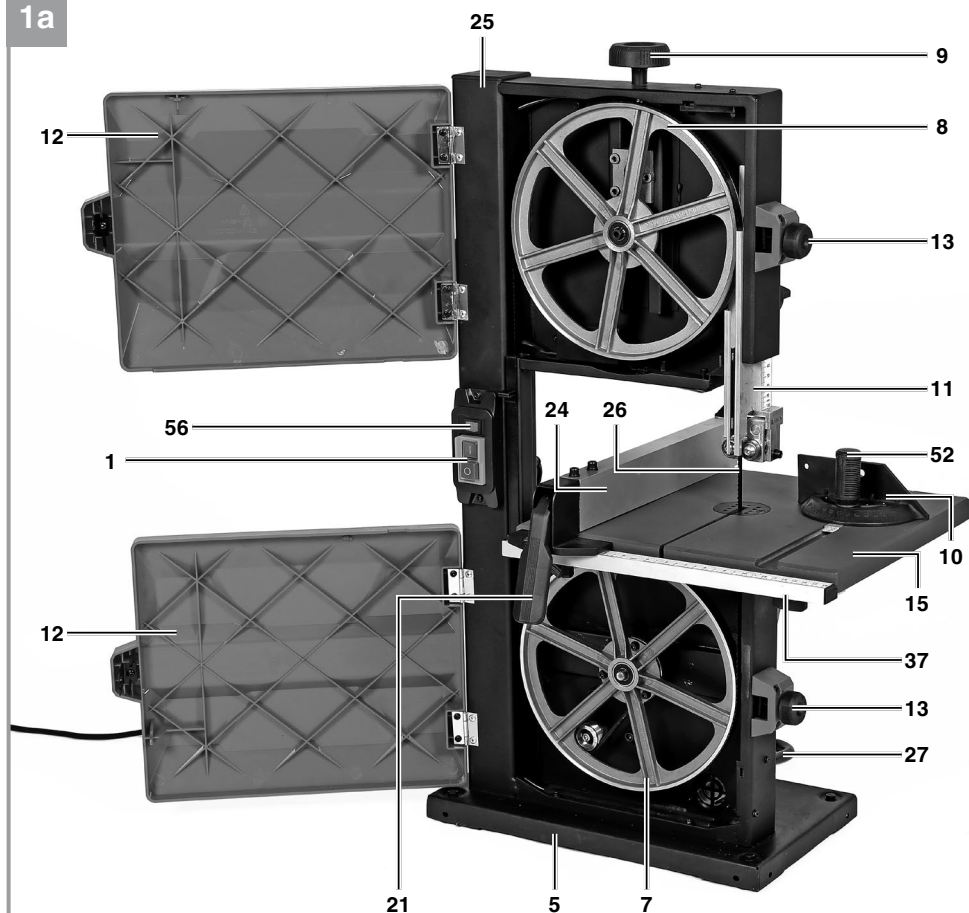
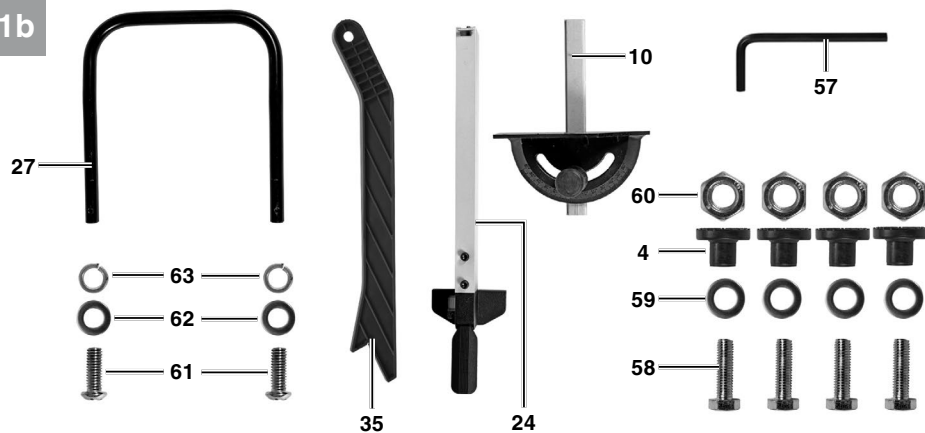

D	Originalbetriebsanleitung Bandsäge	H	Eredeti használati utasítás Szalagfűrész
GB	Original operating instructions Band Saw	RO	Instrucțiuni de utilizare originale Ferăstrău cu bandă
F	Instructions d'origine Scie à ruban	GR	Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης Πριονοκορδέλα
I	Istruzioni per l'uso originali Sega a nastro	P	Manual de instruções original Serra de fita
CZ	Originální návod k obsluze Pásová pila	PL	Instrukcja oryginalna Piła taśmowa
SK	Originálny návod na obsluhu Pásová pila	TR	Orijinal Kullanma Talimatı Şerit Testere
NL	Originele handleiding Lintzaagmachine	EE	Originaalkasutusjuhend Lintsaag
E	Manual de instrucciones original Sierra de cinta sin fin		
SLO	Originalna navodila za uporabo Tračna žaga		

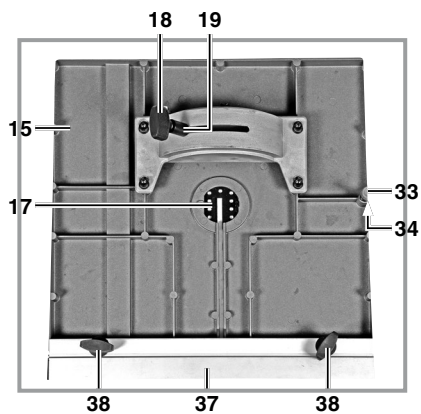
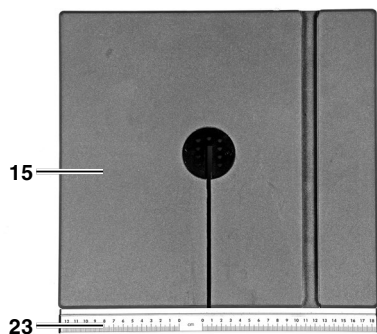
1a



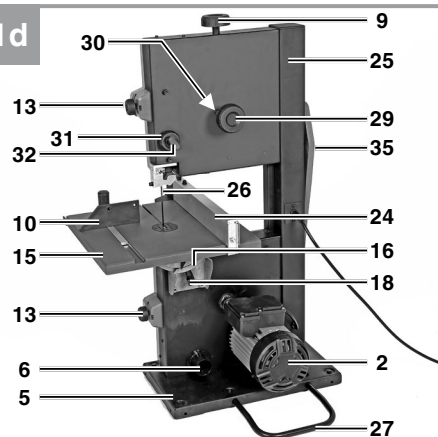
1b



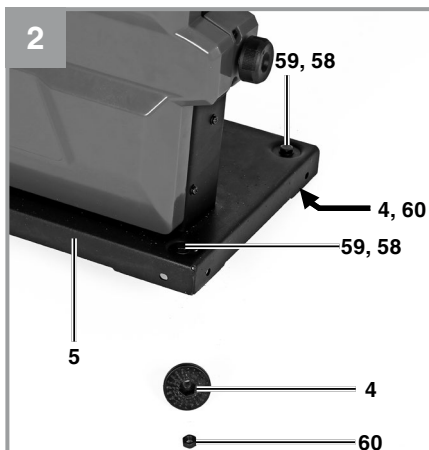
1c



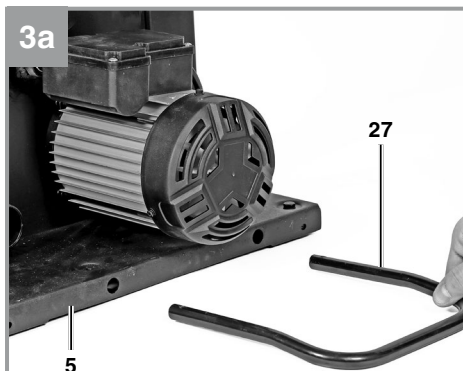
1d



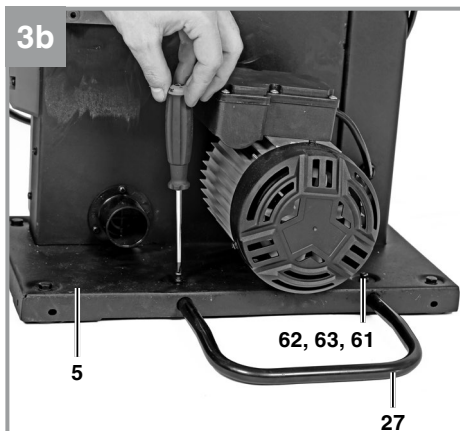
2

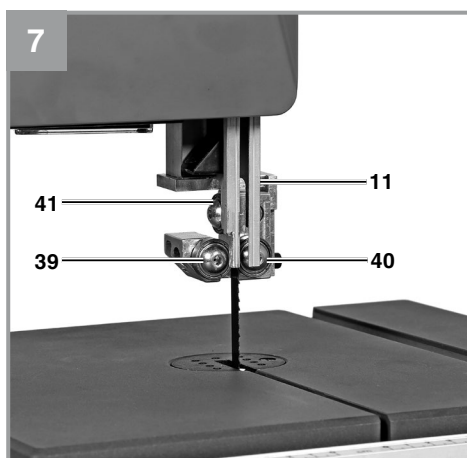
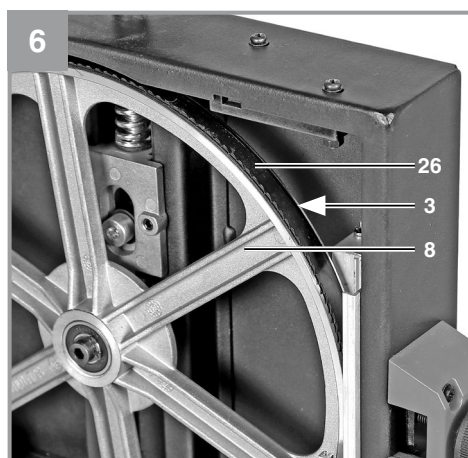
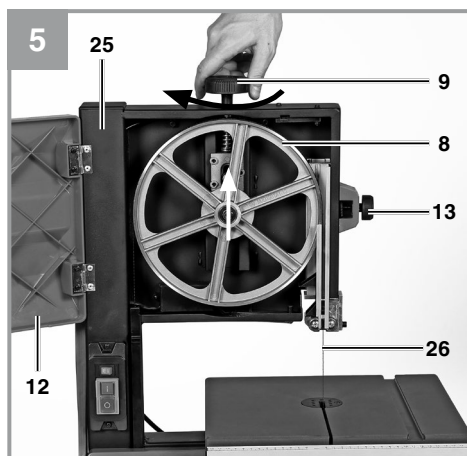
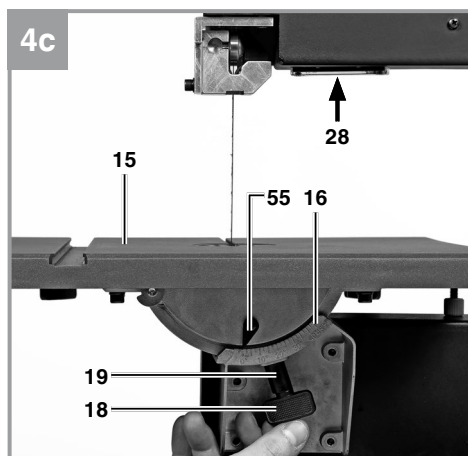
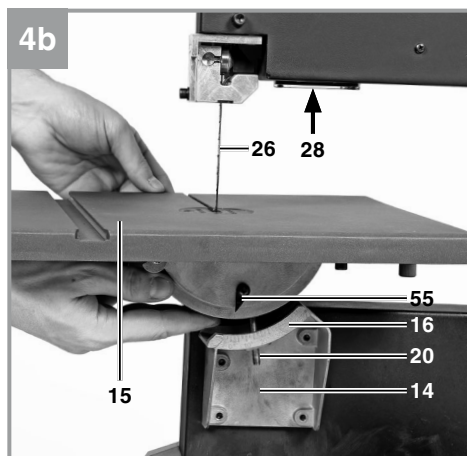
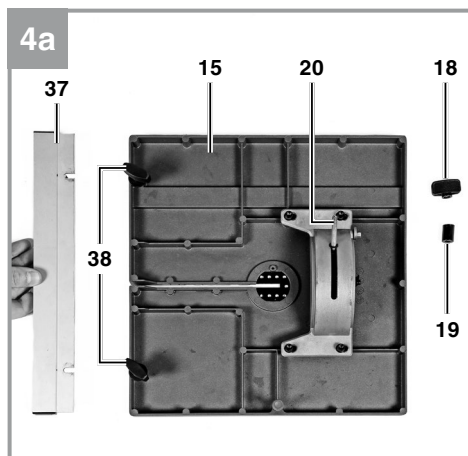


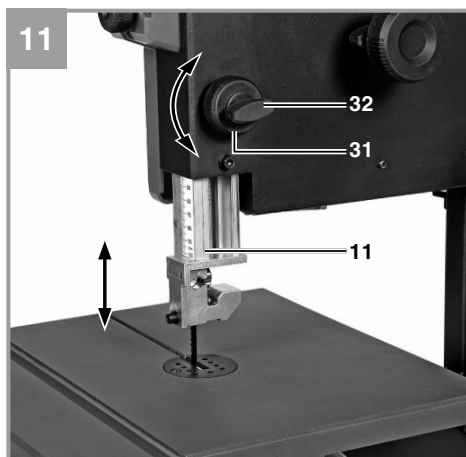
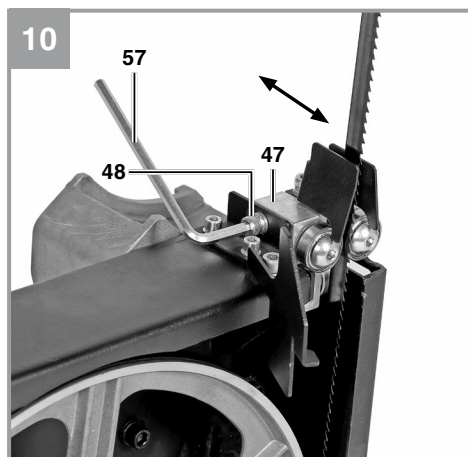
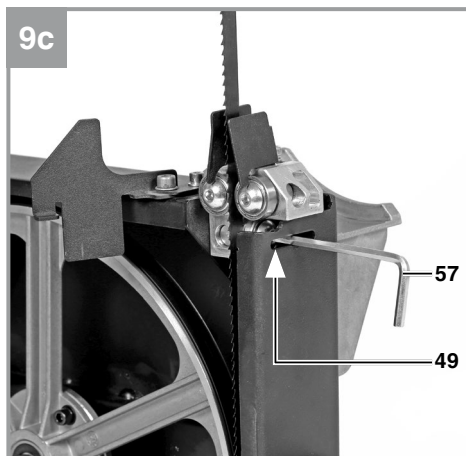
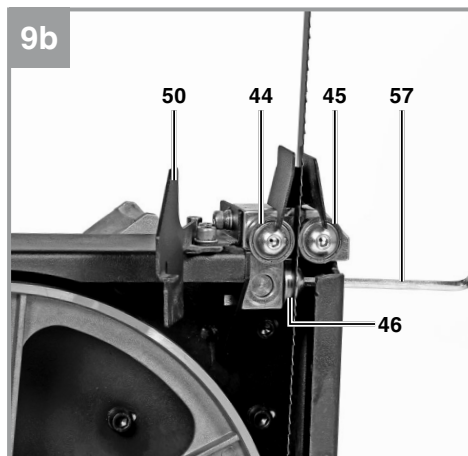
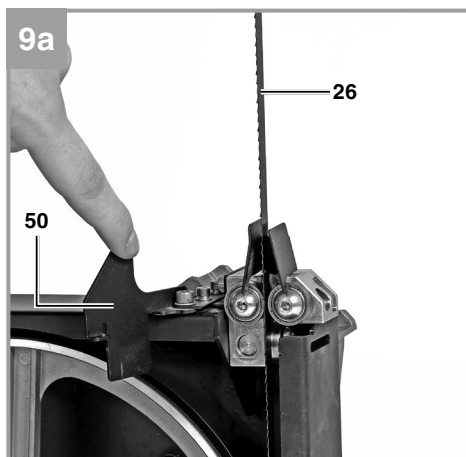
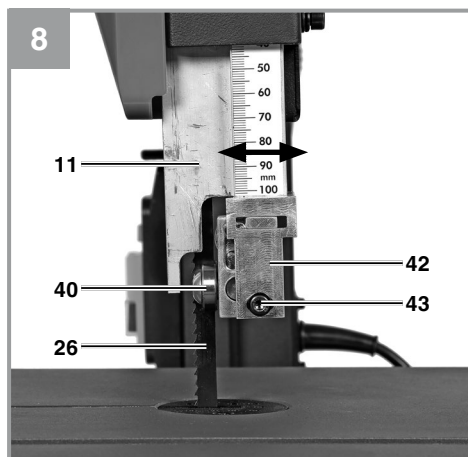
3a

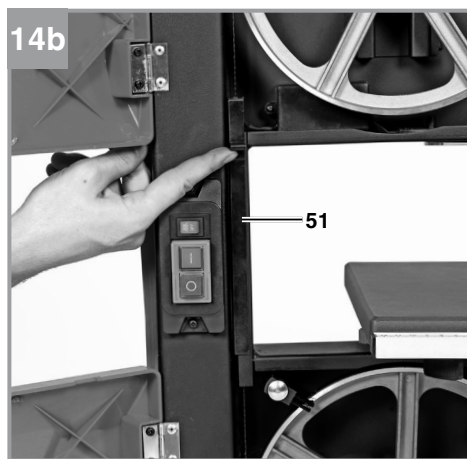
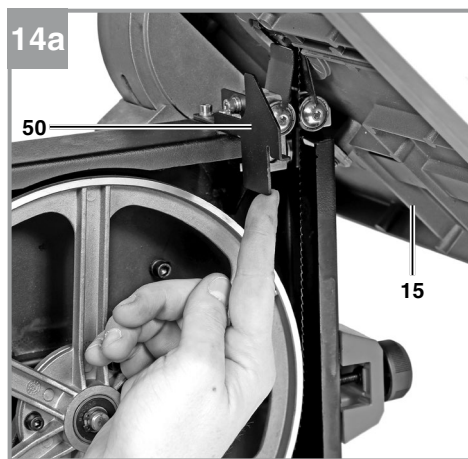
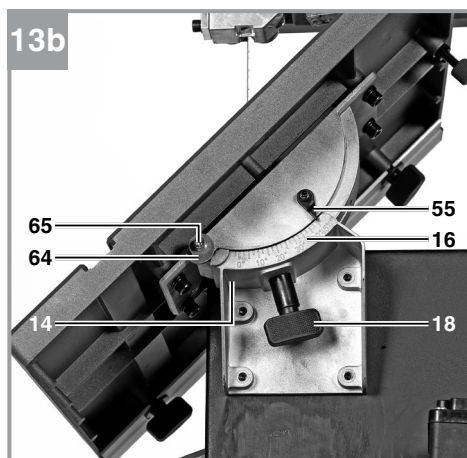
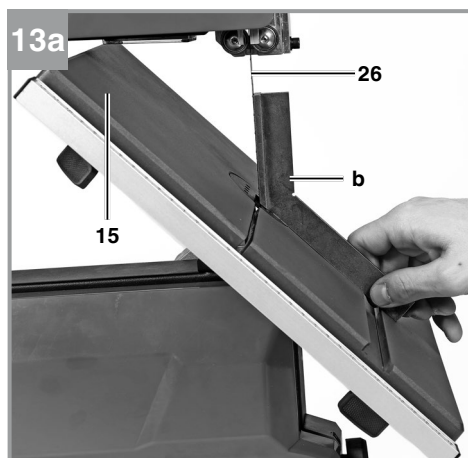
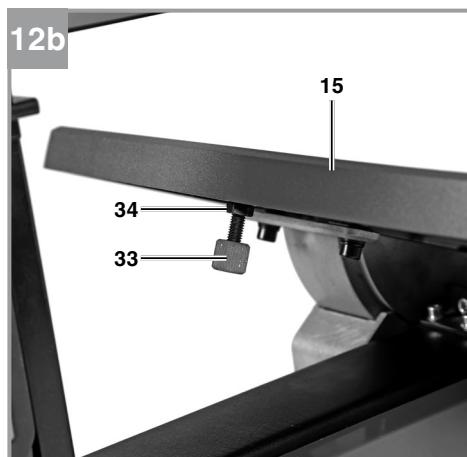
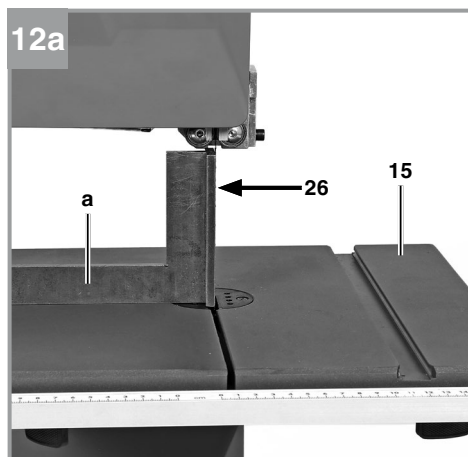


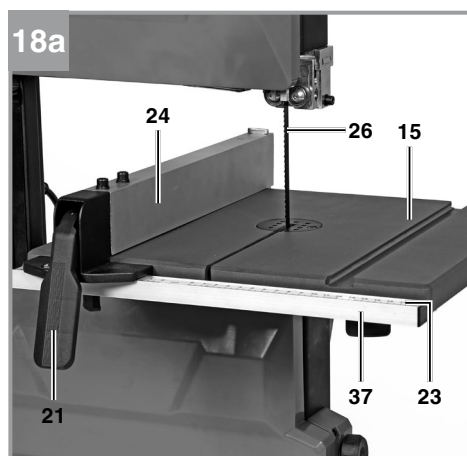
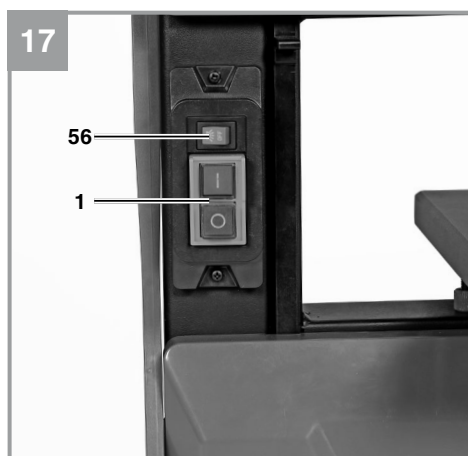
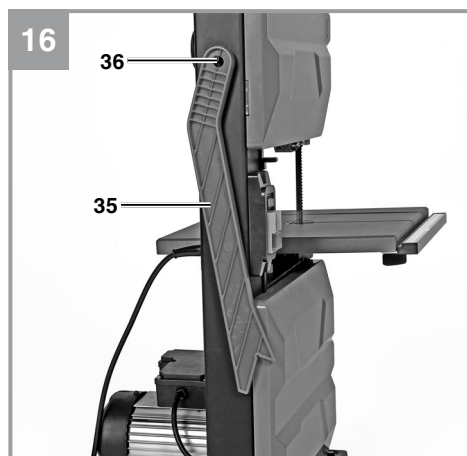
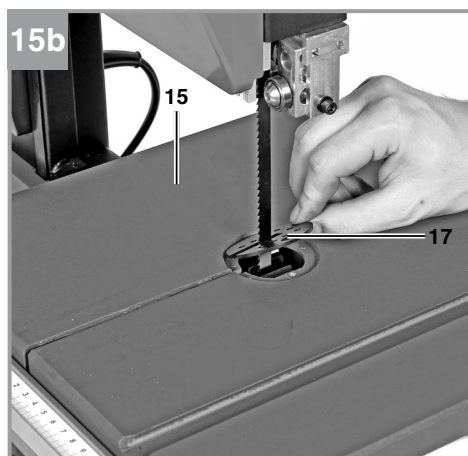
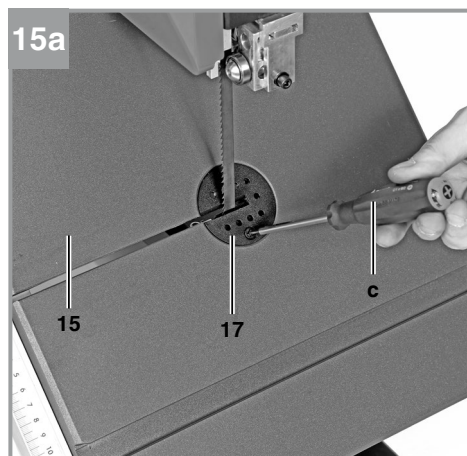
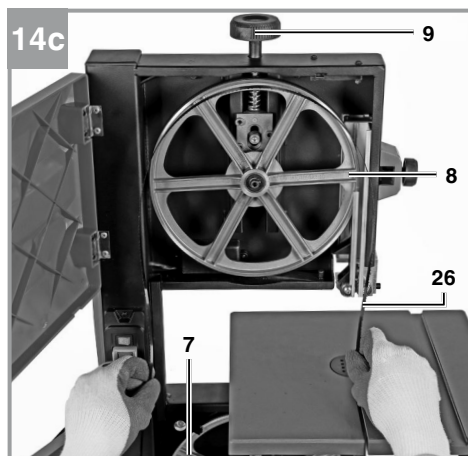
3b

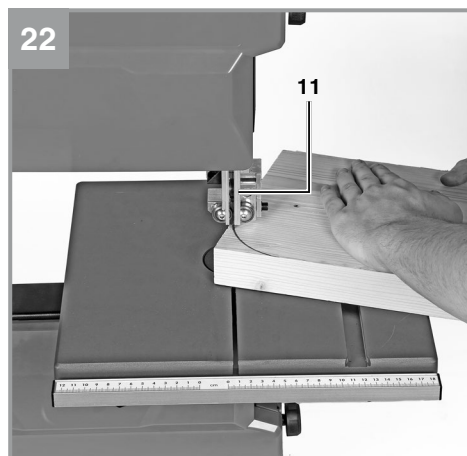
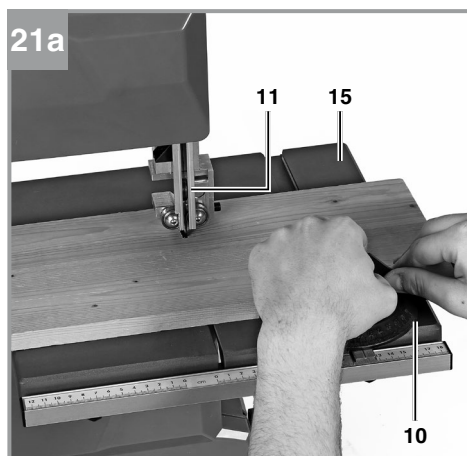
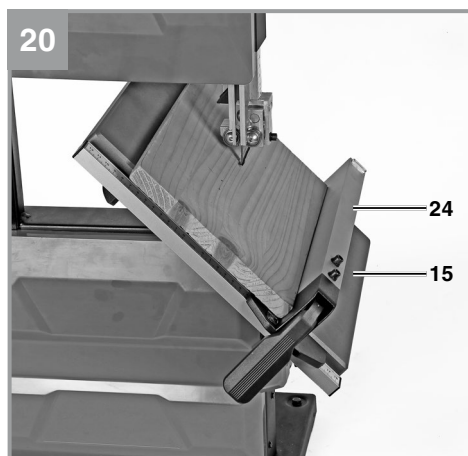
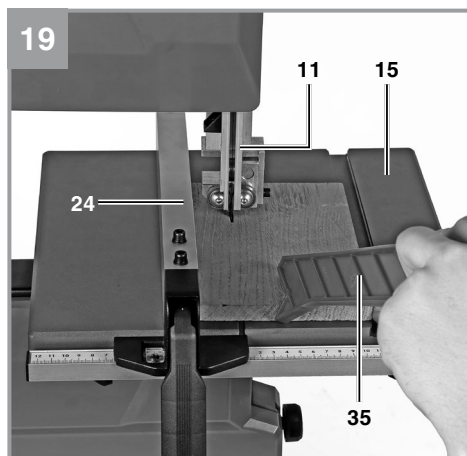
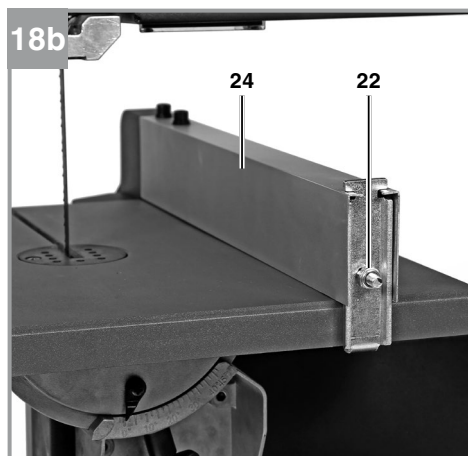








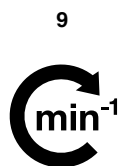
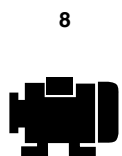
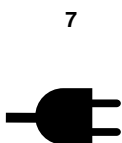




23



24



Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Erklärung der verwendeten Symbole (siehe Bild 24)

1. **Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
2. **Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
3. **Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
4. **Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
5. **Vorsicht! Verletzungsgefahr!** Nicht in das laufende Sägeband greifen.
6. Sägeband-Schnittrichtung
7. Netzanschlussbedingungen
8. Nennleistung
9. Drehzahl
10. Gewicht

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und

Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Abb. 1-23)

1. Ein-/ Ausschalter
2. Motoreinheit
3. Gummilauffläche
4. Gummifuß
5. Standfuß
6. Absauganschluss
7. Sägebandrolle unten
8. Sägebandrolle oben
9. Spannschraube
10. Queranschlag
11. Sägebandführung oben
12. Seitendeckel
13. Verschlussgriff
14. Sägetischaufnahme
15. Sägetisch
16. Winkelskala
17. Tischeinlage
18. Flügelgriff für Sägetisch
19. Hülse für Sägetisch
20. Schraube für Sägetisch
21. Exzenterhebel für Parallelanschlag
22. Justiermutter für Parallelanschlag
23. Skala Parallelanschlag
24. Parallelanschlag
25. Maschinengestell
26. Sägeband
27. Kippschutz
28. LED Lampe
29. Einstellgriff für Sägebandrolle oben
30. Flügelgriff für Sägebandrolle oben
31. Einstellrad für Sägebandführung
32. Feststellgriff für Sägebandführung
33. Anschlagschraube
34. Kontermutter
35. Schiebestock
36. Schiebestock-Halterung
37. Führungsschiene für Parallelanschlag
38. Feststellschrauben für Führungsschiene
39. Stützlager oben, links
40. Stützlager oben, rechts
41. Stützlager oben, hinten
42. Lagereinheit oben
43. Innensechskantschraube für Lagereinheit oben
44. Stützlager unten, links
45. Stützlager unten, rechts
46. Stützlager unten, hinten
47. Lagereinheit unten

48. Innensechskantschraube für Lagereinheit unten
49. Öffnung
50. Abdeckung
51. Einschub-Abdeckung
52. Feststellschraube für Queranschlag
53. Keilriemen
54. Innensechskantschraube 6 mm
55. Zeiger für Winkelskala
56. Ein-/ Ausschalter LED-Lampe
57. Innensechskantschlüssel 4 mm
58. Sechskantschraube für Gummifuß
59. Unterlegscheibe für Gummifuß
60. Mutter für Gummifuß
61. Kreuzschlitzschraube für Kippschutz
62. Unterlegscheibe für Kippschutz
63. Federring für Kippschutz
64. Exzenteranschlag 45°
65. Innensechskantschraube 3 mm

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Bandsäge
- Gummifuß (4x)
- Queranschlag
- Sägetisch
- Parallelanschlag

- Kippschutz
- Schiebestock
- Innensechskantschlüssel 4 mm
- Sechskantschraube für Gummifuß (4x)
- Unterlegscheibe für Gummifuß (4x)
- Mutter für Gummifuß (4x)
- Kreuzschlitzschraube für Kippschutz (2x)
- Unterlegscheibe für Kippschutz (2x)
- Federring für Kippschutz (2x)
- Sicherheitshinweise
- Originalbetriebsanleitung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandsäge dient zum Längs- und Querschneiden von Hölzern oder holzähnlichen Werkstücken, zusätzlich zum Schneiden von Kunststoffen und NE-Metallen.

Magnesium, Hartmetall und gehärtetes Metall dürfen nicht geschnitten werden. Rundmaterialien dürfen nur mit geeigneten Haltevorrichtungen geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägebänder verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion

und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Werkstückteilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung:..... 220-240 V ~ 50 Hz
 Leistung: 400 W
 Leerlaufdrehzahl n_0 : 1450 min⁻¹
 Sägeband: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Zahnteilung Zähne pro 25,4mm:
 6 ZPZ (Zähne pro Zoll)
 Sägebandlänge min.-max.: 1699-1725 mm
 Sägebandbreite min.-max.: 6-12 mm
 Sägebandgeschwindigkeit V: 726 m/min
 Schnitthöhe: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Ausladung: 245 mm
 Tischgröße: 325 x 340 mm
 Tisch neigbar: -2° bis 45°
 Werkstückgröße max.: 490 x 490 x 101 mm
 Absauganschluss: Ø 36 mm
 Schutzklasse: I
 Gewicht: 22 kg

Gefahr!

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Betrieb

Schalldruckpegel L_{pA} 81,7 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB(A)
 Schallleistungspegel L_{WA} 94,7 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Begrenzen Sie die Arbeitszeit!

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Vorsicht! **Restrisiken**

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Unterstell festgeschraubt werden.

- Der Säge Tisch muss korrekt montiert sein.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeband muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeband richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung! Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Umrüst- und Montagearbeiten an der Bandsäge den Netzstecker.

Vorsicht! Tragen Sie bei Berührung mit dem Sägeband (26) Schutzhandschuhe.

5.1 Montage (Abb. 1-4)

Warnung! Beachten Sie bei der Montage das Maschinengewicht und nehmen Sie eine weitere Person zur Hilfe!

- Bringen Sie die 4 Gummifüße (4) an den Ecken des Standfußes (5) an.
- Befestigen Sie die Gummifüße (4) mit den Sechskantschrauben (58), Unterlegscheiben (59) und Muttern (60) (vgl. Abb. 2).
- Schieben Sie den Kippenschutz (27) in die Aussparungen auf der Hinterseite des Standfußes (5) und fixieren Sie diesen mit den Kreuz-

schlitzschrauben (61), Unterlegscheiben (62) und Federringen (63) (vgl. Abb. 3).

Sägetisch montieren (Abb. 4)

- Um den Säge Tisch (15) vorbei am Sägeband montieren zu können, müssen Sie zuerst die Führungsschiene (37) vom Säge Tisch (15) demontieren. Lockern Sie dazu die Feststellschrauben (38) an der Unterseite des Säge Tisches (15). Führungsschiene (37) abnehmen.
- Säge Tisch (15) von der Rückseite der Maschine aufsetzen.
Hinweis! Die Schraube (20) muss durch die Aussparung in der Säge Tischaufnahme (14) eingeführt werden (vgl. Bild 4b).
- Hülse (19) und Flügelgriff (18) auf Schraube (20) aufsetzen und den Säge Tisch (15) fixieren.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.2 Sägeband spannen (Abb. 1/5)

- **Hinweis!** Bei längerem Stillstand der Säge muss das Sägeband entspannt werden, d.h. vor dem Einschalten der Säge ist die Sägebandspannung zu prüfen.
- Um die Sägebandspannung überprüfen zu können, öffnen Sie die beiden Seitendeckel (12) durch Lockern der Verschlussgriffe (13).
- Die richtige Spannung des Sägebandes kann durch einen seitlichen Fingerdruck gegen das Sägeband, etwa mittig zwischen den beiden Sägebandrollen (7, 8) festgestellt werden. Hierbei sollte sich das Sägeband (26) nur minimal (ca. 1-2 mm) drücken lassen.
- Das ausreichend gespannte Sägeband hat einen metallischen Klang, wenn es angetippt wird.
- Spannschraube (9) zum Spannen des Sägebandes (26) im Uhrzeigersinn drehen.
- Nachdem Sie die Sägebandspannung eingestellt haben, überprüfen Sie die Laufposition des Sägebandes auf den beiden Sägebandrollen (7, 8). Falls notwendig, müssen Sie das Sägeband einstellen (siehe 5.3).
- Schließen Sie die beiden Seitendeckel (12). Drücken Sie den Seitendeckel bis zum Anschlag an das Maschinengestell (25). Der Seitendeckel muss hörbar mit einem Klickgeräusch einrasten. Schrauben Sie bei gedrückt gehaltenem Seitendeckel (12) den Verschlussgriff (13) fest.

- Hinweis! Entspannen Sie das Sägeband, wenn es längere Zeit nicht in Benutzung sein wird, damit es nicht überdehnt wird. Spannschraube (9) zum Entspannen des Sägebandes (26) ca. 3 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Warnung! Bei zu hoher Spannung kann das Sägeband brechen.
- Warnung! Bei zu geringer Spannung kann die angetriebene Sägebandrolle (7) durchdrehen, wodurch das Sägeband stehenbleibt.

5.3 Sägeband einstellen (Abb. 1/6)

- **Hinweis!** Bevor die Einstellung des Sägebandes durchgeführt werden kann, muss das Sägeband korrekt gespannt sein (siehe 5.2).
- Öffnen Sie die beiden Seitendeckel (12) durch Lockern der Verschlussgriffe (13).
- Obere Sägebandrolle (8) langsam im Uhrzeigersinn mit der Hand solange drehen, bis sich das Sägeband (26) auf einer bestimmten Position eingelaufen hat.
- Das Sägeband (26) sollte im gespannten Zustand so auf der Gummilauffläche (3) aufliegen, dass es nicht von der Gummilauffläche abrutschen kann.
- Beachten Sie grundsätzlich: Die Gummilauffläche (3) hat eine nach außen gewölbte Form, d.h. die mittlere Stelle liegt am höchsten und fällt nach vorne sowie nach hinten ab. Das Sägeband soll immer am Stammblatt geführt werden und nicht mit den Zähnen. Die Schränkung der Zähne darf nicht beschädigt werden!
- Wir empfehlen Ihnen für schmale Sägebänder, das Sägeband (26) mittig auf der Gummilauffläche einzustellen. Je schmaler das Sägeband, desto kleiner die Zähne, desto geringer und unempfindlicher ist die Schränkung der Zähne.
- Für breitere Sägebänder mit großen Zähnen und breiter Schränkung, empfehlen wir Ihnen: Das Sägeband (26) sollte auf der Gummilauffläche (3) aufliegen, wobei die Zähne des Sägebandes die Gummilauffläche nicht berühren! Die Zähne des Sägebandes (26) sollen vor der Gummilauffläche (3) überstehen. Ist dies nicht der Fall, so muss der Neigungswinkel der oberen Sägebandrolle (8) korrigiert werden.
- Lockern Sie den Flügelgriff (30), um den Einstellgriff (29) drehen zu können.

- Läuft das Sägeband (26) mehr zur Rückseite der Sägebandrolle (8), d. h. Richtung Maschinengestell (25), muss der Einstellgriff (29) gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Drehen Sie die Sägebandrolle (7) langsam mit der anderen Hand, um die Lage des Sägebandes (26) zu überprüfen.
- Läuft das Sägeband (26) zur Vorderseite der Sägebandrolle (8), so ist der Einstellgriff (29) im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Fixieren Sie Ihre Einstellung an der oberen Sägebandrolle (8) durch Festschrauben des Flügelgriffs (30).
- Schließen Sie die beiden Seitendeckel (12). Drücken Sie den Seitendeckel bis zum Anschlag an das Maschinengestell (25). Der Seitendeckel muss hörbar mit einem Klickgeräusch einrasten. Schrauben Sie bei gedrückt gehaltenem Seitendeckel (12) den Verschlussgriff (13) fest.

5.4 Stützlager einstellen (Abb. 7-10)

- Nach jedem Sägebandwechsel müssen Sie die Stützlager an der unteren und oberen Sägebandführung neu einstellen.
- Hinweis! Bevor Sie die Stützlager einstellen, müssen Sie die Sägebandspannung nach 5.2 sowie die Position des Sägebandes (26) auf den Laufrollen nach 5.3 einstellen.
- Hinweis! Die Stützlager stützen lediglich das Sägeband (26) während des Schneidevorgangs. Im Leerlauf sollte das Sägeband die Stützlager nicht berühren.
- **Hinweis!** Für alle Einstellungen an den Stützlager können Sie den Innensechskantsschlüssel 4 mm (57) verwenden.

5.4.1 Obere Stützlager einstellen (Abb. 7/8)

- Obere Sägebandführung (11) auf mittlere Höhe einstellen (siehe 5.5).
- Lockern Sie die Innensechskantschraube am hinteren Stützlager (41), um das Stützlager (41) zu lösen.
- Stellen Sie zu Beginn die Position der seitlichen Stützlager (39, 40) zum Sägeband (26) ein. Lockern Sie dazu die Innensechskantschraube (43), um die obere Lagereinheit (42) verschieben zu können. Die seitlichen Stützlager (39, 40) sollen sich ca. 2 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes (26) befinden.
- Vorsicht! Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die seitlichen Stützlager berühren!

- Fixieren Sie die Einstellung der Lagereinheit (42) wieder mit der Innensechskantschraube (43).
- Stellen Sie nun den Abstand zwischen dem hinteren Stützlager (41) und der Rückseite des Sägebandes (26) ein. Schieben Sie das Stützlager (41) soweit vor, bis es das Sägeband gerade nicht mehr berührt (Abstand ca. 0,5 mm).
- Fixieren Sie die Position durch Festschrauben der Innensechskantschraube am hinteren Stützlager (41).
- Stellen Sie als letzten Schritt den Abstand der seitlichen Stützlager (39, 40) zum Sägeband (26) ein. Lockern Sie dazu die Innensechskantschrauben an den seitlichen Stützlagern (39, 40) und schieben Sie diese soweit zum Sägeband (26), bis sie das Sägeband gerade nicht mehr berühren (Abstand ca. 0,5 mm).
- Fixieren Sie die Position durch Festschrauben der Innensechskantschrauben an den seitlichen Stützlagern (39, 40).
- Fixieren Sie die Position durch Festschrauben der Innensechskantschraube am hinteren Stützlager (46).
- Stellen Sie als letzten Schritt den Abstand der seitlichen Stützlager (44, 45) zum Sägeband (26) ein. Lockern Sie dazu die Innensechskantschrauben an den seitlichen Stützlagern (44, 45) und schieben Sie diese soweit zum Sägeband (26), bis sie das Sägeband gerade nicht mehr berühren (Abstand ca. 0,5 mm).
- Fixieren Sie die Position durch Festschrauben der Innensechskantschrauben an den seitlichen Stützlagern (44, 45).
- Seitendeckel (12) wieder verschließen.

Hinweis! Nachdem Sie die oberen sowie die unteren Stützlager eingestellt haben:

- Drehen Sie die Sägebandrolle einige Umdrehungen mit der Hand.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Stützlager und justieren Sie diese gegebenenfalls nach.

5.4.2 Untere Stützlager einstellen (Abb. 9/10)

- Sägetisch (15) demontieren. (siehe 5.1)
- Öffnen Sie den unteren Seitendeckel (12) durch Lockern des Verschlussgriffes (13).
- Abdeckung (50) nach vorne wegrehen, sodass die unteren Stützlager zugänglich werden.
- Lockern Sie die Innensechskantschraube am hinteren Stützlager (46), indem Sie den Innensechskantschlüssel 4 mm (57) durch die Öffnung (49) führen und an der Innensechskantschraube ansetzen.
- Stellen Sie zu Beginn die Position der seitlichen Stützlager (44, 45) zum Sägeband (26) ein. Lockern Sie dazu die Innensechskantschraube (48), um die untere Lagereinheit (47) verschieben zu können. Die seitlichen Stützlager (44, 45) sollen sich ca. 2 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes (26) befinden.
- Vorsicht! Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die seitlichen Stützlager berühren!
- Fixieren Sie die Einstellung der Lagereinheit (47) wieder mit der Innensechskantschraube (48).
- Stellen Sie nun den Abstand zwischen dem hinteren Stützlager (46) und der Rückseite des Sägebandes (26) ein. Schieben Sie das Stützlager (46) soweit vor, bis es das Sägeband gerade nicht mehr berührt (Abstand ca. 0,5 mm).

5.5 Obere Sägebandführung einstellen (Abb. 11)

- Feststellgriff (32) lockern.
- Sägebandführung (11), durch Drehen des Einstellrades (31) so nahe wie möglich (Abstand ca. 2-3 mm) auf das zu schneidende Material absenken.
- Feststellgriff (32) wieder festziehen.
- Die Einstellung ist vor jedem Schneidevorgang zu kontrollieren bzw. neu einzustellen.

5.6 Sägetisch auf 90° justieren (Abb. 12/13)

- Stellen Sie die Sägebandführung (11) auf maximale Höhe (siehe 5.5).
- Überprüfen Sie den Winkel zwischen Sägeband (26) und Sägetisch (15) mit einem 90°-Winkel (a). (Winkel (a) nicht im Lieferumfang enthalten).
- Bei Bedarf können Sie den Anschlag des Sägetisches (15) nachjustieren.
- Lockern Sie den Flügelgriff (18) und neigen Sie den Sägetisch (15) auf 45°.
- Lockern Sie die Kontermutter (34).
- Passen Sie Höhe der Anschlagschraube (33) durch Ein- oder Ausdrehen an, senken Sie den Sägetisch (15) wieder auf die Anschlagschraube (33) ab und überprüfen Sie erneut den Winkel zwischen Sägeband (26) und Sägetisch (15).
- Wiederholen Sie diese Schritte bis der Winkel zwischen Sägeband (26) und Sägetisch (15) genau 90° beträgt.

- Ziehen Sie die Kontermutter (34) wieder fest, um die Einstellung zu fixieren.
- Spannen Sie den Sägetisch mittels Flügelgriff (18) wieder fest.
- Überprüfen Sie abschließend die Position des Zeigers (55) an der Winkelskala (16). Sollte der Zeiger (55) noch nicht den richtigen Winkelwert an der Skala anzeigen dann kann dieser nachjustiert werden.
- Öffnen Sie zum Nachjustieren die Befestigungsschraube des Zeigers (55) mit einem Schraubendreher. Stellen Sie dann den Zeiger auf die gewünschte Skalen-Position und ziehen Sie die Befestigungsschraube wieder fest.

5.7 Sägetisch auf 45° justieren (Abb. 13)

- Lockern Sie den Flügelgriff (18) und neigen Sie den Sägetisch (15) bis zum Anschlag auf 45°. Anschließend Sägetisch (15) wieder mittels Flügelgriff (18) fixieren.
- Überprüfen Sie den Winkel zwischen Sägeband (26) und Sägetisch (15) mit einem 45°-Winkel (b). (Winkel (b) nicht im Lieferumfang enthalten).
- Bei Bedarf können Sie den Anschlag für 45° des Sgetisches (15) nachjustieren.
- Lockern den Exzenteranschlag (64), indem Sie die Innensechskantschraube (65) mit einem Innensechskantschlüssel 3 mm lösen. (Innensechskantschlüssel 3 mm nicht im Lieferumfang enthalten).
- Stellen Sie den Winkel zwischen Sägetisch (15) und Sägeband (26) mithilfe eines 45°-Winkels (b) auf 45° ein. Fixieren Sie die Einstellung mittels Flügelgriff (18).
- Drehen Sie den Exzenteranschlag (64) soweit, bis dieser Kontakt mit der Sgetischaufnahme (14) hat. Fixieren Sie die Einstellung durch Festschrauben der Innensechskantschraube 3 mm (65).

5.8 Welches Sägeband verwenden

Das in der Bandsäge mitgelieferte Sägeband ist für das Schneiden von Holz und holzhnlichen Werkstoffen vorgesehen. Folgende Kriterien sollten Sie bei der Auswahl des Sägebandes beachten:

- Mit einem schmalen Sägeband können Sie engere Radien schneiden als mit einem breiten.
- Ein breites Sägeband verwendet man, wenn man einen geraden Schnitt durchführen will. Dies ist vor allem beim Schneiden von Holz wichtig, da das Sägeband die Tendenz hat,

der Holzmaserung zu folgen und somit leicht von der gewünschten Schnittlinie abweicht.

- Feingezahnte Sägebänder schneiden glatter, aber auch langsamer, als grobe Sägebänder.

Vorsicht! Niemals verbogene oder eingerissene Sägebänder verwenden!

5.9 Sägeband wechseln (Abb. 1/14)

- Öffnen Sie die beiden Seitendeckel (12) durch Lockern der Verschlussgriffe (13).
- Führungsschiene (37) demonstrieren (siehe 5.1).
- Sägetisch (15) auf 45° neigen.
- Abdeckung (50) nach vorne wegdrehen.
- Sägetisch (15) wieder auf 90° stellen.
- Einschub-Abdeckung (51) nach oben herausziehen.
- Sägebandführung (11) auf mittlere Höhe zwischen Sägetisch (15) und Maschinengehäuse (25) einstellen.
- Sägeband (26) durch Drehen der Spannschraube (9), entgegen dem Uhrzeigersinn, entspannen.
- Sägeband (26) von den Sägebandrollen (7, 8) und durch den Schlitz im Sägetisch (15) herausnehmen.
- Das neue Sägeband (26) wieder an den beiden Sägebandrollen (7, 8) anbringen.
- Vorsicht! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. von der oberen Sägebandführung (11) nach unten zeigen. (siehe Pfeil auf oberem Seitendeckel (12)).
- Einschub-Abdeckung (51) wieder einsetzen.
- Sägetisch auf 45° neigen, um Abdeckung (50) nach hinten zu drehen, Sägetisch (15) wieder auf 90° justieren und Führungsschiene (37) wieder montieren.
- Neues Sägeband (26) spannen und einstellen sowie obere und untere Stützlager einstellen (siehe 5.2, 5.3, 5.4).
- Seitendeckel (12) schließen.
- Warnung! Nach jedem Sgebandwechsel prüfen, ob das Sägeband (26) in senkrechter Stellung sowie bei geneigtem Sägetisch (15) auf 45°, frei in der Tischeinlage (17) läuft.
- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutteinrichtungen zu prüfen.

5.10 Tischeinlage austauschen (Abb. 15)

Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (17) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

- Lösen Sie die Befestigungsschraube der Tischeinlage (17) mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher (c). (Kreuzschlitz-Schraubendreher (c) nicht im Lieferumfang enthalten)
- Die verschlissene Tischeinlage (17) nach oben herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.11 Absauganschluss (Abb. 1d)

Die Bandsäge ist mit einem Absauganschluss (6) für Späne ausgestattet. Schließen Sie die Bandsäge an eine Spanabsauganlage (nicht im Lieferumfang) an, indem Sie den Schlauch der Absauganlage an den Absauganschluss (6) anschließen.

5.12 Schiebstock-Halterung (Abb. 16)

Der Schiebstock (35) muss immer, wenn er nicht zum Einsatz kommt, an der Halterung (36) aufbewahrt werden.

6. Bedienung

6.1 Ein-/ Ausschalter (Abb. 17)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „O“ gedrückt werden.
- **Hinweis!** Die Bandsäge lässt sich nur einschalten, wenn der obere und untere Seitendeckel (12) vollständig geschlossen ist. Beide Seitendeckel (12) verfügen über einen Sicherheitsschalter, welcher hörbar mit einem Klickgeräusch einrasten muss.

6.2 LED-Lampe (Abb. 4/17)

- Für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches kann zusätzlich zur Raumbeleuchtung die LED-Lampe (28) verwendet werden. Der Ein-/ Ausschalter der LED Lampe (56) befindet sich direkt über dem Ein-/ Ausschalter (1).
- Einschalten: Schalterstellung „“
- Ausschalten: Schalterstellung „OFF“

6.3 Parallelanschlag (Abb. 18)

- Der Parallelanschlag (24) kann links und rechts vom Sägeband (26) am Säge Tisch (15) montiert werden.
- Lösen Sie den Exzenterhebel (21) und schieben Sie den Parallelanschlag (24) seitlich auf den Säge Tisch (15).
- Mittels der Skala (23) auf der Führungsschiene (37) kann der Parallelanschlag (24) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Durch Drücken des Exzenterhebels (21) kann der Parallelanschlag in der gewünschten Position festgeklampt werden.
- Hinweis! Sollte die Spannkraft des Parallelanschlags (24) nicht ausreichen, können Sie diese mit der Justiermutter (22) am hinteren Ende des Parallelanschlags (24) erhöhen.

6.4 Schrägschnitte (Abb. 4)

Um Schrägschnitte parallel zum Sägeband (26) auszuführen, können Sie den Säge Tisch (15) von 0° - 45° neigen.

- Flügelgriff (18) lockern.
- Säge Tisch (15) soweit neigen, bis das gewünschte Winkelmaß auf der Winkelskala (16) eingestellt ist.
- Flügelgriff (18) wieder festziehen.
- Achtung: Bei geneigtem Säge Tisch (15) ist der Parallelanschlag (24), in Arbeitsrichtung rechts vom Sägeband (26) auf der abwärts gerichteten Seite anzubringen (sofern die Werkstückbreite dies erlaubt), um das Werkstück gegen Abrutschen zu sichern.

6.5 Queranschlag (Abb. 1)

- Schieben Sie den Queranschlag (10) in die Nut im Säge Tisch (15).
- Sie können den Queranschlag (10) verwenden, um Winkelschnitte quer zum Sägeband (26) auszuführen.
- Feststellschraube (52) lockern.
- Queranschlag auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
- Feststellschraube (52) wieder festziehen.

Gefahr!

Verwenden Sie niemals den Queranschlag (10) und Parallelanschlag (24) gleichzeitig. Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag (24) und dem Queranschlag (10) erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeband klemmt und es zum Rückschlag kommt!

7. Betrieb

Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Bei allen Schnittvorgängen ist die obere Sägebandführung (11) so nahe wie möglich an das Werkstück heranzustellen (siehe 5.5).
- Das Werkstück ist stets mit beiden Händen zu führen und flach auf den Säge Tisch (15) zu halten, um ein Verklemmen des Sägebandes (26) zu vermeiden.
- Der Vorschub soll stets mit gleichmäßigem Druck erfolgen, der gerade ausreicht, damit das Sägeband problemlos durch das Material schneidet, aber nicht blockiert.
- Stets den Parallelanschlag (24) oder den Queranschlag (10) für alle Schnittvorgänge benutzen, für die sie eingesetzt werden können.
- Es ist besser einen Schnitt in einem Arbeitsgang durchzuführen, als in mehreren Abschnitten, die möglicherweise ein Zurückziehen des Werkstückes erfordern. Ist ein Zurückziehen trotzdem nicht zu vermeiden, so ist die Bandsäge vorher auszuschalten und das Werkstück erst zurückzuziehen, nachdem das Sägeband (26) zum Stillstand gekommen ist.
- Beim Sägen muss das Werkstück immer mit seiner längsten Seite geführt werden.

Gefahr! Beim Bearbeiten schmaler Werkstücke muss unbedingt ein Schiebestock verwendet werden. Der Schiebestock (35) ist immer griffbereit an der dafür vorgesehenen Halterung (36) an der Seite der Säge aufzubewahren.

7.1 Ausführung von Längsschnitten (Abb. 19)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

- Parallelanschlag (24) auf der linken Seite (sofern möglich) des Sägebandes (26) entsprechend der gewünschten Breite einstellen.
- Sägebandführung (11) auf das Werkstück absenken. (siehe 5.5)
- Säge einschalten.
- Eine Kante des Werkstücks, mit der rechten Hand, gegen den Parallelanschlag (24) drücken, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (15) aufliegt.

- Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub entlang des Parallelanschlages (24) in das Sägeband (26) schieben.
- Wichtig: Lange Werkstücke müssen gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges gesichert werden (z.B. mit Abrollständer etc.)

7.2 Ausführung von Schrägschnitten (Abb. 20)

- Säge Tisch auf gewünschten Winkel einstellen (siehe 6.4).
- Schnitt wie unter (7.1) beschrieben durchführen.

7.3 Ausführung von Querschnitten (Abb. 21)

- Queranschlag (10) in die Nut des Säge Tisches (15) schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 6.5)
- Sägebandführung (11) auf das Werkstück absenken. (siehe 5.5)
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (10) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (10) und Werkstück in Richtung des Sägebandes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- Warnung! Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (10) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.

7.4 Freihandschnitte (Abb. 22)

Eine der wichtigsten Merkmale einer Bandsäge ist das problemlose Schneiden von Kurven und Radien.

- Sägebandführung (11) auf Werkstück absenken. (siehe 5.5)
- Säge einschalten.
- Werkstück fest auf den Säge Tisch (15) drücken und langsam in das Sägeband (26) schieben.
- Beim Freihandschneiden sollten Sie mit einer geringeren Vorschubgeschwindigkeit arbeiten, damit das Sägeband (26) der gewünschten Linie folgen kann.
- In vielen Fällen ist es hilfreich, Kurven und Ecken ungefähr 6 mm entfernt von der Linie grob auszusägen.

- Sollten Sie Kurven sägen müssen, die für das verwendete Sägeband zu eng sind, müssen Hilfsschnitte bis zur Vorderseite der Kurve gesägt werden, so dass diese als Holzabfälle anfallen, wenn der endgültige Radius ausgesägt wird.

8. Transport

Transportieren Sie die Bandsäge, indem Sie sie mit einer Hand am Standfuß (5) und mit der anderen am Maschinengestell (25) halten.

Vorsicht! Verwenden Sie zum Anheben oder Transport niemals trennende Schutzeinrichtungen.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

10.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.3 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.Einhell-Service.com



Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von
kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Keilriemenspannung einstellen (Abb. 23)

Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Keilriemen (53) ausreichend gespannt ist. Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese nachjustieren:

- Lockern Sie die Innensechskantschrauben 6 mm (54) und drücken Sie die Motoreinheit (2) nach unten. (Innensechskantschlüssel 6 mm nicht im Lieferumfang enthalten)
- Sobald die nötige Spannung am Keilriemen (53) erreicht ist, schrauben Sie die Innensechskantschrauben 6 mm (54) wieder fest.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Einhell Germany AG zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten.

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Führungsrolle, Keilriemen
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeband
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.Einhell-Service.com anzu-melden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

Explanation of the symbols used (see Fig. 24)

1. **Danger!** - Read the operating instructions to reduce the risk of injury.
2. **Caution! Wear ear-muffs.** The impact of noise can cause damage to hearing.
3. **Caution! Wear a breathing mask.** Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!
4. **Caution! Wear safety goggles.** Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.
5. **Caution! Risk of injury!** Do **not** reach into the running blade.
6. Blade cutting direction
7. Conditions of the mains connection
8. Power rating
9. Speed
10. Weight

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

WARNING!

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

2. Layout and items supplied

2.1 Layout (Fig. 1-23)

1. On/Off switch
2. Motor unit
3. Rubber tire
4. Rubber foot
5. Pedestal
6. Extractor socket
7. Lower blade pulley
8. Upper blade pulley
9. Tensioning screw
10. Cross stop
11. Upper blade guide
12. Side cover
13. Fastening handle
14. Saw table mount
15. Saw table
16. Angle scale
17. Table insert
18. Wing handle for saw table
19. Sleeve for saw table
20. Screw for saw table
21. Eccentric lever for parallel stop
22. Adjustment nut for parallel stop
23. Scale for parallel stop
24. Parallel stop
25. Machine frame
26. Blade
27. Tilt guard
28. LED lamp
29. Adjustment handle for upper blade pulley
30. Wing handle for upper blade pulley
31. Adjustment wheel for blade guide
32. Locking handle for blade guide
33. Stop screw
34. Lock nut
35. Push stick
36. Push stick holder
37. Guide rail for parallel stop
38. Locking screws for guide rail
39. Top left support bearing
40. Top right support bearing
41. Top rear support bearing
42. Top bearing unit
43. Socket head screw for top bearing unit
44. Bottom left support bearing
45. Bottom right support bearing
46. Bottom rear support bearing
47. Bottom bearing unit
48. Socket head screw for bottom bearing unit
49. Opening
50. Cover
51. Push-in cover

- 52. Locking screw for cross stop
- 53. V-belt
- 54. Socket head screw 6 mm
- 55. Pointer for angle scale
- 56. On/Off switch for LED lamp
- 57. 4 mm hex key
- 58. Hexagon screw for rubber foot
- 59. Washer for rubber foot
- 60. Nut for rubber foot
- 61. Recessed head screw for tilt guard
- 62. Washer for tilt guard
- 63. Spring washer for tilt guard
- 64. 45° eccentric stop
- 65. Socket head screw 3 mm

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Bandsaw
- Rubber foot (4x)
- Cross stop
- Saw table
- Parallel stop
- Tilt guard
- Push stick
- 4 mm hex key
- Hexagon screw for rubber foot (4x)
- Washer for rubber foot (4x)
- Nut for rubber foot (4x)
- Recessed head screw for tilt guard (2x)
- Washer for tilt guard (2x)

- Spring washer for tilt guard (2x)
- Safety Information
- Original Operating Instructions

3. Proper use

This bandsaw is designed for the slitting and cross-cutting of workpieces made of wood or wood-like materials, as well as for cutting plastics and non-ferrous metals. Magnesium, hard metal and hardened metal are not allowed to be cut on this bandsaw.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Round materials are allowed to be cut only with suitable holding devices. Only saw blades suitable for the machine are allowed to be used. To use the machine properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who operate and service the machine must be acquainted with these instructions and must be informed about potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Damage to hearing if essential ear-muffs are not used.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.
- Hand contact with the blade in the uncovered cutting zone.
- Injuries (cuts) when changing the blade.
- Injuries from catapulted workpieces or parts of workpieces.

- Crushed fingers.
- Injuries from kickback.
- Tilting of the workpiece due to inadequate support.
- Touching the blade.
- Catapulting of pieces of timber and workpieces.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

Mains voltage: 220-240 V ~ 50 Hz
 Power: 400 W
 Idle speed n_0 : 1,450 min⁻¹
 Blade: 1712 x 10 x 0.45 mm
 Tooth pitch in teeth per 25.4mm:
 6 tpi (teeth per inch)
 Blade length min.-max.: 1699-1725 mm
 Blade width min.-max.: 6-12 mm
 Blade speed V: 726 m/min
 Cutting height: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Throat: 245 mm
 Table size: 325 x 340 mm
 Tilting range of table: -2° to 45°
 Workpiece size: 490 x 490 x 101 mm
 Dust extraction connector: Ø 36 mm
 Protection class: I
 Weight: 22 kg

Danger!

Sound

Sound values were measured in accordance with EN 62841.

Operation

L_{pA} sound pressure level 81,7 dB(A)
 K_{pA} uncertainty 3 dB(A)
 L_{WA} sound power level 94,7 dB(A)
 K_{WA} uncertainty 3 dB(A)

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

The stated noise emission values were measured in accordance with a set of standardized criteria and can be used to compare one power tool with another.

The stated noise emission values can also be used to make an initial assessment of exposure.

Warning:

The noise emission levels may vary from the level specified during actual use, depending on the way in which the power tool is used, especially the type of workpiece it is used for.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Limit the operating time!

All stages of the operating cycle must be considered (for example, times in which the electric tools are switched off and times in which the tool is switched on but operates without load).

Caution!

Residual risks

Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.

5. Before using for the first time

Make sure the machine stands securely, i.e. bolt it to a workbench or solid base.

- The saw table must be correctly fitted.
- All covers and safety devices must be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been previously processed, watch out for foreign bodies

such as nails or screws, etc.

- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Check that the voltage on the rating plate is the same as your supply voltage before you connect the machine to the power supply.

Warning! Pull out the power plug before doing any maintenance or assembly work on the equipment.

Caution! Wear safety gloves when contact with the blade (26) is likely.

5.1 Assembly (Fig. 1-4)

Warning! Make allowance for the weight of the machine during the assembly work and arrange for another person to help!

- Fit the 4 rubber feet (4) to the corners of the pedestal (5).
- Use the hexagon screws (58), washers (59) and nuts (60) to fasten the rubber feet (4) (see Fig. 2).
- Push the tilt guard (27) into the recesses on the rear of the pedestal (5) and secure it using the recessed head screws (61), washers (62) and spring washers (63) (See Fig. 3).

Fitting the saw table (Fig. 4)

- To be able to fit the saw table (15) past the blade, you must first dismantle the guide rail (37) from the saw table (15). To do so, slacken the locking screws (38) on the bottom side of the saw table (15). Remove the guide rail (37).
- Mount the saw table (15) from the rear of the machine.
Note! The screw (20) must be inserted through the recess in the saw table mount (14) (see Fig. 4b).
- Place the sleeve (19) and the wing handle (18) onto the screw (20) and secure the saw table (15).
- To dismantle, proceed in reverse order.

5.2 Tensioning the blade (Fig. 1/5)

- Note! You must remove the tension from the blade when the bandsaw is not going to be used for some time. It is **important** therefore to check the blade tension before you switch on the saw.
- To be able to check the blade tension, open the two side covers (12) by slackening the fastening handles (13).

- The correct blade tension can be tested by applying pressure to the side of the blade with your finger, somewhere in the middle between the two blade pulleys (7, 8). You should be able to deflect the blade (26) only very slightly (approx. 1-2 mm).
- When the blade is tensioned enough, it will produce a metallic sound when tapped.
- Turn the tightening screw (9) clockwise to tension the blade (26).
- After you have adjusted the blade tension, check the blade's running position on the two blade pulleys (7, 8). Adjust the blade if necessary (see 5.3).
- Close the two side covers (12). Push the side cover against the machine frame (25) as far as it will go. The side cover must latch home with an audible click. Screw the fastening handle (13) tight with the side cover (12) held in pressed position.
- **Important!** Slacken the blade when you do not want to use it for some time; this will prevent it from overstretching. Turn the tightening screw (9) approx. 3 turns counter-clockwise in order to slacken the blade (26).
- **Warning!** The blade may break if the tension is too high.
- **Warning!** If the tension is too low, the powered blade pulley (7) will simply spin without the blade moving.

5.3 Adjusting the bandsaw blade (Fig. 1/6)

- **Important!** Before the blade can be adjusted, it must be properly tensioned (see 5.2).
- Open the two side covers (12) by slackening the fastening handles (13).
- Turn the upper blade pulley (8) slowly by hand in clockwise direction until the blade (26) has settled in a certain position.
- When tensioned, the blade (26) should rest on the rubber tire (3) such that it cannot slip off the rubber tire.
- Please note as a general rule: The rubber tire (3) has an outwardly curved shape, i.e. it is highest at the middle and becomes lower to the front and to the back. The blade should always be guided on the saw plate and not on the teeth. The setting of the teeth is not allowed to be damaged!
- For narrow blades we recommend positioning the blade (26) centrally on the rubber tire. The narrower the blade, the smaller the teeth, which in turn means that the teeth setting is also smaller and more sensitive.
- For wide blades with large teeth we recom-

mend: The blade (26) should rest on the rubber tire (3) without the blade's teeth touching the tire! The teeth of the blade (26) should project beyond the rubber tire (3). If not, the tilt angle of the upper blade pulley (8) must be corrected.

- Slacken the wing handle (30) in order to be able to turn the adjustment handle (29).
- If the blade (26) runs more towards the rear of the blade pulley (8), i.e. towards the machine frame (25), the adjustment handle (29) must be turned counter-clockwise. Then turn the blade pulley (7) slowly with the other hand to check the position of the blade (26).
- If the blade (26) runs towards the front of the blade pulley (8), the adjustment handle (29) must be turned clockwise.
- Secure your adjustment on the upper blade pulley (8) by tightening the wing handle (30).
- Close the two side covers (12). Push the side cover against the machine frame (25) as far as it will go. The side cover must latch home with an audible click. Screw the fastening handle (13) tight with the side cover (12) held in pressed position.

5.4 Adjusting the support bearing (Fig. 7-10)

- Each time after changing the blade you must readjust the support bearings at the lower and upper blade guide.
- **Important!** Before adjusting the support bearings you must adjust the blade tension as in 5.2 and the position of the blade (26) on the pulleys as in 5.3.
- **Important!** The support bearings support the blade (26) only during the cutting operation. The blade should not touch the support bearings in idling mode.
- **Important!** You can use the 4 mm hex key (57) for all the adjustments to the support bearings.

5.4.1 Adjusting the upper support bearings (Fig. 7/8)

- Adjust the upper blade guide (11) to medium height (see 5.5).
- Loosen the socket head screw on the rear support bearing (41) in order to release the support bearing (41).
- Begin by adjusting the position of the side support bearings (39, 40) relative to the blade (26). To do so, loosen the socket head screw (43) so that you can move the upper bearing unit (42). The side support bearings (39, 40) should be approx. 2 mm behind the gullet of

the blade (26).

- **Caution!** The blade will be rendered useless if the teeth touch the side support bearings while the blade is running!
- Fasten the position of the bearing unit (42) again with the socket head screw (43).
- Now adjust the distance between the rear support bearing (41) and the rear of the blade (26). Push the support bearing (41) forward until it just fails to touch the blade (leave a gap of approx. 0.5 mm).
- Fasten it into position by tightening the socket head screw onto the rear support bearing (41).
- Finally, adjust the distance between the side support bearings (39, 40) and the blade (26). To do so, loosen the socket head screws on the side support bearings (39, 40) and push them toward the blade (26) until they just fail to touch the blade (leave a gap of approx. 0.5 mm).
- Fasten them into position by tightening the socket head screws onto the side support bearings (39, 40).

5.4.2 Adjusting the lower support bearings (Fig. 9/10)

- Disassemble the saw table (15). (See 5.1.)
- Open the lower side cover (12) by slackening the fastening handle (13).
- Turn the cover (50) away to the front to gain access to the lower support bearings.
- Loosen the socket head screw on the rear support bearing (46) by passing the 4 mm hex key (57) through the opening (49) and into the socket head screw.
- Begin by adjusting the position of the side support bearings (44, 45) relative to the blade (26). To do so, loosen the socket head screw (48) so that you can move the lower bearing unit (47). The side support bearings (44, 45) should be approx. 2 mm behind the gullet of the blade (26).
- **Caution!** The blade will be rendered useless if the teeth touch the side support bearings while the blade is running!
- Fasten the position of the bearing unit (47) again with the socket head screw (48).
- Now adjust the distance between the rear support bearing (46) and the rear of the blade (26). Push the support bearing (46) forward until it just fails to touch the blade (leave a gap of approx. 0.5 mm).
- Fasten it into position by tightening the socket head screw onto the rear support bearing

- (46).
- Finally, adjust the distance between the side support bearings (44, 45) and the blade (26). To do so, loosen the socket head screws on the side support bearings (44, 45) and push them toward the blade (26) until they just fail to touch the blade (leave a gap of approx. 0.5 mm).
- Fasten them into position by tightening the socket head screws onto the side support bearings (44, 45).
- Close the side cover (12) again.

Important! After you have adjusted the upper and lower support bearings:

- Turn the blade pulley several turns by hand.
- Check the adjustment of the support bearings and make corrections as required.

5.5 Adjusting the upper blade guide (Fig. 11)

- Undo the locking handle (32).
- Turn the adjustment wheel (31) to lower the blade guide (11) as close as possible to the workpiece to be cut (approx. 2-3 mm gap).
- Re-tighten the locking handle (32).
- Check the adjustment before each cut and make corrections as required.

5.6 Adjusting the saw table to 90° (Fig. 12/13)

- Adjust the blade guide (11) to maximum height (see 5.5).
- Use a 90° set-square (a) to check the angle between the blade (26) and the saw table (15). (This product does not come with a set-square (a)).
- You can readjust the stop of the saw table (15) if required.
- Loosen the wing handle (18) and tilt the saw table (15) to 45°.
- Slacken the lock nut (34).
- Adapt the height of the stop screw (33) by turning it in or out, lower the saw table (15) again onto the stop screw (33) and check again the angle between the blade (26) and the saw table (15).
- Repeat these steps until the angle between the blade (26) and the saw table (15) equals exactly 90°.
- Tighten the lock nut (34) again in order to secure this setting.
- Use the wing handle (18) to secure the saw table again.
- Finally, check the position of the pointer (55) on the angle scale (16). If the pointer (55) still does not show the correct angle on the scale,

it can be readjusted.

- To readjust it, undo the fastening screw on the pointer (55) using a screwdriver. Move the pointer to the desired scale position and retighten the fastening screw.

5.7 Adjusting the saw table to 45° (Fig. 13)

- Loosen the wing handle (18) and tilt the saw table (15) as far as the stop at 45°. Then use the wing handle (18) to refasten the saw table (15).
- Use a 45° set-square (b) to check the angle between the blade (26) and the saw table (15). (This product does not come with a set-square (b)).
- You can readjust the stop of the saw table (15) to 45° if needed.
- Loosen the eccentric stop (64) by releasing the socket head screw (65) with a 3 mm hex key. (This product does not come with a 3 mm hex key).
- Use a 45° set-square (b) to adjust the angle between the saw table (15) and the blade (26) to 45°. Use the wing handle (18) to fasten the position.
- Turn the eccentric stop (64) as far as it will go until it comes into contact with the saw table mount (14). Fasten the position using the 3 mm socket head screw (65).

5.8 Blade selection

The blade supplied with the bandsaw is designed for all-purpose use. When you select a blade you should consider the following criteria:

- With a narrow blade you can cut tighter radii than with a wide blade.
- Wide blades are used to saw straight cuts. This is particularly important when cutting wood because the blade has a tendency to follow the grain of the wood and therefore to deviate easily from the cutting line.
- Finely toothed blades provide smoother cuts but are slower than coarse blades.

Caution! Never use warped or lacerated blades!

5.9 Replacing the blade (Figure 1/14)

- Open the two side covers (12) by slackening the fastening handles (13).
- Remove the guide rail (37) (see 5.1).
- Tilt the saw table (15) to 45°.
- Turn the cover (50) away to the front.
- Re-set the saw table (15) to 90°.
- Pull the push-in cover (51) up and out.

- Move the blade guide (11) into a position half way between the saw table (15) and the machine housing (25).
- Turn the tightening screw (9) counterclockwise to remove the tension from the blade (26).
- Remove the blade (26) from the blade pulleys (7, 8) and take it out through the slot in the saw table (15).
- Fit the new blade (26) on the two blade pulleys (7, 8).
- **Caution!** Pay attention to the running direction. The cutting angle of the teeth must point in running direction, i.e. downwards from the upper blade guard (11). (See the arrow on the upper side cover (12)).
- Re-insert the push-in cover (51).
- Tilt the saw table to 45° in order to turn the cover (50) to the rear, to re-adjust the saw table (15) to 90° and to re-fit the guide rail (37).
- Tension and adjust the new blade (26), and adjust the upper and lower support bearings (see 5.2, 5.3, 5.4).
- Close the side cover (12).
- **Warning!** Each time after the blade (26) is changed, check that it runs freely in the table insert (17) when set to perpendicular and also when set to 45° (with the saw table (15) tilted).
- Check that all safety devices are in good working order before you begin working with the saw again.

5.10 Changing the table insert (Fig. 15)

To prevent increased risk of injury, the table insert (17) must be replaced whenever it becomes worn or damaged.

- Undo the fastening screw of the table insert (17) with a cross-head screwdriver (c). (This product does not come with a cross-head screwdriver (c))
- Lift the worn table insert (17) up and out.
- Fit the replacement table insert in reverse order.

5.11 Extractor socket (Fig. 1d)

The bandsaw is equipped with an extractor socket (6) for extracting sawdust and chips. Connect the bandsaw to a chip extraction system (not included in delivery) by connecting the hose of the extraction system to the extractor socket (6).

5.12 Push stick holder (Fig. 16)

When not in use, the push stick (35) must always be kept in the holder (36).

6. Operation

6.1 On/Off switch (Fig. 17)

- To turn the saw on, press the green button „I“.
- To turn the saw off again, press the red button „0“.
- **Important!** You can switch on the bandsaw only when the upper and lower side covers (12) are fully shut. Both side covers (12) have a safety switch which must latch home with an audible click.

6.2 LED lamp (Fig. 4/17)

- For good illumination of the work area you can use the LED lamp (28) in addition to the room lighting. The On/Off switch for the LED lamp (56) is directly above the On/Off switch (1).
- Switching on: Switch position 
- Switching off: Switch position "OFF"

6.3 Parallel stop (Fig. 18)

- The parallel stop (24) can be mounted on the saw table (15) to the left and right of the blade (26).
- Release the eccentric lever (21) and push the parallel stop (24) sideways onto the saw table (15).
- The parallel stop (24) can be set to the required dimension with the help of the scale (23) on the guide rail (37).
- You can clamp the parallel stop in the required position by pressing the eccentric lever (21).
- **Important!** If the clamping force of the parallel stop (24) is too low, you can increase it with the adjusting nut (22) at the rear end of the parallel stop (24).

6.4 Angular cuts (Fig. 4)

To enable you to perform angular cuts parallel to the blade (26), the table (15) can be tilted from 0° - 45°.

- Slacken the wing handle (18).
- Tilt the saw table (15) until the required angle value is set on the angle scale (16).
- Re-tighten the wing handle (18).
- **Important:** With the saw table (15) tilted, place the parallel stop (24) to the right of the blade (26) looking in the direction in which you are working, on the side pointing downwards (provided the workpiece is wide enough) in order to stop the workpiece from slipping off.

6.5 Cross stop (Fig. 1)

- Push the cross stop (10) into the groove in the saw table (15).
- You can use the cross stop (10) to perform angle cuts transverse to the blade (26).
- Undo the locking screw (52).
- Set the cross stop to the desired angle.
- Re-tighten the fastening screw (52).

Danger!

Never use the cross stop (10) and the parallel stop (24) simultaneously. If you use the parallel stop (24) and the cross stop (10) simultaneously to guide the workpiece there will be a greater risk of the blade getting jammed and causing kick-back!

7. Operation

Warning!

- After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.
- For all cutting operations it is **important** to position the blade guide (11) as close as possible to the workpiece (see 5.5).
- Always guide the workpiece with both hands, holding it flat on the table (15) in order to prevent the blade (26) from jamming.
- Feed the workpiece at a uniform speed that enables the blade to cut through the material without difficulty and without blocking.
- Always use the parallel stop (24) or the cross stop (10) on all cuts for which they can be used.
- It is better to make a complete cut in one pass rather than in a stop-and-go operation in which the workpiece might need to be pulled back. If you have to pull back the workpiece nevertheless, switch off the bandsaw first and wait for the blade (26) to stop before pulling the workpiece back.
- The workpiece must always be guided by its longer side during cutting.

Danger! When cutting narrow workpieces, it is essential to use a push stick. The push stick (35) must always be kept close at hand in its holder (36) on the side of the saw.

7.1 Making longitudinal cuts (Fig. 19)

This entails cutting through the workpiece in its longitudinal direction.

- As far as possible, place the parallel stop

(24) to the left of the blade (26) for the width required.

- Lower the blade guide (11) onto the workpiece. (See 5.5.)
- Switch on the saw.
- Press the edge of the workpiece with your right hand to hold it securely against the parallel stop (24) and flat on the table (15).
- Guide the workpiece along the parallel stop (24) and into the blade (26) at a uniform speed.
- **Important:** Long workpieces must be secured against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)

7.2 Making angular cuts (Fig. 20)

- Set the saw table to the desired angle (see 6.4).
- Carry out the cut as described in (7.1).

7.3 Making cross cuts (Fig. 21)

- Push the cross stop (10) into the groove in the saw table (15) and adjust to the required angle. (See 6.5.)
- Lower the blade guide (11) onto the workpiece. (See 5.5.)
- Press the workpiece firmly against the cross stop (10).
- Switch on the saw.
- Push the cross stop (10) and the workpiece toward the blade in order to make the cut.
- **Warning!** Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.
- Push the cross stop (10) forward until the workpiece is cut all the way through.

7.4 Free-hand cuts (Fig. 22)

One of the most outstanding features of a bandsaw is the ease with which it allows you to cut curves and radii.

- Lower the blade guide (11) onto the workpiece. (See 5.5.)
- Switch on the saw.
- Hold the workpiece firmly on the table (15) and guide it slowly into the blade (26).
- Free-hand cuts should be made at low feed speed so that you can guide the blade (26) along the required line.
- It often pays to first cut off surplus areas around the curves and corners up to about 6 mm from the line.
- In the case of curves which are too tight for the installed blade to cut, you will need to make a series of close-lying cuts up to the

front of the curved line. The surplus areas will then drop off when you saw the final radius.

8. Transport

To transport the bandsaw, hold the pedestal (5) with one hand and the machine frame (25) with the other hand.

Caution! Never lift or transport the equipment by its safety partitions.

9. Replacing the power cable

Danger!

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

10. Cleaning, maintenance and ordering spare parts

Danger!

Pull out the power plug before carrying out any adjustments, maintenance or repairs.

10.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

10.2 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

10.3 Ordering spare parts and accessories

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Type of unit
- Article number of the unit
- ID number of the unit
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.Einhell-Service.com



Tip! For good results we recommend high-quality accessories from **kwb !**

www.kwb.eu

welcome@kwb.eu

10.4 Adjusting the tension of the V-belt (Fig. 23)

Check regularly whether the V-belt (53) is sufficiently tensioned. If the tension is too low you can readjust it:

- Loosen 6 mm socket head screws (54) and press the motor unit (2) downwards. (This product does not come with a 6 mm hex key)
- Once the V-belt (53) has the necessary tension, retighten the 6 mm socket head screws (54).

11. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

12. Storage

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

Disposal



Power tools, rechargeable batteries, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Do not dispose of power tools and batteries/rechargeable batteries into household waste!

Only for EU countries:

According to the Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its transposition into national law, power tools that are no longer usable, and, according to the Directive 2006/66/EC, defective or drained batteries must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

If disposed incorrectly, waste electrical and electronic equipment may have harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Only for United Kingdom:

According to The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013 (SI 2013/3113) (as amended) and the Waste Batteries and Accumulators Regulations 2009 (SI 2009/890) (as amended), products that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the Einhell Germany AG.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Guide roller, V-belt
Consumables*	Bandsaw blade
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.Einhell-Service.com. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

Explication des symboles utilisés (voir figure 24)

1. **Danger!** - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures.
2. **Prudence! Portez une protection de l'ouïe.** L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
3. **Prudence! Portez un masque anti-poussière.** Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !
4. **Prudence! Portez des lunettes de protection.** Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
5. **Prudence ! Risque de blessure !** Ne mettez pas vos doigts dans le ruban de scie en fonctionnement.
6. Sens de coupe du ruban de scie
7. Conditions de branchement réseau
8. Puissance nominale
9. Vitesse de rotation
10. Poids

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute omission lors du respect des instructions ci-après peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

2. Description de l'appareil et volume de livraison

2.1 Description de l'appareil (fig. 1-23)

1. Interrupteur marche/arrêt
2. Unité du moteur
3. Surface de roulement en caoutchouc
4. Pied en caoutchouc
5. Pied d'appui
6. Raccord d'aspiration
7. Rouleau de ruban de scie en bas
8. Rouleau de ruban de scie en haut
9. Vis de serrage
10. Butée transversale
11. Guidage de ruban de scie en haut
12. Couvercle latéral
13. Poignée de fermeture
14. Logement de table de sciage
15. Table de sciage
16. Graduation d'angle
17. Insert de table
18. Poignée papillon pour table de sciage
19. Douille pour table de sciage
20. Vis pour table de sciage
21. Levier excentrique pour butée parallèle
22. Écrou d'ajustage pour butée parallèle
23. Graduation butée parallèle
24. Butée parallèle
25. Bâti de la machine
26. Ruban de scie
27. Protection contre le basculement
28. Lampe LED
29. Poignée de réglage pour rouleau de ruban de scie en haut
30. Poignée papillon pour rouleau de ruban de scie en haut
31. Roue de réglage pour guidage de ruban de scie
32. Poignée de blocage pour guidage de ruban de scie
33. Vis de butée
34. Contre-écrou
35. Poussoir
36. Fixation du poussoir
37. Rail de guidage pour butée parallèle
38. Vis de blocage pour rail de guidage
39. Palier de support en haut, à gauche
40. Palier de support en haut, à droite
41. Palier de support en haut, arrière
42. Unité de palier en haut
43. Vis à six pans creux pour unité de palier en haut
44. Palier de support en bas, à gauche
45. Palier de support en bas, à droite

46. Palier de support en bas, arrière
47. Unité de palier en bas
48. Vis à six pans creux pour unité de palier en bas
49. Ouverture
50. Recouvrement
51. Recouvrement d'insert
52. Vis de blocage pour butée transversale
53. Courroie trapézoïdale
54. Vis à six pans creux 6 mm
55. Pointeur pour graduation d'angle
56. Interrupteur marche/arrêt lampe LED
57. Clé à six pans 4 mm
58. Vis à tête hexagonale pour pied en caoutchouc
59. Rondelle pour pied en caoutchouc
60. Écrou pour pied en caoutchouc
61. Vis cruciforme pour protection contre le basculement
62. Rondelle pour protection contre le basculement
63. Rondelle élastique pour protection contre le basculement
64. Butée excentrique 45°
65. Vis à six pans creux 3 mm

2.2 Volume de livraison

Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger!

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Scie à ruban

- Pied en caoutchouc (4x)
- Butée transversale
- Table de sciage
- Butée parallèle
- Protection contre le basculement
- Pousoir
- Clé à six pans 4 mm
- Vis à tête hexagonale pour pied en caoutchouc (4x)
- Rondelle pour pied en caoutchouc (4x)
- Écrou pour pied en caoutchouc (4x)
- Vis cruciforme pour protection contre le basculement (2x)
- Rondelle pour protection contre le basculement (2x)
- Rondelle élastique pour protection contre le basculement (2x)
- Consignes de sécurité
- Mode d'emploi d'origine

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à ruban sert à la coupe longitudinale et transversale de bois ou pièces semblables au bois, en plus de la coupe de plastiques et de métaux non ferreux. Le magnésium, le métal dur et le métal durci ne doivent pas être coupés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Les matériaux ronds ne peuvent être coupés qu'avec des dispositifs de fixation adaptés. Seuls les rubans de scie adaptés à la machine doivent être utilisés. Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation.

Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent les connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévention des accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de

sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant, aussi pour les dommages en découlant.

Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Lésions de l'ouïe si vous n'employez pas la protection auditive nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'utilisation dans des pièces fermées.
- Risque d'accident par contact de la main dans la zone de coupe non couverte de l'outil.
- Risque de blessure lors du changement d'outil (risque de coupure).
- Risque dû au catapultage de pièces à usiner et de parties de la pièce à usiner.
- Écrasement des doigts.
- Risque dû au recul.
- Basculement de la pièce en raison d'une surface d'appui de pièce insuffisante.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Expulsion de morceaux de branches et de pièces.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Caractéristiques techniques

Tension du réseau : 220-240 V ~ 50 Hz
 Puissance : 400 W
 Vitesse de rotation à vide n_0 : 1450 tr/min
 Ruban de scie : 1712 x 10 x 0,45 mm
 Pas de dents par 25,4mm : 6 DPP (dents par pouce)
 Longueur du ruban de scie min.-max. : 1699-1725 mm
 Largeur du ruban de scie min.-max. : 6-12 mm
 Vitesse du ruban de scie V : 726 m/min
 Hauteur de coupe : 101 mm / 90°
 60 mm / 45°

Distance de l'axe de la broche au bâti : .. 245 mm
 Taille de la table : 325 x 340 mm
 Table inclinable : 2° à 45°
 Taille de la pièce à usiner max. : 490 x 490 x 101 mm
 Raccord d'aspiration : Ø 36 mm
 Catégorie de protection : I
 Poids : 22 kg

Danger !

Bruit

Les valeurs de bruit ont été déterminées conformément à EN 62841.

Fonctionnement

Niveau de pression acoustique L_{pA} 81,7 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB(A)
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} .. 94,7 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB(A)

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode d'essai normée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une estimation provisoire de la sollicitation.

Avertissement :

Les émissions sonores pendant l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs indiquées, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique, en particulier du type de pièce usinée.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Limitez le temps de travail !

Pour cela, tous les composants du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les temps pendant lesquels l'outil électrique est éteint et ceux pendant lesquels il est certes allumé mais fonctionne sans sollicitation).

Prudence !

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.

5. Avant la mise en service

La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée sur un établi ou un support fixe.

- La table de sciage doit être montée correctement.
- Avant la mise en service, tous les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- Le ruban de scie doit pouvoir tourner librement.
- Si le bois a déjà été travaillé, faites attention aux corps étrangers comme les clous, les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche/arrêt, assurez-vous que le ruban de scie est correctement monté et que les pièces mobiles le sont sans obstacle.
- Assurez-vous, avant de brancher la machine, que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement ! Retirez la fiche de contact de la scie à ruban avant tout travail de maintenance, de changement d'équipement et de montage.

Prudence ! Portez des gants de protection en cas de contact avec le ruban de scie (26).

5.1 Montage (fig. 1-4)

Avertissement ! Veuillez tenir compte du poids de la machine lors du montage et demander de l'aide à une autre personne !

- Montez les 4 pieds en caoutchouc (4) aux coins du pied d'appui (5).
- Fixez les pieds en caoutchouc (4) avec les vis à tête hexagonale (58), les rondelles (59) et les écrous (60) (voir fig. 2).
- Poussez la protection contre le basculement (27) dans les encoches à l'arrière du pied d'appui (5) et fixez-la avec les vis cruciformes (61), les rondelles 62) et les rondelles élastiques (63) (voir fig. 3).

Montage de la table de sciage (fig. 4)

- Pour pouvoir monter la table de sciage (15) au-delà du ruban de scie, vous devez d'abord démonter le rail de guidage (37) de la table de sciage (15). Desserrez pour ce faire les vis de fixation (38) au niveau de la face inférieure de la table de sciage (15). Retirez le rail de guidage (37).
- Placez la table de sciage (15) par l'arrière de la machine.

Remarque ! La vis (20) doit être introduite par l'encoche dans le logement de table de sciage (14) (voir fig. 4b).

- Placez la douille (19) et la poignée papillon (18) sur la vis (20) et fixez la table de sciage (15).
- Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

5.2 Tension du ruban de scie (fig. 1/5)

- **Remarque !** En cas d'arrêt prolongé de la scie, le ruban de scie doit être détendu, autrement dit vérifiez la tension du ruban de scie avant d'allumer la scie.
- Afin de pouvoir vérifier la tension du ruban de scie, ouvrez les deux couvercles latéraux (12) en desserrant les poignées de fermeture (13).
- La tension correcte du ruban de scie peut être constatée en appuyant le côté du doigt contre le ruban de scie, approximativement au milieu entre les deux rouleaux de ruban de scie (7, 8). Le ruban de scie (26) ne doit se laisser presser que de façon minimale (env. 1 à 2 mm).
- Le ruban de scie suffisamment tendu fait un bruit métallique quand on le heurte légèrement.
- Tournez la vis de tension (9) dans le sens des aiguilles d'une montre pour tendre le ruban de scie (26).

- Après avoir réglé la tension du ruban de scie, vérifiez la position de fonctionnement du ruban de scie sur les deux rouleaux de ruban de scie (7, 8). Si nécessaire, vous devez régler le ruban de scie (voir 5.3).
- Fermez les deux couvercles latéraux (12). Poussez le couvercle latéral jusqu'à la butée au niveau du bâti de machine (25). Le couvercle latéral doit s'enclencher avec un clic audible. Vissez à fond la poignée de fermeture (13) en maintenant le couvercle latéral (12) enfoncé.
- **Remarque !** Détendez le ruban de scie lorsqu'il n'est pas utilisé pendant une période prolongée afin qu'il ne s'allonge pas. Tournez la vis de serrage (9) pour desserrer le ruban de scie (26) d'environ 3 tours dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre.
- **Avertissement !** Si la tension est trop élevée, le ruban de scie peut casser.
- **Avertissement !** Si la tension est trop faible, le rouleau de ruban de scie (7) entraîné peut tourner, provoquant l'arrêt du ruban de scie.

5.3 Réglage du ruban de scie (fig. 1/6)

- **Remarque !** Avant de pouvoir régler le ruban de scie, le ruban de scie doit être tendu correctement (voir 5.2).
- Ouvrez les deux couvercles latéraux (12) en desserrant les poignées de fermeture (13).
- Tournez lentement à la main le rouleau de ruban de scie supérieur (8) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le ruban de scie (26) soit rodé à une certaine position.
- Le ruban de scie (26) doit reposer à l'état tendu sur la surface de roulement en caoutchouc (3) de sorte qu'il ne puisse pas glisser de la surface de roulement en caoutchouc.
- À respecter : La surface de roulement en caoutchouc (3) a une forme bombée vers l'extérieur, autrement dit le milieu est le point le plus haut et descend vers l'avant ainsi que vers l'arrière. Le ruban de scie doit toujours être guidé au niveau du corps de lame et non pas avec les dents. L'avoyage des dents ne doit pas être endommagé !
- Pour les rubans de scie étroits, nous vous recommandons de régler le ruban de scie (26) au milieu sur la surface de roulement en caoutchouc. Plus le ruban de scie est étroit, plus les dents sont petites, plus l'avoyage des dents est faible et insensible.
- Pour les rubans de scie plus larges à grandes dents et à avoyage large, nous vous recommandons : Le ruban de scie (26) doit reposer

sur la surface de roulement en caoutchouc (3) de sorte que les dents du ruban de scie ne touchent pas la surface de roulement en caoutchouc ! Les dents du ruban de scie (26) doivent dépasser de la surface de roulement en caoutchouc (3). Si ce n'est pas le cas, l'angle d'inclinaison du rouleau de ruban de scie supérieur (8) doit être corrigé.

- Desserrez la poignée papillon (30) pour pouvoir tourner la poignée de réglage (29).
- Si le ruban de scie (26) passe plus à l'arrière du rouleau de ruban de scie (8), autrement dit en direction du bâti de la machine (25), la poignée de réglage (29) doit être tournée dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre. Tournez lentement le rouleau de ruban de scie (7) avec l'autre main pour vérifier la position du ruban de scie (26).
- Si le ruban de scie (26) passe à l'avant du rouleau de ruban de scie (8), la poignée de réglage (29) doit être tournée dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Fixez votre réglage sur le rouleau de ruban de scie supérieur (8) en vissant à fond la poignée papillon (30).
- Fermez les deux couvercles latéraux (12). Poussez le couvercle latéral jusqu'à la butée au niveau du bâti de la machine (25). Le couvercle latéral doit s'enclencher avec un clic audible. Vissez à fond la poignée de fermeture (13) en maintenant le couvercle latéral (12) enfoncé.

5.4 Réglage du palier de support (fig. 7-10)

- Après chaque changement de ruban de scie, vous devez régler à nouveau les paliers de support au niveau du guidage de ruban de scie inférieur et supérieur.
- **Remarque !** Avant de régler les paliers de support, vous devez régler la tension du ruban de scie selon 5.2 et la position du ruban de scie (26) sur les rouleaux selon 5.3.
- **Remarque !** Les paliers de support soutiennent uniquement le ruban de scie (26) pendant la coupe. En marche à vide, le ruban de scie ne doit pas toucher les paliers de support.
- **Remarque !** Pour tous les réglages sur les paliers de support, vous pouvez utiliser la clé à six pans 4 mm (57).

5.4.1 Réglage des paliers de support supérieurs (fig. 7/8)

- Réglez le guidage de ruban de scie supérieur (11) à la hauteur moyenne (voir 5.5).
- Desserrez la vis à six pans creux au niveau du palier de support arrière (41) pour desserrer le palier de support (41).
- Commencez par régler la position des paliers de support latéraux (39, 40) par rapport au ruban de scie (26). Desserrez pour ce faire la vis à six pans creux (43) pour pouvoir déplacer l'unité de palier supérieure (42). Les paliers de support latéraux (39, 40) doivent se trouver env. 2 mm derrière le fond de la dent du ruban de scie (26).
- Prudence ! Le ruban de scie devient inutilisable si les dents touchent les paliers de support latéraux lorsque le ruban de scie fonctionne !
- Fixez le réglage de l'unité de palier (42) à nouveau avec la vis à six pans creux (43).
- Réglez à présent la distance entre le palier de support arrière (41) et l'arrière du ruban de scie (26). Avancez le palier de support (41) jusqu'à ce qu'il ne touche plus le ruban de scie (distance env. 0,5 mm).
- Fixez la position en serrant à fond la vis à six pans creux au niveau du palier de support arrière (41).
- Réglez en dernier la distance entre les paliers de support latéraux (39, 40) et le ruban de scie (26). Desserrez pour ce faire les vis à six pans creux au niveau des paliers de support latéraux (39, 40) et poussez-les vers le ruban de scie (26) jusqu'à ce qu'ils ne touchent plus le ruban de scie (distance env. 0,5 mm).
- Fixez la position en serrant à fond les vis à six pans creux au niveau des paliers de support latéraux (39, 40).

5.4.2 Réglage des paliers de support inférieurs (fig. 9/10)

- Démontez la table de sciage (15). (voir 5.1)
- Ouvrez le couvercle latéral inférieur (12) en desserrant la poignée de fermeture (13).
- Tournez le recouvrement (50) vers l'avant de sorte que les paliers de support inférieurs soient accessibles.
- Desserrez la vis à six pans creux au niveau du palier de support arrière (46) en guidant la clé à six pans 4 mm (57) à travers l'ouverture (49) et en l'appliquant sur la vis à six pans creux.
- Commencez par régler la position des paliers de support latéraux (44, 45) par rapport au

ruban de scie (26). Desserrez pour ce faire la vis à six pans creux (48) pour pouvoir déplacer l'unité de palier inférieure (47). Les paliers de support latéraux (44, 45) doivent se trouver env. 2 mm derrière le fond de la dent du ruban de scie (26).

- Prudence ! Le ruban de scie devient inutilisable si les dents touchent les paliers de support latéraux lorsque le ruban de scie fonctionne !
- Fixez le réglage de l'unité de palier (47) à nouveau avec la vis à six pans creux (48).
- Réglez à présent la distance entre le palier de support arrière (46) et l'arrière du ruban de scie (26). Avancez le palier de support (46) jusqu'à ce qu'il ne touche plus le ruban de scie (distance env. 0,5 mm).
- Fixez la position en serrant à fond la vis à six pans creux au niveau du palier de support arrière (46).
- Réglez en dernier la distance entre les paliers de support latéraux (44, 45) et le ruban de scie (26). Desserrez pour ce faire les vis à six pans creux au niveau des paliers de support latéraux (44, 45) et poussez-les vers le ruban de scie (26) jusqu'à ce qu'ils ne touchent plus le ruban de scie (distance env. 0,5 mm).
- Fixez la position en serrant à fond les vis à six pans creux au niveau des paliers de support latéraux (44, 45).
- Refermez le couvercle latéral (12).

Remarque ! Après avoir réglé les paliers de support supérieur et inférieur :

- Tournez le rouleau de ruban de scie de quelques tours à la main.
- Vérifiez le réglage des paliers de support et les réajustez le cas échéant.

5.5 Réglage du guidage de ruban de scie supérieur (fig. 11)

- Desserrez la poignée de blocage (32).
- Abaissez le guidage de ruban de scie (11) aussi près que possible (distance d'environ 2-3 mm) du matériau à couper en tournant la roue de réglage (31).
- Resserrez la poignée de blocage (32).
- Le réglage doit être contrôlé ou re-réglé avant chaque coupe.

5.6 Ajustage de la table de sciage sur 90° (fig. 12/13)

- Réglez le guidage de ruban de scie (11) à la hauteur maximale (voir 5.5).
- Contrôlez l'angle entre le ruban de scie (26) et la table de sciage (15) avec une équerre de 90° (a). (L'équerre (a) n'est pas comprise dans la livraison).
- Si nécessaire, vous pouvez réajuster la butée de la table de sciage (15).
- Desserrez la poignée papillon (18) et inclinez la table de sciage (15) sur 45°.
- Desserrez le contre-écrou (34).
- Adaptez la hauteur de la vis de butée (33) par vissage et dévissage, abaissez à nouveau la table de sciage (15) sur la vis de butée (33) et revérifiez l'angle entre le ruban de scie (26) et la table de sciage (15).
- Répétez ces étapes jusqu'à ce que l'angle entre le ruban de scie (26) et la table de sciage (15) soit exactement égal à 90°.
- Resserrez le contre-écrou (34) pour fixer le réglage.
- Resserrez la table de sciage au moyen de la poignée papillon (18).
- Pour finir, vérifiez la position du pointeur (55) sur la graduation d'angle (16). Si le pointeur (55) n'indique pas encore la bonne valeur d'angle sur la graduation, celui-ci peut être réajusté.
- Pour réajuster, desserrez la vis de fixation du pointeur (55) avec un tournevis. Puis, placez le pointeur à la position de graduation souhaitée et resserrez la vis de fixation.

5.7 Ajustage de la table de sciage sur 45° (fig. 13)

- Desserrez la poignée papillon (18) et inclinez la table de sciage (15) jusqu'à la butée sur 45°. Refixez ensuite la table de sciage (15) à l'aide la poignée papillon (18).
- Contrôlez l'angle entre le ruban de scie (26) et la table de sciage (15) avec une équerre de 45° (b). (L'équerre (b) n'est pas comprise dans la livraison).
- Si nécessaire, vous pouvez réajuster la butée pour 45° de la table de sciage (15).
- Desserrez la butée excentrique (64) en dévissant la vis à six pans creux (65) avec une clé à six pans 3 mm. (clé à six pans 3 mm non comprise dans la livraison).
- Réglez l'angle entre la table de sciage (15) et le ruban de scie (26) à l'aide d'une équerre de 45° (b) sur 45°. Fixez le réglage à l'aide de la poignée papillon (18).

- Tournez la butée excentrique (64) jusqu'à ce qu'elle soit en contact avec le logement de table de sciage (14). Fixez le réglage en serrant à fond de la vis à six pans creux 3 mm (65).

5.8 Quel ruban de scie utiliser

Le ruban de scie fourni dans la scie à ruban est prévu pour un usage universel. Vous devez tenir compte des critères suivants lors de la sélection du ruban de scie :

- Vous pouvez couper des rayons plus serrés avec un ruban de scie étroit qu'avec un ruban large.
- Un ruban de scie large est utilisé lorsque l'on veut faire une coupe droite. Ceci est particulièrement **important** lors de la coupe du bois, car le ruban de scie a tendance à suivre le fil du bois et donc à s'écarter légèrement de la ligne de coupe souhaitée.
- Les rubans de scie à dents fines coupent plus lisse, mais aussi plus lentement que les rubans de scie grossiers.

Attention ! N'utilisez jamais de rubans de scie tordus ou déchirés !

5.9 Remplacement du ruban de scie (fig. 1/14)

- Ouvrez les deux couvercles latéraux (12) en desserrant les poignées de fermeture (13).
- Démontez le rail de guidage (37) (voir 5.1).
- Inclinez la table de sciage (15) sur 45°.
- Tournez le recouvrement (50) vers l'avant.
- Remettez la table de sciage (15) sur 90°.
- Sortez le recouvrement d'insert (51) vers le haut.
- Réglez le guidage de ruban de scie (11) à une hauteur médiane entre la table de sciage (15) et le carter de la machine (25).
- Détendez le ruban de scie (26) en tournant la vis de serrage (9) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Retirez le ruban de scie (26) des rouleaux de ruban de scie (7, 8) en le faisant passer à travers la fente de la table de sciage (15).
- Montez le nouveau ruban de scie (26) sur les deux rouleaux de ruban de scie (7, 8).
- **Attention !** Respectez le sens du mouvement, le biais de coupe des dents doit pointer dans le sens du mouvement, c'est-à-dire du guidage de ruban de scie supérieur (11) vers le bas. (voir flèche sur le couvercle latéral supérieur (12)).
- Réinsérez le recouvrement d'insert (51).

- Inclinez la table de sciage sur 45° pour tourner le couvercle (50) vers l'arrière, réglez à nouveau la table de sciage (15) sur 90° et remontez le rail de guidage (37).
- Tendez et réglez le nouveau ruban de scie (26) et réglez les paliers de support supérieur et inférieur (voir 5.2, 5.3, 5.4).
- Fermez le couvercle latéral (12).
- **Avertissement !** Après chaque changement de ruban de scie, vérifiez si le ruban de scie (26) tourne librement dans l'insertion de table (17) en position verticale et avec la table de scie (15) inclinée sur 45°.
- Avant de travailler à nouveau avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.

5.10 Remplacement de l'insertion de table (fig. 15)

En cas d'usure ou de détérioration, il faut remplacer l'insertion de table (17), sinon il y a risque accru de blessure.

- Dévissez la vis de fixation de l'insertion de table (17) au moyen d'un tournevis cruciforme (c). (tournevis cruciforme (c) non compris dans la livraison)
- Sortez l'insertion de table usée (17) par le haut.
- Le montage de la nouvelle insertion de table est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

5.11 Raccord d'aspiration (fig. 1d)

La scie à ruban est équipée d'un raccord d'aspiration (6) pour les copeaux. Branchez le ruban de scie sur un dispositif d'aspiration des copeaux (non compris dans la livraison) en branchant le tuyau du dispositif d'aspiration sur le raccord d'aspiration (6).

5.12 Fixation poussoir (fig. 16)

Le poussoir (35) doit toujours être conservé sur la fixation (36) lorsqu'il n'est pas utilisé.

6. Commande

6.1 Interrupteur marche/arrêt (fig. 17)

- En appuyant sur la touche verte « I », la scie peut être mise en circuit.
- Pour remettre la scie hors circuit, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- **Remarque !** La scie à ruban s'allume uniquement si les couvercles latéraux supérieur et inférieur (12) sont complètement fermés. Les

deux couvercles latéraux (12) disposent d'un interrupteur de sécurité qui doit s'enclencher avec un clic audible.

6.2 Lampe LED (Fig. 4/17)

- Pour un bon éclairage de la zone de travail, on peut en plus de l'éclairage de la pièce, utiliser une lampe LED (28). L'interrupteur marche/arrêt de la lampe LED (56) se trouve directement au-dessus de l'interrupteur marche/arrêt (1).
- Mise en circuit : Position du sélecteur «  »
- Mise hors circuit : Position du sélecteur « OFF »

6.3 Butée parallèle (fig. 18)

- La butée parallèle (24) peut être montée à gauche et à droite du ruban de scie (26) sur la table de sciage (15).
- Desserrez le levier excentrique (21) et poussez la butée parallèle (24) latéralement sur la table de sciage (15).
- A l'aide de la graduation (23) sur le rail de guidage (37), on peut régler la butée parallèle (24) sur la cote souhaitée.
- En appuyant sur le levier excentrique (21), la butée parallèle peut être bloquée dans la position souhaitée.
- **Remarque !** Si la force de serrage de la butée parallèle (24) ne suffit pas, vous pouvez l'augmenter avec l'écrou d'ajustage (22) à l'extrémité arrière de la butée parallèle (24).

6.4 Coupes en biseau (fig. 4)

Pour réaliser des coupes en biseau parallèles au ruban de scie (26), vous pouvez incliner la table de sciage (15) de 0° à 45°.

- Desserrez la poignée papillon (18).
- Inclinez la table de sciage (15) jusqu'à ce que l'angle souhaité soit réglé sur la graduation d'angle (16).
- Resserrez la poignée papillon (18).
- **Attention :** Lorsque la table de sciage (15) est inclinée, la butée parallèle (24) doit être fixée dans le sens de travail à droite du ruban de scie (26) du côté orienté vers le bas (si la largeur de la pièce le permet) pour éviter que la pièce ne glisse.

6.5 Butée transversale (fig. 1)

- Poussez la butée transversale (10) dans la rainure de la table de sciage (15).
- Vous pouvez utiliser la butée transversale (10) pour effectuer des coupes d'angle transversalement au ruban de scie (26).

- Desserrez la vis de fixation (52).
- Réglez la butée transversale sur la cote souhaitée.
- Resserrez la vis de fixation (52).

Danger !

N'utilisez jamais la butée transversale (10) et la butée parallèle (24) en même temps. Le guidage simultané de la pièce avec la butée parallèle (24) et la butée transversale (10) augmente la probabilité que le ruban de scie se bloque et qu'il y ait un recul !

7. Fonctionnement

Avertissement !

- Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.
- Le guidage de ruban de scie supérieur (11) doit être placé aussi près que possible de la pièce à usiner pour toutes les opérations de coupe (voir 5.5).
- La pièce doit toujours être guidée des deux mains et maintenue à plat sur la table de sciage (15) pour éviter un coincement du ruban de scie (26).
- L'avance doit toujours être effectuée avec une pression uniforme, qui est juste suffisante pour que le ruban de scie coupe le matériau sans problème, mais ne bloque pas.
- Utilisez toujours la butée parallèle (24) ou la butée transversale (10) pour toutes les opérations de coupe pour lesquelles elles peuvent être utilisées.
- Il est préférable d'effectuer une coupe en une seule opération plutôt qu'en plusieurs sections qui peuvent nécessiter le retrait de la pièce. Si un retrait est toutefois inévitable, la scie à ruban doit être préalablement arrêtée et la pièce à usiner ne doit être retirée qu'après l'arrêt du ruban de scie (26).
- Lors du sciage, la pièce doit toujours être guidée par son côté le plus long.

Danger ! Un poussoir doit impérativement être utilisé lors du traitement de pièces étroites. Le poussoir (35) doit toujours être conservé à portée de main sur la fixation (36) prévue à cet effet sur le côté de la scie.

7.1 Exécution de coupes longitudinales (fig. 19)

La pièce à usiner est coupée en longueur.

- Réglez la butée parallèle (24) sur le côté gauche (si possible) du ruban de scie (26) en fonction de la largeur souhaitée.
- Abaissez le guidage de ruban de scie (11) sur la pièce. (voir 5.5)
- Mettez la scie en marche.
- Appuyez une arête de la pièce à usiner, avec la main droite, contre la butée parallèle (24), alors que le côté plan se trouve sur la table de sciage (15).
- Poussez la pièce avec une avance régulière le long de la butée parallèle (24) dans le ruban de scie (26).
- Important : Les pièces longues doivent être protégées contre le basculement à la fin de la coupe (par ex. avec un support de dérouleur, etc.)

7.2 Exécution de coupes en biseau (fig. 20)

- Réglez la table de sciage à l'angle souhaité (voir 6.4).
- Procédez à la coupe comme décrit au point 7.1.

7.3 Exécution de coupes transversales (fig. 21)

- Poussez la butée transversale (10) dans la rainure de la table de sciage (15) et réglez-la sur la cote d'angle souhaitée. (voir 6.5)
- Abaissez le guidage de ruban de scie (11) sur la pièce. (voir 5.5)
- Pressez fermement la pièce contre la butée transversale (10).
- Mettez la scie en marche.
- Poussez la butée transversale (10) et la pièce à usiner en direction du ruban de scie pour réaliser la coupe.
- **Avertissement !** Vous devez toujours bien tenir la pièce à usiner et ne jamais scier une pièce à usiner non calée.
- Poussez toujours la butée transversale (10) jusqu'à ce que la pièce à usiner soit complètement divisée.

7.4 Coupes à main levée (fig. 22)

L'une des caractéristiques les plus importantes d'une scie à ruban est la coupe sans problème de courbes et de rayons.

- Abaissez le guidage de ruban de scie (11) sur la pièce. (voir 5.5)
- Mettez la scie en marche.
- Appuyez fermement la pièce sur la table de

sciage (15) et poussez-la lentement dans le ruban de scie (26).

- Lors de la coupe à main levée, vous devez travailler avec une vitesse d'avance plus faible pour que le ruban de scie (26) puisse suivre la ligne souhaitée.
- Dans de nombreux cas, il est utile de scier grossièrement les courbes et les coins à environ 6 mm de la ligne.
- Si vous devez scier des courbes, qui sont trop étroites pour le ruban de scie utilisé, des coupes auxiliaires doivent être sciées jusqu'à l'avant de la courbe afin qu'elles soient produites comme des déchets de bois lorsque le rayon final est coupé.

8. Transport

Transportez la scie à ruban en la tenant d'une main par le pied d'appui (5) et de l'autre par le bâti de la machine (25).

Prudence ! N'utilisez jamais de dispositifs de protection séparatifs pour soulever ou transporter.

9. Remplacement de le câble d'alimentation réseau

Danger !

Si le câble d'alimentation réseau de cet appareil est endommagé, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

10. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

Débranchez la fiche de contact avant tout réglage, tout entretien ou toute maintenance.

10.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil

directement après chaque utilisation.

- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

10.2 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

10.3 Commande de pièces de rechange et d'accessoires :

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.Einhell-Service.com



Astuce ! Pour un bon résultat, nous recommandons les accessoires haut de gamme de **kwb !** www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Réglage de la tension de la courroie trapézoïdale (fig. 23)

Vérifiez régulièrement que la courroie trapézoïdale (53) est suffisamment tendue. Si la tension est trop faible, vous pouvez la réajuster :

- Desserrez les vis à six pans creux 6 mm (54) et poussez l'unité du moteur (2) vers le bas. (clé à six pans 6 mm non comprise dans la livraison)
- Dès que la tension nécessaire au niveau de la courroie trapézoïdale (53) est atteinte, resserrez les vis à six pans creux 6 mm (54).

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

12. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Élimination des déchets



Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, les appareils, les emballages, les piles et accus doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez-vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

Ne jetez pas les outils électriques, les piles et les accus dans les ordures ménagères!

Uniquement pour les pays de l'UE :

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les outils électroportatifs devenus inutilisables et conformément à la directive 2006/66/CE les piles/accus défectueux ou usagés doivent être récoltés à part et apportés dans un centre de collecte et de recyclage respectueux de l'environnement.

Valable uniquement pour la France:



Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'Einhell Germany AG obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	galet de guidage, courroie trapézoïdale
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	scie à ruban
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.Einhell-Service.com. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Spiegazione dei simboli utilizzati (vedi Fig. 24)

1. **Pericolo!** - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso.
2. **Attenzione! Portate cuffie antirumore.** L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.
3. **Attenzione! Mettete una maschera antipolvere.** Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!
4. **Attenzione! Indossate gli occhiali protettivi.** Scintille createsi durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
5. **Attenzione! Pericolo di lesioni!** Non mettetle le mani sulla lama a nastro in movimento.
6. Direzione di taglio della lama a nastro
7. Condizioni per il collegamento alla rete elettrica
8. Potenza nominale
9. Numero giri
10. Peso

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Avvertimento!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le caratteristiche tecniche che accompagnano il presente elettroutensile. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-23)

1. Interruttore ON/OFF
2. Unità motore
3. Superficie di scorrimento in gomma
4. Appoggio in gomma
5. Base di appoggio
6. Attacco di aspirazione
7. Volano inferiore del nastro
8. Volano superiore del nastro
9. Vite di bloccaggio
10. Guida trasversale
11. Guida superiore del nastro della sega
12. Copertura laterale
13. Manopola di chiusura
14. Sede del piano di lavoro
15. Piano di lavoro
16. Scala graduata per l'inclinazione
17. Insert
18. Manopola a farfalla per piano di lavoro
19. Bussola per piano di lavoro
20. Vite per piano di lavoro
21. Leva dell'eccentrico per guida parallela
22. Controdado di regolazione per battuta parallela
23. Scala graduata per guida parallela
24. Guida parallela
25. Telaio dell'apparecchio
26. Lama a nastro
27. Protezione dal ribaltamento
28. Lampada LED
29. Manopola di regolazione per il volano superiore del nastro
30. Manopola a farfalla per il volano superiore del nastro
31. Ghiera di regolazione per la guida del nastro
32. Manopola di arresto per la guida del nastro
33. Vite di arresto
34. Controdado
35. Spintore
36. Supporto spintore
37. Barra di guida per battuta parallela
38. Viti di fissaggio per barra di guida
39. Cuscinetto di sostegno superiore sinistro
40. Cuscinetto di sostegno superiore destro
41. Cuscinetto di sostegno superiore posteriore
42. Unità di sostegno superiore
43. Vite a esagono cavo per unità di sostegno superiore
44. Cuscinetto di sostegno inferiore sinistro
45. Cuscinetto di sostegno inferiore destro
46. Cuscinetto di sostegno inferiore posteriore

- 47. Unità di sostegno inferiore
- 48. Vite a esagono cavo per unità di sostegno inferiore
- 49. Apertura
- 50. Copertura
- 51. Copertura inseribile
- 52. Vite di fissaggio per battuta trasversale
- 53. Cinghia trapezoidale
- 54. Vite a esagono cavo 6 mm
- 55. Indicatore per scala graduata per l'inclinazione
- 56. Interruttore ON/OFF lampada a LED
- 57. Chiave a brugola da 4 mm
- 58. Vite ad esagono cavo per appoggio in gomma
- 59. Rosetta per appoggio in gomma
- 60. Dado per appoggio in gomma
- 61. Vite con intaglio a croce per protezione dal ribaltamento
- 62. Rosetta per protezione dal ribaltamento
- 63. Rondella elastica per protezione dal ribaltamento
- 64. Battuta eccentrica 45°
- 65. Vite a esagono cavo 3 mm

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega a nastro
- Appoggio in gomma (4 pz.)

- Guida trasversale
- Piano di lavoro
- Guida parallela
- Protezione dal ribaltamento
- Spintore
- Chiave a brugola da 4 mm
- Vite ad esagono cavo per appoggio di gomma (4 pz.)
- Rosetta per appoggio di gomma (4 pz.)
- Dado per appoggio in gomma (4 pz.)
- Vite con intaglio a croce per protezione dal ribaltamento (2 pz.)
- Rosetta per protezione dal ribaltamento (2 pz.)
- Rondella elastica per protezione dal ribaltamento (2 pz.)
- Avvertenze di sicurezza
- Istruzioni per l'uso originali

3. Utilizzo proprio

La sega a nastro serve a tagliare longitudinalmente e trasversalmente legname o materiali simili al legno e inoltre a tagliare materie plastiche e metalli non ferrosi. Non devono essere tagliati magnesio, metallo duro e metallo temprato.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

I materiali di forma cilindrica devono essere tagliati solo con dispositivi di fissaggio adatti. Devono essere usati soltanto nastri adatti per l'apparecchio. Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle presenti istruzioni rientra nell'uso corretto.

Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere rispettate anche ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.

Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi.

Anche nel caso di uso proprio non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. In considerazione del funzionamento e della struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti:

- Danni all'udito se non si indossano i protettori auricolari necessari.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.
- Pericolo di infortuni se le mani vengono a contatto con la zona di taglio dell'utensile non coperta.
- Pericolo di lesioni durante il cambio di utensile (rischio di ferite da taglio).
- Pericolo a causa di pezzi da lavorare o loro frammenti scagliati all'intorno.
- Schiacciamento delle dita.
- Pericolo a causa di contraccolpo.
- Ribaltamento del pezzo da lavorare a causa di una superficie d'appoggio insufficiente.
- Contatto con l'utensile di taglio.
- Frammenti di rami e di pezzi da lavorare scagliati all'intorno.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete: 220-240 V ~ 50 Hz
Potenza: 400 W
Numero di giri al minimo n_0 : 1450 min⁻¹
Nastro della sega: 1712 x 10 x 0,45 mm
Passo dei denti, denti ogni 25,4 mm:
..... 6 TPI (denti per pollice)
Lunghezza del nastro della sega min.-max.:
..... 1699-1725 mm
Larghezza del nastro della sega min.-max.:
..... 6-12 mm
Velocità del nastro della sega V: 726 m/min
Altezza di taglio: 101 mm / 90°
..... 60 mm / 45°
Sbraccio: 245 mm
Dimensioni del piano di lavoro: 325 x 340 mm
Piano di lavoro inclinabile: da -2° a 45°
Dimensioni max. del pezzo da lavorare:
..... 490 x 490 x 101 mm

Attacco di aspirazione: Ø 36 mm
Grado di protezione: I
Peso: 22 kg

Pericolo!

Rumore

I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

Esercizio

Livello di pressione acustica L_{pA} 81,7 dB (A)
Incertezza K_{pA} 3 dB (A)
Livello di potenza acustica L_{WA} 94,7 dB (A)
Incertezza K_{WA} 3 dB (A)

Portate protettori auricolari.

Il rumore può causare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova normalizzato e possono essere usati per il confronto tra elettrooutensili di marchi diversi.

I valori di emissione dei rumori indicati possono essere usati anche per una valutazione preliminare delle sollecitazioni.

Avvertimento:

Le emissioni di rumori durante l'utilizzo effettivo dell'elettrooutensile possono variare dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrooutensile viene utilizzato, in particolare a seconda del tipo di pezzo lavorato.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Limitate il tempo di lavoro!

Al riguardo si devono prendere in considerazione tutte le fasi del ciclo di esercizio (ad esempio i periodi in cui l'elettrooutensile è disinserito e quelli in cui è inserito, ma funziona a vuoto).

Attenzione!**Rischi residui**

Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.

5. Prima della messa in esercizio

L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè avvitato su un banco di lavoro o su un basamento solido.

- Il piano di lavoro deve essere montato correttamente.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- Il nastro della sega deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che il nastro sia montato correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Avvertimento! Prima di qualsiasi operazione di manutenzione, di riattrezzaggio o di montaggio della sega a nastro staccate la spina dalla presa di corrente.

Attenzione! Portate sempre guanti protettivi in caso di contatto con il nastro della sega (26).

5.1 Montaggio (Fig. 1-4)

Avvertimento! Nel montaggio fate attenzione al peso dell'apparecchio e ricorrete all'aiuto di una seconda persona!

- Applicare i 4 appoggi di gomma (4) agli angoli della base di appoggio (5).
- Fissate gli appoggi in gomma (4) al piano di lavoro con le viti a testa esagonale (58), le rosette (59) e i dadi (60) (cfr. Fig. 2).
- Spingete la protezione dal ribaltamento (27)

nelle cavità sul lato posteriore della base di appoggio (5) e fissatela con le viti con intaglio a croce (61), le rosette (62) e le rondelle elastiche (63) (cfr. Fig. 3).

Montaggio del piano di lavoro (Fig. 4)

- Per montare il piano di lavoro (15) passando a fianco del nastro dovete prima smontare la barra di guida (37) dal piano di lavoro (15). A tale fine allentate le viti di fissaggio (38) sul lato inferiore del piano di lavoro (15). Togliete la barra di guida (37).
- Mettete il piano di lavoro (15) dal lato posteriore dell'apparecchio.

Avvertenza! La vite (20) deve essere inserita nella sede del piano di lavoro (14) attraverso la cavità (cfr. Fig. 4b).

- Mettete la bussola (19) e la manopola a farfalla (18) sulla vite (20) e fissate il piano di lavoro (15).
- Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

5.2 Serraggio del nastro della sega (Fig. 1/5)

- **Avvertenza!** In caso di inattività prolungata della sega, la tensione del nastro deve venire ridotta, ciò significa che essa deve essere controllata prima dell'accensione della sega.
- Per poter controllare la tensione del nastro della sega aprite le due coperture laterali (12) allentando le manopole di chiusura (13).
- La tensione corretta del nastro della sega può venire accertata premendo con le dita lateralmente contro il nastro della sega, circa al centro tra i due volani del nastro della sega (7, 8). Facendo ciò dovrebbe essere possibile premere il nastro (26) solo minimamente (ca. 1-2 mm).
- Il nastro della sega teso in modo sufficiente fa un rumore metallico se viene toccato.
- Per tendere il nastro della sega (26), girate in senso orario la vite di serraggio (9).
- Dopo aver regolato la tensione del nastro della sega controllate la relativa posizione di scorrimento sui due volani (7, 8). Se necessario regolate il nastro della sega (vedi 5.3).
- Chiudete le due coperture laterali (12). Spingete la copertura laterale verso il telaio dell'apparecchio (25) fino alla battuta. La copertura laterale deve scattare in posizione facendo clic in modo chiaramente udibile. Serrate la manopola di chiusura (13) tenendo premuta la copertura laterale (12).
- **Avvertenza!** Se il nastro della sega non viene utilizzato per un periodo prolungato, riducete la tensione per evitare una dilatazione

eccessiva. Per ridurre la tensione del nastro della sega (26) ruotate la vite di serraggio (9) di ca. 3 giri in senso antiorario.

- **Avvertimento!** In caso di tensione eccessiva il nastro della sega può rompersi.
- **Avvertimento!** In caso di tensione insufficiente il volano del nastro della sega azionato (7) può slittare e quindi non muovere il nastro.

5.3 Regolazione del nastro della sega (Fig. 1/6)

- **Avvertenza!** Prima di poter effettuare la regolazione del nastro della sega, il nastro deve essere teso correttamente (vedi 5.2).
- Aprite le due coperture laterali (12) allentando le manopole di chiusura (13).
- Ruotate lentamente a mano in senso orario il volano superiore del nastro della sega (8) fino a quando il nastro (26) rimane in una determinata posizione.
- La lama a nastro (26) tesa deve essere appoggiata sulla superficie di scorrimento in gomma (3) in modo che non possa scivolare spostandosi da essa.
- In generale tenete presente che la superficie di scorrimento in gomma (3) ha una forma convessa verso l'esterno, cioè il punto centrale è il più alto e c'è una pendenza in avanti e all'indietro. La lama a nastro deve essere sempre condotta per la base e non per i denti. L'allacciatura dei denti non deve subire danni!
- Vi consigliamo di posizionare le lame a nastro sottili (26) al centro della superficie di scorrimento in gomma. I denti sono tanto più piccoli quanto più sottile è la lama e quindi la loro allacciatura è minore e più resistente.
- Per lame a nastro di dimensioni considerevoli con denti grandi e allacciatura larga vi consigliamo quanto segue: il nastro della sega (26) dovrebbe essere appoggiato alla superficie di scorrimento in gomma (3), senza però che questa sia a contatto con i denti del nastro! I denti del nastro della sega (26) dovrebbero sporgere in avanti dalla superficie di scorrimento in gomma (3). Se ciò non avviene si deve correggere l'angolo di inclinazione del volano superiore del nastro della sega (8).
- Allentate la manopola a farfalla (30) per poter ruotare la manopola di regolazione (29).
- Se il nastro della sega (26) si sposta più in direzione del lato posteriore del volano (8), cioè verso il telaio dell'apparecchio (25), dovete ruotare la manopola di regolazione (29) in senso antiorario. Ruotate lentamente il volano del nastro della sega (7) con l'altra mano per

verificare la posizione del nastro (26).

- Se il nastro della sega (26) si sposta verso il lato anteriore del volano (8), dovete ruotare la manopola di regolazione (29) in senso orario.
- Fissate la regolazione del volano superiore (8) serrando la manopola a farfalla (30).
- Chiudete le due coperture laterali (12). Spingete la copertura laterale verso il telaio dell'apparecchio (25) fino alla battuta. La copertura laterale deve scattare in posizione facendo clic in modo chiaramente udibile. Serrate la manopola di chiusura (13) tenendo premuta la copertura laterale (12).

5.4 Regolazione dei cuscinetti di sostegno (Fig. 7-10)

- Dopo ogni sostituzione del nastro della sega si devono regolare nuovamente i cuscinetti di sostegno della guida del nastro inferiore e superiore.
- **Avvertenza!** Prima di regolare i cuscinetti di sostegno dovete regolare la tensione del nastro della sega (26) secondo 5.2 e la sua posizione sui volani secondo 5.3.
- **Avvertenza!** I cuscinetti di sostegno sostengono il nastro della sega (26) solo durante l'operazione di taglio. Al minimo il nastro della sega non dovrebbe toccare i cuscinetti di sostegno.
- **Avvertenza!** Per tutte le regolazioni dei cuscinetti di sostegno è possibile utilizzare la chiave a brugola da 4 mm (57).

5.4.1 Regolazione dei cuscinetti di sostegno superiori (Fig. 7/8)

- Regolate la guida superiore del nastro della sega (11) all'altezza media (vedi 5.5).
- Allentate la vite a esagono cavo del cuscinetto di sostegno posteriore (41) per staccare il cuscinetto di sostegno (41).
- Regolate dapprima la posizione dei cuscinetti di sostegno laterali (39, 40) della lama a nastro (26). A tal fine allentate la chiave a brugola (43) per poter spostare l'unità di sostegno superiore (42). I cuscinetti di sostegno laterali (39, 40) devono trovarsi a ca. 2 mm dietro la base dei denti della lama a nastro (26).
- Attenzione! La lama a nastro diventa inutilizzabile se i denti toccano i cuscinetti di sostegno laterali mentre la lama a nastro è in funzione!
- Fissate nuovamente la regolazione dell'unità di sostegno (42) con la vite a esagono cavo (43).
- Regolate ora la distanza fra il cuscinetto di

sostegno posteriore (41) e il retro della lama a nastro (26). Spingete il cuscinetto di sostegno (41) in avanti finché sia appena scostato dal nastro della sega (distanza ca. 0,5 mm).

- Fissate la posizione serrando la vite a esagono cavo sul cuscinetto di sostegno posteriore (41).
- Regolate da ultimo la distanza dei cuscinetti di sostegno laterali (39, 40) dalla lama a nastro (26). A tal fine allentate le viti a esagono cavo dei cuscinetti di sostegno laterali (39, 40) e spingetele verso la lama a nastro (26) fino a quando non vi sono più a contatto (distanza ca. 0,5 mm).
- Fissate la posizione serrando le viti a esagono cavo sui cuscinetti di sostegno laterali (39, 40).

5.4.2 Regolazione dei cuscinetti di sostegno inferiori (Fig. 9/10)

- Smontate il piano di lavoro (15). (Si veda 5.1).
- Aprite la copertura laterale inferiore (12) allentando la manopola di chiusura (13).
- Ruotate la copertura (50) in avanti in modo da rendere accessibili i cuscinetti di sostegno inferiori.
- Allentate la vite a esagono cavo del cuscinetto di sostegno posteriore (46) facendo passare la chiave a brugola da 4 mm (57) attraverso l'apertura (49) e posizionandola sulla vite a esagono cavo.
- Regolate dapprima la posizione dei cuscinetti di sostegno laterali (44, 45) della lama a nastro (26). A tal fine allentate la vite a esagono cavo (48) per poter spostare l'unità di sostegno inferiore (47). I cuscinetti di sostegno laterali (44, 45) devono trovarsi a ca. 2 mm dietro la base dei denti della lama a nastro (26).
- Attenzione! La lama a nastro diventa inutilizzabile se i denti toccano i cuscinetti di sostegno laterali mentre la lama a nastro è in funzione!
- Fissate nuovamente la regolazione dell'unità di sostegno (47) con la vite a esagono cavo (48).
- Regolate ora la distanza fra il cuscinetto di sostegno posteriore (46) e il retro della lama a nastro (26). Spingete il cuscinetto di sostegno (46) in avanti finché sia appena scostato dal nastro della sega (distanza ca. 0,5 mm).
- Fissate la posizione serrando la vite a esagono cavo sul cuscinetto di sostegno posteriore (46).
- Regolate da ultimo la distanza dei cuscinetti

di sostegno laterali (44, 45) dalla lama a nastro (26). A tal fine allentate le viti a esagono cavo dei cuscinetti di sostegno laterali (44, 45) e spingetele verso la lama a nastro (26) fino a quando non vi sono più a contatto (distanza ca. 0,5 mm).

- Fissate la posizione serrando le viti a esagono cavo sui cuscinetti di sostegno laterali (44, 45).
- Richiudete la copertura laterale (12).

Avvertenza! Dopo aver regolato sia i cuscinetti di sostegno inferiori che superiori:

- ruotate a mano il volano del nastro della sega di alcuni giri.
- Controllate la regolazione dei cuscinetti di sostegno ed eventualmente regolateli di nuovo.

5.5 Regolazione della guida superiore del nastro della sega (Fig. 11)

- Allentate la manopola di arresto (32).
- Ruotando la ghiera di regolazione (31) abbassate la guida del nastro della sega (11) portandola il più vicino possibile al materiale da tagliare (distanza ca. 2-3 mm).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (32).
- Prima di ogni operazione di taglio è necessario che la regolazione venga controllata ovvero corretta.

5.6 Regolazione del piano di lavoro a 90° (Fig. 12/13)

- Regolate la guida del nastro della sega (11) all'altezza massima (vedi 5.5.).
- Verificate l'angolo tra lama a nastro (26) e piano di lavoro (15) con una squadra da 90° (a). (La squadra (a) non è compresa tra gli elementi forniti).
- Se necessario potete regolare successivamente la battuta del piano di lavoro (15).
- Allentate la manopola a farfalla (18) e inclinate il piano di lavoro (15) a 45°.
- Allentate il controdamo (34).
- Adeguate l'altezza della vite di arresto (33) avvitandola o svitandola, abbassate di nuovo il piano di lavoro (15) sulla vite di arresto (33) e verificate di nuovo l'angolo tra lama a nastro (26) e piano di lavoro (15).
- Ripetete queste operazioni fino a che l'angolo tra lama a nastro (26) e piano di lavoro (15) sia esattamente di 90°.
- Serrate nuovamente il controdamo (34) per fissare la regolazione.
- Serrate nuovamente il piano di lavoro con la manopola a farfalla (18).

- Infine, verificate la posizione dell'indicatore (55) sulla scala graduata (16). Se l'indicatore (55) non corrisponde ancora all'angolo giusto sulla scala graduata, può essere regolato di nuovo.
- Per regolarlo di nuovo svitate la vite di fissaggio dell'indicatore (55) con un cacciavite. Quindi impostate l'indicatore sulla posizione desiderata della scala e serrate nuovamente la vite di fissaggio.

5.7 Regolazione del piano di lavoro a 45° (Fig. 13)

- Allentate la manopola a farfalla (18) e inclinate il piano di lavoro (15) fino alla battuta a 45°. Quindi fissate nuovamente il piano di lavoro (15) con la manopola a farfalla (18).
- Controllate l'angolo tra la lama a nastro (26) e il piano di lavoro (15) con una squadra da 45° (b). (La squadra (b) non è compresa tra gli elementi forniti).
- Se necessario, potete regolare di nuovo la battuta dei 45° del piano di lavoro (15).
- Allentate la battuta eccentrica (64) svitando la vite a esagono cavo (65) con una chiave a brugola da 4 mm. (La vite a esagono cavo da 3 mm non è compresa tra gli elementi forniti).
- Regolate sui 45° l'angolo tra il piano di lavoro (15) e la lama a nastro (26) con l'ausilio di una squadra da 45° (b). Fissate la regolazione con la manopola a farfalla (18).
- Ruotate la battuta eccentrica (64) finché non entra in contatto con la sede del piano di lavoro (14). Fissate la regolazione serrando la vite a esagono cavo da 3 mm (65).

5.8 Quale nastro utilizzare

Il nastro fornito con la sega a nastro è concepito per l'impiego universale. Nello scegliere il nastro della sega dovete osservare i criteri seguenti:

- Con un nastro sottile potete tagliare raggi più stretti che con uno largo.
- Un nastro largo viene utilizzato quando si vuole effettuare un taglio diritto. Ciò è particolarmente importante nel taglio del legno, dal momento che il nastro ha la tendenza a seguire la venatura, deviando così leggermente dalla linea di taglio desiderata.
- I nastri a dentellatura fine effettuano tagli più lisci, ma sono anche più lenti dei nastri a dentellatura grossolana.

Attenzione! Non utilizzate mai nastri piegati o strappati!

5.9 Sostituzione del nastro della sega (Fig. 1/14)

- Aprite le due coperture laterali (12) allentando le manopole di chiusura (13).
- Smontate la barra di guida (37) (vedi 5.1).
- Inclinate il piano di lavoro (15) a 45°.
- Allontanate la copertura (50) ruotandola in avanti.
- Riportate il piano di lavoro (15) a 90°.
- Estraeate verso l'alto la copertura inseribile (51).
- Regolate la guida del nastro della sega (11) all'altezza media tra il piano di lavoro (15) e il telaio dell'apparecchio (25).
- Riducete la tensione del nastro della sega (26) girando la vite di serraggio (9) in senso antiorario.
- Togliete il nastro della sega (26) dai relativi volani (7, 8) attraverso la fessura nel piano di lavoro (15).
- Rimontate il nuovo nastro della sega (26) sui due relativi volani (7, 8).
- **Attenzione!** Controllate il senso di rotazione, le superfici oblique di taglio dei denti devono corrispondere al senso di scorrimento, cioè essere rivolte verso il basso rispetto alla guida superiore del nastro della sega (11) (vedi freccia sulla copertura laterale superiore (12)).
- Rimontate la copertura inseribile (51).
- Inclinate il piano di lavoro a 45° per ruotare all'indietro la copertura (50), regolate di nuovo il piano di lavoro (15) a 90° e montate di nuovo la barra di guida (37).
- Tendete e regolate il nuovo nastro della sega (26) e regolate anche i cuscinetti di sostegno superiori e inferiori (vedi 5.2, 5.3, 5.4).
- Chiudete la copertura laterale (12).
- **Avvertimento!** Dopo ogni sostituzione del nastro della sega (26) controllate che questo, in posizione verticale e con piano di lavoro (15) inclinato a 45°, si muova liberamente nell'insert (17).
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.

5.10 Sostituzione dell'insert (Fig. 15)

In caso di usura o danneggiamento si deve sostituire l'insert (17), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.

- Svitate la vite di fissaggio dell'insert (17) con un cacciavite a stella (c). (Il cacciavite a stella (c) non è compreso tra gli elementi forniti)
- Togliete l'insert consumato (17) estraendolo

- verso l'alto.
- Il montaggio del nuovo insert avviene nell'ordine inverso.

5.11 Attacco di aspirazione (Fig. 1d)

La sega è dotata di un attacco di aspirazione (6) per i trucioli. Collegate la sega a nastro a un dispositivo di aspirazione dei trucioli (non compreso tra gli elementi forniti) allacciando il tubo del sistema di aspirazione al relativo attacco (6).

5.12 Supporto spintore (Fig. 16)

Quando non viene usato lo spintore (35) deve venire sempre conservato nel supporto (36).

6. Uso

6.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 17)

- La sega può essere inserita premendo il pulsante verde „I“.
- Per disinserire la sega si deve premere il pulsante rosso „O“.
- Avvertenza!** La sega a nastro può essere accesa solo se la copertura laterale superiore e inferiore (12) sono completamente chiuse. Entrambe le coperture laterali (12) sono dotate di un interruttore di sicurezza che deve scattare in posizione in modo udibile facendo clic.

6.2 Lampada a LED (Fig. 4/17)

- Per garantire che la zona di lavoro sia ben illuminata, oltre all'illuminazione del locale potete utilizzare la lampada a LED (28). L'interruttore ON/OFF della lampada a LED (56) si trova direttamente sopra all'interruttore ON/OFF (1).
- Accensione: posizione dell'interruttore „“.
- Spegnimento: posizione dell'interruttore „OFF“

6.3 Battuta parallela (Fig. 18)

- La battuta parallela (24) può essere montata sul piano di lavoro (15) a sinistra o a destra del nastro della sega (26).
- Allentate la leva ad eccentrico (21) e spingete di lato la guida parallela (24) sul piano di lavoro (15).
- Mediante la scala graduata (23) sulla barra di guida (37) la battuta parallela (24) può essere regolata con la misura desiderata.
- Premendo la leva dell'eccentrico (21) si può bloccare la battuta parallela nella posizione

voluta.

- Avvertenza!** Se la forza di serraggio della battuta parallela (24) non fosse sufficiente potete aumentarla con il controdado di regolazione (22) sull'estremità posteriore della battuta parallela (24).

6.4 Tagli obliqui (Fig. 4)

Per poter effettuare dei tagli obliqui parallelamente al nastro della sega (26) potete inclinare il piano di lavoro (15) da 0° a 45°.

- Allentate la manopola a farfalla (18).
- Inclinate il piano di lavoro (15) fino a che la misura dell'angolo desiderata sia impostata sulla scala graduata per l'inclinazione (16).
- Serrate nuovamente la manopola a farfalla (18).
- Attenzione:** in caso di piano di lavoro (15) inclinato la battuta parallela (24) deve venire posizionata in direzione di lavoro a destra del nastro della sega (26) sul lato orientato verso basso (se la larghezza del pezzo da lavorare lo permette), per assicurare che il pezzo da lavorare non scivoli via.

6.5 Battuta trasversale (Fig. 1)

- Spingete la battuta trasversale (10) nella scanalatura del piano di lavoro (15).
- Potete impiegare la battuta trasversale (10) per eseguire tagli inclinati trasversalmente rispetto al nastro della sega (26).
- Allentate la vite di fissaggio (52).
- Regolate la battuta trasversale sull'inclinazione desiderata.
- Avvitare nuovamente la vite di fissaggio (52).

Pericolo!

Non impiegate mai contemporaneamente la battuta trasversale (10) e quella parallela (24). Se si avvicina il pezzo da lavorare sia con la battuta parallela (24) che con la battuta trasversale (10) aumenta la probabilità che il nastro della sega si incastri causando un contraccolpo!

7. Esercizio

Avvertimento!

- Dopo ogni nuova regolazione si consiglia un taglio di prova per verificare le misure impostate.
- In tutte le operazioni di taglio la guida superiore del nastro della sega (11) deve essere posizionata il più vicino possibile al pezzo da

lavorare (vedi 5.5).

- Il pezzo da lavorare deve essere sempre tenuto con due mani e piano rispetto al piano di lavoro (15) per evitare che il nastro della sega (26) si blocchi.
- L'avanzamento deve avvenire sempre con una pressione costante ed appena sufficiente perché il nastro tagli il materiale senza problemi ma non si blocchi.
- Utilizzate sempre la battuta parallela (24) o quella trasversale (10) per ogni operazione di taglio per la quale possa venire usata.
- È meglio eseguire un taglio in una sola operazione piuttosto che in più passaggi, per i quali potrebbe essere necessario spostare all'indietro il pezzo da lavorare. Se tuttavia non fosse possibile evitare di spostare all'indietro il pezzo, è necessario disinserire in precedenza la sega a nastro e spostare il pezzo solo dopo che il nastro (26) si sia arrestato completamente.
- Nelle operazioni di taglio il pezzo da lavorare deve essere sempre condotto con il suo lato più lungo.

Pericolo! Nella lavorazione di pezzi stretti deve essere utilizzato assolutamente uno spintore. Lo spintore (35) deve essere sempre tenuto a portata di mano sull'apposito supporto (36) a lato della sega.

7.1 Esecuzione di tagli longitudinali (Fig. 19)

In questo caso si tratta di segare un pezzo longitudinalmente.

- Regolate la battuta parallela (24) sul lato sinistro (per quanto possibile) del nastro della sega (26) secondo la larghezza desiderata.
- Abbassate la guida del nastro (11) sul pezzo da lavorare. (Si veda 5.5).
- Inserite la sega.
- Premete con la mano destra uno spigolo del pezzo da segare contro la battuta parallela (24), mentre il lato piatto è appoggiato sul piano di lavoro (15).
- Spingete il pezzo con un avanzamento costante lungo la battuta parallela (24) verso il nastro della sega (26).
- Importante: i pezzi lunghi da lavorare devono venire fissati affinché non si ribaltino una volta tagliati (per es. con supporto, ecc.)

7.2 Esecuzione di tagli inclinati (Fig. 20)

- Impostate il piano di lavoro sull'angolo desiderato (vedi 6.4).
- Eseguite il taglio come spiegato al punto

(7.1).

7.3 Esecuzione di tagli trasversali (Fig. 21)

- Spingete la battuta trasversale (10) nella scansalatura del piano di lavoro (15) e impostate l'inclinazione desiderata. (Si veda 6.5).
- Abbassate la guida del nastro (11) sul pezzo da lavorare. (Si veda 5.5).
- Spingete saldamente il pezzo da lavorare contro la battuta trasversale (10).
- Inserite la sega.
- Per eseguire il taglio spingete la battuta trasversale (10) e il pezzo da lavorare in direzione del nastro.
- **Avvertimento!** Tenete sempre il pezzo da lavorare spinto con la battuta, mai il pezzo libero che viene tagliato.
- Spingete sempre la battuta trasversale (10) fino a quando il pezzo da lavorare sia completamente tagliato.

7.4 Tagli a mano libera (Fig. 22)

Una delle caratteristiche più importanti di una sega a nastro è l'esecuzione senza problemi di tagli curvi e di raggi.

- Abbassate la guida del nastro (11) sul pezzo da lavorare. (Si veda 5.5).
- Inserite la sega.
- Premete con forza il pezzo sul piano di lavoro (15) e spingetelo lentamente verso il nastro della sega (26).
- Nei tagli a mano libera dovete procedere con una bassa velocità di avanzamento, in modo che il nastro (26) possa seguire la linea desiderata.
- In molti casi è di aiuto segare curve e angoli grossolanamente a circa 6 mm di distanza dalla linea.
- Se dovete segare delle curve che sono troppo strette per il nastro utilizzato, è necessario eseguire dei tagli preliminari fino alla parte anteriore della curva che poi vengono tagliati via quando viene eseguito il raggio definitivo.

8. Trasporto

Trasportate la sega a nastro tenendola con una mano per la base di appoggio (5) e con l'altra mano per il telaio dell'apparecchio (25).

Attenzione! Per il sollevamento o il trasporto non usate mai i ripari.

9. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

10. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!

Staccate la spina dalla presa di corrente prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione.

10.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiato con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

10.2 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

10.3 Ordinazione di pezzi di ricambio e accessori

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.Einhell-Service.com



Consiglio! Per un buon risultato di lavoro consigliamo gli accessori di qualità di **kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu**

10.4 Regolazione del tensionamento della cinghia trapezoidale (Fig. 23)

Controllate regolarmente se la cinghia trapezoidale (53) è tesa a sufficienza. Se la tensione è insufficiente potete regolarla di nuovo:

- Allentate le viti a esagono cavo da 6 mm (54) e spingete l'unità motore (2) verso il basso. (La chiave a brugola da 6 mm non è compresa tra gli elementi forniti)
- Non appena viene raggiunta una tensione sufficiente della cinghia trapezoidale (53) serrate di nuovo saldamente le viti a esagono cavo da 6 mm (54).

11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

12. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.

Smaltimento



Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente elettrotensili, batterie, accessori ed imballaggi non più impiegabili.

Non gettare elettrotensili e batterie/pile tra i rifiuti domestici!

Per un corretto smaltimento verificare sempre le disposizioni del proprio comune.

Solo per i Paesi UE:

Ai sensi della Direttiva Europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e del suo recepimento nel diritto nazionale, gli elettrotensili non più utilizzabili e, ai sensi della Direttiva Europea 2006/66/CE, le batterie/le pile difettose o esauste, andranno raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

In caso di smaltimento improprio, le apparecchiature elettriche ed elettroniche potrebbero avere effetti nocivi sull'ambiente e sulla salute umana a causa della possibile presenza di sostanze nocive.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della Einhell Germany AG.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Rullo di guida, cinghia trapezoidale
Materiale di consumo/parti di consumo *	Nastro della sega
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.Einhell-Service.com. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

Vysvětlení použitých symbolů (viz obr. 24)

1. **Nebezpečí!** - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze.
2. **Varování! Noste ochranu sluchu.** Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
3. **Varování! Noste ochrannou masku proti prachu.** Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vznikat zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!
4. **Varování! Noste ochranné brýle.** Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.
5. **Opatrně! Nebezpečí zranění!** Nesahejte na běžící pilový pás.
6. Směr řezání pilového pásu
7. Podmínky připojení k elektrické síti
8. Jmenovitý výkon
9. Počet otáček
10. Hmotnost

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Varování!

Přečtěte si veškeré bezpečnostní pokyny, grafická znázornění a technické údaje, jimiž je toto elektrické nářadí opatřeno. Zanedbání při dodržování následujících instrukcí mohou mít za následek zásah elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

2. Popis přístroje a rozsah dodávky

2.1 Popis přístroje (obr. 1–23)

1. Za-/vypínač
2. Motorová jednotka
3. Gumová běžná plocha
4. Gumová botka
5. Noha stroje
6. Přípojka odsávání
7. Kotouč pilového pásu dole
8. Kotouč pilového pásu nahoře
9. Napínací šroub
10. Příčný doraz
11. Vedení pilového pásu nahoře
12. Boční kryt
13. Uzávěr
14. Upinání pilového stolu
15. Pilový stůl
16. Úhlová stupnice
17. Vložka stolu
18. Křídlová rukojeť pilového stolu
19. Objímká pilového stolu
20. Šroub pilového stolu
21. Excentrická páčka paralelního dorazu
22. Seřizovací matice paralelního dorazu
23. Stupnice paralelního dorazu
24. Paralelní doraz
25. Podstavec stroje
26. Pilový pás
27. Ochrana proti převrácení
28. LED světlo
29. Nastavovací rukojeť kotouče pilového pásu nahoře
30. Křídlová rukojeť kotouče pilového pásu nahoře
31. Nastavovací kolečko vedení pilového pásu
32. Fixační prvek vedení pilového pásu
33. Dorazový šroub
34. Pojistná matice
35. Posuvná tyč
36. Držák posuvné tyče
37. Vodicí lišta paralelního dorazu
38. Zajišťovací šrouby vodicí lišty
39. Opěrné ložisko nahoře, vlevo
40. Opěrné ložisko nahoře, vpravo
41. Opěrné ložisko nahoře, vzadu
42. Ložisková jednotka nahoře
43. Šroub s vnitřním šestihranem pro ložiskovou jednotku nahoře
44. Opěrné ložisko dole, vlevo
45. Opěrné ložisko dole, vpravo
46. Opěrné ložisko dole, vzadu
47. Ložisková jednotka dole
48. Šroub s vnitřním šestihranem pro ložiskovou

- jednotku dole
- 49. Otvor
- 50. Kryt
- 51. Kryt vtahu
- 52. Zajišťovací šroub příčného dorazu
- 53. Klínový řemen
- 54. Šroub s vnitřním šestihranem 6 mm
- 55. Ukazatel úhlové stupnice
- 56. Za-/vypínač LED světla
- 57. Šestihranný klíč vel. 4 mm
- 58. Šroub se šestihrannou hlavou pro gumovou patku
- 59. Podložka pro gumovou patku
- 60. Matice pro gumovou patku
- 61. Křížový šroub ochrany proti převrácení
- 62. Podložka pro pojistku ochrany proti převrácení
- 63. Pružinová podložka pro pojistku ochrany proti převrácení
- 64. Excentrický doraz 45°
- 65. Šroub s vnitřním šestihranem 3 mm

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Pásová pila
- Gumová botka (4x)
- Příčný doraz
- Pilový stůl
- Paralelní doraz
- Ochrana proti převrácení
- Posuvná tyč
- Šestihranný klíč vel. 4 mm

- Šroub se šestihrannou hlavou pro gumovou patku(4x)
- Podložka pro gumovou patku(4x)
- Matice pro gumovou patku(4x)
- Křížový šroub ochrany proti převrácení (2x)
- Podložka pro ochranu proti převrácení (2x)
- Pružinová podložka pro ochranu proti převrácení (2x)
- Bezpečnostní pokyny
- Originální návod k provozu

3. Použití podle účelu určení

Pásová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřeva nebo dřevu podobných obrobků, navíc k řezání plastů a neželezných kovů. Nesmí se používat k řezání hořčíku, tvrdokovu a tvrzených kovů.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Kulaté obrobky smí být řezány pouze za použití vhodného upínacího zařízení. Používat se smí pouze pilové pásy vhodné pro daný stroj. Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům. Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních oblastech a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité zbývající rizikové faktory. Podmíněna konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Poškození sluchu při nepoužívání potřebné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevního prachu při používání v uzavřených místnostech.
- **Nebezpečí** úrazu kontaktem ruky s nezakrytou oblastí řezání nástroje.
- **Nebezpečí** zranění při výměně nástroje (**ne-**

bezpečí pořezání).

- Ohrožení v důsledku odmrštění obrobků nebo částí obrobků.
- Pohmoždění prstů.
- Ohrožení zpětným rázem.
- Převrácení obrobku v důsledku nedostatečné opěrné plochy obrobku.
- Dotknutí se řezného nástroje.
- Vylétnutí části větví a částí obrobků.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Technická data

Síťové napětí: 220–240 V ~ 50 Hz
 Výkon: 400 W
 Otáčky naprázdno n_0 : 1450 min⁻¹
 Pilový pás: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Členění zubů na 25,4 mm: 6 ZNP (zubů na palec)
 Délka pilového pásu min.-max.: .. 1699-1725 mm
 Šířka pilového pásu min.-max.: 6-12 mm
 Rychlost pilového pásu V: 726 m/min.
 Výška sekání: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Vyložení: 245 mm
 Velikost stolu: 325 x 340 mm
 Naklápěcí stůl: -2° až 45°
 Velikost obrobku max.: 490 x 490 x 101 mm
 Přípojka odsávání: Ø 36 mm
 Třída ochrany: I
 Hmotnost: 22 kg

Nebezpečí!

Hluk

Hodnoty emise hluku změřeny podle normy EN 62841.

Provoz

Hladina akustického tlaku L_{pA} 81,7 dB(A)
 Nejistota K_{pA} 3 dB(A)
 Hladina akustického výkonu L_{WA} 94,7 dB(A)
 Nejistota K_{WA} 3 dB(A)

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Udané emisní hodnoty hluku byly změřeny podle normovaného zkušební postupu a lze je použít pro srovnání elektrického nástroje s jiným elektrickým nástrojem.

Udané emisní hodnoty hluku mohou být využity také pro předběžný odhad zatížení.

Varování:

Emise hluku se mohou během skutečného používání elektrického nářadí lišit od udaných hodnot, protože závisejí na způsobu používání elektrického nářadí, zejména na tom, jaký druh obrobku se zpracovává.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Omezte pracovní dobu!

Přitom je třeba zohlednit všechny části pracovního cyklu (například doby, ve kterých je elektrický přístroj vypnut, a takové, ve kterých je přístroj zapnutý, ale běží bez zatížení).

Pozor!

I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:

1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.

5. Před uvedením do provozu

Stroj musí být stabilně postavený, tzn. přišroubovaný na pracovním stole nebo pevném podstavci.

- Pilový stůl musí být správně namontován.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový pás se musí volně otáčet.
- U již opracovaného dřeva dbejte na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Než stisknete za-/vypínač, ujistěte se, že je pilový pás správně namontovaný, a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se přesvědčte, zda souhlasí údaje na typovém štítku s údaji sítě.

Varování! Před všemi údržbářskými, přezbrojovacími a montážními pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

Opatrně! Pokud se dotýkáte pilového pásu (26), noste vždy ochranné rukavice.

5.1 Montáž (obr. 1 - 4)

Varování! Při montáži dbejte hmotnosti stroje a provádějte ji za asistence druhé osoby!

- 4 gumové botky (4) nasadíte do rohů nohy pily (5).
- Gumové patky (4) upevníte pomocí šestihranných šroubů (58), podložek (59) a matic (60) (viz obr. 2).
- Zasuňte ochranu proti převrácení (27) do výřezů na zadní straně nohy stroje (5) a upevněte ji pomocí křížových šroubů (61), podložek (62) a pružných podložek (63) (viz obr. 3).

Montáž pilového stolu (obr. 4)

- Pro montáž pilového stolu (15) kolem pilového pásu musíte z pilového stolu (15) nejprve odmontovat vodící lištu (37). Uvolněte zajišťovací šrouby (38) na spodní straně pilového stolu (15). Sejměte vodící lištu (37).
- Pilový stůl (15) opět ze zadní strany nasadíte na stroj.

Upozornění! Šroub (20) musí být zaveden do výřezu v upínání pilového stolu (14) (srv. obr. 4b).

- Objímku (19) a křídlovou rukojeť (18) nasadíte na šroub (20) a pilový stůl (15) zařídíte.
- Demontáž se provádí v opačném pořadí.

5.2 Napínání pilového pásu (obr. 1/5)

- **Upozornění!** Při delším odstavení pily se musí pilový pás uvolnit, tzn. před zapnutím pily se musí zkontrolovat napnutí pilového pásu.
- Pro kontrolu napnutí pilového pásu otevřete obě postranní víka (12) povolením uzávěrů (13).
- Správné napnutí pilového pásu se kontroluje přitlačením prstu na stranu pilového pásu, zhruba veprostřed mezi oběma kotouči pilového pásu (7, 8). Při tom by se měl pilový pás (26) prohnut jen minimálně (o cca 1–2 mm).
- Dostatečně napnutý pilový pás vydává kovový zvuk, když se na něj lehce zaklepe.
- Napínacím šroubem (9) pro napínání pilového pásu (26) otáčejte ve směru hodinových ručiček.
- Po nastavení napnutí pilového pásu zkontrolujte polohu chodu pilového pásu na obou kotoučích pilového pásu (7, 8). Pokud je to nutné, musíte pilový pás nastavit (viz 5.3).
- Obě postranní víka (12) zavřete. Postranní víko přitlačte k podstavci stroje (25) až nadoraz. Postranní víko musí slyšitelně zacvaknout. Držte postranní víko (12) přitlačené a pevně zašroubujte uzávěr (13).
- **Upozornění!** Pilový pás povolte, pokud ho nebudete delší dobu používat, aby se zbytečně neproděloval. Pro uvolnění pilového pásu (26) otočte napínacím šroubem (9) o cca 3 otáčky proti směru hodinových ručiček.
- **Varování!** Příliš napnutý pilový pás se může rozlomit.
- **Varování!** Při nedostatečně napnutém pilovém pásu se poháněný kotouč pilového pásu (7) může protáčet, načež pilový pás zůstane stát.

5.3 Nastavení pilového pásu (obr. 1/6)

- **Upozornění!** Než provedete nastavení pilového pásu, musí se správně napnout (viz 5.2).
- Otevřete oba boční kryty (12) povolením uzávěrů (13).
- Horním kotoučem pilového pásu (8) opatrně otáčejte rukou ve směru hodinových ručiček tak dlouho, až se pilový pás (26) zaběhne do určité neměnné polohy.
- Pilový pás (26) by měl v napnutém stavu spočívat na gumové běžné ploše (3) tak, aby z ní nemohl sklouznout.
- Vezměte zásadně na vědomí: Gumová běžná plocha (3) má směrem ven vypouklý tvar, tj. středový bod je nejvýše a směrem dopředu

i dozadu se svažuje dolů. Pilový pás by měl vždy veden po hlavní části listu, nikoli po zubech. Rozvod zubů nesmí být poškozen!

- U úzkých pilových pásů doporučujeme nastavit pilový pás (26) doprostřed na gumovou běžnou plochu. Čím užší je pilový pás, tím menší jsou zuby, a tím menší a méně citlivý je jejich rozvod.
- V případě širších pilových pásů s velkými zuby a širokým rozvodem vám doporučujeme: Pilový pás (26) by měl přiléhat na gumovou běžnou plochu (3), přičemž se pilové zuby této gumové běžné plochy nedotýkají! Zuby pilového pásu (26) mají gumovou běžnou plochu (3) přechnívat. Pokud tomu tak není, je nutné upravit úhel sklonu horního kotouče pilového pásu (8).
- Abyste mohli nastavovací rukojetí (29) otáčet, povolte křídlovou rukojeť (30).
- Pokud pilový pás (26) ubíhá více k zadní straně kotouče pilového pásu (8), tzn. ve směru k podstavci stroje (25), musí se nastavovací rukojetí (29) otáčet proti směru hodinových ručiček. Druhou rukou pomalu otáčejte kotouč pilového pásu (7), abyste zkontrolovali polohu pilového pásu (26).
- Pokud pilový pás (26) ubíhá k přední straně kotouče pilového pásu (8), je nutné nastavovací rukojetí (29) otáčet ve směru hodinových ručiček.
- Nastavení na horním kotouči pilového pásu (8) zafixujte utažením křídlové rukojeti (30).
- Oba boční kryty (12) zavřete. Boční kryt přitlačte k podstavci stroje (25) až nadoraz. Boční kryt musí slyšitelně zacvaknout. Držte boční kryt (12) přitlačený a pevně zašroubujte uzávěr (13).

5.4 Nastavení opěrných ložisek (obr. 7–10)

- Po každé výměně pilového pásu se musí nově nastavit opěrná ložiska dolního a horního vedení pilového pásu.
- **Upozornění!** Než opěrná ložiska nastavíte, musíte nastavit napnutí pilového pásu podle bodu 5.2 a rovněž polohu pilového pásu (26) na otáčivých kotoučích podle bodu 5.3.
- **Upozornění!** Opěrná ložiska slouží pouze k podpirání pilového pásu (26) během procesu řezání. Při běhu naprázdno by se pilový pás neměl opěrných ložisek dotýkat.
- **Upozornění!** Pro všechna nastavení opěrných ložisek můžete použít šestihranný klíč vel. 4 mm (57).

5.4.1 Nastavení horních opěrných ložisek (obr. 7/8)

- Horní vedení opěrného pásu (11) nastavte do střední polohy (viz 5.5).
- Abyste mohli povolit opěrné ložisko (41), povolte šroub s vnitřním šestihranem u zadního opěrného ložiska (41).
- Na začátku nastavte polohu bočních opěrných ložisek (39, 40) vůči pilovému pásu (26). Za tímto účelem povolte šroub s vnitřním šestihranem (43), abyste mohli posunout horní ložiskovou jednotku (42). Boční opěrná ložiska (39, 40) by měla být přibližně 2 mm za základnou zubu pilového pásu (26).
- Opatrně! Pilový pás se stává nepoužitelným, pokud se za jeho chodu pilové zuby dotknou bočních opěrných ložisek!
- Nastavení ložiskové jednotky (42) opět zafixujte pomocí šroubu s vnitřním šestihranem (43).
- Nyní nastavte vzdálenost mezi zadním opěrným ložiskem (41) a zadní částí pilového pásu (26). Posuňte opěrné ložisko natolik (41) dopředu, až se přestane dotýkat pilového pásu (vzdálenost cca 0,5 mm).
- Zafixujte polohu utažením šroubu s vnitřním šestihranem na zadním opěrném ložisku (41).
- Jako poslední krok nastavte vzdálenost obou bočních opěrných ložisek (39, 40) od pilového pásu (26). Za tímto účelem povolte šrouby s vnitřním šestihranem u bočních vodicích ložisek (39, 40) a posuňte tato ložiska vůči pilovému pásu (26) natolik, až se již pilového pásu nebudou dotýkat (vzdálenost cca 0,5 mm).
- Zafixujte polohu utažením šroubů s vnitřním šestihranem u bočních opěrných ložisek (39, 40).

5.4.2 Nastavení dolních opěrných ložisek (obr. 9/10)

- Odmontujte pilový stůl (15). (viz 5.1)
- Otevřete dolní boční kryt (12) povolením uzávěru (13).
- Kryt (50) vytočte dopředu tak, abyste zpřístupnili dolní opěrná ložiska.
- Šroub s vnitřním šestihranem u zadního opěrného ložiska (46) povolte tak, že šestihranný klíč vel. 4 mm (57) nasadíte skrz otvor (49) a nasadíte ho na šroub s vnitřním šestihranem.
- Na začátku nastavte polohu bočních opěrných ložisek (44, 45) vůči pilovému pásu (26). Za tímto účelem povolte šroub s vnitřním šestihranem (48), abyste mohli posunout dolní ložiskovou jednotku (47). Boční opěrná

ložiska (44, 45) by měla být přibližně 2 mm za základnou zubu pilového pásu (26).

- Opatrně! Pilový pás se stává nepoužitelným, pokud se za jeho chodu pilové zuby dotknou bočních opěrných ložisek!
- Nastavení ložiskové jednotky (47) opět zafixujte pomocí šroubu s vnitřním šestihranem (48).
- Nyní nastavte vzdálenost mezi zadním opěrným ložiskem (46) a zadní částí pilového pásu (26). Posuňte opěrné ložisko natolik (46) dopředu, až se přestane dotýkat pilového pásu (vzdálenost cca 0,5 mm).
- Zafixujte polohu utažením šroubu s vnitřním šestihranem na zadním opěrném ložisku (46).
- Jako poslední krok nastavte vzdálenost obou bočních opěrných ložisek (44, 45) od pilového pásu (26). Za tímto účelem povolte šrouby s vnitřním šestihranem u bočních vodicích ložisek (44, 45) a posuňte tato ložiska vůči pilovému pásu (26) natolik, až se již pilového pásu nebudou dotýkat (vzdálenost cca 0,5 mm).
- Zafixujte polohu utažením šroubů s vnitřním šestihranem u bočních opěrných ložisek (44, 45).
- Boční kryty opět uzamkněte (12).

Upozornění! Po nastavení horních i dolních opěrných ložisek:

- Otočte kotoučem pilového pásu o několik otáček rukou.
- Zkontrolujte nastavení opěrných ložisek a případně je dodatečně seřďte.

5.5 Nastavení horního vedení pilového pásu (obr. 11)

- Povolte fixační prvek (32).
- Vedení pilového pásu (11) spusťte otáčením nastavovacího kolečka (31) co nejbliže (vzdálenost 2–3 mm) od řezaného materiálu.
- Fixační prvek opět pevně utáhněte (32).
- Před každým řezáním je nutné nastavení zkontrolovat, resp. provést ho znovu.

5.6 Seřízení pilového stolu do polohy 90° (obr. 12/13)

- Nastavte vedení pilového pásu (11) do maximální výšky (viz 5.5).
- Zkontrolujte úhel mezi pilovým pásem (26) a pilovým stolem (15) pomocí příloženého úhelníku 90° (a). (Úhelník (a) není součástí dodávky).
- V případě potřeby můžete donastavit doraz pilového stolu (15).

- Povolte křídlovou rukojeť (18) a nakloňte pilový stůl (15) do úhlu 45°.
- Povolte pojistnou matici (34).
- Nastavte výšku dorazového šroubu (33) jeho zašroubováním nebo vyšroubováním, spusťte pilový stůl (15) zpět na dorazový šroub (33) a znovu zkontrolujte úhel mezi pilovým pásem (26) a pilovým stolem (15).
- Tyto kroky opakujte tak dlouho, až bude úhel mezi pilovým pásem (26) a pilovým stolem (15) činit přesně 90°.
- Znovu utáhněte pojistnou matici (34), aby se nastavení zafixovalo.
- Pilový stůl opět utáhněte pomocí křídlové rukojeti (18).
- Nakonec zkontrolujte polohu ukazatele (55) na úhlové stupnici (16). Pokud by ukazatel (55) stále ještě neukazoval správnou hodnotu úhlu na stupnici, pak ho lze donastavit.
- Při donastavení uvolněte upevňovací šroub ukazatele (55) pomocí šroubováku. Nastavte ukazatel na požadovanou polohu na stupnici a poté upevňovací šroub opět utáhněte.

5.7 Nastavení pilového stolu do polohy 45° (obr. 13)

- Uvolněte křídlovou rukojeť (18) a naklopte pilový stůl (15) do úhlu 45° až nadoraz. Pilový stůl (15) poté opět zafixujte pomocí křídlové rukojeti (18).
- Zkontrolujte úhel mezi pilovým pásem (26) B stolem (15) pomocí příloženého úhelníku 45° (b). (Úhelník (b) není součástí dodávky).
- V případě potřeby můžete donastavit doraz pilového stolu (15) pro úhel 45°.
- Uvolněte excentrický doraz (64) povolením šroubu s vnitřním šestihranem (65) pomocí šestihranného klíče vel. 3 mm. (Šestihranný klíč vel. 3 mm není součástí dodávky).
- Nastavte úhel mezi pilovým stolem (15) a pilovým kotoučem (26) na 45° pomocí úhelníku 45° (b). Nastavení zafixujte pomocí křídlové rukojeti (18).
- Otáčejte excentrickým dorazem (64), dokud se nedotkne uchycení pilového stolu (14). Zafixujte nastavení utažením šroubu s vnitřním šestihranem vel. 3 mm (65).

5.8 Jaký pilový pás použít

Pilový pás dodávaný s pásovou pilou je určen k řezání dřeva a dřevu podobných materiálů. Při výběru pilového pásu byste měli dbát na následující kritéria:

- Úzkým pilovým pásem můžete řezat užší oblé tvary než širším pásem.

- Široký pilový pás se použije, pokud je potřeba provést rovný řez. To je důležité především při řezání dřeva, protože pilový pás má tendenci sledovat texturu dřeva a tím snadno ujíždět od požadované čáry řezu.
- Pilové listy s jemným ozubením umožňují hladší řezy, jsou ale pomalejší než hrubší pilové listy.

Opatrně! Nikdy nepoužívejte zdeformované nebo natržené pilové pásy!

5.9 Výměna pilového pásu (obr. 1/14)

- Otevřete obě postranní víka (12) povolením uzávěrů (13).
- Odmontujte vodící lištu (37) (viz 5.1).
- Pilový stůl (15) skloňte na 45°.
- Kryt (50) vytočte dopředu.
- Pilový stůl (15) opět nastavte na 90°.
- Kryt vtahu (51) vytáhněte směrem nahoru.
- Vedení pilového pásu (11) nastavte do prostřed výšky mezi pilovým stolem (15) a a tělem stroje (25).
- Pilový pás (26) uvolněte otáčením napínacího šroubu (9) proti směru hodinových ručiček.
- Pilový pás (26) sejměte z kotoučů pilového pásu (7, 8) a vyjměte ho skrz otvor v pilovém stole (15).
- Nový pilový pás (26) nasadte doprostřed každého z kotoučů pilového pásu (7, 8).
- **Pozor!** Dbejte na směr chodu, zkosení zubů musí ukazovat ve směru chodu, tj. od horního vedení pilového kotouče (11) dolů. (Viz šipka na horním postranním víku (12)).
- Kryt vtahu (51) opět nasadte.
- Pilový stůl nakloňte na 45° tak, abyste kryt (50) mohli otočit dozadu, pilový stůl (15) opět seřídte na 90° a opět namontujte vodící lištu (37).
- Nový pilový pás (26) napněte a nastavte, rovněž nastavte horní a dolní opěrná ložiska (viz 5.2, 5.3, 5.4).
- Zavřete postranní víka (12).
- **Varování!** Po každé výměně pilového pásu zkontrolujte, zda pilový pás (26) ve vložce stolu (17) volně běží, a to jak ve svislé poloze, tak i při naklonění pilového stolu (15) na 45°.
- Než začnete s pilou opět pracovat, přezkontrolujte funkčnost ochranných zařízení.

5.10 Výměna vložky stolu (obr. 15)

Při opotřebením nebo poškození je třeba vložku stolu (17) vyměnit, v jiném případě hrozí zvýšené nebezpečí zranění.

- Povolte upevňovací šroub vložky stolu (17)

pomocí křížového šroubováku (c). (Křížový šroubovák (c) není obsažen v rozsahu dodávky)

- Opotřebenou vložku stolu (17) vyjměte směrem nahoru.
- Montáž nové vložky stolu se provádí v opačném pořadí.

5.11 Odsávací přípojka (obr. 1d)

Pásová pila je vybavena odsávací přípojkou (6) na piliny. Pásovou pilu připojte k zařízení na odsávání prachu (není součástí dodávky) tak, že hadici odsávacího zařízení připojíte do odsávací přípojky (6).

5.12 Držák posuvné tyče (obr. 16)

Posuvná tyč (35) musí být vždy uložena v držáku (36), pokud se právě nepoužívá.

6. Obsluha

6.1 Za-/vypínač (obr. 17)

- Stisknutím zeleného tlačítka „I“ se pila zapne.
- Při vypnutí pily je třeba stisknout červené tlačítko „0“.
- **Upozornění!** Pásovou pilu lze zapnout pouze tehdy, když jsou horní a dolní boční kryty (12) zcela zavřené. Oba boční kryty (12) mají bezpečnostní spínač, který musí slyšitelně zavrčknout.

6.2 LED světlo (obr. 4/17)

- Pro dobré osvětlení pracovní plochy lze kromě osvětlení v místnosti použít navíc také LED světlo (28). Za-/vypínač LED světla (56) se nachází přímo nad za-/vypínačem pily (1).
- Zapnutí: Poloha vypínače „“
- Vypnutí: Poloha vypínače „OFF“

6.3 Paralelní doraz (obr. 18)

- Paralelní doraz (24) lze namontovat vlevo a vpravo od pilového pásu (26) na pilový stůl (15).
- Uvolněte excentrickou páčku (21) a posuňte podélný doraz (24) po pilovém stole (15) do strany.
- Pomocí stupnice (23) na vodící liště (37) je možné nastavit paralelní doraz (24) na požadovaný rozměr.
- Stlačením excentrické páčky (21) lze paralelní doraz upnout do požadované polohy.
- **Upozornění!** Pokud by upínací síla paralelního dorazu (24) nepostačovala, můžete ji zvý-

šit pomocí seřizovací matice (22) na zadním konci paralelního dorazu (24).

6.4 Šikmé řezy (obr. 4)

Pro provádění šikmých řezů rovnoběžně k pilovému pásu (26) můžete pilový stůl (15) naklonit v rozsahu 0° až 45°.

- Povolte křídlovou rukojeť (18).
- Pilový stůl (15) naklánějte natolik, až dosáhnete požadovaného úhlu na úhlové stupnici (16).
- Křídlovou rukojeť (18) opět pevně utáhněte.
- **Pozor:** Při nakloněném pilovém stole (15) je nutno umístit paralelní doraz (24) ve směru práce napravo od pilového pásu (26) na skloněnou stranu směřující od pily (pokud to šířka obrobku umožňuje), aby se obrobek zajistil proti sklouznutí.

6.5 Příčný doraz (obr. 1)

- Příčný doraz (10) zasuňte do drážky v pilovém stole (15).
- Příčný doraz (10) můžete použít pro provádění úhlových řezů v příčném směru vůči pilovému pásu (26).
- Povolte zajišťovací šroub (52).
- Příčný doraz nastavte na požadovaný rozměr úhlu.
- Zajišťovací šroub (52) opět pevně utáhněte.

Nebezpečí!

Nikdy nepoužívejte současně příčný doraz (10) a paralelní doraz (24). Současné navádění obrobku s paralelním dorazem (24) a příčným dorazem (10) zvyšuje pravděpodobnost, že se zablokuje pilový pás a dojde ke zpětnému rázu.

7. Provoz

Varování!

- Po každém novém nastavení doporučujeme provést zkušební řez, aby se překontrolovaly nastavené rozměry.
- Při provádění všech řezů se musí horní vedení pilového pásu (11) nastavit co nejbližše k obrobku (viz 5.5).
- Obrobek se musí vždy držet oběma rukama a naplocho přiléhat k pilovému stolu (15), aby se zabránilo zaseknutí pilového pásu (26).
- Obrobek by se měl posouvat rovnoměrným tlakem, který je právě dostatečný k tomu, aby pilový list prořezával materiál, ale aby nebyl blokován.

- Vždy používejte paralelní doraz (24) nebo příčný doraz (10) pro veškeré řezy, při nichž se tyto dorazy dají použít.
- Je lepší provést jeden řez v rámci jednoho pracovního kroku, než ve více úsecích, které případně vyžadují přitahování obrobku zpět. Pokud přitáhnutí obrobku zpět přesto nelze předejít, pak by se pilový pás měl nejprve vypnout a obrobek by se měl přitáhnout zpět teprve po kompletním zastavení pilového pásu (26).
- Při řezání se obrobek musí vždy vést za delší stranu.

Nebezpečí! Při řezání úzkých obrobků se musí bezpodmínečně používat posuvná tyč. Posuvná tyč (35) se musí vždy uchovávat po ruce ve vyhrazeném držáku (36) na boku pily.

7.1 Provádění podélných řezů (obr. 19)

Při tomto řezu je obrobek proříznut v podélném směru.

- Paralelní doraz (24) na levé straně (pokud je to možné) pilového pásu (26) nastavte na požadovanou šířku.
- Vedení pilového pásu (11) spusťte nad obrobek. (viz 5.5)
- Pílu zapněte.
- Hrana obrobku se pravou rukou tlačí vůči paralelnímu dorazu (24), přičemž plochá strana obrobku spočívá na pilovém stole (15).
- Obrobek rovnoměrně posouvajte podél paralelního dorazu (24) k pilovému pásu (26).
- Důležité: Dlouhé obrobky se musí zajistit proti upadnutí na konci řezání (např. odvalovacím stojanem atd.).

7.2 Provádění šikmých řezů (obr. 20)

- Pilový stůl nastavte na požadovaný úhel (viz 6.4).
- Řez proveďte tak, jak je popsáno v bodě 7.1.

7.3 Provádění příčných řezů (obr. 21)

- Příčný doraz (10) zasuňte do drážky pilového stolu (15) a nastavte ho na požadovaný úhlový rozměr. (viz 6.5)
- Vedení pilového pásu (11) spusťte nad obrobek. (viz 5.5)
- Obrobek tlačte pevně proti příčnému dorazu (10).
- Pílu zapněte.
- Pro provedení řezu posouvajte příčný doraz (10) a obrobek ve směru k pilovému pásu.
- **Varování!** Vždy pevně držte vedený obrobek, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.

- Posuvný stůl (10) posouvajte vždy natolik dopředu, až se obrobek zcela přeřízne.

7.4 Řezání tvarů podle ruky (obr. 22)

Jednou z nejdůležitějších charakteristik pásové pily je bezproblémové řezání křivky a oblých tvarů.

- Vedení pilového pásu (11) spusťte nad obrobek. (viz 5.5)
- Pilu zapněte.
- Obrobek pevně přitiskněte na pilový stůl (15) a pomalu ho posouvajte k pilovému pásu (26).
- Při řezání tvarů podle ruky byste měli pracovat s nižší rychlostí posuvu obrobku, aby pilový pás (26) stíhal sledovat požadovanou čáru křivky.
- V řadě případů pomůže, pokud si křivky a rohy nahrubo vyříznete zhruba 6 mm od požadované čáry.
- Pokud musíte řezat křivky, které jsou pro používání pilového pásu příliš úzké, musíte provést pomocné řezy až k přední straně křivky tak, aby kusy materiálu průběžně odpadávaly při vyřezávání konečného tvaru.

8. Přeprava

Transportujte pásovou pilu tak, že ji budete jednou rukou držet za nohu (5) a druhou za podstavec (25).

Opatrně! Nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo transportu oddělovací ochranná zařízení.

9. Výměna síťového napájecího vedení

Nebezpečí!

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

10. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Nebezpečí!

Před jakýmkoliv nastavováním, údržbou nebo opravou vytáhnout síťovou zástrčku.

10.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prostě prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

10.2 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

10.3 Objednávání náhradních dílů a příslušenství:

Při objednávání náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.Einhell-Service.com



Tip: Pro dobré pracovní výsledky doporučujeme používat vysoce kvalitní příslušenství značky

**kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu**

10.4 Nastavení napnutí klínového řemenu (obr. 23)

Pravidelně kontrolujte, zda je klínový řemen (53) dostatečně napnutý. Pokud by napnutí bylo příliš nízké, můžete ho nastavit:

- Povolte šrouby s vnitřním šestihranem vel. 6 mm (54) a stlačte motorovou jednotku (2) dolů. (Šestihranný klíč vel. 6 mm není součástí dodávky)
- Jakmile je dosaženo potřebné napnutí klínového řemenu (53), opět pevně přišroubujte šrouby s vnitřním šestihranem vel. 6 mm (54).

11. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

12. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 °C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.

Likvidace

Elektronářadí, akumulátory, příslušenství a obaly se musí odevzdat k ekologické recyklaci.

Elektronářadí a akumulátory/baterie nevyhazujte do domovního odpadu!

Pouze pro země EU:

Podle evropské směrnice 2012/19/EU o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a jejího provedení ve vnitrostátním právu se musí již nepoužitelné elektrické nářadí a podle evropské směrnice 2006/66/ES vadné nebo opotřebované akumulátory/baterie shromažďovat odděleně a odevzdat k ekologické recyklaci.

Při nesprávné likvidaci mohou odpadní elektrická a elektronická zařízení kvůli svému potenciálně nebezpečnému obsahu poškodit životní prostředí a lidské zdraví.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtažcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy Einhell Germany AG.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Vodící kladka, klínový řemen
Spotřební materiál/spotřební díly*	Pilový pás
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.Einhell-Service.com. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Nebezpečenstvo!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bepečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bepečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

Vysvetlenie použitých symbolov (pozri obr. 24)

1. **Nebezpečenstvo!** - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu.
2. **Pozor! Používajte ochranu sluchu.** Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.
3. **Pozor! Používajte ochrannú masku proti prachu.** Pri práci s drevom a inými materiálmi môže vznikať zdraviu škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest nesmie byť spracovávaný!
4. **Pozor! Noste ochranné okuliare.** Iskry vznikajúce pri práci alebo úlomky, triesky a prach vystupujúci z prístroja by mohli viesť k trvalému poškodeniu zraku.
5. **Opatrne! Nebezpečenstvo poranenia!** Neťahajte do bežiaceho pílového pásu.
6. Smer rezania pílového pásu
7. Podmienky sieťového pripojenia
8. Menovitý výkon
9. Otáčky
10. Hmotnosť

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Výstraha!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy, pokyny, zobrazenia a technické údaje, ktorými je tento elektrický nástroj vybavený.

Nedostatky pri dodržovaní nasledujúcich pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.

2. Popis prístroja a objem dodávky

2.1 Popis prístroja (obr. 1 – 23)

1. Vypínač zap/vyp
2. Motorová jednotka
3. Gumová obežná plocha
4. Gumená pätka
5. Podstavec
6. Prípojka odsávania
7. Kotúč pílového pásu dole
8. Kotúč pílového pásu hore
9. Upinacia skrutka
10. Pričný doraz
11. Vedenie pílového pásu hore
12. Bočné veko
13. Zaisťovacia rukoväť
14. Uchytenie pílového stola
15. Pílový stôl
16. Uholová stupnica
17. Stolná vložka
18. Křídlová úchytká pílového stola
19. Objímka pílového stola
20. Skrutka pílového stola
21. Excentrická páka pre paralelný doraz
22. Nastavovacia matica pre paralelný doraz
23. Stupnica paralelný doraz
24. Paralelný doraz
25. Rám stroja
26. Pílový pás
27. Ochrana proti prevráteniu
28. LED lampa
29. Nastavovacia rukoväť kotúča pílového pásu hore
30. Křídlová úchytká pre kotúč pílového pásu hore
31. Nastavovacie koliesko vedenia pílového pásu
32. Aretačná rukoväť vedenia pílového pásu
33. Dorazová skrutka
34. Poistná matica
35. Posuvný prípravok
36. Držiak posuvného prípravku
37. Vodiaca koľajnica pre paralelný doraz
38. Aretačné skrutky vodiacej lišty
39. Oporné ložisko hore, vľavo
40. Oporné ložisko hore, vpravo
41. Oporné ložisko hore, vzadu
42. Ložisková jednotka hore
43. Skrutka s vnútorným šesťhranom pre ložiskovú jednotku hore
44. Oporné ložisko dole, vľavo
45. Oporné ložisko dole, vpravo
46. Oporné ložisko dole, vzadu
47. Ložisková jednotka dole

48. Skrutka s vnútorným šesťhranom pre ložiskovú jednotku dole
49. Otvor
50. Kryt
51. Zasúvací kryt
52. Aretačná skrutka priečného dorazu
53. Klinový remeň
54. Skrutka s vnútorným šesťhranom 6 mm
55. Ukazovateľ uhlovej stupnice
56. Vypínač zap/vyp LED lampy
57. Šesťhranný kľúč 4 mm
58. Šesťhranná skrutka pre gumenú pätku
59. Podložka pre gumenú pätku
60. Matica pre gumenú pätku
61. Skrutka s križovou drážkou pre ochranu proti preklopeniu
62. Podložka pre ochranu proti preklopeniu
63. Pružná podložka pre ochranu proti preklopeniu
64. Excentrický doraz 45°
65. Skrutka s vnútorným šesťhranom 3 mm

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Pásová píla
- Gumená pätky (4x)
- Priečny doraz
- Pílový stôl
- Paralelný doraz
- Ochrana proti prevráteniu
- Posuvný prípravok

- Šesťhranný kľúč 4 mm
- Šesťhranná skrutka pre gumenú pätku (4x)
- Podložka pre gumenú pätku (4x)
- Matica pre gumenú pätku (4x)
- Skrutka s križovou drážkou pre ochranu proti preklopeniu (2x)
- Podložka pre ochranu proti preklopeniu (2x)
- Pružná podložka pre ochranu proti preklopeniu (2x)
- Bezpečnostné pokyny
- Originálny návod na obsluhu

3. Správne použitie prístroja

Pásová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie dreva alebo drevu podobných materiálov, taktiež na rezanie plastov a neferových kovov. Horčík, tvrdý kov a tvrdý kov sa nesmú rezať.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nesplňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Okrúhle materiály smú byť rezané len pomocou vhodných aretačných prípravkov. Smú sa používať len pílové pásy vhodné pre toto zariadenie. Súčasťou používania v súlade s určením je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú jeho údržbu, musia byť s ním oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách. Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné predpisy o ochrane pred úrazmi. Treba dodržiavať aj ostatné všeobecné predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody týmto spôsobené.

Napriek správne účelovému použitiu sa nemôžu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce body:

- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach

tiach.

- Nebezpečenstvo úrazu z dôvodu kontaktu ruky s nezakrytou reznou oblasťou nástroja.
- Nebezpečenstvo zranenia pri výmene nástroja (nebezpečenstvo porezania).
- Ohrozenie spôsobené vymrštením obrobkov alebo častí obrobkov.
- Pomliaždenie prstov.
- Ohrozenie spätným úderom.
- Vyklopenie obrobku kvôli nedostatočnej dotykovej ploche obrobku na podklade.
- Dotyk s rezným nástrojom.
- Vymršťovanie častí konárov a častí obrobkov.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

4. Technické údaje

Sieťové napätie:220-240 V~, 50 Hz
 Výkon: 400 W
 Otáčky pri voľnobehu n_0 : 1450 min⁻¹
 Pilový pás: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Rozstup zubov po 25,4 mm:6 zubov na palec
 Dĺžka pilového pásu min.-max.: ... 1699-1725 mm
 Šírka pilového pásu min.-max.: 6-12 mm
 Rýchlosť pilového pásu V:726 m/min
 Výška rezu: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Rozpätie: 245 mm
 Veľkosť stola:325 x 340 mm
 Stôl sklopný:-2° až 45°
 Veľkosť obrobku max.: 490 x 490 x 101 mm
 Prípojka odsávania:Ø 36 mm
 Ochranná trieda: I
 Hmotnosť:22 kg

Nebezpečenstvo!

Hluk

Hodnoty hluku boli merané podľa EN 62841.

Prevádzka

Hladina akustického tlaku L_{pA} 81,7 dB (A)
 Nepresnosť K_{pA} 3 dB (A)
 Hladina akustického výkonu L_{WA} 94,7 dB (A)
 Nepresnosť K_{WA} 3 dB (A)

Používajte ochranu sluchu.

Hluk môže spôsobiť poškodenie sluchu.

Uvedené emisné hodnoty hluku boli namerané podľa normovaného skúšobného postupu a môžu sa použiť na porovnanie elektrického prístroja s inými prístrojmi.

Uvedené celkové emisné hodnoty hluku sa môžu taktiež použiť s cieľom predbežného posúdenia zaťaženia.

Varovanie:

Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického prístroja líšiť od uvedených hodnôt, v závislosti od príslušného spôsobu, akým sa elektrický prístroj bude používať, predovšetkým o to, aký druh obrobku sa obrába.

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!

- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôbajte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.

Obmedzte Vašu pracovnú dobu!

Pritom sa musia zohľadniť všetky časti prevádzkového cyklu (napríklad čas, počas ktorého je elektrický prístroj vypnutý, ako aj čas, počas ktorého je síce zapnutý, ale beží bez záťaže).

Pozor!

Zvyškové riziká

Aj napriek tomu, že budete elektrický prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú existovať zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením elektrického prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:

1. Poškodenie pľúc, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškodenie sluchu, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochrana sluchu.

5. Pred uvedením do prevádzky

Stroj musí byť stabilne postavený, t. j. na pracovnom stole, alebo pevne priskrutkovaný na stabilnom podstavcovom ráme.

- Pílový stôl musí byť správne namontovaný.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia správne namontovať všetky kryty a bezpečnostné prípravky.
- Pílový pás musí byť schopný voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dávať **pozor** na cudzie telesá, napr. kĺnce alebo skrutky a pod.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčte sa o tom, že je pílový pás správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.
- Presvedčte sa pred zapojením stroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi prítomnej elektrickej siete.

Varovanie! Pred všetkými údržbovými, prestavbovými a montážnymi prácami na pásovej pile vytiahnite kábel zo siete.

Opatrne! Pri kontakte s pílovým pásom (26) používajte ochranné rukavice.

5.1. Montáž (obr. 1 – 4)

Varovanie! Pri montáži rešpektujte hmotnosť stroja a vykonávajte ju s pomocou druhej osoby!

- Nasadte 4 gumené pätky (4) na rohy podstavca (5).
- Upevnite gumené pätky (4) pomocou šesťhranných skrutiek (58), podložiek (59) a matic (60) (pozri obr. 2).
- Zasuňte ochranu proti preklopeniu (27) do výrezov na zadnej strane podstavca (5) a upevnite ju pomocou skrutiek s krížovou drážkou (61), podložiek (62) a pružných podložiek (63) (pozri obr. 3).

Montáž pílového stola (obr. 4)

- Aby ste mohli namontovať pílový stôl (15) popri pílovom páse, musíte najprv odmontovať vodiacu lištu (37) z pílového stola (15). Uvoľnite kvôli tomu aretačné skrutky (38) na spodnej strane pílového stola (15). Odstráňte vodiacu lištu (37).
- Pílový stôl (15) nasadte zo zadnej strany stroja.

Upozornenie! Skrutka (20) sa musí presunúť cez výrez v uchytení pílového stola (14) (pozri obr. 4b).

- Objímku (19) a krídlovú úchytку (18) nasadte na skrutku (20) a pílový stôl (15) zafixujte.
- Demontáž sa vykonáva v opačnom poradí.

5.2 Napnutie pílového pásu (obr. 1/5)

- **Upozornenie!** Pri dlhšom odstavení pily sa musí pílový pás uvoľniť, to znamená, že pred zapnutím pily treba skontrolovať napnutie pílového pásu.
- Aby ste mohli napnutie pílového pásu skontrolovať, otvorte obidva bočné kryty (12) uvoľnením zašľovacích rukovätí (13).
- Správne napnutie pílového pásu môžete zistiť tak, že z boku zatlačíte prstom na pílový pás, približne v strede medzi obidvomi kotúčmi pílového pásu (7, 8). Pílový pás (26) by sa pri tom mal dať stlačiť len minimálne (cca 1 – 2 mm).
- Dostatočne napnutý pílový pás vydáva kovový zvuk, keď sa naňho zaklope.
- Upínaciu skrutku (9) na napnutie pílového pásu (26) otočte v smere hodinových ručičiek.
- Po nastavení napnutia pílového pásu skontrolujte polohu behu pílového pásu na obidvoch kotúčoch pílového pásu (7, 8). Ak je to potrebné, musíte pílový pás nastaviť (pozri 5.3).
- Zatvorte obidva bočné kryty (12). Pritlačte bočný kryt až na doraz k rámu stroja (25). Bočný kryt musí zapadnúť so zreteľným zvukom zacvaknutia. Pri stlačení bočného krytu (12) pevne zaskrutkujte zašľovaciu rukoväť (13).
- **Upozornenie!** Uvoľnite pílový pás, keď nebude dlhšiu dobu v prevádzke, aby nedošlo k jeho nadmernému natiahnutiu. Upínaciu skrutku (9) na uvoľnenie pílového pásu (26) otočte cca o 3 otáčky proti smeru hodinových ručičiek.
- **Varovanie!** Pri príliš vysokom napnutí sa pílový pás môže zlomiť.
- **Varovanie!** Pri príliš nízkom napnutí môže poháňaný kotúč pílového pásu (7) preklzovať, čo spôsobí zastavenie pílového pásu.

5.3 Nastavenie pílového pásu (obr. 1/6)

- **Upozornenie!** Pred nastavením pílového pásu je potrebné pílový pás správne napnúť (pozri bod 5.2).
- Otvorte obidva bočné kryty (12) uvoľnením zašľovacích rukovätí (13).
- Horný kotúč pílového pásu (8) otáčajte rukou v smere hodinových ručičiek pomaly dovedy, pokiaľ sa pílový pás (26) nezabehne v určitej polohe.

- Pílový pás (26) by mal v napnutom stave priliehať na gumovej obežnú plochu (3) tak, aby nemohol sklznúť z gumovej obežnej plochy.
- Vždy majte na pamäti: Gumová obežná plocha (3) má smerom von zakrivený tvar, t. j. stredový bod je najvyšší a smerom dopredu aj dozadu sa zvažuje nadol. Pílový pás má byť vždy vedený základňou a nie zubami. Rozvod zubov sa nesmie poškodiť!
- V prípade úzkych pílových pásov odporúčame nastaviť pílový list (26) vystredene na gumovú obežnú plochu. Čím užší je pílový pás, tým menšie sú zuby, tým menší a menej citlivý je rozvod zubov.
- Pre širšie pílové pásy s veľkými zubami a širokým rozvodom vám odporúčame: Pílový pás (26) by mal priliehať na gumovú obežnú plochu (3), pričom sa zuby pílového pásu nedotýkajú gumovej obežnej plochy! Zuby pílového pásu (26) by mali presahovať pred gumovou obežnou plochou (3). Ak tomu tak nie je, musí sa upraviť uhol sklonu horného kotúča pílového pásu (8).
- Uvoľnite krídlovú úchytku (30), aby ste mohli otáčať nastavovaciu rukoväť (29).
- Ak pílový pás (26) ubieha viac k zadnej strane kotúča pílového pásu (8), t. j. v smere k rámu stroja (25), musí sa nastavovacia rukoväť (29) otočiť proti smeru hodinových ručičiek. Kotúč pílového pásu (7) rukou pomaly otáčajte, aby ste skontrolovali polohu pílového pásu (26).
- Ak pílový pás (26) ubieha k prednej strane kotúča pílového pásu (8), musí sa nastavovacia rukoväť (29) otočiť v smere hodinových ručičiek.
- Zafixujte vaše nastavenie na hornom kotúči pílového pásu (8) pevným zaskrutkovaním krídlovej úchytky (30).
- Zatvorte obidva bočné kryty (12). Prítlačte bočný kryt až na doraz k rámu stroja (25). Bočný kryt musí zapadnúť so zreteľným zvukom zacvaknutia. Pri stlačení bočnom kryte (12) pevne zaskrutkujte zaistovaciu rukoväť (13).

5.4 Nastavenie oporných ložísk (obr. 7 – 10)

- Po každej výmene pílového pásu musíte znovu nastaviť oporné ložiská na dolnom a hornom vedení pílového pásu.
- **Upozornenie!** Pred nastavením oporných ložísk musíte nastaviť napnutie pílového pásu podľa bodu 5.2 a polohu pílového pásu (26) na pojazdových valčekoch podľa bodu 5.3.
- **Upozornenie!** Oporné ložiská podopierajú len pílový pás (26) počas procesu pílenia. Pri

volnobehu by sa pílový pás nemal dotýkať oporných ložísk.

- **Upozornenie!** Na všetky nastavenia oporných ložísk môžete použiť 4 mm šesťhranný kľúč (57).

5.4.1 Nastavenie horných oporných ložísk (obr. 7/8)

- Horné vedenie pílového pásu (11) nastavte na strednú výšku (pozri bod 5.5).
- Uvoľnite skrutku s vnútorným šesťhranom na zadnom opornom ložisku (41), aby ste mohli uvoľniť oporné ložisko (41).
- Na začiatku nastavte polohu bočných oporných ložísk (39, 40) k pílovému pásu (26). Uvoľnite pritom skrutku s vnútorným šesťhranom (43), aby ste mohli posunúť hornú ložiskovú jednotku (42). Bočné oporné ložiská (39, 40) by mali byť približne 2 mm za základňou zubov pílového pásu (26).
- Upozornenie! Pílový pás sa znehodnotí, ak sa zuby dotýkajú pri bežiacom pílovom páse bočných oporných ložísk!
- Nastavenie ložiskovej jednotky (42) znovu zafixujte pomocou skrutky s vnútorným šesťhranom (43).
- Teraz nastavte vzdialenosť medzi zadným oporným ložiskom (41) a zadnou časťou pílového pásu (26). Oporné ložisko (41) posúvajte dopredu, kým sa už nebude dotýkať pílového pásu (vzdialenosť približne 0,5 mm).
- Zafixujte polohu pevným zaskrutkovaním skrutky s vnútorným šesťhranom na zadnom opornom ložisku (41).
- Ako posledný krok nastavte vzdialenosť bočných oporných ložísk (39, 40) od pílového pásu (26). Uvoľnite pritom skrutky s vnútorným šesťhranom na bočných oporných ložiskách (39, 40) a zatlačte ich smerom k pílovému pásu (26), až kým sa nebudú dotýkať pílového pásu (vzdialenosť približne 0,5 mm).
- Zafixujte polohu pevným zaskrutkovaním skrutiek s vnútorným šesťhranom na bočných podporných ložiskách (39, 40).

5.4.2 Nastavenie dolných oporných ložísk (obr. 9/10)

- Demontujte pílový stôl (15). (pozri bod 5.1)
- Otvorte spodný bočný kryt (12) uvoľnením zaistovacej rukoväti (13).
- Kryt (50) otočte dopredu, čím sprístupníte dolné oporné ložisko.
- Uvoľnite skrutku s vnútorným šesťhranom na zadnom opornom ložisku (46) tak, že 4 mm šesťhranný kľúč (57) presuniete cez otvor

(49) a nasadíte ho na skrutku s vnútorným šesťhranom.

- Na začiatku nastavte polohu bočných oporných ložísk (44, 45) k pilovému pásu (26). Uvoľnite pritom skrutku s vnútorným šesťhranom (48), aby ste mohli posunúť dolnú ložiskovú jednotku (47). Bočné oporné ložiská (44, 45) by mali byť približne 2 mm za základňou zubov pilového pásu (26).
- Upozornenie! Pilový pás sa znehodnotí, ak sa zuby dotýkajú pri bežiacom pilovom páse bočných oporných ložísk!
- Nastavenie ložiskovej jednotky (47) znovu zafixujte pomocou skrutky s vnútorným šesťhranom (48).
- Teraz nastavte vzdialenosť medzi zadným oporným ložiskom (46) a zadnou časťou pilového pásu (26). Oporné ložisko (46) posúvajte dopredu, kým sa nedotkne pilového pásu (vzdialenosť približne 0,5 mm).
- Zafixujte polohu pevným zaskrutkovaním skrutky s vnútorným šesťhranom na zadnom opornom ložisku (46).
- Ako posledný krok nastavte vzdialenosť bočných oporných ložísk (44, 45) od pilového pásu (26). Uvoľnite pritom skrutky s vnútorným šesťhranom na bočných oporných ložiskách (44, 45) a zatlačte ich smerom k pilovému pásu (26), kým sa už nebudú dotýkať pilového pásu (vzdialenosť približne 0,5 mm).
- Zafixujte polohu pevným zaskrutkovaním skrutiek s vnútorným šesťhranom na bočných podporných ložiskách (44, 45).
- Bočný kryt (12) znovu zatvorte.

Upozornenie! Keď ste nastavili horné aj dolné oporné ložiská:

- Rukou pootočte kotúč pilového pásu o niekoľko otáčok.
- Skontrolujte nastavenie oporných ložísk a v prípade potreby zmeňte ich nastavenie.

5.5 Nastavenie horného vedenia pilového pásu (obr. 11)

- Uvoľnite aretačnú rukoväť (32).
- Vedenie pilového pásu (11) spustíte otáčaním nastavovacieho kolieska (31) čo najbližšie (vzdialenosť cca 2 – 3 mm) na rezaný materiál.
- Znovu dotiahnite aretačnú rukoväť (32).
- Nastavenie je potrebné skontrolovať, resp. znovu nastaviť pred každým rezaním.

5.6 Nastavenie pilového stola na 90° (obr. 12/13)

- Nastavte vedenie pilového pásu (11) na maximálnu výšku (pozri bod 5.5).
- Skontrolujte uhol medzi pilovým pásom (26) a pilovým stolom (15) pomocou 90° uholníka (a). (Uholník (a) nie je súčasťou dodávky).
- V prípade potreby môžete nastaviť doraz pilového stola (15).
- Uvoľnite kridlovú úchytku (18) a nakloňte pilový stôl (15) do uhla 45°.
- Uvoľnite poistnú maticu (34).
- Prispôbte výšku dorazovej skrutky (33) jej zaskrutkovaním alebo vyskrutkovaním, spustíte pilový stôl (15) späť na dorazovú skrutku (33) a znovu skontrolujte uhol medzi pilovým pásom (26) a pilovým stolom (15).
- Opakujte tieto kroky dovtedy, kým nebude medzi pilovým pásom (26) a pilovým stolom (15) uhol presne 90°.
- Znovu utiahnite poistnú maticu (34), aby ste zafixovali nastavenie.
- Pilový stôl opäť utiahnite pomocou kridlovej úchytky (18).
- Nakoniec skontrolujte polohu ukazovateľa (55) na uhlovej stupnici (16). Ak by ukazovateľ (55) ešte nezobrazoval správnu hodnotu uhla na stupnici, je možné ho nastaviť.
- Pre nastavenie uvoľnite upevňovaciu skrutku ukazovateľa (55) pomocou skrutkovača. Potom ukazovateľ nastavte na požadovaný polohu na stupnici a upevňovaciu skrutku znovu utiahnite.

5.7 Nastavenie pilového stola na 45° (obr. 13)

- Uvoľnite kridlovú úchytku (18) a nakloňte pilový stôl (15) až po doraz na 45°. Nakoniec pilový stôl (15) znovu zafixujte pomocou kridlovej úchytky (18).
- Skontrolujte uhol medzi pilovým pásom (26) a pilovým stolom (15) pomocou 45° uholníka (b). (Uholník (b) nie je súčasťou dodávky).
- V prípade potreby môžete nastaviť doraz pre 45° pilového stola (15).
- Uvoľnite excentrický doraz (64) uvoľnením skrutky s vnútorným šesťhranom (65) pomocou 3 mm šesťhranného kľúča. (3 mm šesťhranný kľúč nie je súčasťou dodávky).
- Nastavte uhol medzi pilovým stolom (15) a pilovým pásom (26) na 45° pomocou 45° uholníka (b). Zafixujte nastavenie pomocou kridlovej úchytky (18).
- Otáčajte excentrickým dorazom (64), kým sa nedotkne uchytenia pilového stola (14). Zafixujte nastavenie pevným zaskrutkovaním skrutky s vnútorným šesťhranom 3 mm (65).

5.8 Ktorý pílový pás použiť

Pílový pás, ktorý sa dodáva spolu s pásovou pílou, je určený na univerzálne použitie. Pri voľbe pílového pásu je potrebné zohľadniť nasledovné kritériá:

- S úzkym pílovým pásom môžete rezať tesnejšie polomery ako so širokým.
- Široký pílový pás sa používa, ak chcete vykonať rovný rez. Toto je dôležité predovšetkým pri rezaní dreva, pretože pílový pás má tendenciu sledovať kresbu dreva a preto sa mierne odchyľuje od požadovanej línie rezu.
- Pílové pásy s jemným ozubením režu hladšie, ale aj pomalšie, ako hrubé pílové listy.

Opatrne! Nikdy nepoužívajte ohnuté alebo natrhnuté pílové pásy!

5.9 Výmena pílového pásu (obr. 1/14)

- Otvorte obidva bočné kryty (12) uvoľnením zaistovacích rukovätí (13).
- Demontujte vodiacu lištu (37) (pozri bod 5.1).
- Pílový stôl (15) nakloňte do 45° uhla.
- Kryt (50) otočte dopredu.
- Pílový stôl (15) nastavte znovu na 90°.
- Zasúvací kryt (51) vytiahnite smerom nahor.
- Vedenie pílového pásu (11) nastavte na strednú výšku medzi pílovým stolom (15) a krytom stroja (25).
- Uvoľnite pílový pás (26) otáčaním upínacej skrutky (9) proti smeru hodinových ručičiek.
- Pílový pás (26) zložte z kotúčov pílového listu (7, 8) a vyberte ho cez štrbinu v pílovom stole (15).
- Nový pílový pás (26) znovu nasadte na obidva kotúče pílového listu (7, 8).
- **Opatrne!** Dbajte na smer otáčania, rezná šikmina zubov musí ukazovať v smere chodu, t. j. od horného vedenia pílového pásu (11) smerom nadol. (pozri šípku na hornom bočnom kryte (12)).
- Namontujte naspäť zasúvací kryt (51).
- Pílový stôl nakloňte do 45° uhla, aby ste kryt (50) mohli otočiť dozadu, pílový stôl (15) nastavte znovu na 90° a namontujte naspäť vodiacu lištu (37).
- Nový pílový pás (26) napnite a nastavte a nastavte aj horné a dolné oporné ložiská (pozri 5.2, 5.3, 5.4).
- Zatvorte bočný kryt (12).
- **Varovanie!** Po každej výmene pílového pásu skontrolujte, či sa pílový pás (26) vo zvislej polohe, ako aj pri pílovom stole (15) naklone, ako na 45°, voľne pohybuje v stolnej vložke (17).
- Pred opätovným začatím práce s kotúčovou

pílou sa musí skontrolovať funkčnosť ochranných zariadení.

5.10 Výmena stolnej vložky (obr. 15)

Pri opotrebení alebo poškodení sa musí stolná vložka (17) vymeniť, v opačnom prípade vzniká zvýšené **nebezpečenstvo** poranenia.

- Uvoľnite upevňovaciu skrutku stolnej vložky (17) pomocou križového skrutkovača (c). (Križový skrutkovač (c) nie je súčasťou dodávky)
- Vybrať opotrebovanú stolnú vložku (17) smerom nahor.
- Montáž novej stolnej vložky sa vykonáva v opačnom poradí.

5.11 Odsávacía prípojka (obr. 1d)

Pásová píla je vybavená odsávacou prípojkou (6) na piliny. Pripojte pásovú pílu na odsávacie zariadenie (nie je v rozsahu dodávky) pripojením hadice odsávacieho zariadenia na odsávaciu prípojku (6).

5.12 Držiak posuvného prípravku (obr. 16)

Posuvný prípravok (35) sa musí uchovávať vždy na držiaku (36), pokiaľ sa práve nepoužíva.

6. Obsluha

6.1 Vypínač zap/vyp (obr. 17)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ sa môže píla zapnúť.
- Aby sa píla znovu vypla, musí sa stlačiť červené tlačidlo „O“.
- **Upozornenie!** Pásovú pílu možno zapnúť len vtedy, keď sú horný a dolný bočný kryt (12) úplne zatvorené. Obidva bočné kryty (12) majú bezpečnostný spínač, ktorý musí zapadnúť so zreteľným zvukom zacvaknutia.

6.2 Svetlo LED (obr. 4/17)

- Pre dobré osvetlenie pracovného priestoru možno dodatočne k osvetleniu miestnosti použiť LED lampu (28). Vypínač zap/vyp LED lampy (56) sa nachádza priamo nad vypínačom zap/vyp (1).
- Zapnutie: Poloha vypínača „“
- Vypnutie: Poloha vypínača „OFF“

6.3 Paralelný doraz (obr. 18)

- Paralelný doraz (24) sa dá namontovať vľavo alebo vpravo od pílového pásu (26) na pílovom stole (15).

- Povoľte excentrickú páku (21) a posuňte paralelný doraz (24) do strany na pilový stôl (15).
- Pomocou stupnice (23) na vodiacej lište (37) sa môže paralelný doraz (24) nastaviť na požadovaný rozmer.
- Stlačením excentrickej páky (21) sa dá paralelný doraz zaistiť do požadovanej polohy.
- **Upozornenie!** Ak by upínacia sila paralelného dorazu (24) nestačila, môžete ju zvýšiť pomocou nastavovacej matice (22) na zadnom konci paralelného dorazu (24).

6.4 Šikmé rezy (obr. 4)

Aby bolo možné vykonávať šikmé rezy paralelne k pilovému pásu (26), môžete nakláňať pilový stôl (15) v rozsahu od 0° do 45°.

- Uvoľnite krídlovú úchytку (18).
- Pilový stôl (15) nakláňajte dovtedy, pokým na uhlovej stupnici (16) nebude nastavený požadovaný uhol.
- Znovu pevne dotiahnite krídlovú úchytку (18).
- **Pozor:** Pri naklonenom pilovom stole (15) sa musí paralelný doraz (24) umiestniť v pracovnom smere vpravo od pilového pásu (26) na strane naklonenej nadol (pokiaľ to umožňuje šírka spracovávaného obrobku), aby sa obrobok zabezpečil proti sklznutiu.

6.5 Priechy doraz (obr. 1)

- Zasuňte priečny doraz (10) do drážky v pilovom stole (15).
- Priečny doraz (10) môžete použiť na vykonávanie uhlových rezov priečne k pilovému pásu (26).
- Uvoľnite aretačnú skrutku (52).
- Nastavte priečny doraz na požadovanú veľkosť uhla.
- Znovu pevne dotiahnite aretačnú skrutku (52).

Nebezpečenstvo!

Nikdy nepoužívajte priečny doraz (10) a paralelný doraz (24) súčasne. Súčasné vedenie obrobku s paralelným dorazom (24) a priečnym dorazom (10) zvyšuje pravdepodobnosť, že sa pilový pás zasekne a dôjde k spätnému úderu!

7. Prevádzka

Varovanie!

- Po každom nastavení odporúčame vykonať skúšobný rez, aby sa tak skontrolovali nastavené miery.
- Pri všetkých procesoch rezania sa musí horné vedenie pilového pásu (11) nastaviť čo najbližšie k obrobku (pozri bod 5.5).
- Obrobok sa musí vždy viesť obidvomi rukami a držať plocho k pilovému stolu (15), aby sa zabránilo zaseknutiu pilového pásu (26).
- Posun by mal vždy prebiehať s rovnomerným tlakom, ktorý je dostatočný na to, aby sa pilový pás bez problémov prerezal cez materiál, ale aby neblokoval.
- Vždy používajte paralelný doraz (24) alebo priečny doraz (10) na všetky procesy rezania, kde sa tieto dajú použiť.
- Lepšie je rez vykonať v jednom pracovnom kroku, ako vo viacerých úsekoch, ktoré by mohli prípadne vyžadovať potiahnutie obrábaného predmetu dozadu. Ak sa spätnému potiahnutiu napriek tomu nedá zabrániť, musíte pásovú pílu najprv vypnúť a obrobok potiahnuť naspäť až vtedy, keď sa pilový pás (26) zastavil.
- Pri pílení musí byť obrobok vedený vždy s jeho najdlhšou stranou.

Nebezpečenstvo! Pri opracúvaní úzkych obrobkov sa musí bezpodmienečne použiť posuvný prípravok. Posuvný prípravok (35) musí byť vždy uložený na držiaku (36) na boku píly tak, aby bol vždy poruke.

7.1 Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 19)

Pri tomto reze sa rozreže obrobok v pozdĺžnom smere.

- Paralelný doraz (24) na ľavej strane (pokiaľ je to možné) pilového pásu (26) nastavte podľa požadovanej šírky.
- Vedenie pilového pásu (11) spustíte na obrobok. (pozri bod 5.5)
- Zapnite pílu.
- Jedna hrana obrobku sa pritlačí pravou rukou oproti paralelnému dorazu (24), pričom plochá strana leží na pilovom stole (15).
- Obrobok zasúvajte rovnomerne pozdĺž paralelného dorazu (24) do pilového pásu (26).
- Dôležité: Dlhé obrobky musia byť na konci procesu pílenia zabezpečené proti prevráteniu a spadnutiu (napr. pomocou odvalovacích stojanov.)

7.2 Vykonávanie šikmých rezov (obr. 20)

- Pílový stôl nastavte do požadovaného uhla (pozri bod 6.4).
- Rez vykonajte podľa uvedeného popisu (bod 7.1).

7.3 Vykonávanie priečnych rezov (obr. 21)

- Priečny doraz (10) zasuňte do drážky pílového stola (15) a nastavte na požadovanú veľkosť uhla. (pozri bod 6.5)
- Vedenie pílového pásu (11) spustíte na obrobok. (pozri bod 5.5)
- Obrobok pevne zatlačte proti priečnému dorazu (10).
- Zapnite pílu.
- Priečny doraz (10) a obrobok posúvajte smerom k pílovému pásu, aby sa vykonal požadovaný rez.
- **Varovanie!** Vždy pevne držte vami vedený obrobok, nie voľný kus obrobku, ktorý bude odrezaný.
- Priečny doraz (10) posuňte vždy tak dopredu, aby sa obrobok kompletne celý prerezal.

7.4 Rezania voľnou rukou (obr. 22)

Jednou z najdôležitejších vlastností pásovej píly je, že dokáže bez problémov rezať krivky a polomery.

- Vedenie pílového pásu (11) spustíte na obrobok. (pozri bod 5.5)
- Zapnite pílu.
- Obrobok pritlačte pevne na pílový stôl (15) a pomaly posúvajte do pílového pásu (26).
- Pri rezaní voľnou rukou by ste mali pracovať s nízkou rýchlosťou posuvu, aby pílový pás (26) mohol sledovať požadovanú líniu.
- V mnohých prípadoch pomôže, ak krivky a rohy vypílate nahrubo približne 6 mm od línie.
- Ak by ste museli píliť krivky, ktoré sú príliš úzke pre použitý pílový pás, je potrebné vykonať pomocné rezy až k prednej strane krivky, takže tieto potom po vypílení konečného polomeru budú tvoriť drevený odpad.

8. Preprava

Pri preprave pásovej píly držte jednou rukou podstavec (5) a druhou rukou rám stroja (25).

Opatrne! Na zdvíhanie a prepravu nikdy nepoužívajte oddeľujúce ochranné zariadenia.

vedenia

Nebezpečenstvo!

V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákazníckym zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

10. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Nebezpečenstvo!

Pred akýmkoľvek nastavovaním, údržbou alebo opravami vytiahnite zástrčku zo siete.

10.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

10.2 Údržba

Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

10.3 Objednávanie náhradných dielov a príslušenstva:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.Einhell-Service.com

9. Výmena sieťového prípojného



Tip! Pre dobré výsledky práce odporúčame kvalitné príslušenstvo značky **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10.4 Nastavenie napnutia klinového remeňa (obr. 23)

Pravidelne kontrolujte, či je klinový remeň (53) dostatočne napnutý. Ak by bolo napnutie príliš malé, môžete ho znovu nastaviť:

- Uvoľnite 6 mm skrutky s vnútorným šesťhranom (54) a zatlačte motorovú jednotku (2) smerom nadol. (6 mm šesťhranný kľúč nie je súčasťou dodávky)
- Hneď ako dosiahnete potrebné napätie klinového remeňa (53), 6 mm skrutku s vnútorným šesťhranom (54) znovu pevne zaskrutkujte.

11. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

12. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.

Likvidácia



Elektrické náradie, batérie, príslušenstvo a obaly sa musia odovzdať na ekologickú recykláciu.
Elektrické náradie a akumulátory/batérie nevyhadzujte do domového odpadu!

Len pre krajiny EÚ:

Podľa európskej smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení a podľa jej transpozície v národnom práve sa musí už nepoužiteľné elektrické náradie a, podľa európskej smernice 2006/66/ES, poškodené alebo vybité akumulátory/batérie zbierať separovane a odovzdať na recykláciu v súlade s ochranou životného prostredia.

Ak sa odpad z elektrických a elektronických zariadení nelikviduje správne, môže poškodiť životné prostredie a ľudské zdravie kvôli svojmu potenciálne nebezpečnému obsahu.

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti Einhell Germany AG.

Technické zmeny vyhradené

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovávaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Vodiaci valček, klinový remeň
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílový pás
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.Einhell-Service.com. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

Verklaring van de gebruikte symbolen (zie afbeelding 24)

1. **Gevaar!** - Handleiding lezen om het letselsrisico te verminderen.
2. **Voorzichtig! Draag een gehoorbeschermer.** Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.
3. **Voorzichtig! Draag een stofmasker.** Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
4. **Voorzichtig! Draag een veiligheidsbril.** Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.
5. **Voorzichtig! Verwondingsgevaar!** Niet in het draaiende zaaglint grijpen.
6. Zaaglint-snijsrichting
7. Aansluitvoorwaarden lichtnet
8. Vermogen nom.
9. Toerental
10. Gewicht

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Waarschuwing!

Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, plaatjes en technische gegevens, waarvan dit elektrisch gereedschap is voorzien.

Nalatigheden bij de inachtneming van de volgende instructies kunnen een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang

2.1 Beschrijving van het gereedschap afb. 1-23)

1. Aan/Uit-schakelaar
2. Motoreenheid
3. Rubber loopvlak
4. Rubber voetjes
5. Standvoet
6. Afzuigaansluiting
7. Onderste zaaglintrol
8. Bovenste zaaglintrol
9. Spanschroef
10. Dwarsgeleider
11. Bovenste zaaglintgeleider
12. Zijdeksel
13. Sluitgreep
14. Zaagtafelhouder
15. Zaagtafel
16. Schaal met hoekmaten
17. Tafelinzetstuk
18. Vleugelgreep voor zaagtafel
19. Huls voor zaagtafel
20. Schroef voor zaagtafel
21. Excenterhendel voor parallelle geleider
22. Stelmoer voor parallelle geleider
23. Schaal parallelle geleider
24. Parallelle geleider
25. Machineframe
26. Zaaglint
27. Bescherming tegen kantelen
28. LED lamp
29. Instelgreep voor bovenste zaaglintrol
30. Vleugelgreep voor bovenste zaaglintrol
31. Instelwiel voor zaaglintgeleider
32. Vastzetgreep voor zaaglintgeleider
33. Aanslagschroef
34. Contraoer
35. Duwstok
36. Duwstokhouder
37. Geleiderail voor parallelle geleider
38. Borgschroeven voor geleiderail
39. Steunlager boven, links
40. Steunlager boven, rechts
41. Steunlager boven, achter
42. Bovenste lagereenheid
43. Binnenzeskantschroef voor bovenste lagereenheid
44. Steunlager onder, links
45. Steunlager onder, rechts
46. Steunlager onder, achter
47. Onderste lagereenheid
48. Binnenzeskantschroef voor onderste lager-

- eenheid
- 49. Opening
- 50. Afdekking
- 51. Invoer-afdekking
- 52. Borgschroef voor dwarsgeleider
- 53. V-riem
- 54. Binnenzeskantschroef 6 mm
- 55. Wijzer voor hoekschaal
- 56. Aan/Uit-schakelaar LED lamp
- 57. Binnenzeskantsleutel 4mm
- 58. Zeskantschroef voor rubber voetje
- 59. Sluitring voor rubber voetje
- 60. Moer voor rubber voetje
- 61. Kruiskopschroef voor bescherming tegen kantelen
- 62. Sluitring voor bescherming tegen kantelen
- 63. Veerring voor bescherming tegen kantelen
- 64. Excenteraanslag 45°
- 65. Binnenzeskantschroef 3 mm

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de service-informatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Lintzaagmachine
- Rubber voetje (4x)
- Dwarsgeleider
- Zaagtafel
- Parallele geleider

- Bescherming tegen kantelen
- Duwstok
- Binnenzeskantsleutel 4mm
- Zeskantschroef voor rubber voetje (4x)
- Sluitring voor rubber voetje (4x)
- Moer voor rubber voetje (4x)
- Kruiskopschroef voor bescherming tegen kantelen (2x)
- Sluitring voor bescherming tegen kantelen (2x)
- Veerring voor bescherming tegen kantelen (2x)
- Veiligheidsinstructies
- Originele gebruiksaanwijzing

3. Reglementair gebruik

De lintzaagmachine dient voor het langs- en dwarsnijden van hout of houtachtige werkstukken, en daarnaast voor het snijden van kunststof en NE-metaal. Magnesium, hardmetaal en gehard metaal mogen niet worden gesneden.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Ronde materialen mogen alleen met geschikte fixeerinrichtingen worden gesneden. Er mogen alleen voor de machine geschikte zaagbanden worden gebruikt. Bestanddeel van het doelmatig gebruik is ook de inachtneming van de veiligheidsinstructies, en van de montagehandleiding en de bedrijfsinstructies in de handleiding.

Personen die de machine bedienen en onderhouden, moeten ermee vertrouwd zijn en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren. Daarnaast moeten de geldende voorschriften ter preventie van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene regels op het gebied van arbeidsgeneeskunde en veiligheidstechniek moeten in acht worden genomen.

Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit voortvloeiende schade volledig uit.

Ondanks doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig worden

uitgesloten. Als gevolg van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende risico's voordoen:

- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbescherming.
- Bij gebruik in gesloten ruimtes emissie van houtstof dat schadelijk is voor de gezondheid.
- Gevaar van ongevallen door handcontact in het niet afgedekte snijbereik van het gereedschap.
- Verwondingsgevaar bij de gereedschapswissel (gevaar van snijwonden).
- Gevaar door het wegspringen van werkstukken of delen daarvan.
- Kneuzen van de vingers.
- Gevaar door terugstoot.
- Kantelen van het werkstuk als gevolg van een onvoldoende groot oppervlak waar het werkstuk op rust.
- Aanraken van het snijgereedschap.
- Wegspringen van delen van takken en werkstukken.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Netspanning: 220-240 V ~ 50 Hz
 Vermogen: 400 W
 Nullasttoerental n_0 : 1450 min⁻¹
 Zaaglint: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Deling tanden per 25,4 mm:
 6 TPI (tanden per inch)
 Lengte zaaglint min.-max.: 1699-1725 mm
 Breedte zaaglint min.-max.: 6-12 mm
 Snelheid zaaglint V: 726 m/min
 Snijhoogte: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Werkhoek: 245 mm
 Tafelgrootte: 325 x 340 mm
 Tafel kantelbaar: -2° tot 45°
 Grootte werkstuk max.: 490 x 490 x 101 mm
 Afzuigaansluiting: Ø 36 mm
 Beschermklasse: I
 Gewicht: 22 kg

Gevaar!

Geluid

De geluidswaarden zijn vastgesteld overeenkomstig EN 62841.

Bedrijf

Geluidsdrukniveau L_{pA} 81,7 dB (A)
 Onzekerheid K_{pA} 3 dB (A)
 Geluidsvermogen L_{WA} 94,7 dB (A)
 Onzekerheid K_{WA} 3 dB (A)

Drag een gehoorbescherming.

Lawaai kan gehoorverlies tot gevolg hebben.

De vermelde geluidsemisiewaarden zijn gemeten volgens een genormaliseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische gereedschappen onderling te vergelijken.

De vermelde geluidsemisiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

Waarschuwing!

De geluidsemisies kunnen tijdens de daadwerkelijke inzet van het elektrisch gereedschap afwijken van de vermelde waarden, afhankelijk van de manier waarop het wordt gebruikt, en met name van wat voor soort werkstuk wordt bewerkt.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

Beperk de werktijd!

Daarbij moet rekening worden gehouden met alle aandelen van de bedrijfscyclus (bijvoorbeeld tijden waarin het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar loopt zonder belasting).

Voorzichtig!

Restrisico's

Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoe-

ring van dit elektrisch gereedschap:

1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.

5. Vóór inbedrijfstelling

De machine moet zo worden opgesteld dat hij veilig staat, d.w.z. hij moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.

- De zaagtafel moet correct gemonteerd zijn..
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen zoals voorgeschreven zijn gemonteerd.
- Het zaaglint moet vrij kunnen lopen.
- Let bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen, bijv. spijkers of schroeven enz.
- Voordat u de Aan/Uit-schakelaar indrukt, moet u zich ervan overtuigen dat het zaaglint correct is gemonteerd en beweeglijke delen soepel lopen.
- Controleer voordat u de machine aansluit of de gegevens vermeld op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

Waarschuwing! Trek vóór alle onderhouds-, ombouw- en montagewerkzaamheden aan de lintzaagmachine altijd de netstekker uit het stopcontact.

Voorzichtig! Draag veiligheidshandschoenen als u het zaaglint (26) aanraakt.

5.1 Montage (afb. 1-4)

Waarschuwing! Houd bij de montage rekening met het machinegewicht en haal er een andere persoon bij om te helpen!

- Bevestig de 4 rubber voetjes (4) op de hoeken van de standvoet (5).
- Monteer de rubber voetjes (4) met de zes-kantschroeven (58), sluitringen (59) en moeren (60) (zie afb. 2).
- Schuif de bescherming tegen kantelen (27) in de uitsparingen aan de achterkant van de standvoet (5) en zet hem vast met de kruiskopschroeven (61), sluitringen (62) en veerringen (63) (zie afb. 3).

Zaagtafel monteren (afb. 4)

- Om de zaagtafel (15) voorbij het zaaglint te kunnen monteren moet u eerst de geleiderail (37) demonteren van de zaagtafel (15). Draai daartoe de vastzetschroeven (38) aan de onderkant van de zaagtafel (15) los. Neem de geleiderail (37) eraf.
 - Zet de zaagtafel (15) van de achterkant van de machine erop.
- Aanwijzing!** De schroef (20) moet door de uitsparing in de drager van de zaagtafel (14) worden geleid (vgl. afbeelding 4b).
- Zet de huls (19) en de vleugelgreep (18) op de schroef (20) en fixeer de zaagtafel (15).
 - De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

5.2 Zaaglint spannen (afb. 1/5)

- **Aanwijzing!** Bij langere stilstand van de zaag moet het zaaglint worden ontspannen, d.w.z. vóór het inschakelen van de zaag moet de spanning van het zaaglint worden gecontroleerd.
- Om de spanning van het zaaglint te kunnen controleren opent u de beide zijdeksels (12) door de afsluitgrepen (13) los te zetten.
- De juiste spanning van het zaaglint kan worden vastgesteld door een zijdelingse vingerdruk tegen het lint, ongeveer in het midden tussen de beide rollen (7, 8). Daarbij mag het zaaglint (26) slechts minimaal (ca. 1-2 mm) meegeven.
- Het voldoende gespannen zaaglint geeft een metalen klank af, wanneer het wordt aangeikt.
- Spanschroef (9) voor het spannen van het zaaglint (26) met de klok mee draaien.
- Controleer nadat u de spanning van het zaaglint heeft ingesteld de looppositie van het lint op de beide rollen (7, 8). Indien noodzakelijk moet u het zaaglint instellen (zie 5.3).
- Sluit de beide zijdeksels (12). Druk het zijdeksel tot aan de aanslag tegen het machineframe (25). Het zijdeksel moet hoorbaar met een klikgeluid vergrendelen. Schroef bij ingedrukt gehouden zijdeksel (12) de afsluitgreep (13) vast.
- **Aanwijzing!** Ontspan het zaaglint wanneer het langere tijd niet zal worden gebruikt, opdat het niet te veel uitzet. Draai de spanschroef (9) om het zaaglint (26) te ontspannen ca. 3 omdraaiingen tegen de klok in.
- **Waarschuwing!** Bij te hoge spanning kan het zaaglint breken.
- **Waarschuwing!** Bij te geringe spanning kan

de aangedreven zaaglintrol (7) doordraaien, waardoor het zaaglint blijft stilstaan.

5.3 Zaaglint instellen (afb. 1/6)

- **Aanwijzing!** Het zaaglint moet correct gespannen zijn (zie 5.2) voordat het kan worden ingesteld.
- Open de twee zijdeksels (12) door de sluitgrepen (13) los te draaien.
- Draai de bovenste zaaglintrol (8) langzaam met de hand rechtsom totdat het zaaglint (26) in een bepaalde positie is ingelopen.
- Als het zaaglint (26) is gespannen, moet het zo op het rubber loopvlak (3) rusten dat het er niet vanaf kan glijden.
- Houd in principe rekening met het volgende: Het rubber loopvlak (3) heeft een naar buiten gebogen vorm, d.w.z. het middelpunt ligt op het hoogste punt en helt naar voren en naar achteren. Het zaaglint moet altijd worden geleid aan het niet-getande gedeelte, niet met de tanden. De zetting van de tanden mag niet worden beschadigd!
- Voor smalle zaaglinten raden we aan om het zaaglint (26) in het midden van het rubber loopvlak te laten lopen. Hoe smaller het zaaglint, hoe kleiner de tanden, hoe kleiner en minder gevoelig de zetting van de tanden.
- Voor bredere zaaglinten met grote tanden en een brede zetting raden wij aan: Het zaaglint (26) moet op het rubber loopvlak (3) rusten, waarbij de tanden van het zaaglint het rubber loopvlak niet mogen raken! De tanden van het zaaglint (26) moeten vóór het rubber loopvlak (3) uitsteken. Indien dit niet het geval is, dan moet de hellingshoek van de bovenste zaaglintrol (8) worden gecorrigeerd.
- Draai de vleugelhendel (30) los om de instelgreep (29) te kunnen draaien.
- Als het zaaglint (26) meer richting de achterkant van de zaaglintrol (8) loopt, d.w.z. richting machineframe (25), dan moet de instelgreep (29) linksom worden gedraaid. Draai de zaaglintrol (7) langzaam met de andere hand om de positie van het zaaglint (26) te controleren.
- Als het zaaglint (26) naar de voorkant van de zaaglintrol (8) loopt, dan moet de instelgreep (29) rechtsom worden gedraaid.
- Zet uw instelling vast bij de bovenste zaaglintrol (8) door de vleugelgreep (30) vast te draaien.
- Sluit de twee zijdeksels (12). Druk het zijdeksel zo ver mogelijk op het machineframe (25). Het zijdeksel moet hoorbaar vastklikken.

Schroef de sluitgreep (13) vast en houd het zijdeksel (12) daarbij ingedrukt.

5.4 Steunlager instellen (afb. 7-10)

- Na elke wissel van het zaaglint moeten de steunlagers aan de onderste en bovenste zaaglintgeleiding nieuw worden ingesteld.
- **Aanwijzing!** Voordat u de steunlagers instelt, moet u de spanning van het zaaglint volgens 5.2 en de positie van het zaaglint (26) op de looprollen volgens 5.3 instellen.
- **Aanwijzing!** De steunlagers steunen alleen het zaaglint (26) tijdens het snijden. Onbelast mag het zaaglint de steunlagers niet raken.
- **Opmerking!** Voor alle instellingen aan de steunlagers kunt u de 4 mm binnenzeskantsleutel (57) gebruiken.

5.4.1 Bovenste steunlager instellen (afb. 7/8)

- Stel de bovenste zaagbladgeleider (11) in op gemiddelde hoogte (zie 5.5).
- Draai de binnenzeskantschroef aan het achterste steunlager (41) los om het steunlager (41) los te maken.
- Begin met het afstellen van de positie van de zijdelingse steunlagers (39, 40) ten opzichte van het zaaglint (26). Draai hiervoor de binnenzeskantschroef (43) los om de bovenste lagereenheid (42) te kunnen verschuiven. De zijdelingse steunlagers (39, 40) moeten zich ongeveer 2 mm achter de tandbasis van het zaaglint (26) bevinden.
- Voorzichtig! Het zaaglint wordt onbruikbaar als de tanden bij draaiend zaaglint de zijdelingse steunlagers raken!
- Zet vervolgens de instelling van de lagereenheid (42) weer vast met de binnenzeskantschroef (43).
- Stel nu de afstand in tussen het achterste steunlager (41) en de achterkant van het zaaglint (26). Duw het steunlager (41) naar voren tot het het zaaglint net niet meer raakt (afstand ca. 0,5 mm).
- Zet de positie vast door de binnenzeskantschroef op het achterste steunlager (41) vast te draaien.
- Stel tot slot de afstand van de zijdelingse steunlagers (39, 40) ten opzichte van het zaaglint (26) in. Draai hiervoor de binnenzeskantschroeven aan de zijdelingse steunlagers (39, 40) los en duw deze zo ver richting zaaglint (26) totdat ze het zaaglint net niet meer raken (afstand ca. 0,5 mm).
- Zet de positie vast door de binnenzeskantschroeven aan de zijdelingse steunlagers

(39, 40) vast te draaien.

5.4.2 Onderste steunlager instellen (afb. 9/10)

- Zaagtafel (15) demonteren. (zie 5.1).
- Open het onderste zijdeksel (12) door de sluitgreep (13) los te draaien.
- Draai de afdekking (50) naar voren zodat de onderste steunlagers toegankelijk zijn.
- Draai de binnenzeskantschroef op het achterste steunlager (46) los door de 4 mm binnenzeskantsleutel (57) door de opening (49) te steken en op de binnenzeskantschroef te zetten.
- Begin met het afstellen van de positie van de zijdelingse steunlagers (44, 45) ten opzichte van het zaaglint (26). Draai hiervoor de binnenzeskantschroef (48) los om de onderste lagereenheid (47) te kunnen verschuiven. De zijdelingse steunlagers (44, 45) moeten zich ongeveer 2 mm achter de tandbasis van het zaaglint (26) bevinden.
- Voorzichtig! Het zaaglint wordt onbruikbaar als de tanden bij draaiend zaaglint de zijdelingse steunlagers raken!
- Zet vervolgens de instelling van de lagereenheid (47) weer vast met de binnenzeskantschroef (48).
- Stel nu de afstand in tussen het achterste steunlager (46) en de achterkant van het zaaglint (26). Duw het steunlager (46) naar voren tot het het zaaglint net niet meer raakt (afstand ca. 0,5 mm).
- Zet de positie vast door de binnenzeskantschroef op het achterste steunlager (46) vast te draaien.
- Stel tot slot de afstand van de zijdelingse steunlagers (44, 45) ten opzichte van het zaaglint (26) in. Draai hiervoor de binnenzeskantschroeven aan de zijdelingse steunlagers (44, 45) los en duw deze zo ver richting zaaglint (26) totdat ze het zaaglint net niet meer raken (afstand ca. 0,5 mm).
- Zet de positie vast door de binnenzeskantschroeven aan de zijdelingse steunlagers (44, 45) vast te draaien.
- Maak het zijdeksel (12) weer dicht.

Aanwijzing! Nadat u de bovenste en de onderste steunlagers heeft ingesteld:

- draait u de zaaglintrol enkele omdraaiingen met de hand.
- controleert u de instelling van de steunlagers en stelt u deze eventueel bij.

5.5 Bovenste zaaglintgeleiding instellen (afb. 11)

- Vastzetgreep (32) loszetten.
- Zaaglintgeleiding (11) door het instelwiel (31) te draaien zo dicht mogelijk (afstand ca. 2-3 mm) neerlaten op het te snijden materiaal.
- Vastzetgreep (32) weer vastdraaien.
- De instelling moet telkens vóór het snijden gecontroleerd resp. nieuw ingesteld worden.

5.6 Zaagtafel op 90° instellen (afb. 12/13)

- Zet de zaaglintgeleiding (11) op maximale hoogte (zie 5.5).
- Controleer de hoek tussen zaaglint (26) en zaagtafel (15) met een 90° winkelhaak (a). (Winkelhaak (a) niet in de levering inbegrepen).
- Indien nodig kunt u de aanslag van de zaagtafel bijstellen (15).
- Draai de vleugelgreep (18) los en kantel de zaagtafel (15) op 45°.
- Draai de contraemoer (34) los.
- Pas de hoogte van de aanslagschroef (33) aan door deze in of uit te draaien, laat de zaagtafel (15) weer op de aanslagschroef (33) zakken en controleer de hoek tussen het zaaglint (26) en de zaagtafel (15) opnieuw.
- Herhaal deze stappen tot de hoek tussen het zaaglint (26) en de zaagtafel (15) precies 90° is.
- Draai de contraemoer (34) weer vast om de instelling vast te zetten.
- Klem de zaagtafel weer vast met de vleugelgreep (18).
- Controleer tot slot de positie van de wijzer (55) op de hoekschaal (16). Als de wijzer (55) nog niet de juiste hoekwaarde aangeeft op de schaal, dan kan deze worden bijgesteld.
- Open om bij te stellen de bevestigingsschroef van de wijzer (55) met een schroevendraaier. Zet dan de wijzer op de gewenste positie van de schaal en draai dan de bevestigingsschroef weer aan.

5.7 Zaagtafel op 45° instellen (afb. 13)

- Draai de vleugelgreep (18) los en kantel de zaagtafel (15) tot de aanslag op 45°. Zet vervolgens de zaagtafel (15) weer vast met de vleugelgreep (18).
- Controleer de hoek tussen zaaglint (26) en zaagtafel (15) met een 45° winkelhaak (b). (Winkelhaak (b) niet in de levering inbegrepen).
- Indien nodig kunt u de aanslag voor 45° van de zaagtafel (15) bijstellen.

- Draai de excentraanslag (64) los door de binnenzeskantschroef (65) los te draaien met een 3 mm binnenzeskantsleutel. (3 mm binnenzeskantsleutel niet in de levering inbegrepen).
- Stel de hoek tussen de zaagtafel (15) en het zaaglint (26) in op 45° met behulp van een 45°-winkelhaak (b). Zet de instelling vast met de vleugelgreep (18).
- Draai de excentraanslag (64) totdat deze contact maakt met de zaagtafelhouder (14). Zet de instelling vast door de 3 mm binnenzeskantschroef (65) vast te draaien.

5.8 Welk zaaglint gebruiken

Het met de lintzaagmachine meegeleverde zaaglint is voorzien voor universeel gebruik. Bij de selectie van het zaaglint moet u rekening houden met het volgende:

- Met een smal zaaglint kunt u nauwere radii snijden dan met een breed lint.
- Een breed zaaglint wordt gebruikt als men een rechte snede wilt uitvoeren. Dit is vooral bij het snijden van hout belangrijk, omdat het zaaglint de neiging heeft om de houtnerven te volgen en daardoor gemakkelijk afwijkt van de gewenste snijlijn.
- Fijn getande zaaglinten snijden gladder, maar ook trager, dan grove zaaglinten.

Voorzichtig! Nooit kromgebogen of ingescheurde zaaglinten gebruiken!

5.9 Zaaglint wisselen (afb. 1/14)

- Open de beide zijdeksels (12) door de afsluitgrepen (13) los te zetten.
- Demonteer de geleiderail (37) (zie 5.1).
- Zet de zaagtafel (15) 45° schuin.
- Draai de afdekking (50) naar voor weg.
- Zet de zaagtafel (15) weer op 90°.
- Trek de inschuif afdekking (51) naar boven eruit.
- Stel de zaaglintgeleiding (11) in op middelste hoogte tussen zaagtafel (15) en machinehuis (25).
- Ontspan het zaaglint (26) door de span-schroef (9) tegen de klok in te draaien.
- Neem het zaaglint (26) van de rollen (7, 8) en door de spleet in de zaagtafel (15) eruit.
- Breng het nieuwe zaaglint (26) weer aan aan de beide rollen (7, 8).
- **Voorzichtig!** Houd rekening met de looprichting: de snijrichting van de tanden moet in looprichting, d.w.z. van de bovenste zaaglintgeleiding (11) naar beneden wijzen (zie pijl

op het bovenste zijdeksel (12)).

- Zet de inschuif afdekking (51) weer erin.
- Zet de zaagtafel 45° schuin om de afdekking (50) naar achter te draaien, en stel de zaagtafel (15) weer af op 90° en monteer de geleiderail (37) weer.
- Span het nieuwe zaaglint (26) en stel dit in, en stel de bovenste en onderste steunlagers in (zie 5.2, 5.3, 5.4).
- Sluit de zijdeksels (12).
- **Waarschuwing!** Na elke vervanging controleren of het zaaglint (26) in verticale stand en bij op 45° schuin gezette zaagtafel (15) vrij loopt in het tafelinzetstuk (17).
- Voordat u weer werkt met de zaag, moet de goede werking van de beschermingsinrichtingen worden gecontroleerd.

5.10 Tafelinzetstuk vervangen (afb. 15)

Bij slijtage of schade moet het tafelinzetstuk (17) worden vervangen, anders bestaat er verhoogd verwondingsgevaar.

- Draai de bevestigingsschroeven van het tafelinzetstuk (17) los met een kruiskopschroevendraaier (c) (kruiskopschroevendraaier (c) niet meegeleverd).
- Het versleten tafelinzetstuk (17) naar boven eruit nemen.
- De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

5.11 Afzuigaansluiting (afb. 1d)

De lintzaagmachine is uitgerust met een afzuigaansluiting (6) voor spanen. Sluit de lintzaagmachine aan op een installatie voor de afzuiging van spanen (niet meegeleverd) door de slang van de afzuiginstallatie aan te sluiten op de afzuigaansluiting (6).

5.12 Schuifstokhouder (afb. 16)

De schuifstok (35) moet als hij niet wordt ingezet altijd aan de houder (36) worden bewaard.

6. Bediening

6.1 Aan/Uit-schakelaar (afb. 17)

- De zaag kan worden aangezet door de groene toets 'I' in te drukken.
- Om de zaag weer uit te schakelen moet de rode toets 'O' worden ingedrukt.
- **Aanwijzing!** De lintzaagmachine kan alleen worden ingeschakeld als het bovenste en onderste zijdeksel (12) volledig gesloten zijn.

Beide zijdeksels (12) hebben een veiligheids-schakelaar die hoorbaar met een klik moet vastklikken.

6.2 LED-lamp (afb. 4/17)

- Voor een goede verlichting van de werkplek kan naast de verlichting van de ruimte de LED-lamp (28) worden gebruikt. De Aan/Uit-schakelaar van de LED-lamp (56) zit vlak boven de Aan/Uit-schakelaar (1).
- Inschakelen: schakelaarstand ““
- Uitschakelen: schakelaarstand ‘OFF’

6.3 Parallele aanslag (afb. 18)

- De parallelle aanslag (24) kan links en rechts van het zaaglint (26) aan de zaagtafel (15) worden gemonteerd.
- Draai de excenterhendel (21) los en schuif de parallelle geleider (24) van opzij op de zaagtafel (15).
- Door middel van de schaal (23) op de geleiderail (37) kan de parallelle aanslag (24) op de gewenste maat worden ingesteld.
- Door indrukken van de excenterhendel (21) kan de parallelle aanslag in de gewenste positie worden vastgeklemd.
- **Aanwijzing!** Mocht de spankracht van de parallelle aanslag (24) niet volstaan, dan kunt u deze met de afstelmoer (22) aan het achterste uiteinde van de aanslag (24) verhogen.

6.4 Schuine sneden (afb. 4)

Om schuine sneden parallel aan het zaaglint (26) uit te voeren kunt u de zaagtafel (15) schuin zetten van 0° - 45°.

- Zet de vleugelgreep (18) los.
- Zet de zaagtafel (15) zo ver schuin, tot de gewenste hoekmaat is ingesteld op de schaal (16).
- Draai de vleugelgreep (18) weer vast.
- **Opgelet:** bij schuin gezette zaagtafel (15) moet de parallelle aanslag (24) in werkingtting rechts van het zaaglint (26) aan de neerwaarts gerichte zijde worden aangebracht (voor zover de breedte van het werkstuk dit toelaat), om het werkstuk te beveiligen tegen wegglijden.

6.5 Dwarsaanslag (afb. 1)

- Schuif de dwarsaanslag (10) in de groef in de zaagtafel (15).
- U kunt de dwarsaanslag (10) gebruiken om hoeksneden dwars ten opzichte van het zaaglint (26) uit te voeren.
- Vastzetschroef (52) losdraaien.

- Dwarsaanslag instellen op de gewenste hoekmaat.
- Vastzetschroef (52) weer vastdraaien.

Gevaar!

Gebruik nooit gelijktijdig de dwarsaanslag (10) en de parallelle aanslag (24). Gelijktijdig toeschuiven van het werkstuk met de parallelle aanslag (24) en de dwarsaanslag (10) vergroot de kans dat het zaaglint vastgeklemd raakt en dat een terugslag optreedt!

7. Bedrijf

Waarschuwing!

- Na elke nieuwe instelling raden wij aan om een proefsnede te maken om de ingestelde maten te controleren.
- Bij alle snijwerkzaamheden moet de bovenste zaagtingeleider (11) zo dicht mogelijk bij het werkstuk worden gezet (zie 5.5).
- Het werkstuk moet altijd met beide handen geleid en vlak op de zaagtafel (15) gehouden worden, om te vermijden dat het zaaglint (26) vastgeklemd raakt.
- Het aanzetten van het werkstuk moet altijd met een gelijkmatige druk gebeuren, die juist volstaat opdat het zaaglint probleemloos door het materiaal snijdt, maar niet blokkeert.
- Gebruik voor alle snijprocessen waarvoor deze kunnen worden ingezet, altijd de parallelle aanslag (24) of de dwarsaanslag (10).
- Het is beter om een snede in één keer uit te voeren dan in meerdere stappen, waarvoor mogelijk een terugtrekken van het werkstuk nodig is. Als desondanks het terugtrekken niet te vermijden is, moet de lintzaagmachine vooraf worden uitgeschakeld en het werkstuk mag pas dan worden teruggetrokken, nadat het zaaglint (26) tot stilstand is gekomen.
- Bij het zagen moet het werkstuk altijd met zijn langste zijde worden geleid.

Gevaar! Bij het bewerken van smalle werkstukken moet u absoluut een schuifstok gebruiken. De schuifstok (35) moet altijd binnen handbereik aan de daartoe voorziene houder (36) aan de zijkant van de zaag worden bewaard.

7.1 Uitvoeren van langssneden (afb. 19)

Hierbij wordt een werkstuk in zijn lengterichting doorgesneden.

- Parallelle aanslag (24) aan de linkerkant (in-

dien mogelijk) van het zaaglint (26) instellen overeenkomstig de gewenste breedte.

- Zaaglintgeleiding (11) neerlaten op het werkstuk (zie 5.5).
- Zaag inschakelen.
- Eén kant van het werkstuk met de rechter hand tegen de parallelle aanslag (24) drukken, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (15) rust.
- Werkstuk gelijkmatig langs de parallelle aanslag (24) in het zaaglint (26) schuiven.
- Belangrijk: lange werkstukken aan het einde van het snijden beveiligen tegen neerkantelen (bijv. door afrolstandaard enz.).

7.2 Uitvoeren van schuine sneden (afb. 20)

- Zaagtafel instellen op de gewenste hoek (zie 6.4).
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder (7.1).

7.3 Uitvoeren van dwarssneden (afb. 21)

- Dwarsaanslag (10) in de groef van de zaagtafel (15) schuiven en instellen op de gewenste hoekmaat (zie 6.5).
- Zaaglintgeleiding (11) neerlaten op het werkstuk (zie 5.5).
- Werkstuk stevig tegen de dwarsaanslag (10) aan drukken.
- Zaag inschakelen.
- Dwarsaanslag (10) en werkstuk naar het zaaglint toe schuiven om de snede uit te voeren.
- **Waarschuwing!** Houd altijd het geleide werkstuk vast, nooit het vrije werkstuk dat afgesneden wordt.
- Dwarsaanslag (10) altijd vooruit blijven schuiven, tot het werkstuk helemaal is doorgesneden.

7.4 Snijden uit de losse hand (afb. 22)

Een van de belangrijkste kenmerken van een lintzaagmachine is het probleemloos snijden van krommen en radii.

- Zaaglintgeleiding (11) neerlaten op het werkstuk (zie 5.5).
- Zaag inschakelen.
- Werkstuk stevig op de zaagtafel (15) drukken en langzaam in het zaaglint (26) schuiven.
- Bij het snijden uit de losse hand moet u werken met geringe aanzetsnelheid, zodat het zaaglint (26) de gewenste lijn kan volgen.
- In vele gevallen is het van groot nut om krommen en hoeken ongeveer 6 mm weg van de lijn grof uit te zagen.

- Als u krommen moet zagen die te eng zijn voor het gebruikte zaaglint, dan moeten hulpsneden tot aan de voorkant van de kromme worden gezaagd, zodat die tot houtafval worden als de definitieve radius wordt uitgezaagd.

8. Transport

Transporteer de lintzaagmachine door hem met één hand bij de standvoet (5) en met de andere hand bij het machineframe (25) vast te houden.

Voorzichtig! Gebruik voor het optillen of transporteren nooit afschermingen.

9. Vervanging van de netaansluitleiding

Gevaar!

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

10. Reiniging, onderhoud en bestelling van onderdelen

Gevaar!

Vóór elke instelling, instandhouding of reparatie de netstekker uit het stopcontact trekken.

10.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

10.2 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

10.3 Bestelling van onderdelen en toebehoren:

Gelieve bij de bestelling van onderdelen de volgende gegevens te vermelden:

- Type van het apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Ident.-nummer van het apparaat
- Onderdeelnummer van het benodigde onderdeel

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.Einhell-Service.com



Tip! Voor een goed werksultaat bevelen wij hoogwaardig toehoren van **kwb aan! www.kwb.eu welcome@kwb.eu**

10.4 V-riem spanning instellen (afb. 23)

Controleer regelmatig of de V-riem (53) voldoende gespannen is. Als de spanning te laag is, kunt u deze bijstellen:

- Draai de 6 mm binnenzeskantschroeven (54) los en druk de motoreenheid (2) naar beneden. (6 mm binnenzeskantsleutel niet in de levering inbegrepen)
- Zodra de vereiste spanning op de V-riem (53) is bereikt, draait u de 6 mm binnenzeskantschroeven (54) weer vast.

11. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

12. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

Afvalverwijdering



Elektrische gereedschappen, accu's, accessoires en bijbehorende verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.

Gooi elektrische gereedschappen, accu's en batterijen niet bij het huisvuil, maar breng ze naar een inzamelpunt.

Alleen voor landen binnen de EU:

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake afgedankte elektrische en elektronische apparatuur, en de implementatie hiervan in nationaal recht, moeten niet bruikbare elektrische gereedschappen op een voor het milieu verantwoorde wijze worden ingezameld en gerecycled. Volgens de Europese richtlijn 2006/66/EG moeten defecte of verbruikte accu's/batterijen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.

Bij een verkeerde afvoer kunnen afgedankte elektrische en elektronische apparaten vanwege de mogelijke aanwezigheid van gevaarlijke stoffen schadelijke uitwerkingen op het milieu en de gezondheid van mensen hebben.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van Einhell Germany AG.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Geleiderol, v-snaar
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Zaagband
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.Einhell-Service.com. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

Explicación de los símbolos empleados (véase fig. 24)

1. **Peligro!** - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños.
2. **Cuidado! Usar protección para los oídos.** La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.
3. **Cuidado! Es preciso ponerse una mascarilla de protección.** Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!
4. **Cuidado! Llevar gafas de protección.** Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.
5. **¡Cuidado! ¡Peligro de lesión!** No entrar en contacto con la cinta de la sierra en funcionamiento.
6. Dirección de corte de la cinta de la sierra
7. Condiciones de conexión de red
8. Potencia nominal
9. Número de revoluciones
10. Peso

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

2. Descripción del aparato y volumen de entrega

2.1 Descripción del aparato (fig. 1-23)

1. Interruptor ON/OFF
2. Unidad de motor
3. Superficie de rodadura de goma
4. Pie de goma
5. Pata de apoyo
6. Conexión para la aspiración
7. Rodillo de cinta inferior
8. Rodillo de cinta superior
9. Tornillo de apriete
10. Tope transversal
11. Guía de cinta superior
12. Tapa lateral
13. Empuñadura de cierre
14. Alojamiento de la mesa para sierra
15. Mesa para sierra
16. Escala angular
17. Revestimiento de mesa
18. Empuñadura de mariposa para mesa para sierra
19. Manguito para mesa para sierra
20. Tornillo para mesa para sierra
21. Palanca del excéntrico para tope en paralelo
22. Tuerca de ajuste para tope en paralelo
23. Escala tope en paralelo
24. Tope en paralelo
25. Bastidor de la máquina
26. Cinta de la sierra
27. Protección antivuelco
28. Lámpara LED
29. Empuñadura de ajuste para rodillo de cinta superior
30. Empuñadura de mariposa para rodillo de cinta superior
31. Rueda de ajuste para guía de la cinta
32. Empuñadura de sujeción para guía de cinta
33. Tornillo de tope
34. Contratuerca
35. Pieza de empuje
36. Soporte de la pieza de empuje
37. Riel guía para tope en paralelo
38. Tornillos de fijación para riel guía
39. Soporte de apoyo arriba, izquierda
40. Soporte de apoyo arriba, derecha
41. Soporte de apoyo arriba, detrás
42. Unidad de soporte arriba
43. Tornillo de hexágono interior para unidad de soporte arriba
44. Soporte de apoyo abajo, izquierda
45. Soporte de apoyo abajo, derecha
46. Soporte de apoyo abajo, detrás

47. Unidad de soporte abajo
48. Tornillo de hexágono interior para unidad de soporte abajo
49. Orificio
50. Cubierta
51. Cubierta insertable
52. Tornillo de fijación para tope transversal
53. Correa trapezoidal
54. Tornillo de hexágono interior 6 mm
55. Indicador para escala angular
56. Interruptor ON/OFF lámpara LED
57. Llave de hexágono interior de 4 mm
58. Tornillo de hexágono interior para pie de goma
59. Arandela para pie de goma
60. Tuerca para pie de goma
61. Tornillo en cruz para protección antivuelco
62. Arandela para protección antivuelco
63. Arandela de muelle para protección antivuelco
64. Tope excéntrico 45°
65. Tornillo de hexágono interior 3 mm

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Sierra de cinta
- Pie de goma (4 uds.)
- Tope transversal

- Mesa para sierra
- Tope en paralelo
- Protección antivuelco
- Pieza de empuje
- Llave de hexágono interior de 4 mm
- Tornillo de hexágono interior para pie de goma (4 uds.)
- Arandela para pie de goma (4 uds.)
- Tuerca para pie de goma (4 uds.)
- Tornillo en cruz para protección antivuelco (2 uds.)
- Arandela para protección antivuelco (2 uds.)
- Arandela de muelle para protección antivuelco (2 uds.)
- Instrucciones de seguridad
- Manual de instrucciones original

3. Uso adecuado

La sierra de cinta sin fin sirve para realizar cortes longitudinales y transversales en madera o materiales similares, adicionalmente para cortar plásticos y metales no ferrosos. No se deben cortar magnesio, metales duros ni metales endurecidos.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Las piezas redondas solo deben cortarse empleando dispositivos de sujeción adecuados. Solo está permitido utilizar cintas de sierra adecuadas para este tipo de máquina. Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.

Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes. Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina

ni de los daños que se puedan derivar por este motivo.

Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.
- Riesgo de sufrir accidentes al entrar en contacto la mano con el área de corte desprotegida de la herramienta.
- Riesgo de sufrir accidentes al cambiar la herramienta (**peligro** de corte).
- Riesgo de sufrir heridas al salir despedidas piezas o partes de piezas.
- Aplastamiento de los dedos.
- Riesgo de sufrir heridas por contragolpe.
- Vuelco de la herramienta por no disponer de suficiente superficie de apoyo.
- Entrar en contacto con la herramienta de corte.
- Proyección de astillas o partes de piezas.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Características técnicas

Tensión de red: 220-240 V ~ 50 Hz
 Potencia: 400 W
 Velocidad en vacío n_0 : 1450 r.p.m.
 Cinta de la sierra: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Distancia entre dientes - dientes por 25,4 mm:
 6 TPI (dientes por pulgada)
 Longitud de la cinta de la sierra mín.-máx.:
 1699-1725 mm
 Ancho de la cinta de la sierra mín.-máx.: 6-12 mm
 Velocidad de la cinta de la sierra V: 726 m/min
 Altura de corte: 101 / 90 mm°
 60 / 45 mm°
 Alcance: 245 mm
 Tamaño de mesa: 325 x 340 mm

Mesa inclinable: de -2° a 45°
 Tamaño de la pieza máx.: ... 490 x 490 x 101 mm
 Conexión para la aspiración: Ø 36 mm
 Clase de protección: I
 Peso: 22 kg

Peligro!

Ruido

La emisión de ruidos se ha determinado conforme a la norma EN 62841.

Funcionamiento

Nivel de presión acústica L_{pA} 81,7 dB(A)
 Imprecisión K_{pA} 3 dB(A)
 Nivel de potencia acústica L_{WA} 94,7 dB(A)
 Imprecisión K_{WA} 3 dB(A)

Usar protección auditiva.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para la capacidad auditiva.

Los valores de emisión de ruidos indicados se han calculado conforme a un método de ensayo normalizado y se pueden utilizar para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Dichos valores se pueden utilizar también para valorar provisionalmente la carga.

Aviso:

Las emisiones de ruidos pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica en función del modo en el que se utiliza la misma, especialmente del tipo de pieza que se mecaniza.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Limitar el tiempo de trabajo.

Al hacerlo, deben tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de servicio (por ejemplo los tiempos en los que la herramienta eléctrica está desconectada y los tiempos en los que está co-

nectada pero funciona sin carga).

Cuidado!

Riesgos residuales

Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.

5. Antes de la puesta en marcha

Poner la máquina en una posición estable, es decir, fijarla con tornillos a un banco de trabajo o a un bastidor fijo.

- La mesa para sierra debe estar montada correctamente.
- Antes de la puesta en marcha, instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La cinta de la sierra debe funcionar sin ningún tipo de obstáculos.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos o tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON/OFF, asegurarse de que la cinta de la sierra esté bien montada y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.
- Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.

¡Advertencia! Desenchufar la sierra de cinta antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, reequipamiento y de montaje.

¡Cuidado! Usar guantes de protección para tocar la cinta de la sierra (26).

5.1 Montaje (fig. 1-4)

¡Advertencia! ¡A la hora de realizar el montaje es preciso tener en cuenta el peso de la máquina y requerir la ayuda de otra persona!

- Poner los 4 pies de goma (4) en las esquinas de la pata de apoyo (5).
- Fijar los pies de goma (4) con los tornillos hexagonales (58), las arandelas (59) y las

tuercas (60) (véase fig. 2).

- Insertar la protección antivuelco (27) en las entalladuras situadas en la parte posterior de la pata de apoyo (5) y fijarla con los tornillos en cruz (61), las arandelas (62) y las arandelas de muelle (63) (véase fig. 3).

Montaje de la mesa para sierra (fig. 4)

- Para poder montar la mesa de la sierra (15) pasando por la cinta de la sierra, primero se debe desmontar el riel guía (37) de la mesa de la sierra (15). Para ello, soltar los tornillos de fijación (38) en la parte inferior de la mesa (15). Extraer el riel guía (37).
- Coloca la mesa para sierra (15) desde la parte posterior de la máquina.
¡Advertencia! El tornillo (20) debe introducirse a través de la entalladura en el alojamiento de la mesa para sierra (14) (ver fig. 4b).
- Poner el manguito (19) y la empuñadura de mariposa (18) en el tornillo (20) y fijar la mesa para sierra (15).
- El desmontaje se lleva a cabo realizando la misma secuencia pero en sentido contrario.

5.2 Tensado de la cinta de la sierra (Fig. 1/5)

- **¡Advertencia!** Es preciso destensar la cinta si no se utiliza durante largo tiempo, es decir, se debe comprobar la tensión de la cinta de la sierra antes de conectarla.
- Para comprobar la tensión de la cinta de la sierra, abrir las dos tapas laterales (12) aflojando las empuñaduras de cierre (13).
- La tensión correcta de la cinta de sierra puede ajustarse presionando lateralmente con el dedo la cinta, más o menos en el centro entre los dos rodillos de cinta (7, 8). En este caso, la cinta (26) debería ceder mínimamente (aprox. 1-2 mm).
- Cuando la cinta de la sierra está suficientemente tensada, al tocarla se emite un sonido metálico.
- Girar el tornillo de sujeción (9) en el sentido de las agujas del reloj para tensar la cinta de la sierra (26).
- Después de ajustar la tensión de la cinta de la sierra, comprobar la posición de funcionamiento de la cinta en los dos rodillos de la misma (7, 8). De ser necesario, ajustar la cinta de la sierra (véase 5.3).
- Cerrar las dos cubiertas laterales (12). Presionar la cubierta lateral contra el marco de la máquina (25) hasta el tope. Se debe poder percibir acústicamente que la cubierta lateral se enclava. Con la cubierta lateral (12) sujeta,

- apretar la empuñadura de cierre (13).
- **¡Advertencia!** Aflojar la cinta de la sierra si no se va a utilizar durante un tiempo para que no se alargue excesivamente. Girar el tornillo de apriete (9) aprox. 3 vueltas en sentido contrario a las agujas del reloj para liberar la cinta de la sierra (26).
- **¡Aviso!** Si se ejerce demasiada presión, podría romperse la cinta.
- **¡Aviso!** Si la presión ejercida es insuficiente, el rodillo de la cinta (7) puede patinar, impidiendo que la cinta gire.

5.3 Ajuste de la cinta de la sierra (fig. 1/6)

- **¡Aviso!** Antes de que pueda realizarse el ajuste de la cinta, esta debe estar tensada de forma correcta (véase 5.2).
- Abrir las dos cubiertas laterales (12) aflojando las empuñaduras de cierre (13).
- Girar con la mano el rodillo superior de la cinta de sierra (8) lentamente en el sentido de las agujas del reloj hasta que la cinta de la sierra (26) haya entrado en una posición determinada.
- Estando tensada, la cinta de la sierra (26) debería quedar sobre la superficie de rodadura de goma (3) de tal forma que no pueda salirse de la superficie de rodadura de goma.
- Tener en cuenta de modo general: La superficie de rodadura de goma (3) tiene una forma abombada hacia fuera, es decir, la parte central es la que queda más elevada y va bajando hacia delante y hacia atrás. La cinta de la sierra siempre debe ser guiada por la hoja base y no con los dientes. ¡El triscado de los dientes no deberá dañarse!
- Para cintas de sierra estrechas le recomendamos ajustar la cinta de la sierra (26) centrada sobre la superficie de rodadura de goma. Cuanto más estrecha la cinta de la sierra, más pequeños serán los dientes, menor y menos sensible será el triscado de los dientes.
- Para cintas de sierra más anchas, con dientes grandes y triscado ancho le recomendamos: La cinta de sierra (26) debe apoyarse en la superficie de rodadura de goma (3) sin que los dientes de la cinta de sierra toquen dicha superficie. Los dientes de la cinta de sierra (26) deben sobresalir por delante de la superficie de rodadura de goma (3). Si este no es el caso, será preciso corregir el ángulo de inclinación del rodillo superior (8).
- Aflojar la empuñadura de mariposa (30) para poder girar la empuñadura de ajuste (29).

- Si la cinta de la sierra (26) se desplaza más hacia la parte trasera del rodillo de la cinta de la sierra (8), es decir, hacia el bastidor de la máquina (25), la empuñadura de ajuste (29) debe girarse en sentido contrario a las agujas del reloj. Girar el rodillo de la cinta de la sierra (7) lentamente con la otra mano para comprobar la posición de la cinta de la sierra (26).
- Si la cinta (26) se desplaza más hacia el lado delantero del rodillo (8), será preciso hacer girar la empuñadura de ajuste (29) en el sentido de las agujas del reloj.
- Fijar el ajuste en el rodillo superior de la cinta de la sierra (8) apretando la empuñadura de mariposa (30).
- Cerrar las dos cubiertas laterales (12). Presionar la cubierta lateral contra el marco de la máquina (25) hasta el tope. Se debe poder percibir acústicamente que la cubierta lateral se enclava. Con la cubierta lateral (12) sujeta, apretar la empuñadura de cierre (13).

5.4 Ajuste de los soportes de apoyo (fig. 7-10)

- Después de cada cambio de la cinta de la sierra se deben reajustar los soportes de apoyo en la guía inferior y superior de la cinta de la sierra.
- **¡Advertencia!** Antes de ajustar los soportes de apoyo, ajustar la tensión de la cinta de la sierra conforme a 5.2 y la posición de la cinta de la sierra (26) en los rodillos conforme a 5.3.
- **¡Advertencia!** Los soportes de apoyo solo soportan la cinta de la sierra (26) durante el proceso de corte. La cinta no debería entrar en contacto con el soporte de apoyo durante la marcha en vacío.
- **¡Aviso!** Puede utilizar la llave de hexágono interior de 4 mm (57) para todos los ajustes de los soportes de apoyo.

5.4.1 Ajuste de los soportes de apoyo superior (fig. 7/8)

- Ajustar la guía superior de la cinta de sierra (11) a una altura media (véase 5.5).
- Aflojar el tornillo de hexágono interior del soporte de apoyo trasero (41) para soltar el soporte de apoyo (41).
- Ajustar al inicio la posición de los soportes de apoyo laterales (39, 40) con respecto a la cinta de la sierra (26). Aflojar a tal efecto el tornillo de hexágono interior (43) para poder desplazar la unidad de soporte (42) superior. Los soportes de apoyo laterales (39, 40) han

de encontrarse aprox. 2 mm por detrás de la base del dentado de la cinta (26).

- ¡Cuidado! ¡La cinta se vuelve inservible si los dientes entran en contacto con los soportes de apoyo laterales estando la cinta en marcha!
- Volver a fijar el ajuste de la unidad de soporte (42) mediante el tornillo de hexágono interior (43).
- Ajustar ahora la distancia entre el soporte de apoyo trasero (41) y la parte posterior de la cinta de la sierra (26). Hacer avanzar el soporte de apoyo (41) hasta que deje de tocar la cinta de la sierra (distancia aprox. 0,5 mm).
- Fijar la posición apretando bien el tornillo de hexágono interior en el soporte de apoyo trasero (41).
- Como último paso, ajustar la distancia de los soportes de apoyo laterales (39, 40) con respecto a la cinta de la sierra (26). Para ello, aflojar los tornillos de hexágono interior de los soportes de apoyo laterales (39, 40) y deslizarlos hacia la cinta de la sierra (26) hasta que dejen de tocar la cinta de la sierra (distancia aprox. 0,5 mm).
- Fijar la posición apretando los tornillos de hexágono interior en los soportes de apoyo laterales (39, 40).

5.4.2 Ajuste de los soportes de apoyo inferiores (fig. 9/10)

- Desmontar la mesa para sierra (15). (véase 5.1)
- Abrir la cubierta lateral inferior (12) soltando la empuñadura de cierre (13).
- Girar la cubierta (50) hacia delante para poder acceder a los soportes de apoyo inferiores.
- Aflojar el tornillo de hexágono interior del soporte de apoyo trasero (46) introduciendo la llave de 4 mm (57) a través del orificio (49) y colocándola en el tornillo.
- Ajustar al inicio la posición de los soportes de apoyo laterales (44, 45) con respecto a la cinta de la sierra (26). Aflojar a tal efecto el tornillo de hexágono interior (48) para poder desplazar la unidad de soporte (47) inferior. Los soportes de apoyo laterales (44, 45) han de encontrarse aprox. 2 mm por detrás de la base del dentado de la cinta (26).
- ¡Cuidado! ¡La cinta se vuelve inservible si los dientes entran en contacto con los soportes de apoyo laterales estando la cinta en marcha!
- Volver a fijar el ajuste de la unidad de soporte

(47) mediante el tornillo de hexágono interior (48).

- Ajustar ahora la distancia entre el soporte de apoyo trasero (46) y la parte posterior de la cinta de la sierra (26). Hacer avanzar el soporte de apoyo (46) hasta que deje de tocar la cinta de la sierra (distancia aprox. 0,5 mm).
- Fijar la posición apretando bien el tornillo de hexágono interior en el soporte de apoyo trasero (46).
- Como último paso, ajustar la distancia de los soportes de apoyo laterales (44, 45) respecto a la cinta de la sierra (26). Para ello, aflojar los tornillos de hexágono interior de los soportes de apoyo laterales (44, 45) y deslizarlos hacia la cinta de la sierra (26) hasta que dejen de tocar la cinta de la sierra (distancia aprox. 0,5 mm).
- Fijar la posición apretando los tornillos de hexágono interior en los soportes de apoyo laterales (44, 45).
- Volver a cerrar la cubierta lateral (12).

¡Advertencia! Después de haber ajustado los soportes de apoyo superior e inferior:

- Girar a mano el rodillo de la cinta de sierra unas cuantas vueltas.
- Comprobar el ajuste de los soportes de soporte y reajustarlos si es necesario.

5.5 Ajuste de la guía de cinta superior (fig. 11)

- Aflojar la empuñadura de sujeción (32).
- Bajar la guía de cinta (11) lo más cerca posible (distancia aprox. 2-3 mm) del material a cortar girando la rueda de ajuste (31).
- Volver a apretar la empuñadura de ajuste (32).
- Es preciso controlar el ajuste o volver a ajustar antes de cada proceso de corte.

5.6 Ajuste de la mesa para sierra a 90° (fig. 12/13)

- Ajustar la guía de cinta (11) a máxima altura (véase 5.5).
- Comprobar el ángulo entre la cinta de sierra (26) y la mesa para sierra (15) mediante una escuadra de 90° (a). (La escuadra (a) no se incluye en el volumen de entrega).
- En caso necesario se puede reajustar el tope de la mesa para sierra (15).
- Aflojar la empuñadura de mariposa (18) e inclinar la mesa para sierra (15) a 45°.
- Aflojar la contratuercas (34).
- Adaptar la altura del tornillo de tope (33) gi-

rando hacia dentro o hacia fuera, volver a bajar la mesa para sierra (15) al tornillo de tope (33) y comprobar de nuevo el ángulo entre la cinta de sierra (26) y la mesa para sierra (15).

- Repetir estos pasos hasta que el ángulo entre la cinta de sierra (26) y la mesa para sierra (15) sea exactamente de 90°.
- Volver a apretar la contratuercas (34) para fijar el ajuste.
- Volver a sujetar la mesa para sierra mediante la empuñadura de mariposa (18).
- A continuación, comprobar la posición del indicador (55) en la escala graduada (16). Si el indicador (55) todavía no apunta al valor angular adecuado en la escala, se puede reajustar.
- Para ello, soltar el tornillo de fijación del indicador (55) con ayuda de un destornillador. Poner el indicador en la posición de la escala deseada y volver a apretar el tornillo de fijación.

5.7 Ajuste de la mesa para sierra a 45° (fig. 13)

- Aflojar la empuñadura de mariposa (18) e inclinar la mesa para sierra (15) a 45°. A continuación, volver a fijar la mesa para sierra (15) con la empuñadura de mariposa (18).
- Comprobar el ángulo entre la cinta de sierra (26) y la mesa para sierra (15) mediante una escuadra de 45° (a). (La escuadra (b) no se incluye en el volumen de entrega).
- En caso necesario se puede reajustar el tope para 45° de la mesa para sierra (15).
- Aflojar el tope excéntrico (64) aflojando el tornillo de hexágono interior (65) con una llave de hexágono interior de 3 mm. (La llave de hexágono interior de 3 mm no está incluida en el volumen de entrega).
- Ajustar a 45° el ángulo entre la cinta de sierra (26) y la mesa para sierra (15) mediante una escuadra de 45° (b). Fijar el ajuste con la empuñadura de mariposa (18).
- Girar el tope excéntrico (64) hasta que haga contacto con el alojamiento de la mesa para sierra (14). Fijar el ajuste apretando el tornillo de hexágono interior de 3 mm (65).

5.8 Tipo de cinta a emplear

La cinta para sierra incluida en el volumen de entrega puede emplearse en todas las sierras de este tipo. Deberían tenerse en cuenta los criterios siguientes a la hora de elegir una cinta:

- Con una cinta delgada puede cortar radios más estrechos que con una cinta ancha.

- Una cinta ancha se emplea para realizar cortes rectos. Esto es importante, por ejemplo, a la hora de cortar madera, ya que la cinta tiende a seguir el veteado de la madera y, por este motivo, se desvía ligeramente de la línea de corte deseada.
- Las cintas de dientes finos cortan de forma más lisa, aunque más despacio que las cintas de dientes gruesos.

¡Cuidado! ¡No utilizar nunca cintas torcidas o ligeramente desgarradas!

5.9 Cambio de la cinta (fig. 1/14)

- Abrir las dos cubiertas laterales (12) aflojando las empuñaduras de cierre (13).
- Desmontar el riel guía (37) (véase 5.1).
- Inclinar la mesa para sierra (15) 45°.
- Girar la cubierta (50) hacia delante.
- Volver a ajustar la mesa para sierra (15) a 90°.
- Extraer la cubierta insertable (51) hacia arriba.
- Ajustar la guía de la cinta (11) a aprox. la mitad de la altura entre la mesa (15) y la carcasa de la máquina (25).
- Soltar la cinta (26) girando el tornillo de sujeción (9) en el sentido contrario a las agujas del reloj.
- Extraer la cinta (26) de los rodillos (7, 8) a través de la ranura en la mesa para sierra (15).
- Poner la nueva cinta para sierra (26) de nuevo en los dos rodillos (7, 8).
- **¡Cuidado!** Tener en cuenta el sentido de avance, la oblicuidad de corte de los dientes debe orientarse en el sentido de avance, es decir, mirar hacia abajo desde la guía superior de la cinta (11). (Véase la flecha en la cubierta lateral (12)).
- volver a poner la cubierta insertable (51).
- Inclinar la mesa para sierra a 45° para girar la cubierta (50) hacia atrás, reajustar la mesa para sierra (15) a 90° y volver a montar el riel guía (37).
- Tensar y ajustar la nueva cinta de sierra (26) y ajustar los soportes de apoyo superiores e inferiores (véase 5.2, 5.3, 5.4).
- Cerrar la cubierta lateral (12).
- **¡Aviso!** Después de cada cambio de cinta de la sierra, comprobar que la cinta (26) marcha libremente en el revestimiento de la mesa (17) en posición vertical y con la mesa de la sierra (15) inclinada a 45°.
- Antes de volver a trabajar con la sierra, compruebe la capacidad de funcionamiento de

los dispositivos de protección.

5.10 Cambio del revestimiento de mesa (fig. 15)

Es preciso cambiar el revestimiento de la mesa (17) siempre que presente desgaste o esté dañado, ya que de lo contrario existe el riesgo de sufrir lesiones graves.

- Soltar el tornillo de fijación del revestimiento de la mesa (17) con un destornillador de estrella (c). (Destornillador de estrella (c) no incluido en el volumen de entrega)
- Tirar del revestimiento de mesa (17) gastado hacia arriba.
- El montaje del nuevo revestimiento de mesa se lleva a cabo realizando la misma secuencia de pasos en sentido contrario.

5.11 Conexión para la aspiración (fig. 1d)

La sierra de cinta está equipada con una conexión para la aspiración (6) de virutas. Conectar la sierra de cinta a un aspirador de virutas (no incluido en el volumen de entrega) encajando para ello la manga del aspirador a la conexión para la aspiración (6).

5.12 Soporte de la pieza de empuje (fig. 16)

Cuando no se utilice la pieza de empuje (35), se deberá guardar siempre en el soporte (36).

6. Manejo

6.1 Interruptor ON/OFF (fig. 17)

- La sierra se enciende presionando la tecla verde „I“.
- Para volver a apagar la sierra, presionar la tecla roja „0“.
- La sierra está equipada con un interruptor de tensión mínima. En caso de corte de corriente, será preciso conectar de nuevo la sierra de cinta.

6.2 Lámpara LED (fig. 4/17)

- Para iluminar bien la zona de trabajo, se puede emplear adicionalmente una lámpara LED (28). El interruptor ON/OFF de la lámpara LED (56) se encuentra directamente encima del interruptor ON/OFF (1).
- Conexión: Posición de interruptor „“.
- Desconexión: Posición de interruptor „OFF“

6.3 Tope en paralelo (fig. 18)

- El tope en paralelo (24) se puede montar en la mesa (15) a la izquierda y derecha de la cinta de la sierra (26).
- El tope en paralelo (24) debe utilizar el riel guía (37) en la mesa para sierra (15).
- Por medio de la escala graduada (23) sobre el riel guía (37), se puede ajustar el tope en paralelo (24) a la medida deseada.
- Presionando la palanca del excéntrico (21) se puede inmovilizar el tope en paralelo en la posición deseada.
- **¡Advertencia!** Si la fuerza de sujeción del tope en paralelo (24) no es suficiente, se puede aumentar con la tuerca de ajuste (22) en el extremo posterior del tope en paralelo (24).

6.4 Cortes oblicuos (fig. 4)

Para hacer cortes oblicuos paralelamente a la cinta de sierra (26), se puede inclinar la mesa para sierra (15) de 0° - 45°.

- Soltar la empuñadura de mariposa (18).
- Inclinar la mesa para sierra (15) hasta que se haya ajustado la medida angular deseada en la escala angular (16).
- Volver a apretar la empuñadura de mariposa (18).
- **Atención:** Cuando la mesa para sierra (15) se encuentre inclinada, es preciso colocar el tope en paralelo (24), a la derecha de la cinta de la sierra (26), en el sentido de trabajo sobre el lateral inclinado (en la medida que el ancho de la pieza de trabajo lo permita) para evitar que la pieza que se desea cortar resbale.

6.5 Tope transversal (fig. 1)

- Empujar el tope transversal (10) en la ranura de la mesa para sierra (15).
- Se puede usar el tope transversal (10) para hacer cortes angulares en horizontal con respecto a la cinta de la sierra (26).
- Soltar el tornillo de ajuste (52).
- Ajustar el tope transversal al ángulo deseado.
- Volver a apretar el tornillo de ajuste (52).

¡Peligro!

No utilizar nunca el tope transversal (10) y el tope en paralelo (24) al mismo tiempo. El guiado simultáneo de la pieza de trabajo con el tope en paralelo (24) y el tope transversal (10) aumenta la probabilidad de que la cinta de la sierra se atasque y se produzca un contragolpe.

7. Funcionamiento

¡Aviso!

- Le recomendamos que realice un corte de prueba después de cada reajuste para comprobar las medidas ajustadas.
- En todos los procesos de corte es preciso colocar la guía de cinta superior (11) lo más cerca posible de la pieza que se desea cortar (véase 5.5).
- Es preciso manipular en todo momento dicha pieza con ambas manos, manteniéndola sobre la mesa para sierra (15), evitando así que se atasque la cinta de la sierra (26).
- El avance se realizará siempre aplicando uniformemente la presión justa necesaria para que la cinta de sierra corte el material sin problema, pero sin bloquearse.
- Utilizar siempre el tope en paralelo (24) o el tope transversal (10) para todos los procesos de corte para los que sean necesarios.
- Es mejor practicar un corte en un sólo proceso de trabajo, ya que, si quiere repetir el corte varias veces tendrá que retirar la pieza. No obstante, si es inevitable retirarla, desconectar previamente la sierra de cinta y retirar la pieza solo cuando la cinta de la sierra (26) se haya parado por completo.
- Al serrar, la pieza ha de ser introducida por el lado que presente mayor longitud.

¡Peligro! Es preciso utilizar una pieza de empuje para serrar piezas pequeñas. Guardar la pieza de empuje (35) para que esté siempre a mano en el soporte (36) previsto para ello en el lateral de la sierra.

7.1 Ejecución de cortes longitudinales (fig. 19)

Aquí nos referiremos al corte de piezas a lo largo del eje longitudinal.

- Ajustar el tope paralelo (24) por el lado izquierdo (en la medida de lo posible) de la cinta de la sierra (26) según el ancho deseado.
- Bajar la guía de cinta (11) hasta la pieza que se desee cortar. (véase 5.5)
- Conectar la sierra.
- Presionar con la mano derecha sobre el borde de la pieza con la que se esté trabajando desplazándola contra el tope en paralelo (24), mientras que el lado liso se encuentra situado sobre la mesa para sierra (15).
- Desplazar la pieza de trabajo avanzando de forma uniforme a lo largo del tope paralelo

(24) hacia la cinta de la sierra (26).

- ¡Importante! Las piezas de trabajo largas deben estar aseguradas para evitar que se caigan al finalizar el proceso de corte (p. ej., con soporte largo, etc.).

7.2 Ejecución de cortes oblicuos (fig. 20)

- Ajustar la mesa para sierra en el ángulo deseado (véase 6.4).
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 7.1.

7.3 Ejecución de cortes transversales (fig. 21)

- Desplazar el tope transversal (10) en la ranura (15) de la mesa para sierra y ajustarlo en el ángulo deseado. (véase 6.5)
- Bajar la guía de cinta (11) hasta la pieza que se desee cortar. (véase 5.5)
- Presionar con firmeza la pieza de trabajo contra el tope transversal (10).
- Conectar la sierra.
- Desplazar el tope transversal (10) y la pieza de trabajo en la dirección de la cinta de la sierra para practicar el corte.
- **¡Aviso!** Sujetar firmemente la pieza de trabajo indicada en todo momento, nunca dejar suelta aquella pieza que se vaya a cortar.
- Desplazar siempre hacia adelante el tope transversal (10) hasta que la pieza haya sido cortada por completo.

7.4 Cortes a mano alzada (fig. 22)

Una de las características principales de una sierra de cinta es la facilidad de corte de curvas y radios.

- Bajar la guía de cinta (11) hasta la pieza de trabajo. (véase 5.5)
- Conectar la sierra.
- Presionar con firmeza la pieza de trabajo sobre la mesa para sierra (15) y hacerla avanzar lentamente hacia la cinta (26).
- Al cortar a mano alzada se debería trabajar con una velocidad de avance reducida para que la cinta de la sierra (26) pueda seguir la línea deseada.
- En muchos casos es de gran ayuda cortar previamente en grueso curvas y esquinas, separándose aprox. 6 mm de la línea prevista.
- En caso de tener que cortar curvas que fueran demasiado estrechas para la cinta de sierra empleada, practicar cortes auxiliares hasta la parte frontal de la curva de manera que estos se desprendan como residuos de

la madera al aserrar el radio definitivo.

8. Transporte

Transportar la sierra de cinta sujetando con una mano la pata de apoyo (5) y con la otra el bastidor de la máquina (25). **¡Atención!** Para elevar o transportar la sierra no utilizar nunca dispositivos de protección móviles.

9. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Peligro!

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

10. Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto

¡Peligro!

Desenchufar el aparato antes de realizar cualquier ajuste, reparación o puesta a punto.

10.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

10.2 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

10.3 Pedido de piezas de repuesto y accesorios:

A la hora de pasar pedido de piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de repuesto requerida

Los precios y la información actual se hallan en www.Einhell-Service.com



¡Consejo! ¡Para obtener un buen resultado recomendamos accesorios de alta calidad de **kwb ! www.kwb.eu welcome@kwb.eu**

10.4 Ajuste de la tensión de la correa trapezoidal (fig. 23)

Comprobar regularmente que la correa trapezoidal (53) esté bien tensada. Si la tensión es deficiente, se puede reajustar:

- Soltar los tornillos de hexágono interior de 6 mm (54) y presionar la unidad de motor (2) hacia abajo. (La llave de hexágono interior de 6 mm no está incluida en el volumen de entrega)
- Tan pronto como se alcance la tensión necesaria en la correa trapezoidal (53), volver a apretar los tornillos de hexágono interior de 6 mm (54).

11. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

12. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Eliminación



Las herramientas eléctricas, baterías, accesorios y embalajes deberán someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

¡No arroje las herramientas eléctricas, acumuladores o pilas a la basura!

Este producto debe depositarse como residuo en un lugar de recogida adecuado para su reciclaje

Sólo para los países de la UE:

De acuerdo con la directiva europea 2012/19/UE sobre aparatos eléctricos y electrónicos de desecho y su realización en la legislación nacional y la directiva europea 2006/66/CE, las herramientas eléctricas que ya no son aptas para su uso y respectivamente los acumuladores/las pilas defectuosos o vacíos deberán ser recogidos por separado y reciclados de manera respetuosa con el medio ambiente.

En el caso de una eliminación inadecuada, los aparatos eléctricos y electrónicos pueden tener efectos nocivos para el medio ambiente y la salud humana debido a la posible presencia de sustancias peligrosas.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de Einhell Germany AG.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Rodillo guía, correa trapezoidal
Material de consumo/Piezas de consumo*	Cinta de la sierra
Falta de piezas	

*¿no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.Einhell-Service.com. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describe ese fallo en el funcionamiento.

Nevarnost!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

Pojasnilo uporabljenih simbolov (glejte sliko 24)

- 1. Nevarnost!** - Da bi zmanjšali tveganje poškodb, preberite navodila za uporabo!
- 2. Pozor! Uporabljajte zaščito za ušesa.** Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.
- 3. Pozor! Uporabljajte protiprašno zaščitno masko.** Pri obdelavi lesa in drugih materialov lahko pride do nastajanja zdravju škodljivega prahu. Materiala, ki vsebuje azbest, ne smete obdelovati!
- 4. Pozor! Uporabljajte zaščitna očala.** Med delom nastajajoče iskre ali iz naprave izleta-joči delčki, ostružki in prah lahko povzročijo izgubo vida.
- 5. Previdno! Nevarnost telesnih poškodb!** Ne segajte v premikajoč se žagin trak.
- Tračna žaga – smer reza
- Pogoji omrežnega priključka
- Nazivna moč
- Število obratov
- Teža

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!

Opozorilo!

Preberite vse varnostne napotke, navodila, naslove slike in tehnične podatke, s katerimi je to električno orodje opremljeno. Neupoštevanje naslednjih navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe. **Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.**

2. Opis naprave na obseg dobave

2.1 Opis naprave (slika 1-23)

1. Stikalo za vklop/izklop
2. Motorna enota
3. Gumijasta tekalna površina
4. Gumijasta noga
5. Podstavek
6. Priključek za odsesavanje
7. Valjčki za žagin trak spodaj
8. Valjčki za žagin trak zgoraj
9. Napenjalni vijak
10. Prečno omejilo
11. Vodilo žaginega traku zgoraj
12. Stranski pokrov
13. Zaklepni ročaj
14. Nastavek žagine mize
15. Miza za žago
16. Kotna skala
17. Mizni nastavek
18. Krilati ročaj za žagino mizo
19. Tulec za žagino mizo
20. Vijak za žagino mizo
21. Ekscentrična ročica za vzporedno omejilo
22. Justirna matica za paralelno omejilo
23. Skala za vzporedno omejilo
24. Vzporedno omejilo
25. Ogrodje stroja
26. Žagin trak
27. Varovalo pred prevračanjem
28. LED-luč
29. Nastavni ročaj za zvitek žaginega traku zgoraj
30. Krilati ročaj za zvitek žaginega traku zgoraj
31. Nastavno kolo za vodenje žaginega traku
32. Pritrdilni ročaji za vodilo žaginega traku
33. Omejevalni vijak
34. Varovalna matica
35. Potisna palica
36. Držaj za potisno palico
37. Vodilna tirnica za paralelno omejilo
38. Pritrdilni vijak za vodilno tirnico
39. Podporni ležaj zgoraj, levo
40. Podporni ležaj zgoraj, desno
41. Podporni ležaj zgoraj, zadaj
42. Ležajna enota zgoraj
43. Vijak z notranjim šestrobom za ležajno enoto zgoraj
44. Podporni ležaj spodaj, levo
45. Podporni ležaj spodaj, desno
46. Podporni ležaj spodaj, zadaj
47. Ležajna enota spodaj
48. Vijak z notranjim šestrobom za ležajno enoto spodaj

49. Odprtina
50. Pokrov
51. Vrvini pokrov
52. Pritrdilni vijak za prečno omejilo
53. Klinasti jermen
54. Vijak z notranjim šestrobom 6 mm
55. Kazalec za kotno skalo
56. Stikalo za vklop/izklop LED-lučke
57. Šesterokotni ključ 4 mm
58. Šestrobi vijak za gumijasto nogo
59. Podložka za gumijasto nogo
60. Matica za gumijasto nogo
61. Križni vijak za varovalo pred prevračanjem
62. Podložka za varovalo pred prevračanjem
63. Vzmetni obroč za varovalo pred prevračanjem
64. Ekscentrično omejilo 45°
65. Vijak z notranjim šestrobom 3 mm

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dnevih po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!

Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Tračna žaga
- Gumijasta noga (4x)
- Prečno omejilo
- Miza žage
- Vzdržljivo vodilo
- Varovalo pred prevračanjem
- Potisna palica
- Šesterokotni ključ 4 mm
- Šestrobi vijak za gumijasto nogo (4x)

- Podložka za gumijasto nogo (4x)
- Matica za gumijasto nogo (4x)
- Križni vijak za varovalo pred prevračanjem (2x)
- Podložka za varovalo pred prevračanjem (2x)
- Vzmetni obroč za varovalo pred prevračanjem (2x)
- Varnostni napotki
- Izvorna navodila za uporabo

3. Predpisana namenska uporaba

Tračna žaga je namenjena vzdolžnemu in prečnemu rezanju lesa in lesu podobnih obdelovancev, dodatno k rezanju plastičnih materialov in barvnih kovin. Magnezija, trde in utrjene kovine se ne sme rezati.

Ta pripomoček se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka drugačna uporaba ni skladna z namenom. Za vsako škodo ali poškodbe, ki pri tem nastanejo, jamči uporabnik/upravljavec, in ne proizvajalec.

Okrogle materiale je dovoljeno rezati samo s primerno držalno napravo. Uporabljati smete samo za ta stroj primerne žagine trakove. Del namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.

Osebe, ki ta stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni s temi navodili in biti poučeno o možnih nevarnostih. Poleg tega pa se je treba točno držati vseh veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč. Upoštevati je treba tudi ostala splošna pravila v delovnem medicinskem in varnostno tehničnem področju.

Spremembe stroja izključujejo jamstvo proizvajalca in jamstvo za napake, ki nastanejo zaradi tega.

Kljub namenski uporabi nekaterih preostalih dejavnikov tveganja ni možno povsem izključiti. Zaradi konstrukcije in postavitve stroja lahko nastopijo naslednja tveganja:

- Poškodbe sluha ob neuporabi glušnikov.
- Zdravju škodljive emisije prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.
- Nevarnost nesreče zaradi stika z roko v nepokritem območju rezanja obdelovanca.
- Nevarnost nesreče pri zamenjavi orodja (ne-

- varnost ureza).
- Nevarnost zaradi letečih obdelovancev ali delov obdelovanja.
- Stiskanje prstov.
- Nevarnost zaradi povratnega udarca.
- Prevrtačanje obdelovanca zaradi nezadostne površine za nameščanje obdelovanca.
- Dotikanje rezalnega orodja.
- Izmet delov vej in obdelovanca.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso bile zasnovane za uporabo v poklicu, obrti ali industriji. V primerih uporabe naprave v poklicu, obrti in industriji ali podobnih dejavnostih ne prevzema-
mo jamstva.

4. Tehnični podatki

Omrežna napetost: 220-240 V ~ 50 Hz
 Zmogljivost: 400 W
 Število obratov v prostem teku n_0 : 1450 min⁻¹
 Žagin trak: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Razvrstitev zobcev, zobci na 25,4 mm:
 6 ZNC (zobcev na col)
 Dolžina žaginega traku najm.-najv.:
 1699-1725 mm
 Širina žaginega traku najm.-najv.: 6-12 mm
 Hitrost žaginega traku V: 726 m/min
 Višina reza: 101 mm/90°:
 60 mm/45°:
 Izpus: 245 mm
 Velikost mize: 325 x 340 mm
 Nagib mize: -2° do 45°
 Velikost obdelovanca maks.: 490 x 490 x 101 mm
 Prikluček za odsesavanje: Ø 36 mm
 Zaščitni razred: I
 Teža: 22 kg

Nevarnost!

Hrup

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene v skladu z EN 62841.

Obratovanje

Nivo zvočnega tlaka L_{pA} 81,7 dB (A)
 Negotovost K_{pA} 3 dB (A)
 Nivo zvočne moči L_{WA} 94,7 dB (A)
 Negotovost K_{WA} 3 dB (A)

Uporabljajte glušnike.

Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.

Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerje-
ne po standardiziranem testnem postopku in jo je
mogoče za primerjavo električnega orodja primer-
jati z drugo vrednostjo.

Navedene vrednosti emisij hrupa je možno upora-
biti tudi za predhodno oceno obremenitve.

Opozorilo:

Vrednosti emisij hrupa se lahko med dejansko
uporabo električnega orodja razlikujejo od nave-
denih vrednosti, kar je odvisno od načina uporabe
električnega orodja, zlasti od vrste obdelovanca.

Omejite hrupnost in vibracije na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Vaš način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi dajte napravo v preverjanje.
- Izključite napravo, ko je ne uporabljate.

Omejite delovni čas!

Upoštevajte vse dele obratovalnega cikla (na pri-
mer čas, v katerem je električno orodje odkloplje-
no, in čas, v katerem je sicer vklopljeno, a deluje
brez obremenitve).

Pozor!

**Tudi, če delate s tem električnim orodjem
po predpisih, zmeraj obstaja nekaj ostalih
tveganj. Nastopijo lahko sledeče nevarnosti v
zvezi s konstrukcijo in izvedbo tega električ-
nega orodja:**

1. Poškodbe pljuč, če ne uporabljate primerne
protiprašne zaščitne maske.
2. Poškodbe sluha, če ne uporabljate primerne
zaščite za ušesa.

5. Pred prvim zagonom

Stroj morate postaviti stabilno, tj. na delovno mizo,
ali pa ga priviti na nepomično podnožje.

- Žagina miza mora biti pravilno montirana.
- Pred prvim zagonom pravilno namestite vse
pokrove in vse varovalne priprave.
- Žagin trak se mora vrteti brez oviranja.
- Pri že obdelanem lesu je potrebno paziti na
tujke, kot so npr. žebliki ali vijaki itd.
- Preden aktivirate stikalo za vklop/izklop, se

prepričajte, da je žagin trak pravilno nameščen in da se premični deli z lahkoto premikajo.

- Preden stroj priklopite se prepričajte, da se podatki, ki so navedeni na tipski tablici, ujemajo z omrežnimi podatki.

Opozorilo! Pred vsemi vzdrževalnimi deli, predelavami in montažo na tračni žagi izvlecite omrežni vtič.

Previdno! Ko se dotikate žaginega traku (26), nosite zaščitne rokavice.

5.1 Montaža (sl. 1–4)

Opozorilo! Pri montaži upoštevajte težo stroja in prosite drugo osebo za pomoč!

- Namestite 4 gumijaste noge (4) na podstavke mize (5).
- Pritrdite gumijaste noge (4) s šestrobimi vijaki (58), podložkami (59) in maticami (60) (glejte sliko 2).
- Varovalo pred prevračanjem (27) potisnite v utore na zadnji strani podstavka (5) in ga pritrdite s križnimi vijaki (61), podložkami (62) in vzmetnimi obroči (63) (glejte sliko 3).

Montaža mize za žago (sl. 4)

- Za montažo žagine mize (15) mimo žaginega traku morate najprej demontirati vodilno tirnico (37) z žagine mize (15). Zrhljajte pritrdilne vijake (38) na spodnji strani žagine mize (15). Snemite vodilno tirnico (37).
- Žagino mizo (15) postavite s hrbtna stran stroja. Navodilo! Vijak (20) morate napeljati skozi odprtino v sprejemu žagine mize (14) (gl. sliko 4b).
- Tulec (19) in krilati ročaj (18) postavite na vijak (20) in pritrdite žagino mizo (15).
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

5.2 Napenjanje žaginega traku (sl. 1/5)

- Navodilo! Pri daljšem mirovanju žage morate žagin trak sprostiti, tj. pred vklopom žage morate preverite, ali je žagin trak napet.
- Za preverjanje napetosti žaginega traku odprite oba stranska pokrova (12) tako, da zrahljate zaklepne ročaje (13).
- Pravilno napetost lahko ugotovite tako, da s prstom pritisnete stransko na žagin trak, približno na sredini obeh valjčkov za žagin trak (7, 8). Ob tem mora žagin trak (26) popustiti le minimalno (ca. 1–2 mm).
- Ustrezno napet žagin trak ima kovinski zvok, ko se ga dotaknete.

- Napenjalni vijak (9) za napenjanje žaginega traku (26) obračajte v desno.
- Ko nastavite napetost žaginega pasu, preverite tekalni položaj žaginega traku na dveh valjastih trakovih (7, 8). Po potrebi morate prilagoditi žagin trak (glejte 5.3).
- Zaprite oba stranska pokrova (12). Stranska pokrova potisnite do omejila na ogrodje stroja (25). Stranska pokrova se morata slišno zaskočiti s klikom. Pri pritisnjenih stranskih pokrovih (12) držite zaklepni ročaj (13).
- Navodilo! Odpustite žagin trak, če žage dlje časa ne boste potrebovali, da se ne pretegne. Napenjalni vijak (9) za razbremenitev žaginega traku (26) obrnite za pribl. 3 obrate v levo.
- **Opozorilo!** Pri preveliki napetosti lahko žagin trak poči.
- **Opozorilo!** Pri premajhni napetosti se lahko gnani valjčke za žagin trak (7) obrača v prazno, zato se žagin trak ustavi.

5.3 Nastavitev žaginega traku (sl. 1/6)

- **Opomba!** Pred nastavljanjem žaginega traku morate žagin trak pravilno napeti (glejte 5.2).
- Odprite oba stranska pokrova (12) tako, da zrahljajte zaklepne ročaje (13).
- Zgornji valjček za žagin trak (8) počasi z roko obračajte v desno, dokler ni žagin trak (26) na določenem položaju.
- Ko je napet, mora žagin trak (26) nalegati na gumijasti tekalni površini (3), tako da ne more zdrsniti z gumijaste tekalne površine.
- V osnovi upoštevajte: Gumijasta tekalna površina (3) ima navzven ukrivljeno obliko, to pomeni, da je sredina najvišja in se spušča naprej in nazaj. Tračno žago je treba vedno voditi s glavnim listom in ne z zobmi. Razperitev zob ne sme biti poškodovana!
- Pri ozkih žaginih trakovih priporočamo, da nastavite žagin trak (26) na sredino gumijaste tekalne površine. Čim ožji je žagin trak, tem manjši so zobje in vse manj občutljiva je razperitev zob.
- Za širše žagine liste z velikimi zobmi in široko razperitvijo priporočamo: Žagin trak (26) mora nalegati na gumijasti tekalni površini (3), pri čemer se zobci žaginega traku ne smejo dotikati gumijaste tekalne površine! Zobci žaginega traku (26) morajo pred gumijasto tekalno površino (3) štrleti čez. Če temu ni tako, morate popraviti kot nagiba zgornjega valjčka za žagin trak (8).
- Zrahljajte krilati ročaj (30), da lahko obračate nastavitveni ročaj (29).
- Če teče žagin trak (26) bolj k hrbtni strani

valjčka za žagin trak (8), tj. v smeri ogrodja stroja (25), morate nastavitveni ročaj (29) obračati v levo. Z drugo roko počasi obračajte valjček za žagin trak (7), da preverite lego žaginega traku (26).

- Če teče žagin trak (26) proti sprednji strani valjčka za žagin trak (8), morate nastavitveni ročaj (29) obračati v desno.
- Svojo nastavev pritrdite na zgornjem valjčku za žagin trak (8) s privijačenjem krilatega ročaja (30).
- Zaprite oba stranska pokrova (12). Stranska pokrova potisnite do omejila na ogrodje stroja (25). Stranska pokrova se morata slišno zaskočiti s klikom. Pri pritisnjenih stranskih pokrovi (12) držite zaklepni ročaj (13).

5.4 Nastavev opornih ležajev (sl. 7-10)

- Po vsaki menjavi žaginega traku morate oporne ležaje na spodnji in zgornji strani vodenja žaginega traku na novo nastaviti.
- Navodilo! Pred nastavitvijo opornih ležajev morate napetost žaginega traku nastaviti v skladu s 5.2 in položaj žaginega traku (26) na tekalnih kolesih v skladu s 5.3.
- Navodilo! Oporni ležaji so zgolj opora žaginega traku (26) med postopkom rezanja. V prostem teku se žagin trak ne sme dotikati opornih ležajev.
- **Opomba!** Za vse nastavitve podpornih ležajev lahko uporabite 4 mm šesterokotni ključ (57).

5.4.1 Nastavev zgornjih podpornih ležajev (sl. 7/8)

- Vodenje zgornjega žaginega traku (11) nastavite na srednjo višino (glejte 5.5).
- Odvijte vijak z notranjim šestrobom na zadnjem podpornem ležaju (41), da sprostite podporni ležaj (41).
- Za začetek prilagodite položaj stranskih podpornih ležajev (39, 40) glede na žagin trak (26). V ta namen odvijte vijak z notranjim šestrobom (43), da boste lahko premaknili zgornjo ležajno enoto (42). Stranska podpora ležaja (39, 40) morata biti približno 2 mm za osnovo zob žaginega traku (26).
- Previdno! Žagin trak postane neuporaben, če se zobci pri tekočem žaginem traku dotikajo stranskih podpornih ležajev!
- Ponovno pritrdite nastavev ležajne enote (42) z vijakom z notranjim šestrobom (43).
- Sedaj prilagodite razdaljo med zadnjim podpornim ležajem (41) in hrbtno stranjo žaginega traku (26). Potisnite podporni ležaj (41)

toliko naprej, da se ne dotika več žaginega traku (razdalja pribl. 0,5 mm).

- Pritrdite položaj s privitjem vijaka z notranjim šestrobom na zadnjem podpornem ležaju (41).
- Na koncu nastavite razdaljo med obema stranskima podpornima ležajema (39, 40) in žaginim trakom (26). V ta namen odvijte vijake z notranjim šestrobom na stranskih podpornih ležajih (39, 40) in ju potisnite za toliko do žaginega traku (26), dokler se več ne dotikajo žaginega traku (razdalja pribl. 0,5 mm).
- Pritrdite položaj s privitjem vijaka z notranjim šestrobom na stranskih podpornih ležajih (39, 40).

5.4.2 Nastavev spodnjih podpornih ležajev (sl. 9/10)

- Demontirajte žagino mizo (15). (glejte 5.1)
- Odprite spodnji stranski pokrov (12) tako, da zrahljate zakleni ročaj (13).
- Pokrov (50) obrnite naprej in proč, da postane spodnja podpora ležaja dostopna.
- Odvijte vijak z notranjim šestrobom na zadnjem podpornem ležaju (46), tako da šesterokotni ključ 4 mm (57) potisnete skozi odprtino (49) in nastavite na vijak z notranjim šestrobom.
- Za začetek prilagodite položaj stranskih podpornih ležajev (44, 45) glede na žagin trak (26). V ta namen odvijte vijak z notranjim šestrobom (48), da boste lahko premaknili spodnjo ležajno enoto (47). Stranska podpora ležaja (44, 45) morata biti približno 2 mm za osnovo zob žaginega traku (26).
- Previdno! Žagin trak postane neuporaben, če se zobci pri tekočem žaginem traku dotikajo stranskih podpornih ležajev!
- Ponovno pritrdite nastavev ležajne enote (47) z vijakom z notranjim šestrobom (48).
- Sedaj prilagodite razdaljo med zadnjim podpornim ležajem (46) in hrbtno stranjo žaginega traku (26). Potisnite podporni ležaj (46) toliko naprej, da se ne dotika več žaginega traku (razdalja pribl. 0,5 mm).
- Pritrdite položaj s privitjem vijaka z notranjim šestrobom na zadnjem podpornem ležaju (46).
- Na koncu nastavite razdaljo med obema stranskima podpornima ležajema (44, 45) in žaginim trakom (26). V ta namen odvijte vijake z notranjim šestrobom na stranskih podpornih ležajih (44, 45) in ju potisnite za toliko do žaginega traku (26), dokler se več ne dotikajo žaginega traku (razdalja pribl. 0,5 mm).

- Pritrdite položaj s privitjem vijaka z notranjim šestrobom na stranskih podpornih ležajih (44, 45).
- Ponovno zaprite stranski pokrov (12).

Navodilo! Ko nastavite zgornji in spodnji oporni ležaji:

- Ročno obrnite valjček za žagin trak za nekaj obratov.
- Preverite nastavitve opornih ležajev in jih po potrebi nastavite.

5.5 Nastavljanje zgornjega vodila žaginega traku (sl. 11)

- Zrahljajte pritrdilni ročaj (32).
- Vodilo žaginega traku (11) z obračanjem nastavitvenega kolesa (31) spustite tako blizu materialu, ki ga režete, kot je možno (razdalja ca. 2-3 mm).
- Ponovno pritegnite pritrdilni ročaj (32).
- Nastavitev preverite pred vsakim postopkom rezanja in jo po potrebi na novo nastavite.

5.6 Nastavitev žagine mize na 90° (sl. 12/13)

- Vodenje žaginega traku (11) nastavite na najvišjo višino (gl. 5.5).
- Preverite kot med žagininim trakom (26) in žagino mizo (15) s kotnikom 90° (a). (Kotnik (a) ni v obsegu dobave.)
- Po potrebi lahko ponovno nastavite omejilo žagine mize (15).
- Popustite krilati ročaj (18) in nagnite žagino mizo (15) na 45°.
- Zrahljajte protimatico (34).
- Prilagodite višino naslonskega vijaka (33), tako da ga privijete navznoter ali ven, spustite mizo žage (15) nazaj na omejevalni vijak (33) in ponovno preverite kot med žagininim trakom (26) in žagino mizo (15).
- Ponavljajte te korake, dokler ni kot med žagininim trakom (26) in žagino mizo (15) natančno 90°.
- Ponovno privijte protimatico (34), da zaklene nastavitve.
- Ponovno vpnite žagino mizo s pomočjo krilatega ročaja (18).
- Nato preverite položaj kazalca (55) na kotni skali (16) Če kazalec (20) še ne prikazuje pravih vrednosti kota na skali, lahko to naknadno nastavite.
- Za naknadno nastavitve odprite pritrdilni vijak kazalca (55) z izvijačem. Kazalec postavite na želeni položaj skale in ponovno pritegnite pritrdilni vijak.

5.7 Nastavitev žagine mize na 45° (sl. 13)

- Popustite krilati ročaj (18) in nagnite žagino mizo (15) do omejila na 45°. Nato ponovno pritrdite žagino mizo (15) s krilatim ročajem (18).
- Preverite kot med žagininim trakom (26) in žagino mizo (15) s kotnikom 45° (b). (Kotnik (b) ni v obsegu dobave.)
- Po potrebi lahko omejilo žagine mize (15) ponovno nastavite.
- Sprostite ekscentrično omejilo (64), tako da vijak z notranjim šestrobom (65) odvijete s šesterokotnim ključem 3 mm. (Šesterokotni ključ 3 mm ni v obsegu dobave).
- Nastavite kot med žagino mizo (15) in žagininim trakom (26) s kotnikom 45° (b) na 45°. Fiksirajte nastavitve s krilatim ročajem (18).
- Zasukajte ekscentrično omejilo (64) za toliko, da ima stik z nastavkom žagine mize (14). Pritrdite nastavitve s privitjem vijaka z notranjim šestrobom 3 mm (65).

5.8 Kateri žagin trak lahko uporabite

Žagin trak, dobavljen s tračno žago, je predviden za univerzalno uporabo. Pri izbiri žaginega traku upoštevajte naslednje kriterije:

- Z ozkim žagininim trakom lahko režete ožje polmere kot s širšim.
- Širok žagin trak se uporablja za izvedbo ravnega reza. To je pomembno zlasti za rezanje lesa, saj žagin trak sledi vzorcu lesa, zato hitro odstopi od želenе črte reza.
- Žagini trakovi s finimi zobci režejo bolj gladko, a tudi počasneje kot grobi.

Previdno! Nikoli ne uporabljajte upognjenih ali natrganih žaginih trakov!

5.9 Menjava žaginega traku (slike 1/14)

- Odprite oba stranska pokrova (12) tako, da zrahljajte zaklepne ročaje (13).
- Demontirajte vodilno tirnico (37) (glejte 5.1).
- Žagino mizo (15) nagnite na 45°.
- Pokrov (50) obrnite naprej in proč.
- Žagino mizo (15) ponovno nastavite na 90°.
- Vrtni pokrov (51) izvalcite navzgor.
- Vodilo žaginega traku (11) postavite na srednjo višino med žagino mizo (15) in ohišjem stroja (25).
- Žagin trak (26) sprostite z obračanjem napenjalnega vijaka (9) v levo.
- Žagin trak (26) odstranite od valjčkov za žagin trak (7, 8) in skozi rezo v žagini mizi (15).
- Nov žagin trak (26) ponovno namestite na oba valjčka za žagin trak (7, 8).

- Previdno! Upoštevajte smer teka, poševnina reza zobcev mora gledati v smeri teka, tj. navzdol od zgornjega vodenja žaginega traku (11) (glejte puščico na zgornjem stranskem pokrovu (12)).
- Ponovno namestite vrvin pokrov (51).
- Žagino mizo nagnite na 45°, da pokrov (50) obrnete nazaj, žagino mizo (15) ponovno poravnajte na 90° in ponovno montirajte vodilno tirnico (37).
- Napnite nov žagin trak (26) in ga nastavite, nato pa nastavite zgornje in spodnje oporne ležaje (glejte 5.2, 5.3, 5.4).
- Zaprite stranski pokrov (12).
- **Opozorilo!** Po vsaki menjavi žaginega traku preverite, ali je žagin trak (26) v navpičnem položaju in pri nagnjeni žagini mizi (15) na 45° prosto teče v miznem vložku (17).
- Preden spet delate z žago, preverite delovna je zaščitnih naprav.

5.10 Zamenjava miznega vložka (sl. 15)

Obrabljen ali poškodovan mizni vložek (17) zamenjajte, sicer se poveča **nevarnost** poškodovanja.

- Odpustite pritrdilni vijak miznega vložka (17) s križnim izvijačem (c). (Križni izvijač (c) ni v obsegu dobave)
- Obrabljen mizni vložek (17) odstranite navzgor.
- Montažo novega miznega vložka izvedite v obratnem vrstnem redu.

5.11 Odsesovalni priključek (sl. 1d)

Tračna žaga je opremljena z odsesovalnim priključkom (6) za žagovino. Tračno žago priključite na odsesovalno napravo za ostružke (ni v obsegu dobave), tako da priključite cev odsesovalne naprave na odsesovalni priključek (6).

5.12 Držaj za potisno palico (sl. 16)

Potisno palico (35) morate vedno shranjevati v držaju (36), ko je ne uporabljate.

6. Upravljanje

6.1 Stikalo za vklop/izklop (sl. 17)

- S stiskom na zeleno tipko „I“ lahko žago vklopite.
- Da žago spet izklopite, pritisnite rdečo tipko „0“.
- **Opomba!** Tračno žago lahko vklopite le, če sta zgornji in spodnji stranski pokrov (12) popolnoma zaprta. Oba stranska pokrova (12) imata varnostno stikalo, ki mora slišno zaskočiti.

6.2 LED-luč (sl. 4/17)

- Za dobro osvetlitev delovne površine lahko dodatno k osvetlitvi prostora uporabite še LED-luč (28). Stikalo za vklop/izklop LED-luči (56) je takoj nad stikalom za vklop/izklop (1).
- Vklop: Položaj stikala „“
- Izklop: Položaj stikala „OFF“

6.3 Paralelno omejilo (sl. 18)

- Paralelno omejilo (24) je mogoče montirati levo in desno od žaginega traku (26) na žagino mizo (15).
- Zrahljajte ekscentrično ročico (21) in potisnite vzporedno omejilo (24) ob stran žagine mize (15).
- S pomočjo skale (23) na vodilni tirnici (37) lahko paralelno omejilo (24) nastavite na željeno mero.
- S pritiskom ekscentrične ročice (21) lahko paralelno omejilo pritrdite v zelenem položaju.
- Navodilo! Če napetostna sila paralelnega omejila (24) ne zadošča, jo lahko povečate z justirno matico (22) na zadnjem koncu paralelnega omejila (24).

6.4 Poševni rezi (sl. 4)

Za izvajanje poševnih rezov vzporedno k žaginemu traku (26) lahko žagino mizo (15) nagnete naprej od 0° - 45°.

- Zrahljajte krilati ročaj (18).
- Žagino mizo (15) nagnite toliko naprej, da nastavite zeleno kotno mero na kotni lestevici (16).
- Krilati ročaj (18) ponovno pritegnite.
- **Pozor:** Pri nagnjeni žagini mizi (15) morate vzdolžno omejilo (24) nastaviti v delovni smeri desno od žaginega traku (26) na strani, ki gleda navzdol (če širina obdelovanca to omogoča), da zavarujete obdelovanca, da ne zdrsne.

6.5 Prečno omejilo (sl. 1)

- Prečno omejilo (10) potisnite v utor v žagini mizi (15).
- Uporabite lahko prečno omejilo (10), da izvedete kotne reze prečno na žagin trak (26).
- Zrahljajte pritrdilni vijak (52).
- Prečno omejilo nastavite na zeleno kotno mero.
- Ponovno pritegnite pritrdilni vijak (52).

Nevarnost!

Nikoli ne uporabljajte prečnega omejila (10) in paralelnega omejila (24) sočasno. Sočasno vodenje obdelovanca s paralelnim omejilom (24) in vzdolžnim omejilom (10) poveča možnost, da se bo žagin list zagozdil in povzročil povratni udarec.

7. Obratovanje

Opozorilo!

- Po vsakem nastavljanju stroja priporočamo testni rez, da preverite nastavljene mere.
- Pri vseh postopkih rezanja morate zgornje vodilo žaginega traku (11) nastaviti čim bližje obdelovancu (glejte 5.5)
- Obdelovanca vedno vodite z obema rokama in ga držite plosko na žagino mizo (15), da preprečite zatikanje žaginega traku (26).
- Naprej potiskajte z enakomernim pritiskom, ki zadošča le za gladko rezanje žaginega traku skozi material, a se ne zagozdi.
- Vedno uporabljajte paralelno vodilo (24) ali prečno omejilo (10) za vse postopke žaganja, za katere ga lahko uporabite.
- Bolje je, da rez opravite v enem delovnem postopku, kot v več, saj bi morda zaradi tega morali obdelovanca povleči nazaj. Če morate obdelovanca kljub temu povleči nazaj, morate izklopiti tračno žago in obdelovanec povleči nazaj šele, ko se tračna žaga (26) ustavi.
- Pri žaganju morate obdelovanca vedno voditi po njegovi dolgi strani.

Nevarnost! Pri obdelavi ozkih obdelovancev obvezno uporabljajte potisno palico. Potisno palico (35) imejte vedno pri roki v predvidenem držalu (36) na strani žage.

7.1 Izvajanje dolgih rezov (sl. 19)

Obdelovanca pri tem prerežete po vzdolžni smeri.

- Vzdolžno vodilo (24) na levi strani (če je možno) žaginega traku (26) nastavite ustrezno z zeleno širino.

- Vodilo žaginega traku (11) spustite na obdelovanca (glejte 5.5).
- Vklomite žago.
- Rob obdelovanca potiskajte z desno roko proti vzdolžnemu vodilu (24), medtem ko ploska stran nalega na žagino mizo (15).
- Obdelovanca enakomerno potiskajte vzdolž vzdolžnega vodila (24) v žagin trak (26).
- Pomembno: Dolge obdelovance zavarujte, da ob koncu postopka rezanja ne padejo (npr. s premičnim stojalom ipd.)

7.2 Izvajanje poševnih rezov (sl. 20)

- Žagino mizo nastavite na zeleni kot (glejte 6.4).
- Izvedite rez, kot je opisano spodaj (7.1).

7.3 Izvajanje poševnih rezov (sl. 21)

- Prečno omejilo (10) potisnite v utor žagine mize (15) in nastavite zeleno kotno mero (glejte 6.5).
- Vodilo žaginega traku (11) spustite na obdelovanca (glejte 5.5).
- Obdelovanca trdno potisnite na prečno omejilo (10).
- Vklomite žago.
- Prečno omejilo (10) in obdelovanca potiskajte v smeri žaginega traku, da opravite rez.
- **Opozorilo!** Vodenega obdelovanca vedno trdo držite, nikoli ne držite prostega dela, ki ga boste odrezali.
- Prečno omejilo (10) vedno potisnite tako daleč naprej, da je obdelovanec do konca prerezan.

7.4 Prostoročni rezi (slika 22)

Ena najpomembnejših lastnosti tračne žage je preprosto rezanje krivulj in radijev.

- Vodilo žaginega traku (11) spustite na obdelovanca (glejte 5.5).
- Vklomite žago.
- Obdelovanca močno pritisnite na žagino mizo (15) in počasi potiskajte v žagin trak (26).
- Pri prostoročnem rezanju delajte z majhno hitrostjo potiskanja, da lahko žagin trak (26) sledi zeleni smeri.
- Pogosto je koristno, da krivulje in kote na grobo odrežete približno 6 mm od črte.
- Če morate žagati krivulje, ki so preozke za žagin trak, ki ga uporabljate, morate rezati pomožne reze do sprednje strani krivulje, da odpadejo kot lesni odpadki, ki izrežete dokončni radij.

8. Transport

Tračno žago transportirajte tako, da z eno roko držite za stojno nogo (5) in z drugo za ohišje stroja (25).

Previdno! Za dvigovanje ali transport nikoli ne uporabljajte ločilnih zaščitnih naprav.

9. Zamenjava električnega priključnega kabla

Nevarnost!

Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

10. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov

Nevarnost!

Pred vsakršnimi nastavitvenimi deli, vzdrževanju ali popravili izvlecite omrežno stikalo.

10.1 Čiščenje

- Zaščitno opremo, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte kar se le da v stanju brez prisotnosti prahu in umazanije. Napravo obrišite s suho krpo ali s komprimiranim zrakom pod nizkim pritiskom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave. Vstop vode v električno napravo povečuje tveganje električnega udara.

10.2 Vzdrževanje

V notranjosti naprave ni nobenih delov, ki bi jih bilo potrebno vzdrževati.

10.3 Seznam nadomestnih delov in dodatne opreme:

Pri naročanju nadomestnih delov navedite naslednje:

- tip naprave
- št. art. naprave
- ID-številka naprave
- številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije lahko najdete na spletni strani: www.Einhell-Service.com



Namig! Za dobre delovne rezultate priporočamo kakovostno dodatno opremo družbe **kwb**! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Nastavitev napetosti klinastega jermena (sl. 23)

Redno preverjajte, ali je klinasti jermen (53) dovolj napet. Če napetost ne zadošča, jo lahko nastavite:

- Odvijte oba vijaka z notranjim šestrobom 6 mm (54) in potisnite motorno enoto (2) navzdol. (Šesterokotni ključ 6 mm ni v obsegu dobave)
- Takoj, ko je dosežena potrebna napetost klinastega jermena (53), ponovno privijajte vijak z notranjim šestrobom 6 mm (54).

11. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinjске odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

12. Skladiščenje

Napravo in pribor za napravo skladiščite na temnem, suhem in pred mrazom zaščitenem in za otroke nedostopnem mestu. Optimalna skladiščna temperatura je med 5 in 30 °C. Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

Odlaganje

Poskrbite za okolju prijazno recikliranje električnih orodij, akumulatorskih baterij, pribora in embalaž. Električnih orodij in akumulatorskih/običajnih baterij ne smete odvreči med gospodinjske odpadke!

Zgolj za države Evropske unije:

V skladu z Direktivo 2012/19/EU o odpadni električni in elektronski opremi in njenim prenosom v nacionalno zakonodajo se morajo odslužena električna orodja zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način.

Prav tako se morajo v skladu z Direktivo 2006/66/ES pokvarjene ali odslužene akumulatorske baterije in baterije za enkratno uporabo zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način. Odpadna električna in elektronska oprema, ki ni zavržena strokovno, lahko negativno vpliva na okolje in zdravje ljudi, saj morda vsebuje nevarne snovi.

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem Einhell Germany AG.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Vodilni valj, klinasti jermen
Obrabni material/ obrabni deli*	Žagin trak
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.Einhell-Service.com. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:

- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
Opišite to napačno delovanje.

Veszély!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

A használt szimbólumok magyarázata

(lásd a 24-es képet)

- Veszély!** - Sérülés veszélyének a lecsökkenéséhez olvassa el a használati utasítást.
- Vigyázat! Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.** A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.
- Vigyázat! Viseljen egy porvédőálarcot.** Fa és más anyagok megdolgozásánál az egészségre káros por keletkezhet. Azbeszt tartalmú anyagokat nem szabad megmunkálni!
- Vigyázat! Hordjon egy védőszemüveget.** Munka közben keletkező szikrák vagy a készülékből kipattanó szillánk, forgács vagy a keletkező por vakulást okozhat.
- Vigyázat! Sérülés veszélye!** Ne nyúljon a futó fűrészszalagba.
- Fűrészszalag-vágási irány
- Hálózat csatlakoztatási feltételek
- Névleges teljesítmény
- Fordulatszám
- Súly

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetekben találhatóak!

Figyelmeztetés!

Olvasson minden biztonsági utasítást, utalást, képleírást és technikai adatot végig, amelyekkel ez az elektromos szerszám el van látva. A következő utasítások betartásán belüli mulasztások áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhatnak.

Őrizze meg az összes biztonsági utasításokat és utalásokat a jövőre nézve.

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme

2.1 A készülék leírása (ábrák 1-23)

- Be-/ Kikapcsoló
- Motoregység
- Gumi futófelület
- Gumiláb
- Állóláb
- Elszívó csatlakozó
- Fűrészszalag tekercs alul
- Fűrészszalag tekercs felül
- Feszítőcsavar
- Harántütköző
- Fűrészlapvezetés felül
- Oldalsó burkolat
- Záró fogantyú
- Fűrészasztal befogó
- Fűrészasztal
- Szögletskála
- Asztalbetét
- Szárnyas fogantyú fűrészasztalhoz
- Hüvely fűrészasztalhoz
- Csavar fűrészasztalhoz
- Excentrikus kar a párhuzamos ütközőhöz
- Beállító anya a párhuzamos ütközőhöz
- Skála párhuzamos ütköző
- Párhuzamos ütköző
- Gépállvány
- Fűrészszalag
- Dőlés elleni védelem
- LED lámpa
- Beállító fogantyú a fűrészlaptekercshez felül
- Szárnyas fogantyú a fűrészlaptekercshez felül
- Beállító kerék a fűrészszalag vezetőhöz
- Reteszelő fogantyú fűrészszalag vezetőhöz
- Ütközőcsavar
- Ellenanya
- Tolóbot
- Tolóbot-tartó
- Vezetősin párhuzamos ütközőhöz
- Rögzítőcsavarok vezetősinhez
- Támasztócsapágy felül, balra
- Támasztócsapágy felül, jobbra
- Támasztócsapágy felül, hátul
- Felső csapágyegység
- Belső hatlapú csavar a csapágyegységhez fent
- Támasztócsapágy alul, balra
- Támasztócsapágy alul, jobbra
- Támasztócsapágy alul, hátul
- Csapágyegység alul
- Belső hatlapú csavar a csapágyegységhez

- alul
- 49. Nyílás
- 50. Burkolat
- 51. Betolható burkolat
- 52. Rögzítőcsavar a harántütközőhöz
- 53. Ékszij
- 54. Belső hatlapú csavar 6 mm
- 55. Mutató a szögskálához
- 56. Be/ki kapcsoló LED lámpa
- 57. Belső hatlapú kulcs 4 mm
- 58. Hatlapú csavar gumi lábhoz
- 59. Alátétkorong gumi lábhoz
- 60. Anya gumi lábhoz
- 61. Kereszthornyos csavar a dőlés elleni védelemhez
- 62. Alátétkorong a dőlés elleni védelemhez
- 63. Rugós gyűrű a dőlés elleni védelemhez
- 64. Excentrikus ütköző 45°
- 65. Belső hatlapú csavar 3 mm

2.2 A szállítás terjedelme

Kérjük a leírt szállítási terjedelem alapján leellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervizközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szerviz-információkban található szavatossági táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékreszeket szállítási károokra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakkal, foliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Szalagfűrész
- Szalagfűrész
- Gumiláb (4x)
- Harántütköző
- Fűrészasztal
- Párhuzamos ütköző

- Dőlés elleni védelem
- Tolóbot
- Belső hatlapú kulcs 4 mm
- Hatlapú csavar gumi lábhoz(4x)
- Alátétkorong gumi lábhoz(4x)
- Anya gumi lábhoz (4x)
- Kereszthornyos csavar a dőlés elleni védelemhez (2x)
- Alátétkorong a dőlés elleni védelemhez(2x)
- Rugós gyűrű a dőlés elleni védelemhez (2x)
- Biztonsági utasítások
- Eredeti üzemeltetési útmutató

3. Rendeltetésszerű használat

A szalagfűrész az fafajták és fához hasonló munkadarabok hossz- és harántvágására szolgál, kiegészítően még műanyagok és nem vas-fémek vágására. Magnéziumot, keményfémeket és edzett fémeket nem szabad vágni.

A készüléket csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kerek anyagokat csak megfelelő tartóberendezésekkel szabad vágni. Csak a gépnek megfelelő fűrészszalagokat szabad használni. A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások figyelembe vétele is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ezekben jártasnak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak kell lenniük. Ezen kívül legpontosabban be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat. Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és a biztonságtechnika terén fennálló egyéb általános szabályokat.

A gépen történő változtatások, teljesen mértékben kizárják a gyártó szavatolását és az ebből keletkező károk megtérítését.

Bizonyos fennmaradt rizikótényezőket rendeltetésszerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felépítése által a következő pontok léphetnek fel:

- A szükséges zajcsökkentő füllvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.

- Zárt teremben történő használatnál az egészségre káros faport kibocsátása.
- Baleset veszélye a fedetlen vágókörben, a szerszám kézzel való megérintése által.
- Szerszámcserénél sérülés veszélye (vágási veszély).
- Fennálló **veszély** a munkadarabok vagy a munkadarab részeinek az elhajítása által.
- Az ujjak zúzódása.
- Veszélyeztetés a visszacsapódás által.
- A megfelelő felfekvő felület hiánya által a munkadarab megbillenése.
- A vágószerszám megérintése.
- Az ágrészek és a munkadarabrészek elhajítása.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. Technikai adatok

Hálózati feszültség: 220-240 V ~ 50 Hz
 Teljesítmény: 400 W
 Üresjáratú fordulatszám n_0 : 1450 perc⁻¹
 Fűrészszalag: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Fogbeosztás fogak 25,4 mm ként: 6 fog/coll (fogak száma collonként)
 Fűrészszalag hossz min.-max.: ... 1699-1725 mm
 Fűrészszalag szélesség min.-max.: 6-12 mm
 Fűrészszalag sebesség V: 726 m/perc
 Vágásmagasság: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Kinyúló rész: 245 mm
 Asztalméret: 325 x 340 mm
 Asztal dönthető: -2°-tól 45°-ig
 Munkadarabnagyság max.: 490 x 490 x 101 mm
 Elszívócsatlakozás: Ø 36 mm
 Védelmi osztály: I
 Súly: 22 kg

Veszély!

Zajszint

A zajértékek az EN 62841 szerint lettek mérve.

Üzem

Hangnyomásmérték L_{pA} 81,7 dB(A)
 Bizonytalanság K_{pA} 3 dB(A)
 Hangteljesítménymérték L_{WA} 94,7 dB(A)
 Bizonytalanság K_{WA} 3 dB(A)

Viseljen egy zajcsökkentő fülvédőt.

A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.

A megadott zajkibocsátási értékek egy normált ellenőrzési folyamat szerint lettek mérve és fel lehet őket használni az egyik elektromos szerszámnak a másikkal való összehasonlítására.

A megadott zajkibocsátási értékeket a megterhelés ideiglenes felbecsülésére is fel lehet használni.

Figyelmeztetés:

A zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata alatt eltérhet a megadott értékektől, attól függően, hogy hogyan és milyen módon lesz az elektromos szerszám használva főleg attól, hogy milyen fajta munkadarab lesz megoldozva.

Csökkentse le a zajkibocsátást és a vibrálást egy minimumra!

- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illesze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.

Korlátozza a munkaidőt!

Ennél figyelembe kell venni az üzemműködés minden részletét (mint például az időket, amelyekben az elektromos szerszám ki van kapcsolva, és olyanokat amelyekben habár be van kapcsolva de megterhelés nélkül fut).

Vigyázat!

Fennmaradt rizikók

Akkor is ha előírás szerint kezeli az elektromos szerszámot, mégis maradnak fennmaradó rizikók. Ennek az elektromos szerszámnak az építésmódjával és kivitelzésével kapcsolatban a következő veszélyek léphetnek fel:

1. Tüdőkárok, ha nem visel megfelelő porvédő maszkot.
2. Hallás károsodás, ha nem visel megfelelő

zajcsökkentő fülvédőt.

5. Üzembevétel előtt

A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy stabil állványra teljesen rá kell csavarozni.

- A fűrészasztalnak helyesen kell felszerelve lennie.
- Üzembevétel előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek rendeltetésszerűen fel kell szerelve lennie.
- A fűrészszalagnak szabadon kell tudni futnia.
- Ügyeljen a már megmunkált fán idegen testekre, mint például szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt üzemeltetné a be-/ kikapcsolót, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészszalag helyesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járhatóak.
- Győződjön meg a csatlakoztatandó gép előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.

Figyelmeztetés! A szalagfűrészben történő minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munkát előtt kihúzni a hálózati csatlakozót.

Vigyázat! Védőkesztyűt viselni a fűrészszalaggal (26) való érintkezésnél.

5.1 Összeszerelés (ábrák 1-től - 4-ig)

Figyelmeztetés! Összeszereléskor ügyeljen a gép súlyára, és vegyen egy további személyt segítőként!

- Tegye fel a 4 gumilábát (4) az állóláb sarkaira (5).
- Rögzítse a gumilábakat (4) a hatlapú csavarokkal (58), alátét korongokkal (59) és anyákkal (60) (lásd 2.-es ábrát).
- Tolja a lebillenés védőt (27) az állóláb hátulján lévő üregekbe (5), és rögzítse őket a keresztornyos csavarokkal (61), alátétkorongokkal (62) és rugós gyűrűkkel (63) (lásd a 3-as ábrát).

A fűrészasztal felszerelése (4-es ábra)

- Ahhoz hogy a fűrészszalag mellett el fel tudja szerelni a fűrészasztalt (15), először le kell szerelni a fűrészasztalról (15) a vezetősínt (37). Eressze ahhoz meg a fűrészasztal (15) alsó oldalán lévő rögzítő csavarokat (38). Levenni a vezetősínt (37).
- A gép hátulsó oldaláról feltenni a fűrészszas-

talt (15).

Utasítás! A fűrészasztal befogóban (14) levő üregeken keresztül kell bevezetni a csavart (20) (hasonlítsd össze a 4b képpel).

- Feltenni a csavarra (20) a hüvelyt (19) és a szárnyas fogantyút (18), és fixálni a fűrészasztalt (15).
- A leszerelés az ellenkező sorrendben történik.

5.2 A fűrészszalag megfeszítése (ábra 1/5)

- **Utasítás!** A fűrész hosszabb üzemszünete esetén feszesség mentessé kell tenni a fűrészszalagot, ez annyit jelent, hogy a fűrész bekapcsolása előtt le kell ellenőrizni a fűrészszalag feszességét.
- Ahhoz hogy le tudja ellenőrizni a fűrészszalag feszességét, nyissa ki a zár fogantyút (13) megersztése által mind a két oldalfedelelet (12).
- A fűrészszalag helyes feszességét a két fűrészszalag tekercs (7, 8) kb. közepén a fűrészszalagra történő oldali ujjnyomás által lehet megállapítani. Ennél a fűrészszalagot (26) csak minimálisan (kb. 1-2 mm-re) lehessen nyomni.
- Egy elengedően megfeszített fűrészszalagnak, ha ujjal ráüt, akkor egy fémes hangzása van.
- A fűrészszalag (26) megfeszítéséhez a feszítőcsavart (9) az óramutató járásának megfelelő irányba csavarni.
- Miután beállította a fűrészszalag feszességét, ellenőrizze le a fűrészszalag tekercseken (7, 8) a fűrészszalag futási pozícióját. Ha szükséges, akkor be kell állítania a fűrészszalagot (lásd az 5.3-at).
- Csukja be mind a két oldalfedelelet (12). Nyomja ütközésig a gépállványhoz (25) az oldalfedelelet. Az oldalfedeleletnek egy kattánási zajjal hallhatóan be kell reteszelnie. A nyomva tartott oldalfedelelnél (12) feszesre csavarozni a zár fogantyút (13).
- **Utasítás!** Ha hosszabb ideig nem lesz használatban, akkor lazítsa meg a fűrészszalagot, azért hogy ne legyen túlnyújtva. A fűrészszalag (26) meglazításához kb. 3 fordulattal az óramutató járásával ellenkező irányba csavarani a feszítőcsavart (9).
- **Figyelmeztetés!** Túl magas feszességnél eltörhet a fűrészszalag.
- **Figyelmeztetés!** Túl csekély feszességnél túlforgathat a meghajtott fűrészszalag tekercs (7), ami által akkor leáll a fűrészszalag.

5.3 Fűrészszalag beállítása (ábra 1/6)

- **Utasítás!** Mielőtt el lehetne végezni a fűrészszalag beállítását, a fűrészszalagnak megfelelően meg kell feszítve lennie (lásd 5.2.).
- Nyissa ki a két oldalsó fedelet (12) a záró fogantyúk (13) meglazításával.
- Kézzel lassan a felső fűrészszalagtekerccset (8) az óramutató járásával megegyező irányba addig eltekerni, amíg a fűrészszalag (26) egy bizonyos helyzetben be nem futott.
- Megfeszített állapotban a fűrészszalagnak (26) úgy kell a gumi futófelületen (3) felfeküdnie, hogy ne tudjon lecsúszni a gumi futófelületéről.
- Vegye alapjába véve figyelembe: A gumi futófelület (3) kifelé ívelt formájú, azaz a középső része fekszik a legmagasabb, és előre és hátra lejt. A fűrészszalagot mindig a szárlapon kell vezetni és nem pedig a fogakkal. Nem szabad megsérteni a fogak terpesztését!
- Keskeny fűrészszalagok esetén javasoljuk, hogy a fűrészszalagot (26) a gumi futófelület közepére állítsa be. Minél keskenyebb a fűrészszalag, annál kisebbek a fogak, annál kisebb és kevésbé érzékeny a fogak terpesztése.
- Nagy fogakkal és széles terpesztésű szélesebb fűrészszalagokhoz a következőket ajánljuk: A fűrészszalagnak (26) fel kellene feküdnie a gumi futófelületen (3), aminél a fűrészszalag fogai nem érintik a gumi futófelületet! A fűrészszalag (26) fogainak ki kell állniuk a gumi futófelület előtt (3). Ha nem ez lenne az eset, akkor korrigálni kell a felső fűrészszalagtekerccset (8) dőlési szögét.
- Lazítsa meg a szárnyas fogantyút (30), hogy el tudja forgatni a beállító fogantyút (29).
- Ha a fűrészszalag (26) inkább a fűrészszalagtekerccs hátulja (8), azaz a gépállvány (25) felé fut, akkor a beállító fogantyút (29) az óramutató járásával ellentétes irányba kell fordítani. A másik kezével lassan forgassa el a fűrészszalagtekerccset (7) ahhoz, hogy ellenőrizze a fűrészszalag (26) helyzetét.
- Ha a fűrészszalag (26) a fűrészszalagtekerccs (8) elejéig fut, a beállító fogantyút (29) az óramutató járásával megegyező irányba kell forgatni.
- Rögzítse a beállítást a felső fűrészszalagtekerccshez (8) a szárnyas fogantyú (30) feszesre csavarásával.
- Csukja be a két oldalsó fedelet (12). Nyomja az oldalsó fedelet ütközésig a gép állványhoz (25). Az oldalsó fedélnek hallhatóan, kattánó hanggal be kell reteszelnie. Csavarozza fe-

szesre nyomva tartott oldalsó fedél (12) mellett feszesre a záró fogantyút (13).

5.4 Támcsapágyat beállítani (ábrák 7–10)

- Minden fűrészszalagcsere után újra be kell állítani az alsó és a felső fűrészszalag vezetésén a támcsapágyakat.
- **Utasítás!** Mielőtt beállítaná a támcsapágyakat, be kell állítania az 5.2-ő szerint a fűrészszalagfeszességet valamint az 5.3-om szerint a fűrészszalag (26) pozícióját a futógörgőkön.
- **Utasítás!** A támcsapágyak csak a fűrészszalagot (26) támasztják a vágási folyamat ideje alatt. Üresmenetben a fűrészszalagnak nem kellene megérintenie a támcsapágyat.
- **Utasítás!** A támasztócsapágyak összes beállításához használhatja a 4 mm-es (57) belső hatlapú kulcsot.

5.4.1 A felső támcsapágyak beállítása (ábra 7/8)

- A felső fűrészszalag vezetőt (11.) közepes magasságra állítani (lásd 5.5.).
- Lazítsa meg a hátsó támcsapágyon (41) a belső hatlapú csavart a támcsapágy (41) kieresztéséhez.
- Kezdetként állítsa be az oldalsó támcsapágyak (39, 40) pozícióját a fűrészlapozó (26). Ehhez lazítsa meg a belső hatlapú csavart (43) azért, hogy a felső csapágyegységet (42) el tudja tolni. Az oldali támcsapágyaknak (39, 40) kb. 2 mm-re kellene a fűrészszalag (26) fog alja mögött lennie.
- Vigyázat! A fűrészszalag használhatatlanná válik, ha a fogak a fűrészszalag futása közben hozzáérnek a támcsapágyakhoz!
- Rögzítse újra a csapágyegység (42) beállítását a belső hatlapú csavarral (43).
- Most állítsa be a hátsó támcsapágy (41) és a fűrészszalag (26) hátulja közötti távolságot. Tolja addig előre a támcsapágyat (41), amíg már éppen hogy már nem érinti meg a fűrészszalagot (távolság kb. 0,5 mm).
- Rögzítse a pozíciót úgy, hogy a belső hatlapú csavart feszesre odacsavarozza a hátsó támcsapágyhoz (41).
- Utolsó lépésként állítsa be a két oldalsó támcsapágy (39, 40) távolságát a fűrészszalaghoz (26). Ehhez lazítsa meg a belső hatlapú csavarokat az oldali támcsapágyakon (39, 40), és tolja ezeket addig a fűrészszalaghoz (26), amíg éppen hogy már nem érinti meg a fűrészszalagot (távolság kb. 0,5 mm).
- Rögzítse a pozíciót úgy, hogy a belső hatlapú csavarokat feszesre csavarozza az oldalsó

támcsapályakon (39, 40).

5.4.2 Az alsó támcsapályak beállítása (ábra 9/10)

- Leszerelni a fűrészasztalt (15). (lásd az 5.1-et)
- Nyissa ki az alsó oldalsó fedelet (12) a záró fogantyúk (13) meglazításával.
- Fordítsa előre el a burkolatot (50), úgyhogy az alsó támasztócsapályák hozzáférhetők legyenek.
- Lazítsa meg a hátsó támcsapályon levő belső hatlapú csavart (46) azáltal, hogy a belső hatlapú kulcsot 4 mm (57) átvezeti a nyíláson (49), és ráteszi a belső hatlapú csavarhoz.
- Kezdetként állítsa be az oldalsó támcsapályák (44, 45) pozícióját a fűrészlapoz (26). Ehhez lazítsa meg a belső hatlapú csavart (48) azért, hogy az alsó csapágyegységet (47) el tudja tolni. Az oldali támcsapályáknak (44, 45) kb. 2 mm-re kellene a fűrészszalag (26) fog alja mögött lennie.
- Vigyázat! A fűrészszalag használhatatlanná válik, ha a fogak a fűrészszalag futása közben hozzáérnek a támcsapályákhoz!
- Rögzítse újra a csapágyegység (47) beállítását a belső hatlapú csavarral (48).
- Most állítsa be a hátsó támcsapály (46) és a fűrészszalag (26) hátulja közötti távolságot. Tolja addig előre a támcsapályát (46), amíg már éppen hogy már nem érinti meg a fűrészszalagot (távolság kb. 0,5 mm).
- Rögzítse a pozíciót úgy, hogy a belső hatlapú csavart feszesre odacsavarozza a hátsó támcsapályához (46).
- Utolsó lépésként állítsa be a két oldalsó támcsapály (44, 45) távolságát a fűrészszalaghoz (26). Ehhez lazítsa meg a belső hatlapú csavarokat az oldali támcsapályákon (44, 45), és tolja ezeket addig a fűrészszalaghoz (26), amíg éppen hogy már nem érinti meg a fűrészszalagot (távolság kb. 0,5 mm).
- Rögzítse a pozíciót úgy, hogy a belső hatlapú csavarokat feszesre csavarozza az oldalsó támcsapályákon (44, 45).
- Ismét becsukni az oldalfedelet (12).

Utasítás! Miután beállította a felső valamint az alsó támcsapályát:

- Csavarja kézzel egy pár fordulattal a fűrészszalag tekercset.
- Ellenőrizze le a támcsapályák beállítását és adott esetben még után jusztírozni őket.

5.5 A felső fűrészszalag beállítása (11-es

ábra)

- Meglazítani a rögzítőfogantyút (32).
- A fűrészszalagvezetőt (11), a beállítókerék (31) csavarása által olyan közelre leengedni a vágásra szánt anyagra, amennyire csak lehet (távolság kb. 2-3 mm)
- Ismét feszesre húzni a rögzítőfogantyút (32).
- A beállítást minden vágási folyamat előtt le kell ellenőrizni illetve újra be kell állítani.

5.6 A fűrészasztalt 90°-ra beállítani (ábra 12/13)

- Állítsa be a fűrészszalag vezetőt (11) a maximális magasságra (lásd 5.5.).
- Ellenőrizze le a fűrészszalag (26) és a fűrészasztal (15) közötti szöget egy 90°-os szögvel (a). (Az (a) szög nincs a szállítási terjedelmében).
- Szükség esetén tudja igazítani a fűrészasztal (15) ütközőjét.
- Lazítsa meg a szárnyas fogantyút (18) és döntse meg a fűrészasztalt (15) 45°-ra.
- Lazítsa meg az ellenanyát (34).
- Igazítsa hozzá be- vagy kicsavarással az ütközőcsavar (33) magasságát, engedje ismét le a fűrészasztalt (15) az ütközőcsavarra (33), és ellenőrizze ismét le a fűrészszalag (26) és a fűrészasztal (15) közötti szöget.
- Ezeket a lépéseket addig megismételni, amíg a fűrészszalag (26) és a fűrészasztal (15) közötti szög pontosan 90° nem lesz.
- Húzza ismét feszesre az ellenanyát (34).
- Szorítsa be újra a fűrészasztalt a szárnyasfogantyú (18) által.
- Befejezésül ellenőrizze le a mutató (55) pozícióját a szögskálán (16). Ha a mutató (55) még nem mutatja a helyes szögértéket a skálán, akkor azt utána lehet igazítani.
- Az utána igazításhoz megnyitni egy csavarhúzóval a mutató rögzítőcsavarját (55). Ezután állítsa a mutatót a kívánt skála-pozícióba, és húzza ismét feszesre a rögzítőcsavart.

5.7 A fűrészasztalt 45°-ra beállítani (ábra 13)

- Lazítsa meg a szárnyas fogantyút (18) és döntse meg a fűrészasztalt (15) ütközésig 45°-ra. Azután ismét rögzíteni a szorítókkal (18) a fűrészasztalt (15).
- Ellenőrizze le a fűrészszalag (26) és a fűrészasztal (15) közötti szöget egy 45°-os szögvel (b). (A (b) szög nincs a szállítási terjedelmében).
- Szükség esetén tudja állítani a fűrészasztal (15) 45°-os ütközőjét.
- Lazítsa meg az excenterütközőt (64) azáltal,

hogy kioldja a belső hatlapú csavart (65) egy 3 mm-es belső hatlapú kulccsal. (A 3 mm-es belső hatlapú kulcs nincs a szállítás terjedelmében)

- Állítsa be a fűrészasztal (15) és a fűrészszalag (26) közötti szöveget egy 45°-os szöggel (b) 45°-ra. Rögzítse a beállítást a szárnyas fogantyúval (18).
- Forgassa annyira el az excenter ütközőt (64), amíg az nem érintkezik a fűrészasztal tartójával (14). Rögzítse a beállítást azáltal, hogy a belső hatlapú csavart 3 mm (65) feszesre csavarozza.

5.8 Melyik fűrészszalagot használni

A szalagfűrészrel leszállított fűrészszalag, univerzális használatra lett előrelátva. A fűrészszalag kiválasztásakor a következő kritériumokat kell figyelembe venni:

- Egy keskeny fűrészszalaggal kisebb rádiuszokat tud vágni mint egy szélessel.
- Egy széles fűrészszalagot akkor használnak az ember, ha egy egyenes vágást akar elvégezni. Ez főleg fa vágásnál fontos, mivel a fűrészszalag tendenciája a fa erezetének a követése és ezáltal könnyen eltérhet a kívánt vágási vonaltól
- A finomfogazatú fűrészszalagok simábban vágnak, de lassabban is mint a durva fűrészszalagok.

Vigyázat! Soha ne használjon elgörbült vagy beszakadozott fűrészszalagokat!

5.9 A fűrészszalag cseréje (1/14-as ábra)

- Nyissa ki a zár fogantyú (13) megeresztése által mind a két oldalfedelet (12).
- Leszerelni a vezetősínt (37) (lásd az 5.1-et)
- 45°-ra megdönteni a fűrészasztalt (15).
- Előre elfordítani a burkolatot (50).
- Ismét 90°-ra állítani a fűrészasztalt (15).
- Felfelé kihúzni a betolás-burkolatot (51).
- Beállítani a fűrészszalagvezetést (11) a fűrészasztal (15) és a gépház (25) közötti magasság közepes magasságára.
- A feszítőcsavarnak (9) az óramutató járásával ellenkező irányába való csavarása által megereztetni a fűrészszalagot (26).
- Levenni a fűrészszalagot (26) a fűrészszalag tekercsről (7, 8) és kivenni a fűrészasztalban (15) lévő rovátkán keresztül.
- Az új fűrészszalagot (26) ismét feltenni a két fűrészszalag tekercsen (7, 8).
- **Vigyázat!** Figyelembe venni a forgási irányt, a fogak vágási hajlásának a futási irányba kell

mutatnia, ez annyit jelent, hogy a felső fűrészszalag vezetőtől (11) lefelé mutatni. (lásd a nyilat a felső oldalfedélen (12)).

- Ismét betenni a betolás-burkolatot (51).
- 45°-ra megdönteni a fűrészasztalt azért, hogy hátra fordítsa a burkolatot (50), a fűrészasztalt (15) ismét beigazítani 90°-ra és ismét felszerelni a vezetősínt (37).
- Megfeszíteni és beállítani az új fűrészszalagot (26) valamint beállítani az alsó támcsapágyat (lásd az 5.2-öt, 5.3-at, 5.4-et).
- Bezární az oldalfedelet (12).
- **Figyelmeztetés!** Minden fűrészlapcsere után leellenőrizni, hogy a fűrészszalag (26) függőleges állásban, úgymint 45°-os fűrészasztal (15) döntésnél, szabadon fut-e az asztalbetétben (17).
- Mielőtt a fűrészszalagot újra dolgozna, meg kell vizsgálni a védő berendezések működését.

5.10 Az asztalbetét kicserélése (15-ös ábra)

Kopás vagy megrongálás esetén ki kell cserélni az asztalbetétet (17), mert különben magasabb sérülési **veszély** áll fenn.

- Eressze meg egy csillagcsavar-csavarbehajtóval (c) az asztalbetét (17) rögzítő csavarját. (a csillagcsavar-csavarbehajtó (c) nincs a szállítás terjedelmében)
- Felfelé kivenni az elkopott asztalbetétet (17).
- Az új asztalbetét beszerelése az ellenkező sorrendben történik.

5.11 Elszívócsonk (1d-es ábra)

A szalagfűrész a forgácshoz egy elszívócsonkkal (6) van felszerelve. Csatlakoztassa rá a szalagfűrész egy forgácselszívó szerelvényre (nincs a szállítás terjedelmében), azáltal hogy az elszívó szerelvény tömlőjét rácsatlakoztassa az elszívócsonkra (6).

5.12 Tolóbot-tartó (16-os ábra)

A tolóbotot (35), ha nincs használatban, akkor mindig a tartón (36) kell megőrizni.

6. Kezelés

6.1 Be-/ kikapcsoló (17-es ábra)

- A zöld gomb „I” nyomása által lehet a fűrészt bekapcsolni.
- A fűrészt újból kikapcsolásához, meg kell nyomni a piros „0” gombot.
- **Utasítás!** A szalagfűrészt csak akkor kapcsolható be, ha a felső és alsó oldalburkolat (12) teljesen zárva van. Mindkét oldalsó burkolat (12) egy biztonsági kapcsolóval rendelkezik, amelyek hallhatóan egy kattató hanggal be kell reteszelnie.

6.2 LED-lámpa (ábra 4/17)

- A munkarészleg jó megvilágításához a terem-megvilágításhoz kiegészítően még használni lehet az LED-lámpát (28). Az LED-lámpa (56) be-/kikapcsolója direkt a be-/kikapcsoló (1) fölött található.
- Bekapcsolni: Kapcsolóállás „”
- Kikapcsolni: Kapcsolóállás „OFF”

6.3 Párhuzamos ütköző (18-as ábra)

- A párhuzamos ütközőt (24) a fűrészasztalon (15) a fűrészszalagtól (26) balra és jobbra fel lehet szerelni.
- Erressze ki az excentrikus kart (21), és tolja oldalt a párhuzamos ütközőt (24) a fűrészasztalra (15).
- A vezetősínen (37) levő skála (23) segítségével lehet a párhuzamos ütközőt (24) a kívánt mértékre beállítani.
- Az excenterkar (21) nyomása által lehet a párhuzamos ütközőt a kívánt pozícióban beszorítani.
- **Utasítás!** Ha nem lenne elegendő a párhuzamos ütköző (24) feszítőereje, akkor ezt növelni tudja a párhuzamos ütköző (24) hátulsó végén levő beigazító anyával (22).

6.4 Ferde vágások (4-es ábra)

Ahhoz hogy ferde vágásokat végezzen el párhuzamosan a fűrészszalaghoz (26), 0°-tól - 45°-ig meg tudja dönteni a fűrészasztalt (15).

- Meglazítani a szárnyas fogantyút (18).
- A fűrészasztalt (15) addig dönteni, amíg a szögskálán (16) a kívánt szögmérték be nincsen állítva.
- Ismét feszesre húzni a szárnyas fogantyút (18).
- **Figyelem:** Döntött fűrészasztalnál (15), a párhuzamos ütközőt (24) a munkairányba, a fűrészszalagtól (26) jobbra, a lefelé irányított

oldalra kell feltenni (amennyiben a munkadarab szélessége ezt engedélyezi), azért hogy biztosítsa a munkadarabot lecsúszás ellen.

6.5 Harántütköző (1-es ábra)

- Tolja a fűrészasztalt (15) horonyába a harántütközőt (10).
- A harántütközőt (10) fel tudja használni arra, hogy szög vágásokat végezzen el keresztbe a fűrészszalaghoz (26).
- Meglazítani a rögzítőcsavart (52).
- Beállítani a harántütközőt a kívánt szögmértékre.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőcsavart (52).

Veszély!

Ne használja sohasem egyidejűleg a harántütközőt (10) és a párhuzamos ütközőt (24). A munkadarab egyidejűleges vezetése a párhuzamos ütközővel (24) és a harántütközővel (10) növeli a valószínűséget arra, hogy beszorul a fűrészszalag és hogy egy visszacsapódásra kerül sor!

7. Üzem

Figyelmeztetés!

- Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk.
- Minden vágási eljárásnál a fűrészszalagvezetőt (11) olyan közel kell a munkadarabhoz állítani amennyire csak lehet (lásd az 5.5-öt).
- A munkadarabot mindig mind a két kézzel kell vezetni és a fűrészasztalon (15) laposan tartani, azért hogy elkerülje a fűrészszalag (26) beszorulását.
- Az adagolásnak mindig egy egyenletes nyomás által kell történnie, amelyik éppen elegendő ahhoz, hogy a fűrészszalag probléma nélkül az anyagon keresztül vágjon, és ne blokkoljon.
- Minden vágási folyamatnál, ahol fel lehet mindig használni a párhuzamos ütközőt (24) vagy a harántütközőt (10).
- Jobb egy vágást egy munkamenetben véghezvinni, mint több részletben, amelyek esetleg még a munkadarab visszahúzását is szükségessé teszik. Ha egy visszahúzást mégsem lehetne elkerülni, akkor a szalagfűrészt előtte ki kell kapcsolni és a munkadarabot csak akkor visszahúzni, miután a fűrészszalag (26) nyugalmi helyzetbe került.
- Fűrészelésnél a munkadarabot mindig annak a leghosszabb oldalánál fogva kell vezetni.

Veszély! Keskeny munkadarabok megmunkálásánál okvetlenül kell egy tolóbotot használni. A tolóbotot (35) mindig kéznél kell, a fűrész oldalán arra előrelátott tartón (36) megőrizni.

7.1 Hosszvágások véghezvitele (19-es ábra)

Ennél hosszirányba lesz átvágva egy munkadarab.

- Beállítani a párhuzamos ütközőt (24) a fűrészszalag (26) bal oldalán (amennyiben lehetséges), a kívánt szélességnek megfelelően.
- A fűrészszalag vezetőt (11) leengedni a munkadarabra. (lásd az 5.5-öt)
- Bekapcsolni a fűrész.
- A munkadarabnak az egyik szélét jobb kézzel, a párhuzamos ütköző (24) ellen nyomni, míg a lapos oldala felfekszik a fűrészasztalra (15).
- A munkadarabot egy egyenletes előretolással a párhuzamos ütköző (24) mentén a fűrészszalagba (26) tolni.
- Fontos: Hosszú munkadaraboknak biztosítva kell lenniük a vágási folyamat végéni lebil- lenés ellen (mint például legurulás elleni állvánnyal stb.)

7.2 Ferdevágások véghezvitele (20-as ábra)

- Beállítani a fűrészasztalt a kívánt szögletre (lásd a 6.4-et).
- A (7.1) alatt leírtak szerint elvégezni a vágást.

7.3 Harántvágások véghezvitele (21-es ábra)

- A fűrészasztal (15) horonyába betolni a harántütközőt (10) és beállítani a kívánt szög- mértékre. (lásd az 6.5-öt)
- A fűrészszalag vezetőt (11) leengedni a munkadarabra. (lásd az 5.5-öt)
- A munkadarabot feszesen a harántütköző (10) ellen nyomni.
- Bekapcsolni a fűrész.
- A vágás elvégzéséhez a harántütközőt (10) és a munkadarabot a fűrészszalag irányába tolni.
- **Figyelmeztetés!** Mindig a vezetett munkadarabot fogni, sohasem a szabad munkadarabot, amely le lesz vágva.
- A harántütközőt (10) mindig annyira előretol- ni, amíg teljesen át nincs vágva a munkada- rab.

7.4 Szabadkézi vágások (22-es ábra)

Egy szalagfűrésznek a legfontosabb ismertető- jele a görbék és a körsugarak probléma nélküli vágása.

- A fűrészszalag vezetőt (11) leengedni a mun- kadarabra. (lásd az 5.5-öt)
- Bekapcsolni a fűrész.
- A munkadarabot erősen a fűrészasztalra (15) nyomni és lassan a fűrészszalagba (26) tolni.
- A szabadkézi vágásoknál egy kisebb elő- retolási sebességgel kellene dolgoznia, azért hogy a fűrészszalag (26) követni tudja a ki- vánt vonalat.
- Sok esetben segítő, a görbékét és a sarkokat kb. 6 mm távolságra a vonaltól durván kifűrész- szelni.
- Ha olyan görbéket kell fűrészelnie, amelyek a felhasznált fűrészszalagnak túl szűkek, akkor segítő vágásokat kell fűrészelnie a görbék elül- ső oldaláig, úgy hogy ezek fahulladékok lesz- nek, ha a végleges rádiusz ki lesz fűrészelve.

8. Szállítás

A szalagfűrész úgy szállítsa, hogy az egyik kéz- zel az állólábnál (5) és a másikkal a gépállványnál (25) fogja tartsa.

Vigyázat! Ne használja az elvlasztó védőbe- rendezéseket sohasem a megemelésre vagy a szállításra.

9. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Veszély!

Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoz- tató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cseréltetni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

10. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrész megrendelés

Veszély!

Minden féle beállítás, karbantartás vagy helyreállítás előtt kihúzni a hálózati csatlakozót.

10.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető réseket és a gépházat annyira por- és piszkamentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval vagy pedig fújja ki alacsony nyomás alatt sűrített levegővel.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.
- A készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal megtisztítani. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe. A víz elektromos készülékekbe való behatolása megnöveli az áramcsapás veszélyét.

10.2 Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

10.3 Pótalkatrészek és tartozékok megrendelése:

Pótalkatrész megrendelésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a www.Einhell-Service.com alatt találhatóak.



Tipp! Egy jó munkaeredmény érdekébe a **kwb kiváló minőségű tartozékait ajánljuk!**
www.kwb.eu
 welcome@kwb.eu

10.4 Az ékszíj feszességének beállítása (23-as ábra)

Rendszeresen ellenőrizze le, hogy az ékszíj (53) elegendően meg van-e feszítve. Ha a feszültség túl alacsony, akkor azt után tudja állítani:

- Lazítsa meg a belső hatlapú csavarokat 6 mm-rel (54), és nyomja le a motoregységet

(2). (Belső hatlapú kulcs 6 mm, nincs a szállítás terjedelmében)

- Amint elérte az ékszíj (53) szükséges feszességét, csavarja ismét feszesre a belső hatlapú csavarokat 6 mm-es (54).

11. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyagikörforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön utána a községi önkormányzatnál.

12. Tárolás

A készüléket és a készülék tartozékait egy sötét, száraz és fagymentes valamint gyerekek számára nem hozzáférhető helyen tárolni. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30 °C között van. Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásban őrizni.

Ártalmatlanítás



Az elektromos kéziszerszámokat, az akkumulátorokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell a környezetbarát újrahasznosításhoz szétválogatni, előkészíteni.

Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat és az akkumulátorokat/elemeket a háztartási szemétkébe!

Csak az EU tagországok számára:

Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2012/19/EU európai irányelvnek és a nemzeti jogba való átültetésének megfelelően a már nem használható elektromos kéziszerszámokat és a 2006/66/EK európai irányelvnek megfelelően a már nem használható akkumulátorokat/ elemeket külön kell gyűjteni, és a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell ártalmatlanítani, újrafelhasználásra leadni. Helytelen ártalmatlanítás esetén a már használhatatlan elektromos és elektronikus készülékek a bennük található veszélyes anyagok következtében káros hatással lehetnek a környezetre és az emberek egészségére.

A termékek dokumentációjának és a kisérőpapírjainak az utánnymtatása vagy egyéb sokszorosítása, kivonatosan is csak az Einhell Germany AG kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknel a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Vezetőgörgő, ékszíj
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	Fűrészszalag
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.Einhell-Service.com alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltűnt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
Írja le ezt a hibás működést.

Pericol!

La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

Explicarea simbolurilor utilizate (a se vedea figura 24)

1. **Pericol!** – Citiți manualul de utilizare pentru a reduce riscul producerii unui accident.
2. **Atenție! Purtați protecție antifonică.** Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.
3. **Atenție! Purtați mască de protecție împotriva prafului.** La prelucrarea lemnului și a altor materiale se poate produce praf dăunător sănătății. Este interzisă prelucrarea materialelor cu conținut de azbest!
4. **Atenție! Purtați ochelari de protecție.** Scânteile produse în timpul lucrului, schije sau așchiile ieșite din aparat și praful rezultat pot provoca pierderea vederii.
5. **Atenție! Pericol de accidentare!** Nu prindeți cu mâna banda ferăstrăului aflată în mișcare.
6. Direcție de tăiere a benzii de ferăstrău
7. Condiții de racord la rețeaua electrică
8. Putere nominală
9. Turație
10. Greutate

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!

Avertisment!

Citiți toate indicațiile de siguranță, instrucțiunile și țineți cont de imaginile și datele tehnice care însoțesc acest aparat electric. Nerespectarea următoarelor instrucțiuni pot duce la electrocutare, incendiu și/sau răniri grave.

Păstrați toate instrucțiunile și indicațiile de siguranță pentru viitor.

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării

2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-23)

1. Întrerupător pornire/oprire
2. Unitate motor
3. Suprafață de rulare din cauciuc
4. Picior de cauciuc
5. Picior suport
6. Racord de aspirare
7. Rolă inferioară bandă de ferăstrău
8. Rolă superioară bandă de ferăstrău
9. Șurub de strângere
10. Opritor transversal
11. Ghidaj bandă de ferăstrău sus
12. Capac lateral
13. Mâner de închidere
14. Suport pentru masa de ferăstrău
15. Masă de ferăstrău
16. Scală pentru reglarea unghiului
17. Inserție masă
18. Mâner fluture pentru masa de ferăstrău
19. Manșon pentru masa de ferăstrău
20. Șurub pentru masa de ferăstrău
21. Manetă excentrică pentru opritorul paralel
22. Piuliță de reglare pentru opritorul paralel
23. Scală opritor paralel
24. Opritor paralel
25. Suport mașină
26. Bandă de ferăstrău
27. Protecție împotriva basculării
28. Lampă LED
29. Mâner de reglare pentru rola superioară a ferăstrăului
30. Mâner fluture pentru rola superioară a ferăstrăului
31. Roată de reglare pentru ghidajul benzii ferăstrăului
32. Mâner de fixare pentru ghidajul benzii ferăstrăului
33. Șurub limitator
34. Contrapiuliță
35. Tijă de împingere
36. Suport pentru tijă de împingere
37. Șină de ghidare pentru opritorul paralel
38. Șuruburi de blocare pentru șina de ghidare
39. Crapodină superioară, stânga
40. Crapodină superioară, dreapta
41. Crapodină superioară, spate
42. Unitate lagăre superioară
43. Șurub cu cap hexagonal înecat pentru unitatea de lagăre superioară
44. Crapodină inferioară, stânga
45. Crapodină inferioară, dreapta

46. Crapodină inferioară, spate
 47. Unitate lagăre inferioară
 48. Șurub cu cap hexagonal înecat pentru unitatea de lagăre inferioară
 49. Deschidere
 50. Capac
 51. Capac inserabil
 52. Șurub de blocare pentru opritorul transversal
 53. Curea trapezoidală
 54. Șurub cu cap hexagonal înecat 6 mm
 55. Indicator pentru scala unghiului
 56. Întrerupător pornire/oprire lampă LED
 57. Cheie hexagonală 4 mm
 58. Șurub cu cap hexagonal pentru piciorul de cauciuc
 59. Șaibă intermediară pentru piciorul de cauciuc
 60. Piuliță pentru piciorul de cauciuc
 61. Șurub cu crestătură în cruce pentru protecția împotriva basculării
 62. Șaibă intermediară pentru protecția împotriva basculării
 63. Inel Grower pentru protecția împotriva basculării
 64. Opritor excentric 45°
 65. Șurub cu cap hexagonal înecat 3 mm
- Picior de cauciuc (4x)
 - Opritor transversal
 - Masă de ferăstrău
 - Opritor paralel
 - Protecție împotriva basculării
 - Tijă de împingere
 - Cheie hexagonală 4 mm
 - Șurub cu cap hexagonal pentru piciorul de cauciuc (4x)
 - Șaibă intermediară pentru piciorul de cauciuc (4x)
 - Piuliță pentru piciorul de cauciuc (4x)
 - Șurub cu crestătură în cruce pentru protecția împotriva basculării (2x)
 - Șaibă intermediară pentru protecția împotriva basculării (2x)
 - Inel Grower pentru protecția împotriva basculării (2x)
 - Indicații de siguranță
 - Instrucțiuni de utilizare originale

2.2 Cuprinsul livrării

Vă rugăm să verificați integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresați în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care ați achiziționat aparatul, prezentați în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să țineți cont de tabelul de garanție cuprins în informațiile de service din capătul instrucțiunilor de utilizare.

- Deschideți ambalajul și scoateți aparatul cu grijă.
- Îndepărtați ambalajul, precum și siguranțele de ambalare și de transport (dacă există).
- Verificați dacă livrarea este completă.
- Controlați aparatul și accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstrați ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanție.

Pericol!

Aparatul și ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiilor le este interzis să se joace cu pungi din material plastic, folii și piese mici! Există pericolul de înghițire și sufocare!

- Ferăstrău cu bandă

3. Utilizarea conform scopului

Ferăstrăul cu bandă servește la tăierea pe lungime și tăierea transversală a lemnului sau a pieselor similare lemnului și în plus, la tăierea materialelor plastice și metalelor neferoase. Este interzisă tăierea magneziului, a metalelor dure și metalelor întărite. Materialele rotunde pot fi tăiate numai folosind dispozitive de fixare adecvate.

Aparatul poate fi utilizat numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creat. Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru eventualele daune sau accidente de orice tip rezultate ca urmare a utilizării neconforme a aparatului răspunde utilizatorul/operatorul și nu producătorul.

Se vor folosi numai benzi potrivite pentru această mașină. Parte componentă a utilizării conform scopului o reprezintă și respectarea indicațiilor de siguranță, precum și a instrucțiunilor de montaj și a indicațiilor de funcționare din instrucțiunile de utilizare.

Persoanele care operează și întrețin mașina trebuie să cunoască bine mașina și să fie informate despre pericolele posibile. În afară de aceasta trebuie respectate exact normele de protecție a muncii în vigoare. Trebuie respectate de asemenea celelalte reguli generale din domeniul medicinii muncii și al siguranței tehnice.

Modificările aduse mașinii exclud complet orice răspundere a producătorului și orice pretenție de despăgubire rezultată de aici.

În pofida folosirii în conformitate cu scopul, unii factori de risc remanent nu pot fi excluși în totalitate. Condiționat de construcția și montarea mașinii pot interveni următoarele situații:

- Vătămarea auzului în cazul neutilizării unei protecții pentru urechi corespunzătoare.
- Emisii nocive datorită prafurilor de lemn la utilizarea în încăperi închise.
- Pericol de accidentare la contactul mâinii cu zonele tăietoare neacoperite ale sculei.
- Pericol de accidentare la schimbarea sculei (pericol de tăiere).
- Pericol cauzat de catapultarea pieselor sau a bucăților din piese.
- Strivirea degetelor
- Pericol din cauza reculului.
- Bascularea piesei de prelucrat din cauza unei suprafețe insuficiente a suportului pentru piesa de prelucrat.
- Contactul cu scula tăietoare.
- Aruncarea în exterior a așchiilor de lemn și a fragmentelor din piesa de prelucrat.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri meșteșugărești sau industriale. Nu ne asumăm nicio răspundere pentru eventualele probleme survenite ca urmare a utilizării aparatului în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și în alte activități similare.

4. Date tehnice

Tensiune de alimentare: 220 - 240 V~ 50 Hz
 Putere: 400 W
 Turația la mers în gol n_0 : 1450 min⁻¹
 Bandă ferăstrău: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Divizare dinți pe 25,4 mm: 6 dinți / țol
 Lungimea benzii de ferăstrău min.-max.: 1699-1725 mm
 Lățimea benzii de ferăstrău min.-max.: .. 6-12 mm
 Viteza benzii de ferăstrău V: 726 m/min
 Înălțimea de tăiere: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Raza de acțiune: 245 mm
 Dimensiunea mesei: 325 x 340 mm
 Masă înclinabilă: între -2° - 45°

Dimensiunea max. a piesei de prelucrat:

..... 490 x 490 x 101 mm

Racord de aspirare: Ø 36 mm

Clasă de protecție: I

Greutate: 22 kg

Pericol!

Zgomotul

Valorile de zgomot au fost evaluate conform EN 62841.

Funcționare

Nivelul presiunii sonore L_{pA} 81,7 dB (A)

Nesiguranță K_{pA} 3 dB (A)

Nivelul capacității sonore L_{WA} 94,7 dB (A)

Nesiguranță K_{WA} 3 dB (A)

Purtați protecție antifonică.

Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.

Valorile emisiei sonore menționate au fost măsurate conform unui proces de verificare normat și pot fi utilizate pentru comparația cu alte aparate electrice ale altor producători.

Valorile emisiei sonore menționate pot fi utilizate și la o estimare provizorie a solicitării aparatului.

Avertisment:

Emisiile sonore pot devia de la valorile menționate în timpul utilizării efective a aparatului electric, în funcție de modul de utilizare al aparatului electric și în special de tipul piesei de prelucrat.

Limitați zgomotul și vibrațiile la un nivel minim.

- Utilizați numai aparate în stare ireproșabilă.
- Întrețineți și curățați aparatul cu regularitate.
- Adaptați modul dvs. de lucru aparatului.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Dacă este necesar, lăsați aparatul să fie verificat.
- Decuplați aparatul, atunci când acesta nu este utilizat.

Limitați timpul de lucru!

Țineți cont de toate etapele ciclului de exploatare (de exemplu, timpii în care aparatul electric este decuplat și timpii în care, aparatul este pornit, dar funcționează fără sarcină).

Atenție!

Riscuri reziduale

Riscurile reziduale nu pot fi eliminate complet, chiar dacă manipulați această sculă electrică în mod regulamentar. Următoarele pericole pot apărea, dependente de tipul constructiv și execuția acestei scule electrice:

1. Afecțiuni pulmonare, în cazul în care nu se poartă mască de protecție împotriva prafului adecvată.
2. Afecțiuni auditive, în cazul în care nu se poartă protecție antifonică corespunzătoare.

5. Înainte de punerea în funcțiune

Mașina trebuie amplasată în condiții de stabilitate, adică pe o masă de lucru, sau montată pe un suport solid.

- Masa ferăstrăului trebuie să fie montată corect.
- Înainte de punerea în funcțiune toate apărătoarele și dispozitivele de siguranță trebuie să fie montate corect.
- Banda ferăstrăului trebuie să se poată mișca liber.
- La lemnul deja prelucrat fiți atenți la corpuri străine cum ar fi de exemplu cuiele, șuruburile etc.
- Înainte de acționarea întrerupătorului pornire/oprire, asigurați-vă că banda ferăstrăului este montată corect iar piesele mobile se mișcă ușor.
- Asigurați-vă înainte de racordarea mașinii că datele de pe plăcuța de identificare corespund datelor din rețea.

Avertisment! Scoateți ștecherul de la rețea înaintea tuturor lucrărilor de întreținere, reutilare și montaj a ferăstrăului cu bandă.

Atenție! Purtați mănuși de protecție la atingerea benzii de ferăstrău (26).

5.1 Montarea (Fig. 1-4)

Avertisment! Țineți cont la montarea mașinii de greutatea acesteia și apelați la ajutorul încă unei persoane.

- Atașați cele 4 picioare de cauciuc (4) la colțurile piciorului suport (5).
- Fixați picioarele de cauciuc (4) cu șuruburile cu cap hexagonal (58), șaibele intermediare (59) și piulițele (60) (a se vedea fig. 2).
- Glisați protecția împotriva basculării (27) în locașurile din partea posterioară a piciorului suport (5) și fixați-o cu șuruburile cu creștătu-

ră în cruce (61), șaibele (62) și inelele Grower (63) (a se vedea fig. 3).

Montarea mesei ferăstrăului (Fig. 4)

- Pentru a putea monta masa de ferăstrău (15), trebuie să demontați întâi șina de ghidare (37) de pe masa de ferăstrău (15). Pentru aceasta slăbiți șuruburile de fixare (38) din partea inferioară a mesei de ferăstrău (15). Demontați șina de ghidare (37).
- Așezați masa de ferăstrău (15) din spate pe mașină.
- Indicație!** Șurubul (20) trebuie introdus prin orificiul din suportul mesei de ferăstrău (14) (a se vedea figura 4b).
- Poziționați mașonul (19) și mânerul fluture (18) pe șurub (20) și fixați masa de ferăstrău (15).
- Demontarea se realizează în ordine inversă.

5.2 Tensionarea benzii ferăstrăului (Fig. 1/5)

- **Indicație!** După o perioadă mai lungă de repaus a ferăstrăului, banda acestuia trebuie detensionată, ceea ce înseamnă, că înainte de pornirea ferăstrăului trebuie verificată tensionarea benzii ferăstrăului.
- Pentru a putea verifica tensionarea benzii ferăstrăului, deschideți cele două capace laterale (12) prin slăbirea mânerelor de închidere (13).
- Tensionarea corectă a benzii ferăstrăului poate fi constatată prin apăsarea cu degetul în lateral pe bandă, în centru între cele două role ale benzii (7, 8). Banda (26) trebuie să cedeze doar foarte puțin (cca. 1-2 mm).
- Banda ferăstrăului suficient de întinsă are un sunet metalic, atunci când este atinsă.
- Rotiți șurubul de strângere (9) pentru tensionarea benzii ferăstrăului (26) în sens orar.
- După ce ați reglat tensionarea benzii ferăstrăului, verificați deplasarea benzii pe cele două role ale benzii (7, 8). Dacă este necesar, banda ferăstrăului trebuie reglată (a se vedea 5.3).
- Închideți cele două capace laterale (12). Apăsați capacul lateral până la refuz spre suportul mașinii (25). Capacul lateral trebuie să se blocheze audibil cu zgomotul caracteristic blocării. Țineți capacul lateral (12) apăsat și strângeți mânerul de închidere (13).
- **Indicație!** Detensionați banda ferăstrăului, atunci când nu folosiți ferăstrăul timp mai îndelungat, pentru a evita o întindere a acesteia. Desfaceți cu cca. 3 rotiri în sens antiorar șurubul de tensionare (9) pentru detensionarea

rea benzii ferăstrăului (26).

- **Avertisment!** La tensionarea prea puternică se poate rupe banda ferăstrăului.
- **Avertisment!** În cazul tensionării prea slabe rola angrenată a benzii (7) se poate da peste cap, iar banda ferăstrăului se oprește.

5.3 Reglarea benzii ferăstrăului (Fig. 1/6)

- **Indicație!** Înainte de reglarea benzii ferăstrăului, aceasta trebuie mai întâi tensionată corect (a se vedea 5.2).
- Deschideți cele două capace laterale (12) prin slăbirea mânerelor de închidere (13).
- Rotiți încet cu mâna rola superioară a benzii ferăstrăului (8) în sens orar până când banda ferăstrăului (26) se află în poziția corectă.
- Banda ferăstrăului (26) trebuie să fie în stare tensionată și să se sprijine pe suprafața de rulare din cauciuc (3), astfel încât să nu poată aluneca de pe suprafața de rulare din cauciuc.
- Respectați întotdeauna: Banda de rulare din cauciuc (3) are o formă curbată spre exterior, adică punctul din mijloc este cel mai înalt și se înclină spre față și spate. Banda ferăstrăului trebuie ghidată întotdeauna pe suprafața de rulare și nu pe dinți. Ceaprazuirea dinților nu are voie să fie deteriorată!
- Pentru benzile de ferăstrău înguste, vă recomandăm să reglați banda de ferăstrău (26) în mijlocul benzii de rulare de cauciuc. Cu cât banda ferăstrăului este mai îngustă, cu atât dinții sunt mai mici și cu atât ceaprazuirea dinților este mai mică și mai puțin sensibilă.
- Pentru pânze de ferăstrău mai late, cu dinți mari și ceaprazuire largă, vă recomandăm: banda ferăstrăului (26) trebuie să se afle pe suprafața de rulare din cauciuc (3), dinții benzii ferăstrăului însă nu au voie să atingă suprafața de rulare din cauciuc. Dinții benzii de ferăstrău (26) trebuie să depășească marginea benzii de rulare din cauciuc (3). În caz contrar trebuie corectat unghiul de înclinație a rolei superioare a benzii (8).
- Slăbiți maneta fluture (30) pentru a putea roti mânerul de reglare (29).
- Dacă banda ferăstrăului (26) rulează spre partea din spate a rolei benzii (8), deci în direcția suportului mașinii (25), șurubul de reglare (29) se va roti în sens antiorar. Rotiți rola benzii ferăstrăului (7) încet cu cealaltă mână pentru a verifica poziția benzii ferăstrăului (26).
- Dacă banda ferăstrăului (26) rulează spre partea din față a rolei benzii (8), șurubul de

reglare (29) se va roti în sens orar.

- Fixați reglajul la rola superioară a benzii (8) prin strângerea mânerului fluture (30).
- Închideți cele două capace laterale (12). Apăsați capacul lateral până la refuz spre suportul mașinii (25). Capacul lateral trebuie să se blocheze audibil. Țineți capacul lateral (12) apăsat și strângeți mânerul de închidere (13).

5.4 Reglarea crapodinei (Fig. 7-10)

- După fiecare schimbare a benzii ferăstrăului trebuie reglate din nou crapodinele la ghidajul inferior și superior al benzii ferăstrăului.
- **Indicație!** Înainte de reglarea crapodinelor trebuie reglată tensionarea benzii ferăstrăului conform punctului 5.2 precum și poziția benzii ferăstrăului (26) pe rolele de conducere conform punctului 5.3.
- **Indicație!** Crapodinele sprijină numai banda ferăstrăului (26) în timpul procesului de tăiere. Banda ferăstrăului nu trebuie să atingă crapodinele în cazul funcționării în gol.
- **Indicație!** Pentru toate reglajele crapodinelor puteți utiliza cheia hexagonală de 4 mm (57).

5.4.1 Reglarea crapodinelor superioare (Fig. 7/8)

- Reglați ghidajul superior al benzii ferăstrăului (11) la înălțime medie (a se vedea 5.5).
- Slăbiți șurubul cu cap hexagonal înecat de pe crapodina din spate (41) pentru a elibera crapodina (41).
- Pentru început, reglați poziția crapodinelor laterale (39, 40) față de banda ferăstrăului (26). Pentru aceasta, slăbiți șurubul cu cap hexagonal înecat (43), astfel încât să puteți deplasa unitatea de lagăr superioară (42). Crapodinele laterale (39, 40) trebuie să se afle la aproximativ 2 mm în spatele bazei dinților benzii ferăstrăului (26).
- **Atenție!** Banda ferăstrăului devine neutilizabilă, dacă dinții ating crapodinele laterale în timpul funcționării benzii!
- Fixați din nou reglajul unității de lagăr (42) cu șurubul cu cap hexagonal înecat (43).
- Reglați acum distanța dintre crapodina posterioară (41) și spatele benzii de ferăstrău (26). Împingeți crapodina (41) înainte până când nu mai atinge banda ferăstrăului (distanță de aprox. 0,5 mm).
- Fixați poziția strângând șurubul cu cap hexagonal înecat de pe crapodina din spate (41).
- Ca pas final, reglați distanța dintre crapodinele laterale (39, 40) și banda ferăstrăului (26). Pentru aceasta, slăbiți șuruburile cu cap

hexagonal înecat de pe crapodinele laterale (39, 40) și împingeți-le spre banda de ferăstrău (26) până când nu mai ating banda de ferăstrău (distanță de aprox. 0,5 mm).

- Fixați poziția prin strângerea șuruburilor cu cap hexagonal înecat de pe crapodinele laterale (39, 40).

5.4.2 Reglarea crapodinelor inferioare (Fig. 9/10)

- Demontați masa ferăstrăului (15). (a se vedea 5.1)
- Deschideți capacul lateral inferior (12) prin slăbirea mânerului de închidere (13).
- Rotiți capacul (50) înainte, astfel încât crapodinele inferioare să fie accesibile.
- Slăbiți șurubul cu cap hexagonal înecat la crapodina posterioară (46) prin introducerea cheii hexagonale de 4 mm (57) în orificiu (49) și poziționarea ei pe șurubul cu cap hexagonal înecat.
- Pentru început, reglați poziția crapodinelor laterale (44, 45) față de banda ferăstrăului (26). Pentru aceasta, slăbiți șurubul cu cap hexagonal înecat (48), astfel încât să puteți deplasa unitatea de lagăre inferioară (47). Crapodinele laterale (44, 45) trebuie să se afle la aproximativ 2 mm în spatele bazei dinților benzii ferăstrăului (26).
- Atenție! Banda ferăstrăului devine neutilizabilă, dacă dinții ating crapodinele laterale în timpul funcționării benzii!
- Fixați din nou reglajul unității de lagăr (47) cu șurubul cu cap hexagonal înecat (48).
- Reglați acum distanța dintre crapodina posterioară (46) și spatele benzii de ferăstrău (26). Împingeți crapodina (46) înainte până când nu mai atinge banda ferăstrăului (distanță de aprox. 0,5 mm).
- Fixați poziția prin strângerea șurubului cu cap hexagonal înecat de pe crapodina posterioară (46).
- Ca pas final, reglați distanța dintre crapodinele laterale (44, 45) și banda ferăstrăului (26). Pentru aceasta, slăbiți șuruburile cu cap hexagonal înecat de pe crapodinele laterale (44, 45) și împingeți-le spre banda de ferăstrău (26) până când nu mai ating banda de ferăstrău (distanță de aprox. 0,5 mm).
- Fixați poziția prin strângerea șuruburilor cu cap hexagonal înecat de pe crapodinele laterale (44, 45).
- Închideți din nou capacul lateral (12).

oare și inferioare:

- Rotiți cu mâna de câteva ori rola benzii ferăstrăului.
- Verificați reglajul crapodinelor și reglați-le dacă mai este cazul.

5.5 Reglarea ghidajului superior al benzii ferăstrăului (Fig. 11)

- Slăbiți mânerul de fixare (32).
- Coborâți ghidajul benzii ferăstrăului (11) prin rotirea roții de reglare (31) cât se poate de aproape (distanță de cca. 2-3 mm) față de materialului de tăiat.
- Strângeți din nou mânerul de fixare (32).
- Reglajul se va verifica resp. efectua din nou înaintea fiecărui proces de tăiere.

5.6 Reglarea mesei ferăstrăului la 90° (Fig. 12/13)

- Reglați ghidajul benzii ferăstrăului (11) la înălțimea maximă (a se vedea 5.5).
- Verificați unghiul dintre banda ferăstrăului (26) și masa ferăstrăului (15) cu un echer (a). (Echerul (a) nu este cuprins în livrare).
- Dacă este necesar, puteți reajusta opritorul mesei ferăstrăului (15).
- Slăbiți mânerul fluture (18) și înclinați masa ferăstrăului (15) la 45°.
- Slăbiți contrapiulița (34).
- Reglați înălțimea șurubului limitator (33) prin înșurubare sau deșurubare, coborâți masa ferăstrăului (15) înapoi pe șurubul limitator (33) și verificați din nou unghiul dintre banda ferăstrăului (26) și masa ferăstrăului (15).
- Repetați acești pași până când unghiul dintre banda ferăstrăului (26) și masa ferăstrăului (15) este exact de 90°.
- Strângeți din nou contrapiulița (34) pentru a fixa reglajul.
- Strângeți din nou masa ferăstrăului folosind mânerul fluture (18).
- Verificați apoi poziția indicatorului (55) pe scala pentru reglarea unghiului (16). În cazul în care indicatorul (55) încă nu indică valoarea corectă a unghiului pe scală, acesta poate fi reajustat.
- În acest scop desfaceți șurubul de fixare al indicatorului (55) cu o șurubelniță. Poziționați indicatorul în poziția dorită pe scală și strângeți din nou șurubul de fixare.

Indicație! După ce ați reglat crapodinele superi-

5.7 Reglarea mesei ferăstrăului la 45° (Fig. 13)

- Slăbiți mânerul fluture (18) și înclinați masa ferăstrăului (15) la 45°. Apoi fixați din nou masa ferăstrăului (15) cu ajutorul mânerului fluture (18).
- Verificați unghiul dintre banda ferăstrăului (26) și masa ferăstrăului (15) cu un echer (b). (Echerul (b) nu este cuprins în livrare).
- Dacă este necesar, puteți reajusta opritorul de 45° al mesei ferăstrăului (15).
- Slăbiți opritorul excentric (64) prin slăbirea șurubului cu cap hexagonal înecat (65) cu o cheie hexagonală de 3 mm. (Cheia hexagonală de 3 mm nu este cuprinsă în livrare).
- Reglați unghiul dintre masa ferăstrăului (15) și banda ferăstrăului (26) la 45° folosind un echer (b). Fixați setarea folosind mânerul fluture (18).
- Rotiți opritorul excentric (64) până când acesta vine în contact cu suportul pentru masa ferăstrăului (14). Fixați setarea prin strângerea șurubului cu cap hexagonal înecat de 3 mm (65).

5.8 Selectarea benzii de ferăstrău

Banda ferăstrăului livrată cu ferăstrăul cu bandă este prevăzută pentru utilizarea universală. La selectarea benzii ferăstrăului trebuie să respectați următoarele criterii:

- Cu o bandă îngustă puteți tăia raze mai strâmte decât cu una lată.
- Banda lată se folosește dacă doriți să efectuați o tăietură dreaptă. Acest lucru este **important** în principal la tăierea lemnului, deoarece banda ferăstrăului are tendința să urmeze textura lemnului devenind astfel ușor de la linia de tăiere dorită.
- Benzile ferăstrăului cu dinți fini taie mai neted, însă mai încet decât benzile mai grosiere.

Atenție! Nu folosiți niciodată benzi îndoite sau rupte!

5.9 Schimbarea benzii ferăstrăului (Fig. 1/14)

- Deschideți cele două capace laterale (12) prin slăbirea mânerelor de închidere (13).
- Demontați șina de ghidare (37) (a se vedea 5.1)
- Înclinați masa de ferăstrău (15) la 45°.
- Întoarceți capacul (50) înainte.
- Aduceți masa de ferăstrău (15) din nou la 90°.
- Scoateți capacul inserabil (51) prin partea de sus.
- Reglați ghidajul benzii ferăstrăului (11) la

înălțime medie între masa ferăstrăului (15) și carcasa mașinii (25).

- Detensionați banda ferăstrăului (26) prin rotirea șurubului de tensionare (9) în sens antiorar.
- Scoateți banda ferăstrăului (26) de pe role (7, 8) prin fanta din masa ferăstrăului (15).
- Poziționați noua bandă de ferăstrău (26) pe cele două role ale benzii ferăstrăului (7,8).
- **Atenție!** Țineți cont de direcția de rotație și de înclinația dinților care trebuie să fie orientați în direcția de rotație, adică de la ghidajul superior al benzii ferăstrăului (11) în jos. (a se vedea săgeata pe capacul lateral superior (12)).
- Puneți la loc capacul inserabil (51).
- Înclinați masa de ferăstrău la 45° pentru a roti capacul (50) în spate, reglați masa de ferăstrău din nou la 90° și montați din nou șina de ghidare (37).
- Tensionați și reglați noua bandă de ferăstrău (26) și reglați crapodinele superioare și inferioare (a se vedea 5.2, 5.3, 5.4).
- Închideți capacul lateral (12).
- **Avertisment!** După fiecare schimbare a benzii ferăstrăului, verificați dacă banda ferăstrăului (26) se deplasează liber în masa de inserție material (17) atât în poziție verticală precum și înclinată la 45° a mesei ferăstrăului (15).
- Înainte de a lucra din nou cu ferăstrăul, se va controla fidelitatea de funcționare a dispozitivelor de protecție.

5.10 Schimbarea mesei de inserție a materialului (Fig. 15)

În cazul uzurii sau deteriorării mesei de inserție a materialului (17) aceasta trebuie schimbată, deoarece există un risc ridicat de vătămare.

- Desfaceți șurubul de fixare la masa de inserție material (17) cu o șurubelniță cu cap cruce (c). (Șurubelnița cu cap cruce (c) nu este cuprinsă în livrare)
- Scoateți prin partea de sus masa de inserție a materialului (17) uzată.
- Montajul mesei noi se face în ordine inversă.

5.11 Racord de aspirare (Fig. 1d)

Ferăstrăul cu bandă este echipat cu un racord de aspirare (6) pentru așchii. Racordați ferăstrăul cu bandă la o instalație de aspirat așchii (nu este cuprinsă în livrare) prin racordarea furtunului instalației de aspirare la racordul de aspirare (6).

5.12 Suport pentru tija de împingere (Fig. 16)

Tija de împingere (35) trebuie păstrată întotdeauna în suport (36), atunci când nu este folosită.

6. Utilizarea

6.1 Întrerupător pornire/oprire (Fig. 17)

- Ferăstrăul poate fi pornit prin apăsarea butonului verde „I”.
- Pentru a opri din nou ferăstrăul, trebuie apăsat butonul roșu „O”.
- **Indicație!** Ferăstrăul cu bandă poate fi pornit numai dacă capacele laterale superioare și inferioare (12) sunt complet închise. Ambele capace laterale (12) dispun de un întrerupător de siguranță, care trebuie să se blocheze audibil.

6.2 Lampă LED (Fig. 4/17)

- În scopul unei iluminări bune la locul de muncă poate fi folosită și lampa LED (28) suplimentară față de iluminarea încăperii. Întrerupătorul pornire/oprire pentru lampa LED (56) se găsește direct deasupra întrerupătorului pornire/oprire (1).
- Pornire: Poziția întrerupătorului „”
- Oprire: Poziția întrerupătorului „OFF”

6.3 Opritor paralel (Fig. 18)

- Opritorul paralel (24) poate fi montat în stânga și dreapta benzii ferăstrăului (26) pe masa de ferăstrău (15).
- Slăbiți maneta excentrică (21) și împingeți opritorul paralel (24) lateral pe masa ferăstrăului (15).
- Cu ajutorul scalei (23) de pe șina de ghidare (37) puteți regla opritorul paralel (24) la unghiul dorit.
- Prin apăsarea manetei excentrice (21) puteți fixa opritorul paralel în poziția dorită.
- **Indicație!** Dacă tensiunea de strângere a opritorului paralel (24) nu este suficientă, aceasta poate fi mărită cu piulița de reglare (22) de la capătul posterior al opritorului paralel (24).

6.4 Tăieturi oblice (Fig. 4)

Pentru a executa tăieturi oblice paralel cu banda ferăstrăului (26) puteți înclina masa de ferăstrău (15) de la 0° până la 45°.

- Desfaceți mânerul fluture (18).
- Înclinați masa ferăstrăului (15) până ce s-a reglat unghiul dorit pe scală (16).
- Strângeți din nou mânerul fluture (18).

- **Atenție!** În cazul mesei ferăstrăului (15) înclinată opritorul paralel (24) se va monta în dreapta direcției de lucru a benzii (26) pe latura aliniată în jos (în măsura în care lățimea piesei de prelucrat permite acest lucru), pentru a asigura piesa contra alunecării.

6.5 Opritor transversal (Fig. 1)

- Împingeți opritorul transversal (10) în canalul din masa de ferăstrău (15).
- Opritorul transversal (10) poate fi utilizat pentru a executa tăieturi în unghi transversal față de banda ferăstrăului (26).
- Slăbiți șurubul de fixare (52).
- Reglați opritorul transversal la unghiul dorit.
- Strângeți din nou șurubul de fixare (52).

Pericol!

Nu utilizați niciodată opritorul transversal (10) și opritorul paralel (24) în același timp. Ghidarea simultană a piesei de prelucrat cu opritorul paralel (24) și opritorul transversal (10) mărește probabilitatea ca banda ferăstrăului să se blocheze și să aibă loc un recul!

7. Funcționarea

Avertisment!

- Recomandăm executarea unei tăieturi de probă după fiecare reglare nouă, pentru a verifica dimensiunile setate.
- La toate procesele de tăiere ghidajul superior al benzii ferăstrăului (11) se va poziționa cât se poate de aproape de piesa de prelucrat (a se vedea 5.5).
- Piesa de prelucrat va fi ghidată permanent cu ambele mâini și se va menține plat pe masa ferăstrăului (15), pentru a evita blocarea benzii ferăstrăului (26).
- Avansul se va face cu presiune uniformă, suficientă pentru ca banda ferăstrăului să taie materialul, dar să nu se blocheze.
- Folosiți opritorul paralel (24) sau opritorul transversal (10) pentru toate procesele de tăiere pentru care pot fi folosite.
- Este recomandat să executați o tăietură într-un singur proces și nu în mai multe etape, ceea ce ar putea solicita retragerea piesei. Dacă totuși nu se poate evita o retragere a piesei, se va opri mai întâi ferăstrăul cu bandă și se va retrage piesa de prelucrat abia după oprirea benzii ferăstrăului (26).
- La tăiere piesa de prelucrat trebuie ghidată

întotdeauna cu latura cea mai lungă.

Pericol! La prelucrarea pieselor de prelucrat înguste trebuie folosită neapărat o tijă de împingere. Tija de împingere (35) se va păstra mereu la îndemână pe suportul (36) prevăzut în acest sens în lateralul ferăstrăului.

7.1 Executarea tăieturilor longitudinale (Fig. 19)

Aici este tăiată o piesă de prelucrat pe direcție longitudinală.

- Reglați opritorul paralel (24) în partea din stânga (în măsura în care acest lucru e posibil) a benzii ferăstrăului (26) corespunzător lățimii dorite.
- Coborâți ghidajul benzii ferăstrăului (11) pe piesa de prelucrat. (a se vedea 5.5)
- Porniți ferăstrăul.
- Apăsați o margine a piesei de prelucrat cu mâna dreaptă contra opritorului paralel (24) în timp ce suprafața plană se află pe masa ferăstrăului (15).
- Împingeți piesa de prelucrat cu avans constant de-a lungul opritorului paralel (24) în banda ferăstrăului (26).
- **Important:** Piese de lungi trebuie asigurate împotriva căderii la finalul procesului de tăiere (de ex. cu suporturi cu role etc.)

7.2 Executarea tăieturilor oblice (Fig. 20)

- Reglați masa ferăstrăului la unghiul dorit (a se vedea 6.4).
- Efectuați tăietura așa cum este descris la punctul 7.1.

7.3 Executarea tăieturilor transversale (Fig. 21)

- Împingeți opritorul transversal (10) în nutul mesei ferăstrăului (15) și fixați-l la unghiul dorit. (a se vedea 6.5)
- Coborâți ghidajul benzii ferăstrăului (11) pe piesa de prelucrat. (a se vedea 5.5)
- Apăsați piesa contra opritorului transversal (10).
- Porniți ferăstrăul.
- Împingeți opritorul transversal (10) și piesa de prelucrat în direcția benzii ferăstrăului pentru a executa tăietura.
- **Avertisment!** Țineți întotdeauna fix piesa deplasată, nu țineți niciodată piesa liberă, care urmează să fie tăiată.
- Împingeți în față opritorul transversal (10) până ce piesa de prelucrat este tăiată integral.

7.4 Tăieturi libere (Fig. 22)

Una din cele mai importante caracteristici ale unui ferăstrău cu bandă este tăierea fără probleme a curbilor și razelor.

- Coborâți ghidajul benzii ferăstrăului (11) pe piesă. (a se vedea 5.5)
- Porniți ferăstrăul.
- Apăsați piesa de prelucrat fix pe masa ferăstrăului (15) și împingeți-o ușor în banda ferăstrăului (26).
- La tăierea liberă trebuie să lucrați cu o viteză de avans mai redusă pentru ca banda ferăstrăului (26) să poată urma linia dorită.
- În multe cazuri este recomandabilă tăierea grosieră a curbilor și colțurilor la o distanță aprox. de 6 mm de linie.
- Dacă trebuie să tăiați curbe care sunt prea strâmte pentru banda ferăstrăului, trebuie executate tăieturi ajutătoare în partea frontală, astfel încât acestea vor fi rebuturi la tăierea finală a razei.

8. Transportul

Transportați ferăstrăul cu bandă ținând piciorului suport (5) cu o mână și suportul mașinii (25) cu cealaltă mână.

Atenție! Nu folosiți niciodată la ridicare sau transport dispozitivele de protecție separatoare.

9. Schimbarea cablului de racord la rețea

Pericol!

În cazul deteriorării cablului de racord la rețea a acestui aparat, pentru a evita pericolele acesta trebuie înlocuit de către producător sau un scervice clienți sau de opersoană cu calificare similară.

10. Curățarea, întreținerea și comanda pieselor de schimb

Pericol!

Înainte de orice lucrări de reglaj, întreținere sau reparații, scoateți ștecherul din priză.

10.1 Curățarea

- Păstrați cât mai curat posibil dispozitivele de protecție, șlițurile de aerisire și carcasa motorului. Ștergeți aparatul cu o cârpă curată sau curățați-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curățați aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă și puțin săpun. Nu folosiți detergenți sau solvenți pentru curățare; acestea ar putea ataca părțile din material plastic ale aparatului. Fiți atenți să nu intre apă în interiorul aparatului. Pătrunderea apei în aparatul electric mărește riscul de electrocutare.

10.2 Întreținere

În interiorul aparatului nu se găsesc piese care necesită întreținere curentă.

10.3 Comanda pieselor de schimb și accesoriilor:

La comanda pieselor de schimb trebuie să menționați următoarele date:

- Tipul aparatului
- Numărul de articol al aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.Einhell-Service.com



Tip! Pentru un rezultat bun de lucru recomandăm accesorii de înaltă calitate de la **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10.4 Reglarea tensionării curelei trapezoidale (Fig. 23)

Verificați cu regularitate dacă cureaua trapezoidală (53) este suficient de tensionată. În cazul în care tensionarea este prea redusă, aceasta poate fi reglată.

- Slăbiți șuruburile cu cap hexagonal înecat de 6 mm (54) și apăsați unitatea motor (2) în jos. (Cheia hexagonală de 6 mm nu este cuprinsă

în livrare)

- Odată ce cureaua trapezoidală (53) a atins tensionarea necesară, strângeți din nou șuruburile cu cap hexagonal înecat de 6 mm (54).

11. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel reutilizabil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoierul menajer. Pentru salubritatea corespunzătoare, aparatul se va preda la un centru de colectare. Dacă nu aveți cunoștință unde se află un centru de colectare, informați-vă în acest sens la administrația comunală.

12. Lagăr

Depozitați aparatul și accesoriile acestuia la loc întunecos, uscat și ferit de îngheț, precum și inaccesibil copiilor. Temperatura de depozitare optimă este între 5 și 30 °C. Păstrați aparatul electric în ambalajul original.

Eliminare

Sculele electrice, acumulatorii, accesoriile și ambalajele trebuie direcționate către o stație de revalorificare ecologică.

Nu aruncați sculele electrice și acumulatorii/ bateriile în gunoiul menajer!

Numai pentru țările UE:

Conform Directivei Europene 2012/19/UE privind deșeurile de echipamente electrice și electronice și transpunerea acesteia în legislația națională, sculele electrice scoase din uz și, conform Directivei Europene 2006/66/CE, acumulatorii/bateriile defecte/defecte sau uzate/uzate trebuie colectați/colectate separat și predați/predate la un centru de reciclare ecologică.

În cazul eliminării necorespunzătoare, aparatele electrice și electronice pot avea un efect nociv asupra mediului și sănătății din cauza posibilei prezențe a substanțelor periculoase.

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres a firmei Einhell Germany AG.

Ne rezervăm dreptul pentru modificări de ordin tehnic

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Acești parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb și de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Rolă de ghidaj, curea trapezoidală
Material de consum/ Piese de consum*	Bandă ferăstrău
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.Einhell-Service.com. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii și răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)?
Descrieți această defecțiune.

Κίνδυνος!

Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

Εξηγήσεις για τα χρησιμοποιούμενα σύμβολα (βλέπε εικ. 24)

- Κίνδυνος!** – Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε την Οδηγία χρήσης.
- Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες.** Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.
- Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε μάσκα προστασίας από σκόνη.** Κατά την επεξεργασία ξύλου και άλλων υλικών δεν αποκλείεται η δημιουργία επιβλαβούς για την υγεία σκόνης. Δεν επιτρέπεται η επεξεργασία υλικών που περιέχουν αμιάντο!
- Προσοχή! Να φοράτε οπωσδήποτε προστατευτικά γυαλιά.** Οι σπινθήρες που δημιουργούνται κατά την εργασία ή τα εκσφενδονιζόμενα κομμάτια, ροκανίδια και σκόνες μπορούν να προκαλέσουν απώλεια της όρασης.
- Προσοχή! Κίνδυνος τραυματισμού!** Μην βάζετε τα χέρια σας σε κινούμενη πριονοκορδέλα.
- Κατεύθυνση κοπής της πριονοταινίας
- Προϋποθέσεις για τη σύνδεση με το ρεύμα
- Ονομαστική ισχύς
- Αριθμός στροφών
- Βάρος

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιário!

Προειδοποίηση!

Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, τις οδηγίες, τις απεικονίσεις και τα τεχνικά χαρακτηριστικά αυτής της ηλεκτρικής συσκευής. Σε περίπτωση παραλείψεων κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας μπορεί να προκληθεί ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβα-

ροί τραυματισμοί.

Φυλάξτε για μελλοντική χρήση όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες.

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαριδόμενα

2.1 Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-23)

- Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
- Μονάδα κινητήρα
- Λαστιχένια επιφάνεια κίνησης
- Λαστιχένιο πόδι
- Πόδι
- Σύνδεση αναρρόφησης
- Τροχαλία πριονοταινίας κάτω
- Τροχαλία πριονοταινίας επάνω
- Βίδα σύσφιξης
- Εγκάρσιος οδηγός
- Οδηγός πριονοταινίας επάνω
- Πλευρικό κάλυμμα
- Λαβή κλειδώματος
- Υποδοχή πάγκου εργασίας
- Πάγκος εργασίας
- Κλίμακα γωνιών
- Ένθετο πάγκου εργασίας
- Λαβή πάγκου εργασίας
- Περίβλημα
- Βίδα πάγκου εργασίας
- Έκκεντρος μοχλός για παράλληλο οδηγό
- Παξιμάδι ρύθμισης για παράλληλο οδηγό
- Κλίμακα παράλληλου οδηγού
- Παράλληλος οδηγός
- Βάση μηχανής
- Πριονοταινία
- Προστασία από ανατροπή
- Λάμπα LED
- Βίδα ρύθμισης για την επάνω τροχαλία της πριονοταινίας
- Βίδα ασφάλισης για την επάνω τροχαλία της πριονοταινίας
- Λαβή ρύθμισης για οδηγό πριονοταινίας
- Λαβή ακινητοποίησης για οδηγό πριονοταινίας
- Βίδα οδηγού
- Παξιμάδι ασφαλείας
- Ξύλο ώθησης
- Στήριγμα ξύλου ώθησης
- Οδηγός για παράλληλο οδηγό
- Βίδες ασφάλισης για οδηγό
- Έδρανο στήριξης επάνω αριστερά
- Έδρανο στήριξης επάνω δεξιά
- Έδρανο στήριξης επάνω πίσω

42. Μονάδα εδράνων επάνω
43. Εσωτερικά εξάγωνη βίδα για τη μονάδα εδράνων επάνω
44. Έδρανο στήριξης κάτω αριστερά
45. Έδρανο στήριξης κάτω δεξιά
46. Έδρανο στήριξης κάτω πίσω
47. Μονάδα εδράνων κάτω
48. Εσωτερικά εξάγωνη βίδα για τη μονάδα εδράνων κάτω
49. Άνοιγμα
50. Κάλυμμα
51. Κάλυμμα συρτό
52. Βίδα ασφάλισης για εγκάρσιο οδηγό
53. Τραπεζοειδής ιμάντας
54. Βίδα εσωτερικά εξάγωνη 6 mm
55. Δείκτης για κλίμακα γωνιάς
56. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης με λάμπα LED
57. Εσωτ. εξάγωνο κλειδί 4 mm
58. Εξάγωνη βίδα για λαστιχένιο πόδι
59. Ροδέλα για λαστιχένιο πόδι
60. Παξιμάδι για λαστιχένιο πόδι
61. Σταυρόβιδα για προστασία από κλίση
62. Ροδέλα για προστασία από κλίση
63. Ελατηριωτός δακτύλιος για προστασία από κλίση
64. Τέρμα έκκεντρου 45°
65. Βίδα εσωτερικά εξάγωνη 3 mm

2.2 Συμπαραδιδόμενα

Βάσει της περιγραφής των συμπαραδιδόμενων παρακαλούμε να ελέγξετε την πληρότητα του προϊόντος. Σε περίπτωση ελλείψεων τμημάτων παρακαλούμε να αποτανθείτε εντός 5 εργάσιμων ημερών από την ημερομηνία αγοράς στο Κέντρο Σέρβις (Service Center) της εταιρείας μας ή στο κατάστημα από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή, προσκομίζοντας την ισχύουσα απόδειξη αγοράς. Παρακαλούμε να προσέξετε τον πίνακα εγγύησης στους όρους εγγύησης στο τέλος των οδηγιών.

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύντε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι τη πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης.

Κίνδυνος!

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν εί-

ναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Πριονοταινία
- Λαστιχένιο πόδι (4x)
- Εγκάρσιος οδηγός
- Πάγκος εργασίας
- Παράλληλος οδηγός
- Προστασία από ανατροπή
- Ξύλο ώθησης
- Εσωτ. εξάγωνο κλειδί 4 mm
- Εξάγωνη βίδα για λαστιχένιο πόδι (4x)
- Ροδέλα για λαστιχένιο πόδι (4x)
- Παξιμάδι για λαστιχένιο πόδι (4x)
- Σταυρόβιδα για προστασία από κλίση (2x)
- Ροδέλα για προστασία από κλίση (2x)
- Ελατηριωτός δακτύλιος για προστασία από κλίση (2x)
- Υποδείξεις ασφαλείας
- Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης

3. Σωστή χρήση

Η πριονοκορδέλα προορίζεται για κατά μήκος και εγκάρσια κοπή ξύλων ή παρόμοιων υλικών, αλλά και για κοπή πλαστικών και μη ευγενών μετάλλων. Δεν επιτρέπεται η κοπή μαγνησίου, σκληρών μετάλλων και σκληρυμένων μετάλλων.

Η μηχανή επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν ανταποκρίνεται στο σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Για βλάβες που οφείλονται σε παρόμοια χρήση ή για τραυματισμούς παντός είδους ευθύνεται ο χρήστης/χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

Τα στρογγυλά υλικά επιτρέπεται να κόβονται μόνο με τη βοήθεια κατάλληλων στηριγμάτων. Επιτρέπεται μόνο η χρήση πριονοταινιών κατάλληλων για τη μηχανή. Αναπόσπαστο μέρος της ενδεδωγμένης χρήσης είναι και η τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας, καθώς και η οδηγία συναρμολόγησης και οι υποδείξεις χειρισμού στην οδηγία χρήσης.

Τα άτομα που χειρίζονται τη μηχανή, πρέπει να είναι εξοικειωμένα με το χειρισμό της και να ενημερωθούν για ενδεχόμενους κινδύνους. Πέ-

ραν τούτου να τηρούνται αυστηρά οι διατάξεις πρόληψης ατυχημάτων. Να ακολουθούνται επίσης και οι άλλοι γενικοί κανόνες ιατρικής εργασίας και οι τεχνικής ασφάλειας.

Τροποποιήσεις στη μηχανή αποκλείουν την ευθύνη του κατασκευαστή από τις ζημιές που προκύπτουν από τη χρήση αυτή.

Παρ' όλη την ενδεξιγμένη χρήση δεν μπορούν να αποκλειστούν τελείως ορισμένοι κίνδυνοι. Εξαιτίας της κατασκευής και της δομής της μηχανής δεν αποκλείονται τα εξής:

- Βλάβη της ακοής όταν δεν χρησιμοποιούνται οι απαιτούμενες ωτοασπίδες.
- Επιβλαβείς για την υγεία εκπομπές σκόνης ξύλου κατά τη χρήση σε κλειστούς χώρους.
- **Κίνδυνος** ατυχήματος σε περίπτωση επαφής με το χέρι στα ακάλυπτα πεδία κοπής του εργαλείου.
- **Κίνδυνος** τραυματισμού κατά την αλλαγή εργαλείων (τέμνον τραύμα).
- **Κίνδυνος** από εκσφενδονισμό κατεργαζόμενων αντικειμένων ή τμημάτων τους.
- Θλάση δακτύλων.
- **Κίνδυνος** από αντίκρουση.
- Πτώση του κατεργαζόμενου αντικείμενου λόγω μικρής επιφάνειας εναπόθεσης του κατεργαζόμενου αντικείμενου.
- Επαφή με το εργαλείο κοπής.
- Εκσφενδονισμός κλαδιών ή ρόζων και κατεργαζόμενων αντικειμένων.

Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται και δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε εγγύηση σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε σε συνεργεία, βιοτεχνίες ή στη βιομηχανία ή σε εργασίες παρόμοιες με αυτές.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τάση δικτύου:	220-240 V ~ 50 Hz
Ισχύς:	400 W
Λειτουργία ρελαντί n_0 :	1450 min ⁻¹
Πριονοταινία:	1712 x 10 x 0,45 mm
Κατανομή δοντιών κάθε 25,4 mm	6 ΔΑΙ (δόντια ανά ίντσα)
Ελάχ. / μέγ. μήκος πριονοταινίας :	1699-1725 mm
Ελάχ./μέγ. μήκος πριονοταινίας :	6-12 mm
Ταχύτητα πριονοταινίας V:	726 m/min
Ύψος κοπής:	101 mm / 90°
	60 mm / 45°
Προεξοχή:	245 mm
Μέγεθος πάγκου εργασίας	325 x 340 mm
Κλίση πάγκου εργασίας:	-2° έως 45°
Μέγ. μέγεθος κατεργαζόμενου αντικείμενου:	490 x 490 x 101 mm
Σύνδεση αναρρόφησης:	Ø 36 mm
Κλάση προστασίας:	I
Βάρος:	22 kg

Κίνδυνος! Θόρυβος

Η εκπομπή θορύβων διαπιστώθηκε σύμφωνα με το EN 62841.

Λειτουργία

Στάθμη ηχητικής πίεσης L_{pA}	81,7 dB(A)
Αβεβαιότητα K_{pA}	3 dB(A)
Στάθμη ηχητικής ισχύος L_{WA}	94,7 dB(A)
Αβεβαιότητα K_{WA}	3 dB(A)

Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες.

Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.

Οι αναφερόμενες συνολικές τιμές μετάδοσης δόνησης και οι τιμές εκπομπής θορύβου μετρήθηκαν βάσει τυποποιημένης μεθόδου δοκιμής και μπορούν να χρησιμοποιηθούν για τη σύγκριση μίας ηλεκτρικής συσκευής με μία άλλη.

Οι αναφερόμενες συνολικές τιμές μετάδοσης δόνησης και οι τιμές εκπομπής θορύβου μπορούν να χρησιμοποιηθούν για προσωρινή εκτίμηση της σχετικής επιβάρυνσης.

Προειδοποίηση:

Η τιμή μετάδοσης της δόνησης μπορεί να διαφέρει κατά την πραγματική χρήση της ηλεκτρικής συσκευής από την αναφερόμενη τιμή, ανάλογα με τον τρόπο χρήσης της, ιδιαίτερα από το είδος του αντικειμένου που θα κατεργασθείτε.

Περιορίστε την δημιουργία θορύβου και τις δονήσεις στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συσκευή.
- Να προσαρμόζετε στη συσκευή τον τρόπο εργασίας σας.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Αφήστε τη συσκευή νδεχομένης να ελεγχθεί από ειδικό τεχνίτη.
- Να απενεργοποιείτε τη συσκευή όταν δεν την χρησιμοποιείτε.

Περιορίστε το χρόνο εργασίας!

Εδώ πρέπει να λάβετε υπόψη σας όλα τα τμήματα του κύκλου λειτουργίας (για παράδειγμα χρόνους κατά τους οποίους είναι σβησμένο το ηλεκτρικό εργαλείο και χρόνους κατά τους οποίους είναι αναμμένο αλλά χωρίς φορτίο).

Προσοχή!

Υπολειπόμενοι κίνδυνοι

Ακόμη και σε περίπτωση σωστής και κανονικής χρήσης αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου, υφίστανται πάντα ορισμένοι υπολειπόμενοι κίνδυνοι. Οι ακόλουθοι κίνδυνοι μπορούν να παρουσιαστούν ανάλογα με το είδος κατασκευής και το μεντέλο αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου:

1. Βλάβες πνευμόνων, εάν δεν χρησιμοποιηθούν κατάλληλες μάσκες προστασίας από σκόνη.
2. Βλάβες της ακοής, εάν δεν χρησιμοποιηθεί κατάλληλη ηχοπροστασία.

5. Πριν τη θέση σε λειτουργία

Η μηχανή πρέπει να τοποθετηθεί σε σταθερό σημείο, δηλ. να βιδωθεί πάνω σε πάγκο εργασίας ή σε στερεή βάση.

- Ο πάγκος εργασίας πρέπει να τοποθετηθεί σωστά.
- Πριν τη θέση σε λειτουργία πρέπει να έχουν τοποθετηθεί σωστά όλα τα καλύμματα και οι διατάξεις ασφαλείας.
- Η πριονοταινία πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα.
- Να προσέχετε στα ήδη κατεργασμένα ξύλα να μην υπάρχουν ξένα αντικείμενα, π.χ. καρφιά ή βίδες κλπ.
- Πριν ενεργοποιήσετε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης σιγουρευθείτε πως όλα έχουν τοποθετηθεί σωστά και πως κινούνται ελεύθερα τα κινούμενα τμήματα.
- Πριν τη σύνδεση σιγουρευτείτε πως τα στοιχεία στην ετικέτα του συμφωνούν με τα στοιχεία του δικτύου.

Προειδοποίηση! Πριν από όλες τις εργασίες συντήρησης, αλλαγής και τοποθέτησης να βγάζετε το βύσμα του δικτύου.

Προσοχή! Όταν έρχεστε σε επαφή με την πριονοταινία να φοράτε προστατευτικά γάντια.

5.1 Μοντάζ (εικ. 1-4)

Προειδοποίηση! Προσέξτε το βάρος της μηχανής και ενδεχομένως ζητήστε και από άλλο άτομο να σας βοηθήσει.

- Τοποθετήστε τα 4 λαστιχένια πόδια (4) στις γωνίες του ποδιού (5).
- Στερεώστε τα λαστιχένια πόδια (4) με τις εξαγωνες βίδες (58), τις ροδέλες (59) και τα παξιμάδια (60) (πρβλ. εικ. 2).
- Σπρώξτε την προστασία από ανατροπή (27) στις εγκοπές στην πίσω πλευρά του ποδιού (5) και στερεώστε την με τις σταυρόβιδες (61), τις ροδέλες (62) και τους ελατηριωτούς δακτυλίους (63) (πρβλ. εικ. 3).

Τοποθέτηση του πάγκου εργασίας (εικ. 4)

- Για να τοποθετήσετε τον πάγκο εργασίας (15) μπροστά από την πριονοταινία, πρέπει πρώτα να αποσυναρμολογήσετε τον οδηγό (37) από τον πάγκο εργασίας (15). Για τον σκοπό αυτό χαλαρώστε τις βίδες ασφάλισης (38) στην κάτω πλευρά του πάγκου εργασίας (15). Αφαιρέστε τον οδηγό (37).
- Τοποθετήστε τον πάγκο εργασίας (15) από την πίσω πλευρά της μηχανής.

Υπόδειξη! Η βίδα (20) να εισαχθεί μέσα από την εσοχή στην υποδοχή του πάγκου εργασίας (14) (βλ. εικ. 4b).

- Τοποθετήστε το περίβλημα (19) και τη λαβή (18) στη βίδα (20) και ακινητοποιήστε τον πάγκο εργασίας (15).
- Η αποσυναρμολόγηση γίνεται στην αντίστροφη σειρά.

5.2 Ένταση της προιονταινίας (εικ. 1/5)

- **Υπόδειξη!** Μετά από μεγαλύτερο χρονικό διάστημα ακινητοποίησης του προιονιού πρέπει να ανακουφιστεί η προιονταινία, δηλ. πριν από την ενεργοποίηση του προιονιού πρέπει να ελεγχθεί η ένταση της προιονταινίας.
- Για να μπορείτε να ελέγξετε την ένταση της προιονταινίας, ανοίξτε τα δύο πλευρικά καλύμματα (12) λασκάροντας τις λαβές (13).
- Η σωστή ένταση της προιονταινίας μπορεί να διαπιστωθεί και με πλευρική πίεση με το δάκτυλο πάνω στην προιονταινία περίπου στη μέση των δύο τροχών (7, 8). Η προιονταινία (26) επιτρέπεται να πιέζεται μόνο ελάχιστα (περ. 1-2 mm).
- Η επαρκώς εντεταμένη προιονταινία έχει έναν μεταλλικό ήχο όταν την ακουμπήσετε.
- Στρίψτε δεξιόστροφα τη βίδα σύσφιξης (9) για την ένταση της προιονταινίας (26).
- Αφού ρυθμίσετε την ένταση της προιονταινίας, ελέγξτε τη θέση κίνησης της προιονταινίας πάνω στους δύο τροχούς (7, 8). Εάν χρειαστεί, ρυθμίζετε την προιονταινία (βλ. 5.3).
- Κλείστε τα δύο πλευρικά καλύμματα (12). Πιέστε το πλευρικό κάλυμμα μέχρι το τέρμα πάνω στον σκελετό της μηχανής (25). Το πλευρικό κάλυμμα πρέπει να κουμπώσει με κλικ. Κρατώντας πιεσμένο το πλευρικό κάλυμμα (12) βιδώστε τη λαβή (13).
- **Υπόδειξη!** Ανακουφίστε την προιονταινία, όταν δεν πρόκειται να χρησιμοποιηθεί για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα, έτσι ώστε να μην υπερτεντωθεί. Για ανακούφιση της προιονταινίας (26) στρίψτε τη βίδα έντασης (9) περ. κατά 3 περιστροφές αριστερόστροφα.
- **Προειδοποίηση!** Εάν η ταινία είναι πολύ τεντωμένη, μπορεί να σπάσει.
- **Προειδοποίηση!** Εάν η ένταση είναι πολύ μικρή, μπορεί να υπερπεριστραφεί ο τροχός (7) και να ακινητοποιηθεί η προιονταινία.

5.3 Ρύθμιση προιονταινίας (εικ. 1/6)

- **Υπόδειξη!** Πριν μπορέσετε να εκτελέσετε τη

σωστή ρύθμιση της προιονταινίας, πρέπει να γίνει σωστή ένταση της προιονταινίας (βλ. 5.2).

- Ανοίξτε τα δύο πλευρικά καλύμματα (12) με λασκάρισμα των λαβών κλειδώματος (13).
- Στρίψτε τον επάνω τροχό της προιονταινίας (8) δεξιόστροφα με το χέρι μέχρι να αρχίσει να κινείται η προιονταινία (26) σε μία ορισμένη θέση.
- Σε εντεταμένη κατάσταση η προιονταινία (26) να βρίσκεται έτσι στην λαστιχένια επιφάνεια (3) ώστε να μη μπορεί να γλιστρήσει.
- Προσέξτε οπωσδήποτε τα εξής: Η λαστιχένια επιφάνεια (3) έχει μία προς τα έξω θολωτή μορφή, δηλ. το μεσαίο τμήμα είναι το ψηλότερο και το ύψος μειώνεται προς τα εμπρός και προς τα πίσω. Η προιονταινία να οδηγείται πάντα από το στέλεχος και όχι από την πλευρά των δοντιών. Να μην επιφέρετε βλάβη στη μορφή των δοντιών.
- Σας συνιστούμε για στενές κορδέλες να βάξετε την κορδέλα (26) στη μέση της λαστιχένιας επιφάνειας. Όσο πιο στενή είναι η ταινία, τόσο μικρότερα τα δόντια, και τόσο λιγότερο ευαίσθητα είναι τα δόντια.
- Για πλατιές προιονταινίες με μεγάλα δόντια και πλατιά διάταξη σας συνιστούμε: Η προιονταινία (26) να ακουμπάει σε λαστιχένια επιφάνεια (3), όμως τα δόντια της προιονταινίας να μην έρχονται σε επαφή με την λαστιχένια επιφάνεια! Τα δόντια της προιονταινίας (26) να προεξέχουν από τη λαστιχένια επιφάνεια (3). Σε αντίθετη περίπτωση πρέπει να διορθωθεί η γωνία κλίσης της επάνω τροχαλίας της προιονταινίας (8).
- Λασκάρете τη πτερυγική λαβή (30) για να μπορείτε να στρίψετε τη λαβή ρύθμισης (29).
- Εάν η προιονταινία (26) κινείται περισσότερο προς την πίσω πλευρά της τροχαλίας της προιονταινίας (8), δηλ. προς την κατεύθυνση του πλαισίου της μηχανής (25) τότε η λαβή ρύθμισης (29) να περιστραφεί αριστερόστροφα. Περιστρέψτε τον τροχό της προιονταινίας (7) αργά με το άλλο χέρι για να ελέγξετε τη θέση της προιονταινίας (26).
- Εάν η προιονταινία (26) κινείται προς την μπροστινή πλευρά του τροχού της προιονταινίας (8) να περιστραφεί η λαβή ρύθμισης (29) δεξιόστροφα.
- Ασφαλίστε τη ρύθμισή σας στον επάνω τροχό της προιονταινίας (8) με βιδώμα της βίδας ασφάλισης (30).
- Κλείστε τα δύο πλευρικά καλύμματα (12). Πιέστε το πλευρικό κάλυμμα μέχρι το τέρμα

πάνω στον σκελετό της μηχανής (25). Το πλευρικό κάλυμμα πρέπει να κουμπώσει με κλικ. Κρατώντας πιεσμένο το πλευρικό κάλυμμα (12) βιδώστε τη λαβή (13).

5.4 Ρύθμιση εδράνου στήριξης (Εικ. 7-10)

- Μετά την αλλαγή της προιονταινίας πρέπει να ρυθμίσετε εκ νέου το έδρανο στήριξης στον κάτω και επάνω οδηγό της προιονταινίας.
- **Υπόδειξη!** Προτού ρυθμίσετε το έδρανο στήριξης, πρέπει να ρυθμίσετε την ένταση της προιονταινίας σύμφωνα με το εδάφιο 5.2 και τη θέση της προιονταινίας (26) στους τροχούς κίνησης κατά το εδάφιο 5.3.
- **Υπόδειξη!** Τα έδρανα στήριξης στηρίζουν μόνο την προιονταινία (26) κατά τη διάρκεια της διαδικασίας κοπής. Σε λειτουργία κενού η προιονταινία να μην έρχεται σε επαφή με το έδρανο.
- **Υπόδειξη!** Για όλες τις ρυθμίσεις στα έδρανα στήριξης μπορείτε να χρησιμοποιήσετε το εσωτερικά εξάγωνο κλειδί 4 mm (57).

5.4.1 Ρύθμιση εδράνου στήριξης (εικ. 7/8)

- Ρυθμίστε τον επάνω οδηγό της προιονταινίας (11) σε μεσαίο ύψος (βλ. 5.5).
- Λασκάρετε την εσωτερικά εξάγωνη βίδα στο πίσω έδρανο στήριξης (41) για να λασκάρετε το έδρανο στήριξης (41).
- Ρυθμίστε αρχικά τη θέση των πλευρικών εδράνων στήριξης (39, 40) προς την προιονταινία (26). Για τον σκοπό αυτό λασκάρετε την εσωτερικά εξάγωνη βίδα (43) για να μετατοπίζεται η μονάδα εδράνου (42). Τα πλευρικά έδρανα στήριξης (39, 40) να βρίσκονται περ. 2 mm πίσω από τη βάση των δοντιών της προιονταινίας (26).
- Προσοχή! Η προιονταινία αχρησιμοποιείται, όταν τα δόντια έρχονται κατά τη λειτουργία σε επαφή με τα πλευρικά έδρανα στήριξης!
- Ασφαλίστε πάλι τη ρύθμιση της μονάδας εδράνων (42) με την εσωτερικά εξάγωνη βίδα (43).
- Ρυθμίστε τώρα την απόσταση μεταξύ του πίσω εδράνου στήριξης (41) και της πίσω πλευράς της προιονταινίας (26). Σπρώξτε προς τα εμπρός το έδρανο στήριξης (41) μέχρι να μην έρχεται πλέον σε επαφή με την προιονταινία (απόσταση περ. 0,5 mm).
- Ασφαλίστε τη θέση αυτή βιδώνοντας την εσωτερικά εξάγωνη βίδα στο πίσω έδρανο στήριξης (41).
- Σαν τελευταίο βήμα ρυθμίστε την απόσταση των πλευρικών εδράνων στήριξης (39, 40)

προς την προιονταινία. Για τον σκοπό αυτόν λασκάρετε τις εσωτερικά εξάγωνες βίδες στα πλευρικά έδρανα στήριξης (39, 40) και σπρώξτε τα προς την προιονταινία (26) τόσο ώστε μόλις να μην αγγίζουν την προιονταινία (απόσταση περ. 0,5 mm).

- Ασφαλίστε αυτή τη θέση με βίδωμα των εσωτερικά εξάγωνων βιδών στα πλευρικά έδρανα στήριξης (39, 40).

5.4.2 Ρύθμιση του κάτω εδράνου στήριξης (εικ. 9/10)

- Αποσυναρμολογήστε τον πάγκο εργασίας (15). (βλέπε 5.1)
- Ανοίξτε το κάτω πλευρικό κάλυμμα (12) με λασκάρισμα της λαβής κλειδώματος (13).
- Γυρίστε το κάλυμμα (50) προς τα εμπρός, έτσι ώστε να είναι προσβάσιμο το έδρανο.
- Λασκάρετε την εσωτερικά εξάγωνη βίδα στο πίσω έδρανο στήριξης (46) περνώντας το εσωτερικά εξάγωνο κλειδί 4 mm (57) από το άνοιγμα (49) και βάζοντάς το στην εσωτερικά εξάγωνη βίδα.
- Ρυθμίστε αρχικά τη θέση των πλευρικών εδράνων στήριξης (44, 45) προς την προιονταινία (26). Για τον σκοπό αυτό λασκάρετε την εσωτερικά εξάγωνη βίδα (48) για να μετατοπίζεται η μονάδα εδράνου (47). Τα πλευρικά έδρανα στήριξης (44, 45) να βρίσκονται περ. 2 mm πίσω από τη βάση των δοντιών της προιονταινίας (26).
- Προσοχή! Η προιονταινία αχρησιμοποιείται, όταν τα δόντια έρχονται κατά τη λειτουργία σε επαφή με τα πλευρικά έδρανα στήριξης!
- Ασφαλίστε πάλι τη ρύθμιση της μονάδας εδράνων (47) με την εσωτερικά εξάγωνη βίδα (48).
- Ρυθμίστε τώρα την απόσταση μεταξύ του πίσω εδράνου στήριξης (46) και της πίσω πλευράς της προιονταινίας (26). Σπρώξτε προς τα εμπρός το έδρανο στήριξης (46) μέχρι να μην έρχεται πλέον σε επαφή με την προιονταινία (απόσταση περ. 0,5 mm).
- Ασφαλίστε τη θέση αυτή βιδώνοντας την εσωτερικά εξάγωνη βίδα στο πίσω έδρανο στήριξης (46).
- Σαν τελευταίο βήμα ρυθμίστε την απόσταση των πλευρικών εδράνων στήριξης (44, 45) προς την προιονταινία. Για τον σκοπό αυτόν λασκάρετε τις εσωτερικά εξάγωνες βίδες στα πλευρικά έδρανα στήριξης (44, 45) και σπρώξτε τα προς την προιονταινία (26) τόσο ώστε μόλις να μην αγγίζουν την προιονταινία (απόσταση περ. 0,5 mm).
- Ασφαλίστε αυτή τη θέση με βίδωμα των

εσωτερικά εξάγωνων βιδών στα πλευρικά έδρανα στήριξης (44, 45).

- Ξανακλείστε το πλευρικό κάλυμμα (12).

Υπόδειξη! Αφού ρυθμίσετε τα επάνω και κάτω έδρανα:

- Περιστρέψτε τον τροχό της προιονταινίας με το χέρι μεριές στροφές.
- Ελέγξτε τη ρύθμιση των εδράνων και ενδεχομένως επαναρυθμίστε.

5.5 Ρύθμιση του επάνω οδηγού της προιονταινίας (εικ. 11)

- Χαλαρώστε τη λαβή ακινητοποίησης (32).
- Με περιστροφή του τροχού ρύθμισης (31) χαμηλώστε τον οδηγό της προιονταινίας (11) όσο πιο κοντά (απόσταση περ. 2-3 mm) προς το αντικείμενο που θέλετε να κόψετε.
- Ξανασφίξτε τη λαβή ακινητοποίησης (32).
- Η ρύθμιση να ελέγχεται ή να επαναρυθμίζεται πριν από κάθε κοπή.

5.6 Ρύθμιση του πάγκου εργασίας σε 90° (εικ. 12/13)

- Ρυθμίστε τον οδηγό της προιονταινίας (11) στο μέγιστο ύψος (βλ. 5.5).
- Ελέγξτε τη γωνία μεταξύ της προιονταινίας (26) και του πάγκου εργασίας (15) με γωνία 90° (α). (Η γωνία (α) δεν συμπαράδίδεται).
- Εάν χρειαστεί μπορείτε να κάνετε ακριβέστερη ρύθμιση του οδηγού του πάγκου εργασίας (15).
- Λάσκάρτε την λαβή (18) και δώστε στον πάγκο (15) κλίση 45°.
- Λασκάρτε το παξιμάδι αντιστήριξης (34).
- Προσαρμόστε το ύψος της βίδας οδηγού (33) με βίδωμα ή ξεβίδωμα, χαμηλώστε τον πάγκο (15) μέχρι την βίδα οδηγού (33) και ελέγξτε και πάλι τη γωνία μεταξύ προιονταινίας (26) και πάγκου (15).
- Να επαναλάβετε αυτά τα βήματα μέχρι η γωνία μεταξύ προιονταινίας (26) και πάγκου εργασίας (15) να είναι ακριβώς 90°.
- Σφίξτε πάλι το παξιμάδι αντιστήριξης (34) για να ασφαλίστε τη ρύθμιση.
- Ξανασφίξτε τον πάγκο με τη λαβή (18).
- Τελικά ελέγξτε τη θέση του δείκτη (55) στην κλίμακα γωνιών (16). Εάν ο δείκτης (55) δεν δείχνει ακόμη την σωστή τιμή στην κλίμακα, μπορείτε να τον ρυθμίσετε ανάλογα.
- Για την ρύθμιση ακριβείας λασκάρτε τη βίδα στερέωσης του δείκτη (55) με ένα κατσαβίδι. Κατόπιν βάλτε τον δείκτη στην επιθυμούμενη θέση της κλίμακας και σφίξτε πάλι την βίδα.

5.7 Ρύθμιση του πάγκου εργασίας σε 45° (εικ. 13)

- Λάσκάρτε την λαβή (18) και δώστε στον πάγκο (15) κλίση μέχρι 45°. Κατόπιν ασφαλίστε τον πάγκο (15) με τη λαβή (18).
- Ελέγξτε τη γωνία μεταξύ της προιονταινίας (26) και του πάγκου εργασίας (15) με γωνία 45° (b). Η γωνία (b) δεν συμπαράδίδεται.
- Εάν χρειαστεί, μπορείτε να κάνετε ακριβέστερη ρύθμιση του οδηγού του πάγκου εργασίας (15) σε 45°.
- Λασκάρτε τον οδηγό του εκκέντρου (64) λασκάροντας την εσωτερικά εξάγωνη βίδα (65) με εσωτερικά εξάγωνο κλειδί 3 mm. (Το εξάγωνο κλειδί 3 mm δεν συμπαράδίδεται).
- Ρυθμίστε την γωνία μεταξύ πάγκου εργασίας (15) και προιονταινίας (26) με τη βοήθεια γωνίας 45° (b) σε 45°. Ασφαλίστε τη ρύθμιση με τη λαβή (18).
- Στρίψτε τον οδηγό του εκκέντρου (64) τόσο μέχρι να έρθει σε επαφή με την υποδοχή του πάγκου εργασίας (14). Ασφαλίστε τη ρύθμιση αυτή βιδώνοντας την εσωτερικά εξάγωνη βίδα 3 mm (65).

5.8 Ποια προιονταινία να χρησιμοποιηθεί

Η συμπαράδιδόμενη προιονταινία προορίζεται για γενική χρήση. Τα ακόλουθα κριτήρια πρέπει να λάβετε υπόψη σας κατά την επιλογή της προιονταινίας:

- Με στενή προιονταινία μπορείτε να κόψετε στενότερες ακτίνες από ότι με φαρδύτερη προιονταινία.
- Μία πλατιά προιονταινία χρησιμοποιεί κανείς για ίσιες κοπές. Αυτό είναι ιδιαίτερα σημαντικό για κοπή ξύλων, επειδή η προιονταινία τείνει να ακολουθεί τα νερά του ξύλου και έτσι προκαλείται εύκολα απόκλιση από την επιθυμούμενη γραμμή κοπής.
- Οι προιονταινίες με λεπτά δόντια κόβουν πιο λεία, αλλά και πιο αργά από χοντρές προιονταινίες.

Προσοχή! Ποτέ μη χρησιμοποιείτε παραμορφωμένες ή σχισμένες προιονταινίες!

5.9 Αλλαγή προιονταινίας (εικ. 1/14)

- Ανοίξτε τα δύο πλευρικά καλύμματα (12) με λασκάρισμα των λαβών κλειδώματος (13).
- Αποσυναρμολογήστε τον οδηγό (37) (βλ. 5.1).
- Δώστε κλίση 45° στον πάγκο εργασίας (15).
- Στυρίψτε το κάλυμμα (50) προς τα εμπρός.
- Φέрте πάλι τον πάγκο εργασίας (15) σε θέση

90°.

- Τραβήξτε προς τα επάνω το κάλυμμα (51).
- Ρυθμίστε τον οδηγό της πριονοταινίας (11) σε μεσαίο ύψος μεταξύ του πάγκου εργασίας (15) και του περιβλήματος της μηχανής (25).
- Ανακουφίστε την πριονοταινία (26) με αντιστερόστροφη περιστροφή της βίδας σύσφιξης (9).
- Αφαιρέστε την πριονοταινία (26) από τις τροχαλίες της πριονοταινίας (7, 8) και μέσα από την σχισμή του πάγκου εργασίας (15).
- Προσαρμόστε τη νέα πριονοταινία (26) πάλι στις δύο τροχαλίες (7,8).
- **Προσοχή!** Προσέξτε την κατεύθυνση κίνησης, η λοξή κοπή των δοντιών πρέπει να δείχνει προς την κατεύθυνση κίνησης, δηλ. από τον επάνω οδηγό της πριονοταινίας (11) προς τα κάτω. (βλ. βέλος στο επάνω πλευρικό κάλυμμα (12)).
- Τοποθετήστε πάλι το συρτό κάλυμμα (51).
- Δώστε κλίση 45° στον πάγκο εργασίας για να περιστρέψετε το κάλυμμα (50) προς τα πίσω. Ρυθμίστε πάλι τον πάγκο εργασίας (15) στις 90° και επανατοποθετήστε τον οδηγό (37).
- Τεντώστε και ρυθμίστε τη νέα πριονοταινία (26) και ρυθμίστε το κάτωάδρανο (βλ. 5.2, 5.3, 5.4).
- Κλείστε το πλευρικό κάλυμμα (12).
- **Προειδοποίηση!** Μετά από κάθε αλλαγή πριονοταινίας να ελέγχετε εάν η πριονοταινία (26) κινείται ελεύθερα σε κάθετη θέση με κλίση του πάγκου εργασίας (15) 45° στο ένθετο του πάγκου εργασίας (17).
- Πριν αρχίσετε να εργάζεστε με το πριόνι, να ελέγχετε την λειτουργικότητα των συστημάτων ασφαλείας.

5.10 Αλλαγή του ένθετου του πάγκου εργασίας (εικ. 15)

Σε περίπτωση φθοράς ή βλάβης πρέπει να αντικατασταθεί το ένθετο του πάγκου εργασίας (17), διαφορετικά υφίσταται σοβαρός **κίνδυνος** τραυματισμού.

- Λασκάρετε τη βίδα του ένθετου του πάγκου εργασίας (17) με σταυροκατσαβίδι (c). (Το σταυροκατσαβίδι (c) δεν συμπαράδίδεται)
- Βγάλτε προς τα επάνω το φθαρμένο ένθετο του πάγκου εργασίας (17).
- Η συναρμολόγηση του νέου ένθετου γίνεται στην αντίστροφη σειρά.

5.11 Σύνδεση αναρρόφησης (εικ. 1d)

Η πριονοκορδέλα είναι εξοπλισμένη με ένα στό-

μιο αναρρόφησης (6) για ροκανίδια. Συνδέστε την πριονοκορδέλα σε σύστημα αναρρόφησης των ροκανιδιών (δεν συμπαράδίδεται) συνδέοντας το σωλήνα του συστήματος αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (6).

5.12 Στήριγμα ξύλου ώθησης (εικ. 16)

Το ξύλο ώθησης (35) πρέπει, όταν δεν χρησιμοποιείται, να φυλάσσεται στο στήριγμα (36).

6. Χειρισμός

6.1 Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (εικ. 17)

- Πιέζοντας το πράσινο πλήκτρο „I“ μπορείτε να ενεργοποιήσετε το πριόνι.
- Για να απενεργοποιήσετε πάλι το πριόνι, πρέπει να πιέσετε τον κόκκινο διακόπτη „0“.
- **Υπόδειξη!** Η πριονοκορδέλα μπορεί να ενεργοποιηθεί όταν το πάνω και κάτω πλευρικό κάλυμμα (12) είναι τελείως κλειστά. Και τα δύο πλευρικά καλύμματα (12) διαθέτουν διακόπτη ασφαλείας που πρέπει να κουμπώσει με ήχο.

6.2 Λάμπα LED (εικ. 4/17)

- Για καλό φωτισμό της περιοχής εργασίας μπορείτε να χρησιμοποιήσετε εκτός από τον φωτισμό του χώρου και μία λάμπα LED (28). Ο διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης της λάμπας LED (56) βρίσκεται λίγο πιο πάνω από τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (1).
- Ενεργοποίηση: Θέση διακόπτη „“
- Απενεργοποίηση: Θέση διακόπτη „OFF“

6.3 Παράλληλος οδηγός (εικ. 18)

- Ο παράλληλος οδηγός (24) μπορεί να τοποθετηθεί αριστερά και δεξιά από την πριονοταινία (26) στον πάγκο εργασίας (15).
- Λασκάρετε τον εκκεντρο μοχλό (21) και σπρώξτε τον παράλληλο οδηγό (24) πλευρικά πάνω στον πάγκο εργασίας (15).
- Με τη βοήθεια της κλίμακας (23) στον πάγκο εργασίας (37) μπορεί να ρυθμιστεί ο παράλληλος οδηγός (24) όπως επιθυμείτε.
- Με πίεση του μοχλού (21) μπορεί να ασφαλιστεί ο παράλληλος οδηγός στην επιθυμούμενη θέση.
- **Υπόδειξη!** Εάν δεν αρκεί η δύναμη έντασης του παράλληλου οδηγού (24), μπορείτε να την αυξήσετε με το παξιμάδι ρύθμισης (22) στην πίσω άκρη του παράλληλου οδηγού

(24).

6.4 Λοξές κοπές (εικ. 4)

Για να εκτελέσετε λοξές κοπές προς την προιονταινία (26) μπορείτε να δώσετε στον πάγκο εργασίας (15) κλίση 0° - 45°.

- Λασκάρετε τη λαβή (18).
- Δώστε κλίση στον πάγκο εργασίας (15), όσο χρειάζεται για να ρυθμιστεί η επιθυμούμενη γωνία στην κλίμακα (16).
- Ξανασφίγγετε τη λαβή (18).
- **Προσοχή:** Όταν ο πάγκος εργασίας (15) βρίσκεται σε κλίση, να τοποθετηθεί ο παράλληλος οδηγός (24), στην κατεύθυνση εργασίας δεξιά από την προιονταινία (26) προς την πλευρά με κλίση προς τα κάτω (όσο είναι δυνατό λόγω του πλάτους του κατεργαζόμενου αντικείμενου), ώστε να ασφαλιστεί το αντικείμενο από ολίσθηση.

6.5 Εγκάρσιο τέρμα (εικ. 1)

- Σπρώξτε το παράλληλο τέρμα (10) στην αυλάκωση του πάγκου εργασίας (15).
- Μπορείτε να χρησιμοποιήσετε το παράλληλο τέρμα (10) για να εκτελέσετε γωνιακές προς την προιονταινία (26) κοπές.
- Λασκάρετε τη βίδα ασφάλισης (52).
- Ρύθμιση του εγκάρσιου τέρματος στην επιθυμούμενη γωνία.
- Κατόπιν σφίγγετε πάλι τη βίδα ασφάλισης (52).

Κίνδυνος!

Ποτέ μη χρησιμοποιείτε συγχρόνως τον εγκάρσιο οδηγό (10) και τον παράλληλο οδηγό (24). Σύγχρονη χρήση του κατεργαζόμενου αντικείμενου με τον παράλληλο οδηγό (24) και τον εγκάρσιο οδηγό (10) αυξάνει τη πιθανότητα μπλοκαρίσματος του δίσκου και μπορεί να προκαλέσει αντίκρουση.

7. Λειτουργία

Προειδοποίηση!

- Μετά από κάθε νέα ρύθμιση συνιστούμε μία δοκιμαστική κοπή για έλεγχο των ρυθμίσεων.
- Σε όλα τα είδη κοπών πρέπει να τοποθετηθεί ο επάνω οδηγός της ταινίας (11) όσο πιο κοντά γίνεται στο κατεργαζόμενο αντικείμενο (βλ. 5.5).
- Να κρατάτε το αντικείμενο πάντα και με τα δύο χέρια και επίπεδα πάνω στον πάγκο εργασίας (15) ώστε να αποφευχθεί ενδεχόμενο μπλοκαρίσματος της προιονταινίας (26).
- Η ώθηση να γίνεται πάντα με ομοιόμορφη πίεση, που να αρκεί ώστε η προιονταινία να κόβει το υλικό χωρίς πρόβλημα, αλλά να μη μπλοκάρει.
- Να χρησιμοποιείτε πάντα τον παράλληλο οδηγό (24) και τον εγκάρσιο οδηγό (10) μόνο για τις κοπές, για τις οποίες μπορούν να χρησιμοποιηθούν.
- Είναι πάντα καλύτερο να εκτελεσθεί μία κοπή σε ένα βήμα εργασίας, παρά σε περισσότερα που ενδεχομένως απαιτούν ένα τράβηγμα προς τα πίσω του αντικείμενου. Εάν παρ' όλα αυτά δεν είναι δυνατόν να αποφευχθεί το τράβηγμα προς τα πίσω, πρέπει προηγουμένως να απενεργοποιηθεί η προιοντοκορδέλλα και το αντικείμενο να τραβηχτεί αφού ακινητοποιηθεί πρώτα η προιονταινία (26).
- Κατά την κοπή πρέπει να οδηγείται το αντικείμενο πάντα με την μακρύτερη πλευρά του.

Κίνδυνος! Κατά την κατεργασία στενών αντικείμενων πρέπει να χρησιμοποιείτε οπωσδήποτε ένα ξύλο ώθησης. Το ξύλο ώθησης (35) να είναι πάντα έτοιμο προς χρήση στην προβλεπόμενη στερέωση (36) στο πλάι του προιονιού.

7.1 Εκτέλεση κατά μήκος κοπών (εικ. 19)

Εδώ κόβετε ένα αντικείμενο σε κατά μήκος κατεύθυνση.

- Ρυθμίστε τον παράλληλο οδηγό (24) στην αριστερή πλευρά (όσο είναι δυνατό) της προιονταινίας (26) ανάλογα με το επιθυμούμενο πλάτος.
- Χαμηλώστε τον οδηγό της προιονταινίας (11) πάνω στο αντικείμενο. (βλ. 5.5)
- Ενεργοποίηση προιονιού
- Πιέζετε μία άκρη του αντικείμενου με το δεξί χέρι πάνω στον παράλληλο οδηγό (24), ενώ

η επίπεδη πλευρά βρίσκεται πάνω στον πάγκο εργασίας (15).

- Ωθείτε το αντικείμενο με ομοιόμορφη πίεση κατά μήκος του παράλληλου οδηγού (24) στην προινοταινία (26).
- **Προσοχή:** Να ασφαρίζετε μακριά αντικείμενα για να μη πέσουν στο τέλος της διαδικασίας κοπής (π.χ. με βάση κλπ.)

7.2 Εκτέλεση λοξών κοπών (εικ. 20)

- Ρυθμίστε τον πάγκο εργασίας στη σωστή γωνία (βλ. 6.4).
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο εδάφιο (7.1).

7.3 Εκτέλεση εγκάρσιων κοπών (εικ. 21)

- Σπρώξτε τον εγκάρσιο οδηγό (10) στο αλάκι του πάγκου εργασίας (15) και ρυθμίστε την επιθυμούμενη γωνία. (βλ. 6.5)
- Χαμηλώστε τον οδηγό της προινοταινίας (11) πάνω στο αντικείμενο. (βλ. 5.5)
- Πιέστε το αντικείμενο δυνατά πάνω στον εγκάρσιο οδηγό (10).
- Ενεργοποίηση προιονιού
- Σπρώξτε τον εγκάρσιο οδηγό (10) και το αντικείμενο που θέλετε να κόψετε προς την κατεύθυνση της προινοταινίας για την εκτέλεση της κοπής.
- **Προειδοποίηση!** Να κρατάτε πάντα καλά το κατεργαζόμενο αντικείμενο και όχι το κομμάτι που θα κόψετε.
- Να σπρώχνετε τον εγκάρσιο οδηγό (10) πάντα τόσο βαθιά, μέχρι να κοπεί τελείως το αντικείμενο που κόβετε.

7.4 Κοπές με ελεύθερο χέρι (εικ. 22)

Ένα από τα σημαντικότερα χαρακτηριστικά μίας προινοκορδέλας είναι η απλή στρογγυλή κοπή.

- Χαμηλώστε τον οδηγό της προινοταινίας (11) πάνω στο αντικείμενο. (βλ. 5.5)
- Ενεργοποίηση προιονιού
- Πιέστε το αντικείμενο πάνω στον πάγκο εργασίας (15) και ωθήστε το αργά στην προινοταινία (26).
- Κατά την κοπή με ελεύθερο χέρι να εργάζεστε με χαμηλότερη ταχύτητα, ώστε η προινοκορδέλλα (26) να μπορεί να ακολουθεί την επιθυμούμενη γραμμή.
- Σε πολλές περιπτώσεις βοηθάει η πρόχειρη πρώτη κοπή γωνιών και στροφών σε απόσταση περίπου 6 mm από τη γραμμή.
- Εάν χρειαστεί να κόψετε στροφές που είναι πολύ στενές για την χρησιμοποιούμενη προινοταινία, πρέπει να κάνετε πρώτα βοηθητικές κοπές μέχρι την μπροστινή πλευρά

της στροφής, έτσι ώστε οι κοπές αυτές να πέσουν σαν απορρίμματα ξύλου όταν κόψετε την οριστική ακτίνα.

8. Μεταφορά

Να μεταφέρετε την προινοκορδέλα κρατώντας την με ένα χέρι από το πόδι (5) και με το άλλο στη βάση της μηχανής (25).

Προσοχή! Για την ανύψωση ή την μεταφορά να μη χρησιμοποιείτε ποτέ διαχωρίζοντα μέσα ασφαλείας.

9. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο

Κίνδυνος!

Εάν πάθει βλάβη το καλώδιο σύνδεσης της συσκευής με το δίκτυο, πρέπει προς αποφυγή κινδύνου, να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή ή το τμήμα του εξυπηρέτησης πελατών ή από παρόμοια εξειδικευμένο πρόσωπο.

10. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών

Κίνδυνος!

Πριν από οποιαδήποτε ρύθμιση, εργασία συντήρησης ή επισκευής να βγάξετε το φως από την πρίζα.

10.1 Καθαρισμός

- Να κρατάτε όσο πιο ελεύθερα από σκόνη και ακαθαρσίες γίνεται τα συστήματα προστασίας, τις σχισμές εξαερισμού και το κέλυφος του μοτέρ. Σκουπίζετε τη συσκευή με ένα καθαρό πανί, ή καθαρίστε το με πεπιεσμένο αέρα σε χαμηλή πίεση.
- Συνιστούμε να καθαρίζετε τη συσκευή αμέσως μετά από κάθε χρήση.
- Να καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά με ένα νωπό πανί και λίγο μαλακό σαπούνι. Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά ή διαλύτες, γιατί δεν αποκλείεται να καταστρέψουν την επιφάνεια της συσκευής. Προσέξτε να μην περάσει νερό στο εσωτερικό της συσκευής. Η διείσδυση νερού σε ηλεκτρική συσκευή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

10.2 Συντήρηση

Στο εσωτερικό της συσκευής δεν υπάρχουν εξαρτήματα που χρειάζονται συντήρηση.

10.3 Παραγγελία ανταλλακτικών και αξεσουάρ:

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.Einhell-Service.com



Συμβουλή! Για ένα καλό αποτέλεσμα της εργασίας σας σας συνιστούμε αξεσουάρ ανώτερης ποιότητας της **kwb !**
www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Ρύθμιση της έντασης του τραπεζοειδούς ιμάντα (εικ. 23)

Να ελέγχετε τακτικά εάν ο τραπεζοειδής ιμάντας (53) έχει την απαιτούμενη ένταση. Εάν η ένταση δεν είναι επαρκής, μπορείτε να την ξαναρυθμίσετε.

- Λασκάρετε τις δύο εσωτερικά εξάγωνες βίδες 6 mm (54) και πιέστε τη μονάδα του κινητήρα (2) προς τα κάτω. (Το εξάγωνο κλειδί 6 mm δεν συμπαράδίδεται).
- Μόλις πετύχετε την απαιτούμενη ένταση του τραπεζοειδή ιμάντα (53) ξανασφίγγετε την εσωτερικά εξάγωνη βίδα 6mm (54).

11. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά. Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Δεν επιτρέπεται η απόρριψη ελαττωματικών συσκευών στα οικιακά απορρίμματα. Σωστή απόρριψη είναι η παράδοση σε κατάλληλα κέντρα συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών. Εάν δεν γνωρίζετε πού βρίσκεται παρόμοιο κέντρο συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών, ρωτήστε στη διοίκηση της κοινότητάς σας.

12. Φύλαξη

Να διατηρείτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ της σε σκοτεινό, στεγνό χώρο, χωρίς παγετό, και μακριά από παιδιά. Η ιδανική θερμοκρασία αποθήκευσης είναι μεταξύ 5 και 30 °C. Να φυλάξετε την ηλεκτρική σας συσκευή στην πρωτότυπη συσκευασία της.

Απόσυρση



Τα ηλεκτρικά εργαλεία, οι μπαταρίες, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία και τις μπαταρίες στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Μόνο για χώρες της ΕΕ:

Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2012/19/ΕΕ σχετικά με τις παλιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία και σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2006/66/ΕΚ οι χαλασμένες ή χρησιμοποιημένες μπαταρίες πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά, για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον. Σε περίπτωση μη ενδεδειγμένης απόσυρσης οι ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές λόγω ενδεχομένης παρουσίας επικίνδυνων ουσιών μπορούν να έχουν επιβλαβείς επιπτώσεις στο περιβάλλον και στην ανθρώπινη υγεία.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της Einhell Germany AG.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

Ενημέρωση για το σέρβις

Σε όλες τις χώρες που αναφέρονται στην εγγύηση έχουμε αρμόδια συνεργεία που συνεργάζονται μαζί μας, η διεύθυνση των οποίων προκύπτει από την εγγύηση. Τα συνεργεία αυτά βρίσκονται στη διάθεσή σας για επισκευές, ανταλλακτικά ή αξεσουάρ ή για την αγορά αναλώσιμων.

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθορά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Κατηγορία	Παράδειγμα
Φθειρόμενα εξαρτήματα*	Οδηγητικός τροχός, τραπεζοειδής ιμάντας
Αναλώσιμα υλικά/αναλώσιμα τμήματα*	Κορδέλα
Ελλείψεις	

* δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή σφαλμάτων σας παρακαλούμε να δηλώστε την περίπτωση στο ίντερνετ στο www.Einhell-Service.com. Προσέξτε να περιγράψετε με ακρίβεια το σφάλμα και απαντήστε στις ακόλουθες ερωτήσεις:

- Λειτουργήσε σωστά η συσκευή ή είχε από την αρχή κάποιο ελάττωμα?
- Μήπως προσέξατε κάτι περίεργο προτού παρουσιαστεί το ελάττωμα (σύμπτωμα ή βλάβη)?
- Ποια δυσλειτουργία παρατηρείται στη συσκευή (κύριο σύμπτωμα)?
Περιγράψτε αυτή τη δυσλειτουργία.

Perigo!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

Explicação dos símbolos utilizados (ver figura 24)

1. **Perigo!** - Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções.
2. **Cuidado! Use uma proteção auditiva.** O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.
3. **Cuidado! Use uma máscara de proteção para pó.** Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!
4. **Cuidado! Use óculos de proteção.** As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.
5. **Cuidado! Perigo de ferimento!** Não aproxime as mãos da fita de serra em movimento.
6. Sentido do corte da fita de serra
7. Condições de ligação à rede
8. Potência nominal
9. Rotações
10. Peso

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

Aviso!

Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos fornecidos com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das indicações seguintes pode provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consultar mais tarde.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer

2.1 Descrição do aparelho (fig. 1-23)

1. Interruptor para ligar/desligar
2. Unidade do motor
3. Superfície de rolamento de borracha
4. Pé de borracha
5. Apoio
6. Bocal de ligação para extração de poeiras
7. Rolo da fita de serra inferior
8. Rolo da fita de serra superior
9. Parafuso tensor
10. Guia transversal
11. Guia superior da fita de serra
12. Cobertura lateral
13. Pega de fecho
14. Apoio da bancada da serra
15. Bancada da serra
16. Escala do ângulo
17. Elemento de inserção da bancada
18. Pega de asa para bancada da serra
19. Casquilho para bancada da serra
20. Parafuso para bancada da serra
21. Alavanca excêntrica para guia paralela
22. Porca de ajustagem para guia paralela
23. Escala guia paralela
24. Guia paralela
25. Estrutura da máquina
26. Fita de serra
27. Proteção contra tombamento
28. Lâmpada LED
29. Punho de regulação para o rolo da fita de serra em cima
30. Pega de asa para o rolo da fita de serra em cima
31. Roda de ajuste para a guia da fita de serra
32. Punho de retenção para a guia da fita de serra
33. Parafuso limitador
34. Contraporca
35. Pau para empurrar
36. Suporte do pau para empurrar
37. Barra-guia para guia paralela
38. Parafusos de aperto para barra-guia
39. Rolamento de apoio em cima, à esquerda
40. Rolamento de apoio em cima, à direita
41. Rolamento de apoio em cima, atrás
42. Unidade de rolamento em cima
43. Parafuso de cabeça sextavada interior para unidade de rolamento em cima
44. Rolamento de apoio em baixo, à esquerda
45. Rolamento de apoio em baixo, à direita
46. Rolamento de apoio em baixo, atrás

47. Unidade de rolamento em baixo
 48. Parafuso de cabeça sextavada interior para unidade de rolamento em baixo
 49. Abertura
 50. Cobertura
 51. Cobertura de inserção
 52. Parafuso de aperto para guia transversal
 53. Correia trapezoidal
 54. Parafuso de cabeça sextavada interior 6 mm
 55. Ponteiro para escala do ângulo
 56. Interruptor para ligar/desligar da lâmpada LED
 57. Chave hexagonal de 4 mm
 58. Parafuso de cabeça sextavada para pé de borracha
 59. Anilha para pé de borracha
 60. Porca para pé de borracha
 61. Parafuso de fenda em cruz para proteção contra tombamento
 62. Anilha para proteção contra tombamento
 63. Anilha de mola para proteção contra tombamento
 64. Encosto excêntrico 45°
 65. Parafuso de cabeça sextavada interior 3 mm
- Serra de fita
 - Pé de borracha (4x)
 - Guia transversal
 - Bancada da serra
 - Guia paralela
 - Proteção contra tombamento
 - Pau para empurrar
 - Chave hexagonal de 4 mm
 - Parafuso de cabeça sextavada para pé de borracha (4x)
 - Anilha para pé de borracha (4x)
 - Porca para pé de borracha (4x)
 - Parafuso de fenda em cruz para proteção contra tombamento (2x)
 - Anilha para proteção contra tombamento (2x)
 - Anilha de mola para proteção contra tombamento (2x)
 - Instruções de segurança
 - Manual de instruções original

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso falem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

3. Utilização adequada

A serra de fita serve para cortes longitudinais e transversais de peças de madeira ou similares e também para cortar plásticos e metais não ferrosos. O magnésio, o metal duro e o metal endurecido não podem ser cortados.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Materiais redondos só podem ser cortados com dispositivos de fixação adequados. Só podem ser utilizadas as fitas de serra próprias para a máquina. De uma utilização adequada faz também parte o respeito pelas instruções de segurança, assim como pelas instruções de montagem e pelas indicações de funcionamento no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da máquina têm de estar familiarizadas com a mesma e ter conhecimento dos possíveis perigos. Além disso, devem ser escrupulosamente respeitadas as normas para a prevenção de acidentes atualmente em vigor. Deverão ser respeitadas igualmente todas as demais regras gerais no domínio da medicina e segurança no trabalho.

O fabricante não se responsabiliza por alterações arbitrárias efetuadas na máquina, nem pelos danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja utilizada da forma prevista, não são de excluir por completo fatores de risco residuais. Devido à construção e à estrutura da máquina podem ocorrer as seguintes situações:

- Lesões auditivas devido à não-utilização da proteção auditiva necessária.
- Emissões de poeiras da madeira prejudiciais à saúde no caso de utilização em espaços fechados.
- Perigo de acidente devido a contacto com as mãos na zona de corte descoberta da ferramenta.
- Perigo de ferimento ao substituir a ferramenta (perigo de corte).
- Perigo devido à projeção de peças a trabalhar ou partes de peças.
- Esmagamento dos dedos.
- Perigo de rechaço.
- Perigo de a peça virar devido a uma superfície de apoio insuficiente.
- Perigo pelo contacto com o acessórios de corte.
- Projeção de nós e partes de peças.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

4. Dados técnicos

Tensão de rede: 220-240 V ~ 50 Hz
 Potência: 400 W
 Rotações em vazio n_0 : 1450 r.p.m.
 Fita de serra: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Passo dos dentes por 25,4 mm:
 6 DPP (dentes por polegada)
 Comprimento da fita de serra mín.-máx.:
 1699-1725 mm
 Largura da fita de serra mín.-máx.: 6-12 mm
 Velocidade da fita de serra V: 726 m/min
 Altura de corte: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Alcance: 245 mm

Tamanho da bancada: 325 x 340 mm
 Inclinação da mesa: -2° até 45°
 Tamanho máx. das peças a trabalhar:
 490 x 490 x 101 mm
 Bocal de ligação para extração de poeiras:
 Ø 36 mm
 Classe de proteção: I
 Peso: 22 kg

Perigo!

Ruído

Os valores de ruído são medidos de acordo com a EN 62841.

Funcionamento

Nível de pressão acústica L_{pA} 81,7 dB(A)
 Incerteza K_{pA} 3 dB(A)
 Nível de potência acústica L_{WA} 94,7 dB(A)
 Incerteza K_{WA} 3 dB(A)

Use uma proteção auditiva.

O ruído pode provocar perda de audição.

Os valores de emissão de ruídos indicados foram medidos segundo um método de ensaio normalizado e podem ser utilizados para a comparação de uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruídos indicados também podem ser utilizados para um cálculo provisorio da carga.

Aviso:

As emissões de ruído podem divergir dos valores indicados durante a utilização efetiva da ferramenta elétrica, consoante o tipo de utilização da mesma, em especial, o tipo de peça a trabalhar.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Limite o tempo de trabalho!

Para tal, é necessário ter em atenção todos os momentos do ciclo de operação (por exemplo, os

períodos em que a ferramenta eléctrica está desligada, e aqueles em que está de facto ligada, mas a funcionar sem carga).

Cuidado!

Riscos residuais

Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:

1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de protecção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma protecção auditiva adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

A máquina tem de ser colocada de um modo seguro, ou seja, numa bancada de trabalho ou então bem fixa à subestrutura.

- A bancada da serra tem de estar montada corretamente.
- Antes da colocação em funcionamento, todos os dispositivos de segurança e coberturas devem estar montados corretamente.
- A fita de serra tem de conseguir trabalhar livremente.
- No caso da madeira já trabalhada, atender a corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de utilizar o interruptor para ligar/desligar certifique-se de que a fita de serra está bem montada e de que as peças móveis apresentam uma marcha desimpedida.
- Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos valores de rede.

Aviso! Antes de qualquer trabalho de manutenção, reajustamento e montagem, retire a ficha de alimentação na serra de fita.

Cuidado! Utilize luvas de protecção em caso de contacto com a fita de serra (26).

5.1 Montagem (fig. 1-4)

Aviso! Durante a montagem, tenha em atenção o peso da máquina e peça ajuda a outra pessoa!

- Coloque os 4 pés de borracha (4) nos cantos do apoio (5).
- Fixe os pés de borracha (4) com os parafu-

sos de cabeça sextavada (58), anilhas (59) e porcas (60) (comp. fig. 2).

- Empurre a protecção contra tombamento (27) para as aberturas na parte de trás do apoio (5) e fixe-a com os parafusos de fenda em cruz (61), anilhas (62) e anilhas de mola (63) (comp. fig. 3).

Montar a bancada da serra (fig 4)

- Para poder montar a bancada da serra (15) ao lado da fita de serra, tem de desmontar primeiro a barra-guia (37) da bancada da serra (15). Solte para tal os parafusos de aperto (38) do lado inferior da bancada da serra (15). Retire a barra-guia (37).
- Coloque a bancada da serra (15) a partir da parte posterior da máquina.
Nota! O parafuso (20) tem de ser inserido pela abertura no apoio da bancada da serra (14) (comp. figura 4b).
- Coloque o casquilho (19) e a pega de asa (18) no parafuso (20) e fixe a bancada da serra (15).
- A desmontagem é realizada na sequência inversa.

5.2 Esticar a fita de serra (fig. 1/5)

- **Nota!** Se a serra tiver estado parada prolongadamente, a fita de serra deverá ser afrouxada, ou seja, antes de ligar a serra é necessário verificar a tensão da fita de serra.
- Para a tensão da fita de serra poder ser verificada, abra as duas coberturas laterais (12), soltando as pegas de fecho (13).
- Pode comprovar se a tensão da fita de serra é a correta, exercendo pressão com o dedo na parte lateral da fita, mais ou menos a meio dos dois rolos de fita de serra (7, 8). Nesse caso a fita de serra (26) deve apresentar apenas uma flecha mínima (aprox. 1-2 mm).
- Bem esticada, a fita de serra produz um som metálico quando sujeita a um ligeiro toque.
- Para esticar a fita de serra (26) rode o parafuso tensor (9) para a direita.
- Depois de ajustar a tensão da fita de serra, verifique a posição de deslocamento da fita de serra nos dois respetivos rolos (7, 8). Se necessário, terá de ajustar a fita de serra (ver 5.3).
- Feche as duas coberturas laterais (12). Presione a cobertura lateral contra a estrutura da máquina (25) até ao encosto. A cobertura lateral deverá engatar audivelmente com um „clique“. Aperte a pega de fecho (13) manten-

do a cobertura lateral (12) pressionada.

- **Nota!** Afrouxe a fita de serra, caso não seja usada durante um longo período de tempo, para que não sofra uma extensão excessiva. Rode o parafuso tensor (9) aprox. 3 voltas para a esquerda para afrouxar a fita de serra (26).
- **Aviso!** No caso de uma tensão muito elevada, a fita de serra pode partir.
- **Aviso!** Se a fita de serra estiver demasiado frouxa o seu rolo (7) pode patinar, provocando a paragem da fita.

5.3 Ajustar a fita de serra (fig. 1/6)

- **Nota!** A fita de serra deve estar corretamente esticada antes de ser ajustada (ver 5.2).
- Abra as duas coberturas laterais (12), soltando as pegas de fecho (13).
- Rode o rolo superior da fita de serra (8) lentamente para a direita à mão até que a fita de serra (26) tenha rodado para uma determinada posição.
- Quando esticada, a fita de serra (26) deve assentar na superfície de rolamento de borracha (3), de modo a que não possa escorregar da mesma.
- Observe sempre: A superfície de rolamento de borracha (3) tem uma forma abaulada para fora, ou seja, o ponto médio está mais elevado e desce para a frente, bem como para trás. A fita de serra deve ser sempre conduzida pela folha mestre e não com os dentes. A trava dos dentes não pode ser danificada!
- No caso de fitas de serra estreitas, recomendamos que a fita de serra (26) seja ajustada ao meio na superfície de rolamento de borracha. Quanto mais estreita for a fita de serra, mais pequenos são os dentes e mais reduzida e insensível é a trava dos dentes.
- Para fitas de serra mais largas com dentes grandes e trava mais larga, recomendamos: A fita de serra (26) deve assentar na superfície de rolamento de borracha (3) sem haver contacto entre os dentes da fita de serra e a superfície! Os dentes da fita de serra (26) devem ficar salientes diante da superfície de rolamento de borracha (3). Se não for este o caso, o ângulo de inclinação do rolo da fita de serra superior (8) tem de ser corrigido.
- Solte a pega de asa (30) para poder rodar o punho de regulação (29).
- Se a fita de serra (26) se deslocar mais para a parte posterior do rolo da fita de serra (8), ou seja, na direção da estrutura da máquina

(25), o punho de regulação (29) tem de ser rodado para a esquerda. Rode o rolo da fita de serra (7) lentamente com a outra mão, a fim de verificar a posição da fita de serra (26).

- Se a fita de serra (26) passar para a parte frontal do rolo da fita de serra (8), deve rodar o punho de regulação (29) para a direita.
- Fixe o ajuste no rolo da fita de serra superior (8), apertando a pega de asa (30).
- Feche as duas coberturas laterais (12). Presione a cobertura lateral contra a estrutura da máquina (25) até ao encosto. A cobertura lateral deverá engatar de forma audível com um clique. Aperte a pega de fecho (13) mantendo a cobertura lateral (12) pressionada.

5.4 Ajustar os rolamentos de apoio (fig. 7-10)

- Após cada troca da fita de serra, deve reajustar os rolamentos de apoio nas guias inferior e superior da fita de serra.
- **Nota!** Antes de ajustar os rolamentos de apoio, tem de ajustar a tensão da fita de serra conforme 5.2 e a posição da fita de serra (26) nos rodízios conforme 5.3.
- **Nota!** Os rolamentos de apoio só apoiam a fita de serra (26) durante o processo de corte. A fita de serra não deve tocar os rolamentos de apoio na marcha em vazio.
- **Nota!** Pode utilizar a chave hexagonal de 4 mm (57) para todos os ajustes nos rolamentos de apoio.

5.4.1 Ajustar o rolamento de apoio superior (fig. 7/8)

- Ajustar a guia da fita de serra superior (11) para a altura média (ver 5.5).
- Solte o parafuso de cabeça sextavada interior no rolamento de apoio traseiro (41), para soltar o rolamento de apoio (41).
- Ajuste no início a posição dos rolamentos de apoio laterais (39, 40) em relação à fita de serra (26). Para o efeito, solte o parafuso de parafuso de cabeça sextavada interior (43) para poder deslocar a unidade de rolamento superior (42). Os rolamentos de apoio laterais (39, 40) devem encontrar-se aprox. 2 mm atrás da base do dente da fita de serra (26).
- Cuidado! A fita de serra fica inutilizada se, enquanto esta estiver a funcionar, os dentes tocarem nos rolamentos de apoio laterais!
- Fixe novamente o ajuste da unidade de rolamento (42) com o parafuso de cabeça sextavada interior (43).
- Ajuste agora a distância entre o rolamento de apoio traseiro (41) e a parte posterior da fita

de serra (26). Empurre o rolamento de apoio (41) para a frente, até que este já não toque na fita de serra (distância aprox. 0,5 mm).

- Fixe a posição apertando o parafuso de cabeça sextavada interior no rolamento de apoio traseiro (41).
- Ajuste como último passo a distância dos rolamentos de apoio laterais (39, 40) em relação à fita de serra (26). Para o efeito, solte os parafusos de cabeça sextavada interior nos rolamentos de apoio laterais (39, 40) e empurre-os até à fita de serra (26), até que os mesmos já não toquem na fita de serra (distância aprox. 0,5 mm).
- Fixe a posição apertando os parafusos de cabeça sextavada interior nos rolamentos de apoio laterais (39, 40).

5.4.2 Ajustar o rolamento de apoio inferior (fig. 9/10)

- Desmonte a bancada da serra (15). (ver 5.1)
- Abra a cobertura lateral inferior (12), soltando a pega de fecho (13).
- Rode a cobertura (50) para a frente para tornar os rolamentos de apoio inferiores acessíveis.
- Solte o parafuso de cabeça sextavada interior no rolamento de apoio traseiro (46), passando a chave hexagonal de 4 mm (57) pela abertura (49) e assentando-a no parafuso de cabeça sextavada interior.
- Ajuste no início a posição dos rolamentos de apoio laterais (44, 45) em relação à fita de serra (26). Para o efeito, solte o parafuso de parafuso de cabeça sextavada interior (48) para poder deslocar a unidade de rolamento inferior (47). Os rolamentos de apoio laterais (44, 45) devem encontrar-se aprox. 2 mm atrás da base do dente da fita de serra (26).
- Cuidado! A fita de serra fica inutilizada se, enquanto esta estiver a funcionar, os dentes tocarem nos rolamentos de apoio laterais!
- Fixe novamente o ajuste da unidade de rolamento (47) com o parafuso de cabeça sextavada interior (48).
- Ajuste agora a distância entre o rolamento de apoio traseiro (46) e a parte posterior da fita de serra (26). Empurre o rolamento de apoio (46) para a frente, até que este já não toque na fita de serra (distância aprox. 0,5 mm).
- Fixe a posição apertando o parafuso de cabeça sextavada interior no rolamento de apoio traseiro (46).
- Ajuste como último passo a distância dos rolamentos de apoio laterais (44, 45) em re-

lação à fita de serra (26). Para o efeito, solte os parafusos de cabeça sextavada interior nos rolamentos de apoio laterais (44, 45) e empurre-os até à fita de serra (26), até que os mesmos já não toquem na fita de serra (distância aprox. 0,5 mm).

- Fixe a posição apertando os parafusos de cabeça sextavada interior nos rolamentos de apoio laterais (44, 45).
- Volte a fechar a cobertura lateral (12).

Nota! Depois de ajustar os rolamentos de apoio superiores e inferiores:

- Rode o rolo da fita de serra algumas voltas à mão.
- Verifique o ajuste dos rolamentos de apoio e reajuste-os se necessário.

5.5 Ajustar a guia superior da fita de serra (fig. 11)

- Solte o punho de retenção (32).
- Baixe a guia da fita de serra (11), rodando a roda de ajuste (31) o mais próximo possível (distância aprox. 2-3 mm) do material.
- Volte a apertar o punho de retenção (32).
- Verifique o ajuste ou volte a ajustá-lo novamente cada vez que vai cortar material.

5.6 Ajustar a bancada da serra para 90° (fig. 12/13)

- Coloque a guia da fita de serra (11) na altura máxima (ver 5.5).
- Verifique o ângulo entre a fita de serra (26) e a bancada da serra (15) com um esquadro de 90° (a). (O esquadro (a) não está incluído no material a fornecer).
- Se necessário, pode reajustar o encosto da bancada da serra (15).
- Solte a pega de asa (18) e incline a bancada da serra (15) para 45°.
- Solte a contraporca (34).
- Adapte a altura do parafuso limitador (33) enroscando ou desenroscando, baixe novamente a bancada da serra (15) para o parafuso limitador (33) e verifique novamente o ângulo entre a fita de serra (26) e a bancada da serra (15).
- Repita estes passos até que o ângulo entre a fita de serra (26) e a bancada da serra (15) seja exatamente de 90°.
- Aperte novamente a contraporca (34) para fixar o ajuste.
- Fixe novamente a bancada da serra com a pega de asa (18).
- Por fim, verifique a posição do ponteiro (55)

na escala do ângulo (16). Se o ponteiro (55) ainda não indicar o valor de ângulo correto na escala, este pode ser reajustado.

- Para reajustar, abra o parafuso de fixação do ponteiro (55) com uma chave de parafusos. Ajuste o ponteiro para a posição desejada na escala e volte a apertar o parafuso de fixação.

5.7 Ajustar a bancada da serra para 45° (fig. 13)

- Solte a pega de asa (18) e incline a bancada da serra (15) até ao encosto para 45°. Em seguida, fixe a bancada da serra (15) novamente mediante a pega de asa (18).
- Verifique o ângulo entre a fita de serra (26) e a bancada da serra (15) com um esquadro de 45° (b). (O esquadro (b) não está incluído no material a fornecer).
- Se necessário, pode reajustar o encosto para 45° da bancada da serra (15).
- Solte o encosto excêntrico (64), soltando o parafuso de cabeça sextavada interior (65) com uma chave hexagonal de 3 mm. (Chave hexagonal de 3 mm não incluída no material a fornecer).
- Ajuste o ângulo entre a bancada da serra (15) e a fita de serra (26) com a ajuda de um esquadro de 45° (b) para 45°. Fixe o ajuste com a pega de asa (18).
- Rode o encosto excêntrico (64) até que este tenha contacto com o apoio da bancada da serra (14). Fixe a ajuste apertando o parafuso de cabeça sextavada interior de 3 mm (65).

5.8 Qual a fita de serra indicada

A fita de serra fornecida com a serra de fita é para uso universal. Deve ter em conta os seguintes critérios na seleção da fita de serra:

- Com uma fita de serra estreita pode cortar raios mais apertados do que com uma larga.
- Uma fita de serra larga é utilizada para efetuar um corte reto. Isto é especialmente importante quando corta madeira, porque a fita de serra tem a tendência de seguir o raio da madeira, desviando-se assim facilmente da linha de corte desejada.
- As fitas de serra com dentes finos têm um corte mais liso, mas são mais lentas do que as fitas de serra com dentes mais grossos.

Cuidado! Nunca utilize fitas de serra dobradas ou com fissuras!

5.9 Trocar a fita de serra (fig. 1/14)

- Abra as duas coberturas laterais (12), soltando as pegas de fecho (13).
- Desmonte a barra-guia (37) (ver 5.1).
- Incline a bancada da serra (15) para 45°.
- Rode a cobertura (50) para a frente.
- Volte a colocar a bancada da serra (15) a 90°.
- Extraia a cobertura de inserção (51) por cima.
- Ajuste a guia da fita de serra (11) para a altura média entre a bancada da serra (15) e a carcaça da máquina (25).
- Desaperte a fita de serra (26) rodando o parafuso tensor (9) para a esquerda.
- Retire a fita de serra (26) dos respetivos rolos (7, 8) através da fenda na bancada da serra (15).
- Coloque a nova fita de serra (26) nos dois rolos de fita de serra (7, 8).
- **Cuidado!** Respeite o sentido de rotação. O biselado de corte dos dentes deve apontar para baixo no sentido de rotação, ou seja, a partir da guia superior da fita de serra (11). (Ver a seta na cobertura lateral superior (12)).
- Volte a colocar a cobertura de inserção (51).
- Incline a bancada da serra a 45° para rodar a cobertura (50) para trás, ajuste a bancada da serra (15) novamente a 90° e volte a montar a barra-guia (37).
- Estique e regule a nova fita de serra (26) e ajuste os rolamentos de apoio superiores e inferiores (ver 5.2, 5.3, 5.4).
- Feche as coberturas laterais (12).
- **Aviso!** Após cada troca da fita de serra, verifique se a fita de serra (26) se desloca livremente no elemento de inserção da bancada (17) tanto na vertical como com a bancada da serra (15) inclinada a 45°.
- Antes de voltar a trabalhar com a serra, verifique a operacionalidade dos dispositivos de proteção.

5.10 Substituir o elemento de inserção da bancada (fig. 15)

Substitua o elemento de inserção da bancada (17) sempre que apresente desgaste ou danos, caso contrário existe um grande **perigo** de ferimento.

- Solte o parafuso de fixação do elemento de inserção da bancada (17) com uma chave de fenda em cruz (c). (A chave de fenda em cruz (c) não está incluída no material a fornecer)
- Retire, por cima, o elemento de inserção gastado da bancada (17).
- A montagem do novo elemento de inserção da bancada é realizada na sequência inversa.

5.11 Bocal de ligação para extração de poeiras (fig. 1d)

A serra de fita está equipada com um bocal de ligação para extração de poeiras (6) para aparas. Ligue a serra de fita a um aparelho de aspiração de aparas (não incluído no material a fornecer), conectando a mangueira do dispositivo de aspiração ao bocal de ligação para extração de poeiras (6).

5.12 Suporte do pau para empurrar (fig. 16)

Sempre que não esteja a ser utilizado, o pau para empurrar (35) tem de estar colocado no suporte (36).

6. Operação

6.1 Interruptor para ligar/desligar (fig. 17)

- Para ligar a serra, pressione a tecla „I“ verde.
- Para desligar novamente a serra, pressione a tecla vermelha „0“.
- **Nota!** A serra de fita só pode ser ligada quando as coberturas laterais superior e inferior (12) estiverem totalmente fechadas. As duas coberturas laterais (12) possuem um interruptor de segurança que tem de engatar de forma audível com um clique.

6.2 Lâmpada LED (fig. 4/17)

- Para uma boa iluminação da área de trabalho, pode utilizar-se a lâmpada LED (28) para além da iluminação da sala. O interruptor para ligar/desligar da lâmpada LED (56) situa-se diretamente sobre o interruptor para ligar/desligar (1).
- Ligar: posição do interruptor „“
- Desligar: posição do interruptor „OFF“

6.3 Guia paralela (fig. 18)

- A guia paralela (24) pode ser montada à esquerda e à direita da fita de serra (26) na bancada da serra (15).
- Solte a alavanca excêntrica (21) e empurre a guia paralela (24) lateralmente sobre a bancada da serra (15).
- A guia paralela (24) pode ser ajustada para a medida desejada através da escala (23) na barra-guia (37).
- Ao pressionar a alavanca excêntrica (21) pode prender a guia paralela na posição desejada.
- **Nota!** Se a força de aperto da guia paralela (24) for insuficiente, pode aumentá-la com

a porca de ajustagem (22) na extremidade traseira da guia paralela (24).

6.4 Cortes oblíquos (fig. 4)

Para executar cortes oblíquos paralelos à fita de serra (26), poderá inclinar a bancada da serra (15) de 0° a 45°.

- Solte a pega de asa (18).
- Incline a bancada da serra (15) até estar ajustada a medida angular pretendida na escala do ângulo (16).
- Aperte novamente a pega de asa (18).
- **Atenção:** com a bancada da serra (15) inclinada, a guia paralela (24) deve ser instalada no sentido do trabalho à direita da fita de serra (26) no lado inclinado para baixo (desde que a largura do material o permita), para evitar que a peça a trabalhar escorregue.

6.5 Guia transversal (fig. 1)

- Insira a guia transversal (10) na ranhura na bancada da serra (15).
- Pode usar a guia transversal (10) para realizar cortes angulares transversalmente à fita de serra (26).
- Desaperte o parafuso de aperto (52).
- Ajuste a guia transversal para a medida angular desejada.
- Volte a apertar o parafuso de aperto (52).

Perigo!

Nunca utilize a guia transversal (10) e a guia paralela (24) em simultâneo. Se a peça a trabalhar for deslocada ao mesmo tempo com a guia paralela (24) e a guia transversal (10), será mais provável que a fita de serra emperre e haja rechaço!

7. Funcionamento

Aviso!

- Depois de cada ajuste, aconselhamos que faça um corte de ensaio para verificar as medidas ajustadas.
- Coloque a guia superior da fita de serra (11) tão próxima quanto possível da peça a trabalhar em todos os cortes (ver 5.5).
- Guie a peça a trabalhar sempre com as duas mãos e mantenha-a encostada à bancada da serra (15), para evitar que a fita de serra encrave (26).
- O avanço deve ocorrer sempre com uma pressão uniforme suficiente para que a fita de serra possa cortar sem problemas o material,

mas de maneira a não ficar bloqueada.

- Utilize sempre a guia paralela (24) ou a guia transversal (10) em todos os processos de corte em que estas possam ser utilizadas.
- É mais fácil efetuar apenas um corte numa passagem do que vários, que provavelmente exigem um recuar da peça a trabalhar. Se mesmo assim não conseguir evitar um recuo, desligue a serra de fita e recue a peça apenas depois da fita de serra (26) ter parado.
- A peça tem de ser sempre guiada junto à serra pelo seu lado mais comprido ao serrar.

Perigo! Quando trabalhar com peças a trabalhar mais estreitas tem de usar sempre um pau para empurrar. Tenha o pau para empurrar (35) sempre pronto a usar no suporte previsto para esse fim (36) ao lado da serra.

7.1 Efetuar cortes longitudinais (fig. 19)

Significa que a peça é cortada no sentido longitudinal.

- Ajuste a guia paralela (24) do lado esquerdo (se possível) da fita de serra (26) de acordo com a largura pretendida.
- Baixe a guia da fita de serra (11) sobre a peça a trabalhar. (ver 5.5)
- Ligue a serra.
- Pressione uma aresta da peça com a mão direita contra a guia paralela (24) enquanto o lado plano fica na bancada da serra (15).
- Empurre a peça a trabalhar avançando uniformemente ao longo da guia paralela (24) da fita de serra (26).
- Importante: ao cortar peças a trabalhar longas, deve apoiar a extremidade para evitar que esta caia no final do processo de corte (p. ex. com um cavalete, etc.)

7.2 Efetuar cortes oblíquos (fig. 20)

- Regule a bancada da serra para o ângulo desejado (ver 6.4).
- Execute o corte conforme descrito no ponto (7.1).

7.3 Efetuar cortes transversais (fig. 21)

- Empurre a guia transversal (10) na ranhura da bancada da serra (15) e ajuste a medida angular desejada. (ver 6.5)
- Baixe a guia da fita de serra (11) sobre a peça a trabalhar. (ver 5.5)
- Pressione firmemente a peça contra a guia transversal (10).
- Ligue a serra.
- Para efetuar o corte, empurre a guia transver-

sal (10) e a peça em direção à fita de serra.

- **Aviso!** Segure sempre na peça a trabalhar guiada e não na peça a trabalhar que resulta do corte.
- Empurre sempre a guia transversal (10) até a peça estar totalmente cortada.

7.4 Cortes livres (fig. 22)

Uma das características mais importantes de uma serra de fita é o corte sem problemas de curvas e raios.

- Baixe a guia da fita de serra (11) sobre a peça a trabalhar. (ver 5.5)
- Ligue a serra.
- Pressione bem a peça contra a bancada da serra (15) e empurre lentamente na direção da fita de serra (26).
- No corte livre deve trabalhar com uma velocidade baixa para que a fita de serra (26) possa seguir a linha pretendida.
- Na maior parte dos casos é de grande ajuda serrar as curvas e cantos primeiro ao largo a aprox. 6 mm de distância da linha.
- No caso de ter que serrar curvas que são demasiado fechadas para a fita de serra utilizada, tem de efetuar cortes de ajuda até à parte da frente da curva, de maneira a que as aparas caiam quando o raio definitivo é serrado.

8. Transporte

Transporte a serra de fita segurando-a com uma mão no apoio (5) e com a outra na estrutura da máquina (25).

Cuidado! Nunca utilize dispositivos de proteção separáveis para elevar ou transportar.

9. Substituição do cabo de ligação à rede

Perigo!

Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

10. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Perigo!

Retire a ficha de alimentação antes de qualquer ajuste, manutenção ou reparação.

10.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sopre com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho. A entrada de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.

10.2 Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

10.3 Encomenda de peças sobressalentes e acessórios:

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:

- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- número de identificação do aparelho
- número de peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em www.Einhell-Service.com



Dica! Para bons resultados, recomendamos acessórios de alta qualidade da
kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Ajustar a tensão da correia trapezoidal (fig. 23)

Verifique regularmente se a correia trapezoidal (53) está suficientemente esticada. Se a tensão for insuficiente, pode reajustá-la:

- Solte os parafusos de cabeça sextavada interior de 6 mm (54) e pressione a unidade do motor (2) para baixo. (Chave hexagonal de 6 mm não incluída no material a fornecer)
- Assim que for alcançada a tensão necessária na correia trapezoidal (53), volte a apertar os parafusos de cabeça sextavada interior de 6 mm (54).

11. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

12. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 °C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.

Eliminação



As ferramentas elétricas, as baterias, os acessórios e as embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matéria prima.

Não deitar ferramentas elétricas e baterias/ pilhas no lixo doméstico!

Apenas para países da UE:

Conforme a Diretiva Europeia 2012/19/UE relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrônicos e a sua implementação na legislação nacional, é necessário recolher separadamente as ferramentas elétricas que já não são usadas e, de acordo com a Diretiva Europeia 2006/66/CE, as baterias/ pilhas defeituosas e encaminhá-las para uma reciclagem ecológica.

No caso de uma eliminação incorreta, os aparelhos elétricos e eletrônicos antigos podem ter efeitos nocivos no ambiente e na saúde humana devido à possível presença de substâncias perigosas.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da Einhell Germany AG.

Reservado o direito a alterações técnicas

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Rolete de guia, correia trapezoidal
Consumíveis/peças consumíveis*	Fita de serra
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.Einhell-Service.com. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?
Descreva este erro de funcionamento.

Niebezpieczeństwo!

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

Objaśnienie użytych symboli (patrz rys. 24)

1. **Niebezpieczeństwo!** - Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi.
2. **Ostrożnie! Nosić nauszники ochronne.** Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.
3. **Ostrożnie! Nosić maskę przeciwpyłową.** Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!
4. **Ostrożnie! Nosić okulary ochronne.** W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opilek, drzazg lub odprysków.
5. **Ostrożnie! Niebezpieczeństwo obrażeń!** Nie sięgać w obszar pracy poruszającej się taśmy pily taśmowej.
6. Kierunek cięcia taśmy pily taśmowej
7. Parametry podłączenia do sieci
8. Moc znamionowa
9. Liczba obrotów
10. Waga

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszycie!

Ostrzeżenie!

Zapoznać się z treścią wszystkich wskazówek bezpieczeństwa, instrukcji, rysunków i danych technicznych danego elektronarzędzia. Nieprzestrzeganie niżej wymienionych instrukcji może spowodować porażenie prądem, **niebezpieczeństwo** pożaru lub ciężkie obrażenia.

Prosimy zachować na przyszłość wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy

2.1 Opis urządzenia (rys. 1-23)

1. Włącznik/wyłącznik
2. Jednostka napędowa
3. Gumowa bieżnia
4. Gumowa stopka
5. Nóżka
6. Przyłącze do odsysania pyłu
7. Dolna rolka taśmy
8. Górna rolka taśmy
9. Śruba naprężająca
10. Przykładnica poprzeczna
11. Górna prowadnica taśmy
12. Boczna pokrywa
13. Pokrętło zamykające
14. Mocowanie stołu pilarskiego
15. Stół pilarski
16. Skala kątowna
17. Wkładka podstawy
18. Uchwyt motylkowy do stołu pilarskiego
19. Tuleja do stołu pilarskiego
20. Śruba do stołu pilarskiego
21. Dźwignia mimośrodowa prowadnicy równoległej
22. Nakrętka regulacji prowadnicy równoległej
23. Skala prowadnicy równoległej
24. Prowadnica równoległa
25. Stojak maszyny
26. Taśma pily taśmowej
27. Zabezpieczenie przed przechyleniem
28. Dioda LED
29. Pokrętło regulacyjne górnej rolki taśmy
30. Uchwyt skrzydełkowy górnej rolki taśmy
31. Pokrętło regulacyjne prowadnicy taśmy
32. Uchwyt mocujący prowadnicy taśmy
33. Śruba zderzakowa
34. Nakrętka zabezpieczająca
35. Drażek do przesuwania
36. Mocowanie drażka do przesuwania
37. Szyna prowadząca prowadnicy równoległej
38. Pokrętła mocujące szyny prowadzące
39. Łożysko oporowe górne, lewe
40. Łożysko oporowe górne, prawe
41. Łożysko oporowe górne, tylne
42. Zespół łożysk górny
43. Śruba z gniazdem sześciokątnym do górnego zespołu łożyska
44. Łożysko oporowe dolne, lewe
45. Łożysko oporowe dolne, prawe
46. Łożysko oporowe dolne, tylne
47. Zespół łożysk dolny
48. Śruba z gniazdem sześciokątnym do dolnego zespołu łożyska
49. Otwór
50. Osłona

51. Osłona szczeliny wsuwania taśmy
 52. Pokrętło mocujące przykładnicy poprzecznej
 53. Pasek klinowy
 54. Śruba z gniazdem sześciokątnym 6 mm
 55. Wskaźnik dla skali kątowej
 56. Włącznik/wyłącznik oświetlenia LED
 57. Klucz sześciokątny 4 mm
 58. Śruba z łbem sześciokątnym do gumowej stopki
 59. Podkładka do gumowej stopki
 60. Nakrętka do gumowej stopki
 61. Śruba krzyżowa szczelinowa zabezpieczająca przed przechyleniem
 62. Podkładka zabezpieczająca przed przechyleniem
 63. Pierścień sprężynowy zabezpieczający przed przechyleniem
 64. Ogranicznik mimośrodowy 45°
 65. Śruba z gniazdem sześciokątnym 3 mm
- Klucz sześciokątny 4 mm
 - Śruba z łbem sześciokątnym do gumowej stopki (4 szt.)
 - Podkładka pod gumową stopkę (4 szt.)
 - Nakrętka do gumowej stopki (4 szt.)
 - Śruba krzyżowa szczelinowa zabezpieczająca przed przechyleniem (2 szt.)
 - Podkładka zabezpieczająca przed przechyleniem (2 szt.)
 - Pierścień sprężynowy zabezpieczający przed przechyleniem (2 szt.)
 - Wskazówki bezpieczeństwa
 - Oryginalna instrukcja obsługi

2.2 Zakres dostawy

Prosimy sprawdzić na podstawie podanego zakresu dostawy czy produkt jest kompletny. Jeżeli stwierdzono brak części, prosimy zwrócić się w ciągu 5 dni roboczych od zakupu produktu do naszego centrum serwisowego lub punktu zakupu urządzenia przedstawiając dowód zakupu. Prosimy wziąć pod uwagę umieszczoną w informacjach serwisowych na końcu tej instrukcji tabelę świadczeń gwarancyjnych.

- Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyciągnąć urządzenie.
- Zdjąć opakowanie oraz zabezpieczenia do transportu (jeśli jest).
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdzić, czy urządzenie i wyposażenie dodatkowe nie zostały uszkodzone w transporcie.
- W razie możliwości zachować opakowanie, aż do upływu czasu gwarancji.

Niebezpieczeństwo!

Urządzenie i opakowanie nie są zabawkami!
Dzieci nie mogą bawić się częściami z tworzywa sztucznego, folią i małymi elementami!
Niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia się!

- Piła taśmowa
- Gumowa stopka (4 szt.)
- Przykładnica poprzeczna
- Stół pilarski
- Prowadnica równoległa
- Zabezpieczenie przed przechyleniem
- Drażek do przesuwania

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Piła taśmowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego drewna lub obrabianych elementów drewnopodobnych, a także do cięcia tworzyw sztucznych i metali kolorowych. Zabrania się cięcia magnezu, stopów twardych i metali utwardzanych.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Materiały okrągłe można ciąć tylko przy użyciu odpowiednich przyrządów mocujących. Wolno stosować tylko taśmy pilarskie odpowiednie dla tej maszyny. Do zgodnego z przeznaczeniem stosowania należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi.

Osoby, które obsługują i konserwują urządzenie, muszą się zapoznać z tymi wskazówkami oraz należy je pouczyć o możliwych niebezpieczeństwach. Poza tym należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP). Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa.

Przeróbki dokonane w obrębie maszyny całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane na skutek tego szkody.

Również w przypadku zastosowania zgodnego z przeznaczeniem niemożliwe jest całkowite wyeliminowanie określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące zdarzenia:

- Uszkodzenia słuchu w wypadku niestosowania koniecznej ochrony słuchu.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.
- Niebezpieczeństwo wypadku na skutek dotknięcia ręką nieosłoniętego obszaru tnącego elektronarzędzia.
- Niebezpieczeństwo skaleczenia się przy wymianie narzędzia tnącego (rana cięta).
- Zagrożenie ze strony wyrzucanego z urządzenia obrabianego materiału i jego fragmentów.
- Zmiażdżenie palców.
- Niebezpieczeństwo na skutek odbicia narzędzia.
- Przewrócenie przedmiotu obrabianego z powodu niewystarczającej powierzchni podporowej.
- Dotknięcie narzędzia tnącego.
- Wyrzucenie z urządzenia gałęzi lub części obrabianych przedmiotów.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

4. Dane techniczne

Napięcie sieciowe:220-240V ~ 50 Hz

Moc: 400 W

Prędkość obrotowa biegu jałowego n_0 :

.....1450 obr./min

Taśma piły taśmowej: 1712 x 10 x 0,45 mm

Podziałka uzębienia - liczba zębów na 25,4mm:

..... 6 z/cal

Długość taśmy min.-maks.: 1699-1725 mm

Szerokość taśmy min.-maks.: 6-12 mm

Prędkość taśmy V:726 m/min

Wysokość cięcia: 101 mm / 90°

..... 60 mm / 45°

Wysięg: 245 mm

Wymiary stołu: 325 x 340 mm

Stół przechylny: od -2° do 45°

Wielkość przedmiotu obrabianego maks.:

..... 490 x 490 x 101 mm

Przylącze do odsysania pyłu: Ø 36 mm

Klasa ochronności: I

Waga: 22 kg

Niebezpieczeństwo!

Hałas

Hałas został zmierzony zgodnie z normą EN 62841.

Praca

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} 81,7 dB(A)

Odchylenie K_{pA} 3 dB(A)

Poziom mocy akustycznej L_{WA} 94,7 dB(A)

Odchylenie K_{WA} 3 dB(A)

Stosować ochronniki słuchu.

Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanych procedur i mogą służyć jako podstawa do porównywania elektronarzędzi.

Podane wartości emisji hałasu mogą również być wykorzystywane do wstępnej oceny obciążeń.

Ostrzeżenie:

Faktyczne wartości emisji hałasu podczas pracy z elektronarzędziem mogą odbiegać od podanych wartości i zależą one od sposobu użytkowania elektronarzędzia, w szczególności od właściwości przedmiotu, który poddawany jest obróbce.

Ograniczać powstawanie hałasu i wibracji do minimum!

- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.

Ograniczyć czas pracy!

Należy uwzględnić wszystkie etapy cyklu pracy, w tym również np. czas, w którym elektronarzędzie

pozostaje wyłączone oraz czas, w którym pracuje ono bez obciążenia.

Ostrożnie!

Pozostałe zagrożenia

Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:

1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nasłuchów ochronnych.

5. Przed uruchomieniem

Maszynę należy ustawić w sposób zapewniający stabilność położenia, tzn. przykręcić na stałe śrubami do stołu warsztatowego lub do stabilnej podstawy.

- Stół pilarski musi być prawidłowo zamontowany.
- Przed uruchomieniem urządzenia prawidłowo zamontować wszystkie osłony i elementy zabezpieczające.
- Taśma piły taśmowej musi móc się swobodnie poruszać.
- W przypadku obrobionego wcześniej drewna uważać na ciała obce, np.: gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy taśma piły taśmowej jest właściwie zamontowana i czy części ruchome poruszają się bez przeszkód.
- Sprawdzić przed podłączeniem maszyny, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z wartością napięcia w sieci zasilającej.

Ostrzeżenie! Przed wszelkimi pracami związanymi z konserwacją, przeobrażaniem i montażem piły taśmowej należy wyjąć wtyczkę zasilania z gniazdka sieciowego.

Ostrożnie! W trakcie kontaktu z taśmą piły (26) zawsze nosić rękawice ochronne.

5.1 Montaż (rys. 1-4)

Ostrzeżenie! Podczas montażu uwzględnić wagę urządzenia i skorzystać z pomocy innych osób!

- Nałożyć 4 gumowe stopki (4) na narożniki nogi urządzenia (5).
- Zamocować gumowe stopki (4) za pomocą śrub z łbem sześciokątnym (58), podkładek (59) i nakrętek (60) (patrz. rys. 2).
- Wsunąć zabezpieczenie przed przechyleniem (27) w wycięcia z tyłu podstawy (5) i zabezpieczyć je śrubami krzyżowymi szczelinowymi (61), podkładkami (62) i pierścieniami sprężystymi (63) (patrz rys. 3).

Montaż stołu pilarskiego (rys. 4)

- Aby móc zamontować stół pilarski (15) nie zaczynając przy tym o taśmę piły, należy najpierw zdemontować szynę prowadzącą (37) ze stołu pilarskiego (15). W tym celu lekko odkręcić pokrętła mocujące (38) na spodzie stołu pilarskiego (15). Zdjąć szynę prowadzącą (37).
- Nasadzić stół pilarski (15) od tyłu maszyny.
Wskazówka! Śruba (20) musi zostać wsunięta przez otwór w mocowaniu stołu pilarskiego (14) (patrz rys. 4b).
- Nasadzić tuleję (19) i uchwyt motylkowy (18) na śrubę (20) i zamocować nimi stół pilarski (15).
- Demontaż należy wykonać w odwrotnej kolejności.

5.2 Naprężanie taśmy (rys. 1/5)

- **Wskazówka!** W przypadku dłuższego przestoju pilarki należy rozluźnić taśmę, dlatego przed włączeniem pilarki konieczne jest sprawdzić naprężenie taśmy.
- Aby móc sprawdzić naprężenie taśmy, lekko odkręcić otworzyć obydwa pokrętła zamykające (13) i otworzyć boczne pokrywy (12).
- Aby sprawdzić czy naprężenie taśmy jest prawidłowe, palcem nacisnąć taśmę z boku, po środku między obydwooma rolkami taśmy (7, 8). Taśma (26) powinna dać ugiąć się pod naciskiem tylko minimalnie (ok. 1-2 mm).
- Gdy taśma jest wystarczająco naprężona, wówczas przy lekkim popokaniu palcem słychać metaliczny odgłos.
- Aby zwiększyć naprężenie taśmy (26) przekręcić śrubę naprężającą (9) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Po ustawieniu prawidłowego naprężenia taśmy sprawdzić położenie taśmy na obydwu

rolkach taśmy (7, 8) podczas biegu. W razie potrzeby wyregulować ustawienie taśmy piły (patrz punkt 5.3).

- Zamknąć obydwie pokrywy boczne (12). Przycisnąć pokrywę boczną do oporu do stojaka maszyny (25). Musi być słychać lekkie trzaśnięcie jak pokrywa boczna się zablokuje. Dociskając pokrywę boczną (12) dokręcić pokrętło zamykające (13).
- **Wskazówka!** Przed dłuższym przestojem piły taśmowej należy rozluźnić taśmę, aby zapobiec rozciągnięciu taśmy. W tym celu, aby rozluźnić taśmę (26) przekręcić śrubę naprężającą (9) o ok. 3 obroty w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- **Ostrzeżenie!** Przy nadmiernym naprężeniu taśma może się złamać lub pęknąć.
- **Ostrzeżenie!** Przy za niskim naprężeniu taśmy napędzana rolka taśmy (7) może ślizgać się pod taśmą, co powoduje zatrzymanie taśmy.

5.3 Regulacja ustawienia taśmy (rys. 1/6)

- **Wskazówka!** Przed przystąpieniem do regulacji ustawienia taśmy, wyregulować prawidłowo naprężenie taśmy (patrz punkt 5.2).
- Lekko odkręcić pokrętło zamykające (13) i otworzyć obydwie pokrywy boczne (12).
- Ręką obracać górną rolkę (8) powoli w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara tak długo, aż taśma (26) będzie biegła równomiernie w wybranym położeniu.
- Naprężona taśma (26) powinna tak przylegać do gumowej bieżni (3), aby nie mogła się z niej ześlizgnąć.
- Zasadniczo pamiętać: Gumowa bieżnia (3) ma kształt wypukły, tzn. środkowa część jest najwyższa i opada w przód oraz w tył. Taśmę trzeba zawsze prowadzić grzbietem, a nie zębami. Odstępów między zębami nie wolno uszkodzić!
- W przypadku wąskich taśm zalecamy ustawienie taśmy (26) pośrodku na gumowej bieżni. Im węższa taśma, tym mniejsze zęby, tym mniejsze i mniej wrażliwe są odstępy między zębami.
- W przypadku szerszych taśm, o większych zębach i szerszym odstępie zalecamy: Taśma piły taśmowej (26) powinny leżeć na gumowej bieżni (3), przy czym zęby taśmy nie powinny dotykać gumowej bieżni! Zęby taśmy (26) muszą wystawać przed gumową bieżnię (3). Jeżeli tak nie jest, należy poprawić kąt nachylenia górnej rolki taśmy (8).
- Lekko odkręcić nakrętkę (30), aby móc obró-

cić pokrętło regulacyjne (29).

- Jeżeli taśma (26) porusza się za blisko tylnej strony rolki taśmy (8), tzn. w kierunku stojaka maszyny (25), przekręcić pokrętło regulacyjne (29) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Drugą ręką powoli przekręcić rolkę taśmy (7), aby sprawdzić położenie taśmy (26).
- Jeżeli taśma (26) porusza się za blisko przedniej strony rolki taśmy (8), przekręcić pokrętło regulacyjne (29) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Dokręcić nakrętkę (30), aby zablokować górną rolkę taśmy (8) w wybranym ustawieniu.
- Zamknąć obydwie pokrywy boczne (12). Przycisnąć pokrywę boczną do oporu do stojaka maszyny (25). Musi być słychać lekkie trzaśnięcie jak pokrywa boczna się zablokuje. Dociskając pokrywę boczną (12) dokręcić pokrętło zamykające (13).

5.4 Regulacja ustawienia łożysk oporowych (rys. 7-10)

- Po każdej wymianie taśmy piły łożyska oporowe na dolnej i górnej prowadnicy taśmy muszą zostać na nowo ustawione.
- **Wskazówka!** Przed regulacją ustawienia łożysk oporowych należy ustawić prawidłowe naprężenie (patrz punkt 5.2) oraz prawidłowe położenie taśmy (26) na rolkach (patrz punkt 5.3).
- **Wskazówka!** Łożyska oporowe podpierają taśmę piły taśmowej (26) tylko podczas wykonywania rzazu. Podczas biegu jałowego taśma nie powinna dotykać łożysk oporowych.
- **Wskazówka!** Do wszystkich ustawień na łożyskach oporowych można użyć klucza imbusowego 4 mm (57).

5.4.1 Ustawianie górnych łożysk oporowych (rys. 7/8)

- Ustawić górną prowadnicę taśmy (11) w środkowej wysokości (patrz punkt 5.5).
- Poluzować śrubę z gniazdem sześciokątnym na tylnym łożysku oporowym (41), aby je zwolnić (41).
- Rozpocząć od wyregulowania położenia bocznych łożysk oporowych (39, 40) w stosunku do taśmy piły taśmowej (26). W tym celu należy poluzować śrubę z gniazdem sześciokątnym (43), aby móc przesunąć górny zespół łożyska (42). Boczne łożyska oporowe (39, 40) powinny znajdować się ok. 2 mm za podstawą zęba taśmy piły taśmowej (26).
- Ostrożnie! Piła taśmowa staje się bezuży-

teczna, jeśli zęby dotykają bocznych łożysk oporowych podczas pracy piły taśmowej!

- Ponownie ustalić ustawienie jednostki łożyskowej (42) za pomocą śruby imbusowej (43).
- Następnie wyregulować odstęp między tylnym łożyskiem oporowym (41) a tylną częścią taśmy piły taśmowej (26). Przesuwać łożysko oporowe (41) do przodu, aż przestanie dotykać taśmy piły taśmowej (odległość ok. 0,5 mm).
- Ustalić pozycję, dokręcając śrubę imbusową na tylnym łożysku oporowym (41).
- Ostatnim krokiem jest wyregulowanie odległości między bocznymi łożyskami oporowymi (39, 40) a taśmą piły taśmowej (26). W tym celu poluzować śruby imbusowe na bocznych łożyskach oporowych (39, 40) i przesunąć je w kierunku taśmy piły taśmowej (26), aż przestaną jej dotykać (odległość ok. 0,5 mm).
- Ustalić pozycję, dokręcając śruby imbusowe na bocznych łożyskach oporowych (39, 40).

5.4.2 Ustawianie dolnych łożysk oporowych (rys. 9/10)

- Zdemontować stół pilarski (15). (Patrz 5.1)
- Lekko odkręcić pokrętkę zamykającą (13) i otworzyć dolną pokrywę boczną (12).
- Odchylić osłonę (50) do przodu tak mocno, aby uzyskać dostęp do dolnych łożysk oporowych.
- Kluczem sześciokątnym 4 mm (57) lekko odkręcić śrubę z gniazdem sześciokątnym na tylnym łożysku oporowym (46), przy czym klucz należy wsunąć przez otwór (49) i przyłożyć do śruby z gniazdem sześciokątnym.
- Rozpocząć od wyregulowania położenia bocznych łożysk oporowych (44, 45) w stosunku do taśmy piły taśmowej (26). W tym celu należy poluzować śrubę z gniazdem sześciokątnym (48), aby móc przesunąć dolny zespół łożyska (47). Boczne łożyska oporowe (44, 45) powinny znajdować się ok. 2 mm za podstawą zęba taśmy piły taśmowej (26).
- Ostrożnie! Piła taśmowa staje się bezużyteczna, jeśli zęby dotykają bocznych łożysk oporowych podczas pracy piły taśmowej!
- Ponownie ustalić ustawienie jednostki łożyskowej (47) za pomocą śruby imbusowej (48).
- Następnie wyregulować odstęp między tylnym łożyskiem oporowym (46) a tylną częścią taśmy piły taśmowej (26). Przesuwać łożysko oporowe (46) do przodu, aż przestanie dotykać taśmy piły taśmowej (odległość ok. 0,5 mm).
- Ustalić pozycję, dokręcając śrubę imbusową

na tylnym łożysku oporowym (46).

- Ostatnim krokiem jest wyregulowanie odległości między bocznymi łożyskami oporowymi (44, 45) a taśmą piły taśmowej (26). W tym celu poluzować śruby imbusowe na bocznych łożyskach oporowych (44, 45) i przesunąć je w kierunku taśmy piły taśmowej (26), aż przestaną jej dotykać (odległość ok. 0,5 mm).
- Ustalić pozycję, dokręcając śruby imbusowe na bocznych łożyskach oporowych (44, 45).
- Z powrotem zamknąć boczną pokrywę (12).

Wskazówka! Po ustawieniu górnych i dolnych łożysk oporowych:

- Przekręcić rolkę taśmy ręką o kilka obrotów.
- Sprawdzić ustawienie łożysk oporowych i w razie potrzeby skorygować ustawienie.

5.5 Regulacja ustawienia górnej prowadnicy taśmy (rys. 11)

- Lekko odkręcić uchwyt mocujący (32).
- Przekręcając pokrętkę regulacyjną (31) opuścić prowadnicę taśmy (11) jak najbliżej na cięty materiał (odstęp ok. 2-3 mm).
- Z powrotem dokręcić uchwyt mocujący (32).
- To ustawienie należy sprawdzić przed każdym razem i w razie potrzeby wyregulować ustawienie.

5.6 Ustawienie stołu pilarskiego pod kątem 90° (rys. 12/13)

- Ustawić prowadnicę taśmy piły taśmowej (11) na wysokość maksymalną (patrz punkt 5.5).
- Przy użyciu kątownika 90° (a) sprawdzić kąt między taśmą piły taśmowej (26) a stołem pilarskim (15). (Kątownik (a) nie wchodzi w zakres dostawy).
- W razie potrzeby można ponownie wyregulować ogranicznik stołu pilarskiego (15).
- Poluzować uchwyt skrzydełkowy (18) i przechylić stół pilarski (15) do 45°.
- Lekko odkręcić przeciwnakrętkę (34).
- Dostosować wysokość śruby ograniczającej (33), obracając ją do wewnątrz lub na zewnątrz, opuścić stół pilarski (15) z powrotem na śrubę ograniczającą (33) i ponownie sprawdzić kąt między taśmą piły taśmowej (26) a stołem pilarskim (15).
- Powtarzać te kroki, aż kąt pomiędzy taśmą piły taśmowej (26) i stołem pilarskim (15) wyniesie dokładnie 90°.
- Ponownie dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (34), aby utrwalić ustawienie.
- Ponownie dokręcić stół pilarski za pomocą uchwyty skrzydełkowego (18).

- Następnie sprawdzić położenia wskazówki (55) na skali kątowej (16). Jeżeli wskazówka (55) nie pokazuje na skali żądanej wartości kąta, można skorygować ustawienie.
- Aby skorygować ustawienie należy wkrećkąm lekko odkręcić śrubę mocującą wskazówki (55). Następnie ustawić wskazówkę w żądanym położeniu na skali i ponownie dokręcić śrubę mocującą.

5.7 Ustawienie stołu pilarskiego pod kątem 45° (rys. 13)

- Poluzować uchwyt skrzydełkowy (18) i pochylić stół pilarski (15) do ogranicznika do 45°. Następnie ponownie ustalić stół pilarski (15) przy użyciu uchwytu skrzydełkowego (18).
- Przy użyciu kątownika 45° (b) sprawdzić kąt między taśmą piły taśmowej (26) a stołem pilarskim (15). (Kątownik (b) nie wchodzi w zakres dostawy).
- W razie potrzeby można ponownie wyregulować ogranicznik stołu pilarskiego (15) do 45°.
- Poluzować ogranicznik mimośrodowy (64), odkręcając śrubę imbusową (65) za pomocą klucza imbusowego 3 mm. (Klucz imbusowy 3 mm nie wchodzi w zakres dostawy).
- Ustawić kąt pomiędzy stołem pilarskim (15) a taśmą piły taśmowej (26) na 45° za pomocą kątownika 45° (b). Uchwytem skrzydełkowym (18) ustalić ustawienie.
- Obracać ogranicznik mimośrodowy (64), aż zetknie się z mocowaniem stołu pilarskiego (14). Ustalić ustawienie, dokręcając śrubę imbusową 3 mm (65).

5.8 Wybór odpowiedniej taśmy piły taśmowej

Taśma, która została dostarczona wraz z piłą taśmową, nadaje się do uniwersalnych zastosowań. Wybierając taśmę piły należy przestrzegać następujących kryteriów:

- Wąska taśma piły umożliwia wykonywanie rzazów o mniejszej średnicy niż szeroka taśma.
- Szeroka taśma nadaje się do wykonywania rzazów w linii prostej. Ma to znaczenie szczególnie podczas cięcia drewna, ponieważ taśma piły ma skłonność do cięcia zgodnie ze słojami i tym samym lekko odbiega od żądanej linii rzazu.
- Taśmy o drobnych zębach wykonują gładze rzazy, ale jednocześnie tną wolniej niż taśmy o grubych zębach.

Ostrożnie! Zabrania się stosowania pogiętych lub popękanych taśm!

5.9 Wymiana taśmy (rys. 1/14)

- Lekko odkręcić pokrętki zamykające (13) i otworzyć obydwie pokrywy boczne (12).
- Zdemontować szynę prowadzącą (37) (patrz punkt 5.1).
- Pochylić stół pilarski (15) pod kątem 45°.
- Odchylić osłonę (50) do przodu.
- Ustawić stół pilarski (15) z powrotem pod kątem 90°.
- Wyciągnąć do góry osłonę szczeliny wsuwania taśmy (51).
- Ustawić prowadnicę taśmy (11) w środkowej wysokości między stołem pilarskim (15) a obudową maszyny (25).
- Przekręcając śrubę naprężającą (9) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara zmniejszyć naprężenie taśmy (26).
- Następnie zdjąć taśmę (26) z rolek taśmy (7, 8) i wyjąć ją przez szczelinę w stole pilarskim (15).
- Umieścić nową taśmę (26) na obydwu rolkach (7, 8).
- **Ostrożnie!** Pamiętać o poprawnym kierunku biegu taśmy: nachylenie zębów tarczy musi być skierowane w kierunku biegu taśmy, tzn. od górnej prowadnicy taśmy (11) w dół. (patrz strzałka na górnej osłonie bocznej (12)).
- W powrotem włożyć wsuwaną osłonę szczeliny wsuwania taśmy (51).
- Pochylić stół pilarski pod kątem 45°, aby przekręcić osłonę (50) do tyłu; następnie z powrotem ustawić stół pilarski (15) dokładnie pod kątem 90° i z powrotem zamontować szynę prowadzącą (37).
- Ustawić naprężenie i położenie nowej taśmy (26) oraz ustawić górne i dolne łożyska oporowe (patrz punkty 5.2, 5.3, 5.4).
- Zamknąć boczną pokrywę (12).
- **Ostrzeżenie!** Po każdej wymianie taśmy sprawdzić, czy taśma (26) znajduje się w pionie i, gdy stół pilarski (15) pochylony jest pod kątem 45°, taśma porusza się bez przeszkód we wkładce podstawy (17).
- Przed ponownym przystąpieniem do pracy z pilarką należy sprawdzić sprawność urządzeń zabezpieczających.

5.10 Wymiana wkładki podstawy (rys. 15)

Wymienić uszkodzoną lub zużytą wkładkę podstawy (17), w przeciwnym razie podwyższa się **niebezpieczeństwo** obrażeń.

- Wkręćkami krzyżakowymi (c) wykręcić śrubę

mocującą wkładki podstawy (17). (Wkrętek krzyżakowy (c) nie wchodzi w skład urządzenia).

- Wyjąć do góry zużytą wkładkę podstawy (17).
- Montaż nowej wkładki następuje w odwrotnej kolejności.

5.11 Przyłącze odsysania pyłu (rys. 1d)

Piła taśmowa wyposażona jest w przyłącze odsysania (6) wiórów. Podłączyć piłę taśmową do instalacji odsysania wiórów (nie wchodzi w skład urządzenia), podłączając wąż instalacji odsysającej do przyłącza odsysania (6).

5.12 Mocowanie drążka do przesuwania (rys. 16)

Gdy drążek do przesuwania (35) nie jest używany należy go zawsze przechowywać w mocowaniu (36) przewidzianym do tego celu.

6. Obsługa

6.1 Włącznik/wyłącznik (rys. 17)

- Naciśnięcie zielonego przycisku „I” uruchamia pilarkę.
- Aby wyłączyć pilarkę wcisnąć czerwony przycisk „0”.
- **Wskazówka!** Pilarkę taśmową można włączyć tylko wtedy, gdy górna i dolna pokrywy boczne (12) są całkowicie zamknięte. Obie pokrywy boczne (12) mają wyłączniki bezpieczeństwa, które muszą słyszalnie kliknąć podczas zatrzasknięcia.

6.2 Lampa LED (rys. 4/17)

- Aby zapewnić dobre oświetlenie miejsca pracy można dodatkowo do oświetlenia pomieszczenia użyć oświetlenia lampą LED (28). Włącznik/wyłącznik lampy LED (56) znajduje się bezpośrednio nad włącznikiem/wyłącznikiem (1).
- Włączenie: Wyłącznik w pozycji „”
- Wyłączenie: Wyłącznik w pozycji „OFF”

6.3 Prowadnica równoległa (rys. 18)

- Prowadnicę równoległą (24) można zamontować na stole pilarskim (15) po lewej lub po prawej stronie taśmy piły (26).
- Zwolnić dźwignię mimośrodową (21) i przesunąć bocznie prowadnicę równoległą (24) na stole pilarki (15).
- Przy pomocy skali (23) na szynie prowadzącej (37) ustawić prowadnicę równoległą (24)

na żądany wymiar.

- Aby zablokować prowadnicę równoległą w danym położeniu, docisnąć dźwignię mimośrodową (21).
- **Wskazówka!** Jeżeli siła mocowania prowadnicy równoległej (24) jest niewystarczająca, można zwiększyć ją przekręcając nakrętkę regulacji (22) na tylnym końcu prowadnicy równoległej (24).

6.4 Cięcia ukośne (rys. 4)

Aby wykonywać cięcia ukośne równolegle do taśmy piły (26), można ustawić stół pilarski (15) pod kątem 0° - 45°.

- Lekko odkręcić uchwyt motylkowy (18).
- Pochylić stół pilarski (15) tak, aby na skali (16) był wskazywany żądany kąt.
- Z powrotem dokręcić uchwyt motylkowy (18).
- **Uwaga:** Gdy stół pilarski (15) jest pochylony, prowadnicę równoległą (24) należy umieścić po prawej stronie taśmy piły (26) w kierunku pracy po stronie skierowanej w dół (o ile jest to możliwe ze względu na szerokość obrabianego przedmiotu), aby zabezpieczyć obrabiany przedmiot przed zsunięciem.

6.5 Przykładnica poprzeczna (rys. 1)

- Wsunąć przykładnicę poprzeczną (10) w rowek w stole pilarskim (15).
- Można użyć prowadnicy poprzecznej (10) do wykonywania cięć po kącie w poprzek do taśmy (26).
- Poluzować pokrętkę mocującą (52).
- Ustawić przykładnicę poprzeczną pod żądanym kątem.
- Z powrotem dokręcić pokrętkę mocującą (52).

Niebezpieczeństwo!

Zabrania się używać jednocześnie przykładnicy poprzecznej (10) i prowadnicy równoległej (24). Doprowadzanie przedmiotu z jednoczesnym wykorzystaniem prowadnicy równoległej (24) i przykładnicy poprzecznej (10) zwiększa ryzyko zablokowania się tarczy i tym samym ryzyko odbicia!

7. Eksploatacja

Ostrzeżenie!

- Po każdej regulacji zaleca się wykonanie próbnego cięcia, aby sprawdzić poprawność ustawień.
- Zawsze podczas wykonywania rzazów należy przybliżyć górną prowadnicę taśmy (11) jak

najbliżej do ciętego materiału (patrz punkt 5.5).

- Obrabiany przedmiot należy zawsze trzymać oburącz i przytrzymywać położony płasko na stole pilarskim (15), aby uniknąć blokowania się taśmy (26).
- Obrabiany przedmiot należy przesuwając do przodu z równomiernym naciskiem, który będzie wystarczający, aby taśma przecinała materiał, a zarazem tak słaby, aby taśma się nie blokowała w materiale.
- Używać prowadnicy równoległej (24) lub przykładnicy poprzecznej (10) podczas wykonywania wszystkich rzazów, do których mogą być używane.
- Lepiej jest wykonać rzaz w jednym podejściu niż w kilku krokach, które ewentualnie wymagałyby cofnięcia obrabianego przedmiotu. Jeżeli mimo to zachodzi konieczność cofnięcia obrabianego przedmiotu, należy najpierw wyłączyć piłę taśmową i dopiero po całkowitym zatrzymaniu taśmy (26) cofnąć obrabiany przedmiot.
- Podczas cięcia obrabiany przedmiot należy prowadzić trzymając za najdłuższą stronę.

Niebezpieczeństwo! Podczas obróbki wąskich przedmiotów należy zawsze używać drążka do przesuwania. Drążek do przesuwania (35) powinien być cały czas przechowywany na przeznaczonym do tego celu mocowaniu (36) na boku piły, aby można było szybko po niego sięgnąć.

7.1 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 19)

Przedmiot przecinany jest przy tym wzdłuż jego długości.

- O ile to możliwe, ustawić prowadnicę równoległą (24) po lewej stronie taśmy (26) odpowiednio do żądanej szerokości.
- Opuścić prowadnicę taśmy (11) na obrabiany przedmiot. (Patrz 5.5)
- Włączyć pilarkę.
- Docisnąć jedną krawędź przecinanego przedmiotu prawą ręką do prowadnicy równoległej (24), podczas gdy płaska strona przedmiotu powinna przylegać do stołu pilarki (15).
- Przesuwać obrabiany przedmiot z równomiernym naciskiem wzdłuż prowadnicy równoległej (24) do taśmy (26).
- Ważne: Jeżeli cięte są długie przedmioty, to należy je zabezpieczyć, aby po przecięciu nie przechyliły się i nie upadły (np. przy pomocy stojaka).

7.2 Wykonywanie cięć ukośnych (rys. 20)

- Ustawić stół pilarski pod żądanym kątem (patrz punkt 6.4).
- Wykonać rzaz tak jak opisano poniżej (7.1).

7.3 Wykonywanie cięć poprzecznych (rys. 21)

- Wsunąć przykładnicę poprzeczną (10) w rowek (15) w stole pilarskim i ustawić pod żądanym kątem. (Patrz 6.5)
- Opuścić prowadnicę taśmy (11) na obrabiany przedmiot. (Patrz 5.5)
- Mocno docisnąć obrabiany przedmiot do przykładnicy poprzecznej (10).
- Włączyć pilarkę.
- Aby wykonać rzaz należy przesuwając przykładnicę poprzeczną (10) i obrabiany przedmiot w kierunku taśmy piły.
- **Ostrzeżenie!** Należy zawsze trzymać za prowadzony przedmiot. Nigdy nie trzymać za część przedmiotu, która ma być odcięta.
- Przykładnicę poprzeczną (10) przesuwając do przodu tak długo, aż obrabiany przedmiot zostanie całkowicie przecięty.

7.4 Cięcia „z ręki“ (rys. 22)

Jedną z najważniejszych cech piły taśmowej jest łatwość cięcia krzywych i łuków.

- Opuścić prowadnicę taśmy (11) na obrabiany przedmiot. (Patrz 5.5)
- Włączyć pilarkę.
- Mocno przycisnąć obrabiany przedmiot do stołu pilarskiego (15) i powoli przysuwać do taśmy piły (26).
- Podczas cięcia „z ręki“ należy przesuwając przedmiot do przodu z mniejszą prędkością, aby taśma piły (26) mogła wykonać rzaz wzdłuż wybranej linii.
- Często jest przydatne wyciąć wstępnie krzywe i narożniki w odległości ok. 6 mm od właściwej linii.
- Jeżeli wykonywany jest rzaz w formie krzywej, która jest za wąska dla danej taśmy piły, należy wykonać cięcia pomocnicze do przedniej strony krzywej, aby te następnie zostały odcięte jako odpadki przy wycinaniu właściwego łuku.

8. Transport

Podczas transportu piły taśmowej należy jedną ręką trzymać za nogę (5), a drugą ręką za stojak maszyny (25).

Ostrożnie! Nie stosować elementów zabezpieczających jako uchwytów podczas podnoszenia lub transportu urządzenia.

9. Wymiana przewodu zasilającego

Niebezpieczeństwo!

W razie uszkodzenia przewodu zasilającego, przewód musi być wymieniony przez autoryzowany serwis lub osobę posiadającą podobne kwalifikacje, aby uniknąć niebezpieczeństwa.

10. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych

Niebezpieczeństwo!

Przed przystąpieniem do wykonywania ustawień, prac naprawczych lub konserwacyjnych należy zawsze wyciągnąć wtyczkę zasilania z gniazdka.

10.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Wniknięcie wody do urządzenia podwyższa ryzyko porażenia prądem.

10.2 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma części wymagających konserwacji.

10.3 Zamawianie części zamiennych i osprzętu:

Zamawiając części zamienne należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje można znaleźć na stronie internetowej: www.Einhell-Service.com



Wskazówka! Dla osiągnięcia doskonałych rezultatów polecamy stosować doskonałej jakości wyposażenie produkowane przez firmę **kwb** ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Ustawienie naprężenia paska klinowego (rys. 23)

Regularnie sprawdzać, czy pasek klinowy (53) jest odpowiednio naprężony. Jeżeli napięcie jest za małe, należy je wyregulować:

- Lekko odkręcić śruby z gniazdem sześciokątnym 6 mm (54) i nacisnąć do dołu jednostkę napędową (2). (Klucz sześciokątny 6 mm nie wchodzi w skład urządzenia)
- Jak tylko pasek klinowy (53) jest odpowiednio naprężony, z powrotem dokręcić śruby z gniazdem sześciokątnym 6 mm (54).

11. Utylizacja i recykling

Sprzęt umieszczony jest w opakowaniu zapobiegającym uszkodzeniom w czasie transportu. Opakowanie jest surowcem i nadaje się do powtórnego użytku lub do recyklingu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Nie wyrzucać uszkodzonych urządzeń do śmietnika! W celu odpowiedniej utylizacji należy oddać urządzenie do specjalistycznego punktu zbiórki odpadów. Informacji o specjalistycznych punktach zbiórki odpadów udziela administracja komunalna.

12. Przechowywanie

Urządzenie i wyposażenie dodatkowe przechowywać w miejscu ciemnym, suchym i wolnym od przemarzania, zabezpieczyć przed dziećmi. Optymalna temperatura przechowywania 5 do 30°C. Przechowywać urządzenie w oryginalnym opakowaniu.



Symbol przekreślonego kołowego kontenera na odpady jest symbolem selektywnego zbierania odpadów. Zużyty sprzęt: elektronarzędzia, akumulatory, osprzęt i opakowania, nie można umieszczać łącznie z innymi odpadami. Symbol ten oznacza jednocześnie, że sprzęt został wprowadzony do obrotu po dniu 13 sierpnia 2005 r. Jednocześnie informujemy, że: 1) na terenie RP istnieje system zbierania, w tym zwrotu, zużytego sprzętu – w tym punkty selektywnej zbiórki i/lub lokalne punkty zbiórki, sklepy czy inne punkty sprzedaży sprzętu. Szczegółową informację uzyskasz u swojego sprzedawcy;

2) każde gospodarstwo domowe spełnia istotną rolę w przyczynianiu się do ponownego użycia i odzysku, w tym recyklingu, zużytego sprzętu; 3) do produkcji sprzętu użyto niebezpiecznych: substancji, mieszanin oraz części składowych, które mogą powodować potencjalne, niebezpieczne skutki dla środowiska i zdrowia ludzi, dlatego też konieczne jest prawidłowe użytkowanie sprzętu oraz jego recykling.

Należy pamiętać o tym, aby przed oddaniem urządzenia do utylizacji wyjąć z niego akumulatory i elementy oświetleniowe (np. żarówkę).

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy Einhell Germany AG.

Zmiany techniczne zastrzeżone

Informacje serwisowe

Posiadamy partnerów serwisowych we wszystkich krajach wymienionych w tym certyfikacie gwarancji. Odpowiednie dane kontaktowe znajdują Państwo w tym certyfikacie gwarancji. Nasi partnerzy są do Państwa dyspozycji we wszystkich kwestiach serwisowych takich jak naprawa, zamawianie części zamiennych i zużywalnych oraz materiałów eksploatacyjnych.

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Kategoria	Przykład
Części zużywające się*	Rolka prowadząca, pasek klinowy
Materiał eksploatacyjny/części eksploatacyjne*	Taśma piły taśmowej
Brakujące części	

* nie zawsze wchodzi w zakres dostawy!

W przypadku stwierdzenia wad lub błędów prosimy o odpowiednie zgłoszenie na stronie internetowej www.Einhell-Service.com. Prosimy zamieścić dokładny opis błędu oraz odpowiedzieć na poniższe pytania:

- Czy urządzenie na początku działało czy też było uszkodzone od samego początku?
- Czy przed wystąpieniem usterki zwrócili Państwo uwagę na coś szczególnego (oznaki przed usterką)?
- Pod jakim względem urządzenie działa Państwa zdaniem nieprawidłowo (główny objaw)? Prosimy o podanie opisu.

Tehlike!

Yaralanmaları ve hasarları önlemek için aletlerin kullanımında bazı iş güvenliği önlemlerinin alınması gereklidir. Bu nedenle Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını dikkatlice okuyun. İçerdiği bilgilere her zaman ulaşabilmek için kullanma talimatını iyi bir yerde saklayın. Aleti kullanmak için başka kişilere verdiğinizde bu Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını da birlikte verin. Firmamız, kullanma talimatına riayet etmemekten kaynaklanan iş kazaları ve hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

Kullanılan sembollerin açıklanması (bkz. Şekil 24)

1. **Tehlike!** Yaralanma riskini azaltmak için Kullanma Talimatını okuyunuz.
2. **Dikkat! Kulaklık takın.** Çalışma esnasında oluşan gürültü işitme kaybına yol açabilir.
3. **Dikkat! Toz maskesi takın.** Ahşap ve diğer malzemeler üzerinde çalışıldığında sağlığa zarar veren tozlar oluşabilir. Asbest içeren malzemelerin işlenmesi yasaktır!
4. **Dikkat! İş gözlüğü kullanın.** Çalışma esnasında oluşan kıvılcım veya aletten dışarı fırlayan kıymık, talaş ve tozlar gözle zarara verebilir.
5. **Dikkat! Yaralanma tehlikesi!** Hareket etmekte olan şerit testere bıçağı içine elinizi sokmayın.
6. Testere bıçağı kesim yönü
7. Şebeke bağlantı koşulları
8. Anma gücü
9. Devir
10. Ağırlık

1. Güvenlik uyarıları

Güvenlik uyarıları ekteki kitapçıkta bulunur!
İkaz!

Bu elektrikli aletin açıklanan bütün güvenlik uyarıları, talimatlar, görseller ve teknik özelliklerini okuyun. Aşağıdaki talimatlara riayet edilmemesi durumunda elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir.
Güvenlik uyarıları ve talimatları gelecekte kullanmak için saklayın.

2. Alet açıklaması ve sevkiyatın içeriği

2.1 Alet açıklaması (Şekil 1-23)

1. Açık/Kapalı şalteri
2. Motor ünitesi
3. Lastik yüzey
4. Lastik ayak
5. Ayak
6. Toz emme bağlantısı
7. Alt testere bıçağı makarası
8. Üst testere bıçağı makarası
9. Germe civatası
10. Enine dayanak
11. Üst testere bıçağı kılavuzu
12. Yan kapak
13. Kapak kilidi
14. Testere tezgahı yuvası
15. Testere tezgahı
16. Açık skalası
17. Tezgah elemanı
18. Testere tezgahı kelebek sapı
19. Testere tezgahı bileziği
20. Testere tezgahı vidası
21. Paralel dayanak eksantrik kol
22. Paralel dayanak ayar somunu
23. Paralel dayanak skalası
24. Paralel dayanak
25. Makine çerçevesi
26. Şerit testere bıçağı
27. Devrilme koruması
28. LED lamba
29. Üst testere bıçağı makarası ayar sapı
30. Üst testere bıçağı makarası kelebek sapı
31. Testere bıçağı kılavuzu ayar tekeri
32. Testere bıçağı kılavuzu sabitleme sapı
33. Dayanak civatası
34. Kontra somun
35. İtme çubuğu
36. İtme çubuğu tutma elemanı
37. Paralel dayanak kılavuz ray
38. Kılavuz ray sabitleme civataları
39. Sol üst destek yatağı
40. Sağ üst destek yatağı
41. Arka, üst destek yatağı
42. Üst yatak ünitesi
43. Üst yatak ünitesi içten altı köşeli civata
44. Sol alt destek yatağı
45. Sağ alt destek yatağı
46. Arka alt destek yatağı
47. Alt yatak ünitesi
48. Alt yatak ünitesi içten altı köşeli civata
49. Delik
50. Kapak

51. Bölme kapağı
52. Enine dayanak sabitleme civatası
53. Kayış
54. İçten altı köşeli vida 6 mm
55. Açık skalası ibresi
56. LED lambası Açık / Kapalı şalteri
57. İçten altı köşeli vida anahtarı 4 mm
58. Lastik ayak civatası
59. Lastik ayak rondelası
60. Lastik ayak somunu
61. Devrilme koruması yıldız başlı civata
62. Devrilme koruması rondelası
63. Devrilme koruması yaylı rondela
64. Eksantrik dayanak 45°
65. İçten altı köşeli vida anahtarı 3 mm

2.2 Sevkiyatın içeriği

Satın almış olduğunuz ürünün eksik parçası olup olmadığını sevkiyatın içeriği listesi ile kontrol edin. Herhangi bir parçanın eksik olması durumunda ürünü satın aldıktan sonra en geç 5 iş günü içinde geçerli fiş veya faturayı ibraz ederek servis merkezine veya aleti satın aldığınız mağazaya başvurun. Bu konuda kullanma talimatının sonunda bulunan servis bilgilerindeki garanti hizmetleri tablosunu dikkate alınız.

- Ambalajı açın ve aleti dikkatlice ambalajın içinden çıkarın.
- Ambalaj malzemelerini ve ambalaj ve transport emniyetlerini sökün (bulunması halinde).
- Ambalaj içindeki parçaların eksik olup olmadığını kontrol edin.
- Alet ve aksesuar parçalarının transport esnasında hasar görüp görmediğini kontrol edin.
- Garanti süresi doluncaya kadar mümkün olduğunda ambalaj malzemelerini saklayın.

Tehlike!

Alet ve ambalaj malzemeleri oyuncak değildir! Çocukların plastik poşet, folyo ve küçük parçalar ile oynaması yasaktır! Çocukların küçük parçaları yutma ve poşetler nedeniyle boğulma tehlikesi vardır!

- Şerit testere
- Lastik ayak (4x)
- Enine dayanak
- Testere tezgahı
- Paralel dayanak
- Devrilme koruması
- İtme çubuğu
- İçten altı köşeli civata anahtarı 4 mm
- Lastik ayak civatası (4x)
- Lastik ayak rondelası (4x)

- Lastik ayak somunu (4x)
- Devrilme koruması yıldız başlı civata (2x)
- Devrilme koruması rondelası (2x)
- Devrilme koruması yaylı rondela (2x)
- Güvenlik uyarıları
- Orijinal Kullanma Talimatı

3. Kullanım amacına uygun kullanım

Şerit testeresi, makine boyutuna uyan her tür ağaç ve ağaç türü malzemeler ile plastik ve demir dışı metallerin uzunlamasına ve enine kesilmesinde kullanılır. Magnezyum, karbür metal ve sertleştirilmiş metal malzemelerin kesilmesi yasaktır.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır. Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz.

Yuvarlak ağaçların kesilmesi sadece uygun tutma tertibatları kullanılarak yapılacaktır. Yalnızca makine için uygun olan şerit testere bıçakları kullanılacaktır. Kullanım amacına uygun kullanımda ayrıca kullanma talimatında açıklanan güvenlik uyarıları, montaj ve işletme talimatlarına da riayet edilecektir.

Makineyi kullanan ve bakımını yapan personel, bu talimatlar hakkında bilgi sahibi olmalı ve muhtemel tehlikeler konusunda bilgilendirilmelidir. Bunun dışında, geçerli olan genel kazaları önleme yönetmelerine de riayet edilmelidir. Diğer genel işyeri ve iş sağlığı yönetmeliklerine de dikkat edilecektir.

Makine üzerinde yapılacak değişiklikler üretici firmanın sorumluluğunun sona ermesine yol açar ve oluşacak her türlü hasar ve zarardan üretici firma sorumlu tutulamaz.

Makinenin kullanım amacına uygun kullanılması na rağmen belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz. Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibarıyla aşağıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Öngörülen kulaklığın takılmaması durumunda işitme hasarlarının oluşması.
- Makinenin kapalı mekanlarda kullanılmasında ağaç tozu nedeniyle sağlığa zararlı emisyonların oluşması.

- Testere bıçağının koruma kapağı bulunmayan açık bölümüne temas edilmesinden dolayı kaza tehlikesi.
- Alet değiştirmede yaralanma tehlikesi (Kesme tehlikesi).
- İş parçası veya parçalarının etrafa fırlatılmasından kaynaklanan tehlikeler.
- Parmakların sıkışması.
- Geri tepmeden dolayı tehlike durumu.
- İş parçasının üzerine yatırıldığı yüzeyin yetersiz olmasından dolayı iş parçasının devrilmesi.
- Kesme aletine dokunulması.
- Dal parçalarının ve iş parçalarının dışarı fırlatılması.

Lütfen cihazlarımızın ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel kullanım için uygun olmadığını ve bu kullanımlar için tasarlanmadığını dikkate alın. Aletin ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel veya benzer kullanımlarda kullanılmasından kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına dahil değildir.

4. Teknik özellikler

Şebeke gerilimi: 220-240 V ~ 50 Hz
 Güç: 400 W
 Rölanti devri n_0 : 1450 dev/dak
 Şerit testere bıçağı: 1712 x 10 x 0,45 mm
 25,4mm başına diş adedi: 6 inç başına diş
 Şerit testere bıçağı uzunluğu min.-maks.:
 1699-1725 mm
 Şerit testere bıçağı genişliği min.-maks.: 6-12 mm
 Şerit testere bıçağı hızı V: 726 m/dak
 Kesim yüksekliği: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Uzatma: 245 mm
 Tezgah boyutları: 325 x 340 mm
 Tezgah eğimi: -2° - 45° arası
 İş parçası boyutu maks.: 490 x 490 x 101 mm
 Toz emme bağlantısı: Ø 36 mm
 Koruma sınıfı: I
 Ağırlık: 22 kg

Tehlike!

Gürültü

Ses emisyon değerleri EN 62841 normuna göre ölçülmüştür.

Ses basınç seviyesi L_{PA} 81,7 dB(A)
 Sapma K_{PA} 3 dB(A)
 Ses güç seviyesi L_{WA} 94,7 dB(A)
 Sapma K_{WA} 3 dB(A)

Kulaklık takın.

Gürültü işitme kaybına sebep olabilir.

Açıklanan emisyon değerleri standart test metoduyla göre ölçülmüş olup bu değerler, diğer elektrikli aletler ile kıyaslanmasında kullanılabilir.

Açıklanan gürültü emisyon değerleri etrafa verilecek rahatsızlığın ve etkinin geçici olarak tahmin edilmesinde de kullanılabilir.

İkaz:

Gürültü emisyon değerleri elektrikli aletin gerçek kullanımında, elektrikli aletin kullanım türüne ve özellikle hangi malzemenin işlenmesine bağlı olarak belirtilen değerlerden farklı olabilir

Makineden kaynaklanan gürültü ve titreşim oluşmasını asgariye indirin!

- Sadece hasarlı ve arızalı olmayan aletler kullanın.
- Aletlerin düzenli olarak bakımını yapın ve temizleyin.
- Çalışma tarzınızı alete göre ayarlayın.
- Aletlerinize aşırı yüklenmeyin.
- Gerektiğinde arızalı aletin kontrol edilmesini sağlayın.
- Aleti kullanmadığınızda kapatın.

Çalışma sürenizi sınırlayın!

İşletim periyotları ile ilgili tüm kademeler dikkate alınacaktır (örneğin elektrikli aletin kapalı kaldığı, açık olduğu fakat yük altında olmasızın çalıştığı gibi).

Dikkat!

Kalan riskler

Bu elektrikli aleti, kullanma talimatına uygun şekilde kullansanız dahi yine de bazı riskler mevcut kalır. Bu elektrikli aletin yapı türü ve modeli itibarı ile aşağıda açıklanan tehlikeler meydana gelebilir:

1. Uygun bir toz maskesi takılmadığında akciğer hasarlarının oluşması.
2. Uygun bir kulaklık takılmadığında işitme hasarlarının oluşması.

Çalıştırma

5. Çalıştırmadan önce

Makine sağlam şekilde kurulmalıdır. Bunun için makineyi çalışma tezgahı, alt çerçeve vs. gibi elemanların üzerine bağlayın. Makinenin bu şekilde sabitlenebilmesi için makine ayaklarında sabitleme delikleri bulunur.

- Testere tezgahı doğru şekilde monte edilmelidir.
- Çalıştırmadan önce tüm kapakların ve güvenlik tertibatlarının takılmış olması zorunludur.
- Şerit testere bıçağı serbest hareket edebilmelidir.
- Önceden işlenmiş olan ağaçta örneğin çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce testere bıçağının doğru şekilde monte edildiğinden ve hareket eden parçaların serbest çalışabildiğinden emin olun.
- Makineyi çalıştırmadan önce alet tip levhası üzerinde belirtilen gerilim değeri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.

İkaz! Şerit testere üzerinde yapılacak tüm ayar, bakım ve montaj çalışmalarından önce fiş prizden çıkarılacaktır.

Dikkat! Şerit testere bıçağına (26) temas edeceğinizde daima iş eldiveni takın.

5.1 Montaj (Şekil 1-4)

İkaz! Montaj işleminde makine ağırlığını dikkate alın ve ikinci bir kişiyi yardım etmesi için görevlendirin!

- 4 adet lastik ayağı (4) ayakların (5) köşelerine takın.
- Lastik ayakları (4) civata (58), rondela (59) ve somunlar (60) (bkz. Şekil 2) ile sabitleyin.
- Devrilme korumasını (27) ayağın (5) arka tarafında bulunan yarıklar içine yerleştirin ve yıldız başlı civata (61), rondela (62) ve yaylı rondela (63) (bkz. Şekil 3) sabitleyin.

Testere tezgahının montajı (Şekil 4)

- Testere tezgahını (15) şerit testere bıçağının yanından monte edebilmek için önce kılavuz rayı (37) testere tezgahından (15) sökmeniz gerekir. Bunun için sabitleme testere tezgahının (15) alt tarafında bulunan sabitleme civatalarını (38) gevşetin. Kılavuz rayı (37) çıkarın.
- Testere tezgahını (15) makinenin arka tarafından yerleştirin.
- **Bilgi!** Civata (20) testere tezgahı yuvası (14) içindeki delikten geçirilecektir (bkz. Şekil 4b).
- Bilezik (19) ve kelebek sapı (18) civata (20)

üzerine takın ve testere tezgahını (15) sabitleyin.

- Demontaj işlemi montaj işleminin tersi yönünde gerçekleştirir.

5.2 Şerit testere bıçağını germe (Şekil 1/5)

- **Bilgi!** Makine uzun süre kullanılmayacağına şerit testere bıçağı gevşetilecek ve testere yeniden çalıştırılmaya başlanmadan önce de testere bıçağı gerginliği kontrol edilecektir.
- Şerit testere bıçağı gerginliğini kontrol etmek için kapak kilidi sapını (13) gevşeterek her iki yan kapağı (12) açın.
- Testere bıçağının doğru gerginliği, testere makaraları (7, 8) arasındaki bölümde testere bıçağına parmakla yandan bastırılarak kontrol edilebilir. Bıçağı parmakla bastırıldığında şerit testere bıçağı (26) çok az derecede (yaklaşık 1-2 mm) esnemelidir.
- Yeterli derecede gerilmiş şerit testere bıçağına temas edildiğinde metal sesi çıkarır.
- Şerit testere bıçağını (26) germe civatasını (9) saat yönünde döndürün.
- Şerit testere bıçağının gerginliğini ayarladıktan sonra şerit testere bıçağının her iki şerit testere bıçağı makaraları (7, 8) üzerindeki çalışma pozisyonunu kontrol edin. Gerek duyulduğunda şerit testere bıçağını ayarlamamız gerekir (bkz. 5.3).
- Her iki yan kapağı kapatın (12). Yan kapağı dayanıncaya kadar makine çerçevesine (25) bastırın. Yan kapağın yerine geçtiği duyulmalıdır. Yan kapağı (12) bastırın ve basılı konumda tutarak kapak kilidi sapını (13) sabitleyin.
- **Bilgi!** Makine uzun süre kullanılmayacağına çok fazla esnememesi için şerit testere bıçağının gerginliğini boşaltın. Germe civatasını (9), şerit testere bıçağının (26) gerginliğini boşaltmak için yaklaşık 3 tur saat yönünün tersine döndürün.
- **Uyarı!** Testere bıçağının gerginliği çok fazla olduğunda bıçak kırılabilir.
- **Uyarı!** Testere bıçağının gerginliği düşük olduğunda ise tahrikli testere bıçağı makarası (7) kayabilir ve bunun sonucunda testere bıçağı durabilir.

5.3 Şerit testere bıçağını ayarlama (Şekil 1/6)

- **Bilgi!** Testere bıçağı ayarlarını gerçekleştirmeden önce testere bıçağı doğru şekilde gerilecektir (bkz. 5.2).
- Kapak kilidi sapını (13) gevşeterek her iki yan kapağı (12) açın.
- Üst şerit testere bıçağı makarasını (8) yavaşca saat yönünde elden, şerit testere bıçağı

(26) belirli bir pozisyona gelinceye kadar döndürün.

- Testere bıçağı (26) gerdirmiş durumda lastik hareket yüzeyinden kaymayacak şekilde lastik hareket yüzeyi (3) üzerinde durmalıdır.
- Genelde dikkat edilecek nokta: Lastik hareket yüzeyinin (3) dışı doğru bombeli şekli bulunur, bu demektir ki orta bölüm en yüksek noktada olur, öne ve arkaya doğru alçalır. Testere bıçağı daima ana bıçak gövdesi ile kılavuzlanacak ve dişlerinden yönlendirilmeyecektir. Dişlerin çaprazına zarar verilmesi yasaktır!
- Dar ölçülü testere bıçakları için testere bıçağının (26) lastik yüzeyinin ortasına doğru ayarlanmasını tavsiye ederiz. Testere bıçağı ne kadar dar ölçülü olursa dişler o kadar küçük ve diş çaprazının hassaslığı daha az olur.
- Büyük diş ölçülü ve geniş çaprazlı ve geniş ölçülü testere bıçakları için tavsiyemiz: Testere bıçağı (26) lastik hareket yüzeyi (3) üzerinde durmalı ve testere bıçağının dişleri lastik yüzeye temas etmemelidir! Testere bıçağının (26) dişleri lastik hareket yüzeyinden (3) dışarı taşmalıdır. Taşmadığında üst testere bıçağı makarasının (8) eğim açısı düzeltililecektir.
- Ayar sapını (29) döndürebilmek için kelebek sapı (30) gevşetin.
- Testere bıçağı (26) testere bıçağı makarasının (8) daha çok arka tarafına doğru yani makine çerçevesi (25) yönüne doğru kayıyorsa, ayar sapı (29) saat yönünün tersine doğru döndürülecektir. Testere bıçağının (26) konumunu kontrol etmek için testere bıçağı makarasını (7) yavaşça elden döndürün.
- Testere bıçağı (26) testere bıçağı makarasının (8) daha çok ön tarafına doğru kayıyorsa ayar sapı (29) saat yönünde döndürülecektir.
- Kelebek sapı (30) civatalarını sıkarak üst testere bıçağı makarasında (8) yapılan ayarı sabitleyin.
- Her iki yan kapağı (12) kapatın. Yan kapağı dayanıncaya kadar makine çerçevesine (25) bastırın. Yan kapağın yerine geçtiği duyulmalıdır. Yan kapağı (12) bastırın ve basılı konumda tutarak kapak kilidi sapını (13) sabitleyin.

5.4 Destek yuvasının ayarlanması (Şekil 7-10)

- Şerit testere bıçağının her değiştirilmesinden sonra şerit testere bıçağı kılavuzundaki alt ve üst destek yuvaları yeniden ayarlanacaktır.
- **Bilgi!** Destek yuvasını ayarlamadan önce şerit testere bıçağı gerginliği madde 5.2 uyarınca ve şerit testere bıçağının (26) makaralar üzerindeki pozisyonu madde 5.3 uyarınca ayarlanacaktır.
- **Bilgi!** Destek yuvası şerit testere bıçağını (26) sadece kesme işlemi esnasında destekler. Şerit testere bıçağı rölantide destek yuvasına temas etmemelidir.
- **Bilgi!** Destek yataklarının tüm ayar çalışmalarında 4 mm'lik içten altı köşeli anahtar (57) kullanabilirsiniz.

5.4.1 Üst destek yatağının ayarlanması (Şekil 7/8)

- Üst şerit testere bıçağı kılavuzunu (11) orta yüksekliğe ayarlayın (bkz. 5.5).
- Destek yatağını (41) açmak için arka destek yatağındaki (41) içten altı köşeli civatayı gevşetin.
- Yan destek yataklarının (39, 40) testere bıçağına (26) göre konumunu ayarlayarak başlayın. Bu amaçla, üst yatak ünitesini (42) hareket ettirebilmek için civatayı (43) gevşetin. Yan destek yatakları (39, 40), testere bıçağının (26) diş tabanının yaklaşık 2 mm gerisine yerleştirilmelidir.
- Dikkat! Yan destek yatakları testere bıçağının dişlerine temas ettiğinde testere bıçağı kullanılamaz duruma gelir!
- Yatak ünitesinin (42) ayarını tekrar içten altı köşeli civata (43) ile sabitleyin.
- Sonra arka destek yatağı (41) ile şerit testere bıçağının (26) arka tarafı arasındaki aralığı ayarlayın. Destek yatağını (41) şerit testere bıçağına (26) hemen hemen temas etmeyecek şekilde kaydırın (aralık yaklaşık 0,5 mm).
- Bu konumu arka destek yatağındaki (41) içten altı köşeli civataları sıkarak sabitleyin.
- Son adım olarak yan destek yatağının (39,40) şerit testere bıçağına (26) olan mesafesini ayarlayın. Bu ayarı yapabilmek için yan destek yataklarındaki (39, 40) içten altı köşeli civataları gevşetin ve destek yatağını şerit testere bıçağına (26) hemen hemen temas etmeyecek şekilde kaydırın (aralık yaklaşık 0,5 mm).
- Bu konumu yan destek yataklarındaki (39, 40) içten altı köşeli civataları sıkarak sabitleyin.

5.4.2 Alt destek yatağının ayarlanması (Şekil

9/10)

- Testere tezgahını (15) sökün. (bakınız 5.1)
- Kapak kilidini (13) gevşeterek yan kapağı (12) açın.
- Kapağı (50) öne doğru döndürerek alt destek yataklarına erişmeyi mümkün kılın.
- 4 mm'lik içten altı köşeli civata anahtarını (57) delikten (49) geçirip arka destek yatağındaki civataya (46) takarak gevşetin.
- Başlangıçta yan destek yataklarının (44, 45) şerit testere bıçağına (26) olan konumunu ayarlayın. Alt yatak ünitesini (47) kaydırmak için içten altı köşeli civatayı (48) gevşetin. Yan destek yatakları (44, 45), testere bıçağının (26) diş tabanının yaklaşık 2 mm gerisinde yerleştirilmiş olmalıdır.
- Dikkat! Yan destek yatakları testere bıçağının dişlerine temas ettiğinde testere bıçağı kullanılamaz duruma gelir!
- Yatak ünitesinin (47) ayarını tekrar içten altı köşeli civata (48) ile sabitleyin.
- Sonra arka destek yatağı (46) ile şerit testere bıçağının (26) arka tarafı arasındaki aralığı ayarlayın. Destek yatağını (46) şerit testere bıçağına (26) hemen hemen temas etmeyecek şekilde ileri kaydırın (aralık yaklaşık 0,5 mm).
- Bu konumu arka destek yatağındaki (46) içten altı köşeli civataları sıkarak sabitleyin.
- Son adım olarak yan destek yatağının (44, 45) şerit testere bıçağına (26) olan mesafesini ayarlayın. Bu ayarı yapabilmek için yan destek yataklarındaki (44, 45) içten altı köşeli civataları gevşetin ve destek yatağını şerit testere bıçağına (26) hemen hemen temas etmeyecek şekilde kaydırın (aralık yaklaşık 0,5 mm).
- Bu konumu yan destek yataklarındaki (44, 45) içten altı köşeli civataları sıkarak sabitleyin.
- Yan kapağı (12) tekrar kapatın.

Bilgi! Alt ve üst destek yuvasını ayarladıktan sonra:

- Şerit testere bıçağı makarasını birkaç tur el den döndürün.
- Destek yuvasının ayarını kontrol edin ve gerektiğinde yeniden ayarlayın.

5.5 Üst şerit testere bıçağı kılavuzunun ayarlanması (Şekil 11)

- Sapı (32) gevşetin.
- Şerit testere bıçağı kılavuzunu (11), ayar kolunu (31) döndürerek mümkün olduğunca kesilecek malzeme üzerine indirin (aralık yakl. 2-3 mm).
- Sapı (32) tekrar sıkın.
- Bu ayar her kesme işleminden önce kontrol

edilecek ve gerektiğinde yeniden ayarlana-caktır.

5.6 Testere tezgahını 90° pozisyona ayarlama (Şekil 12/13)

- Şerit testere bıçağı kılavuzunu (11) maksimal yükseklik ayarına getirin (bkz. 5.5).
- Şerit testere bıçağı (26) ve testere tezgahı (15) arasındaki açığı 90° gönyesi (a) ile kontrol edin. (gönye (a) teslimat kapsamına dahil değildir).
- Gerek duyulduğunda testere tezgahı (15) dayanağının ayarını değiştirebilirsiniz.
- Kelebek sapı (18) gevşetin ve testere tezgahını (15) 45° açısına doğru yatırın.
- Kontra somunu (34) gevşetin.
- Dayanak civatasını (33) içeri ve dışarı döndürerek yüksekliği ayarlayın, testere tezgahının (15) tekrar dayanak civatasına (33) dayayın ve testere bıçağı (26) ve testere tezgahı (15) arasındaki açığı kontrol edin.
- Testere bıçağı (26) ve testere tezgahı (15) arasındaki açı tam 90° oluncaya kadar bu adımları tekrarlayın.
- Bu ayarı sabitlemek için kontra somunu (34) tekrar sıkın.
- Testere tezgahını (15) kelebek sap (18) ile sabitleyin.
- Son olarak aç skalasındaki (16) ibrenin (55) konumunu kontrol edin. Skala üzerindeki ibre halen doğru değeri göstermiyorsa ibrenin ayarını düzeltebilirsiniz.
- İbrenin ayarını düzeltmek için ibrenin (55) sabitleme civatasını tornavida ile açın. İbreyi istenilen skala konumuna getirdikten sonra ibre sabitleme civatasını tekrar sıkın.

5.7 Testere tezgahını 45° pozisyona ayarlama (Şekil 13)

- Kelebek sapı (18) gevşetin ve testere tezgahını (15) 45° açı dayanağına kadar eğdirin. Bu işlemi arkasından testere tezgahını (15) tekrar kelebek sap (18) ile sabitleyin.
- Şerit testere bıçağı (26) ve testere tezgahı (15) arasındaki açığı 45° gönyesi (b) ile kontrol edin. (gönye (b) teslimat kapsamına dahil değildir).
- Gerek duyulduğunda testere tezgahı (15) dayanağının ayarını değiştirebilirsiniz.
- İçten altı köşeli civatayı (65) 3 mm'lik içten altı köşeli civata anahtarı ile açarak eksantrik dayanağı (64) gevşetin. (3 mm'lik içten altı köşeli civata anahtarı teslimat kapsamına dahil değildir).
- Testere tezgahı (15) ve testere bıçağı (26)

arasındaki açığı 45° gönyesi (b) ile 45° açı değerine ayarlayın. Bu ayarı kelebek sap (18) ile sabitleyin.

- Eksantrik dayanağı (64) testere tezgahı yuvasına (14) temas edinceye kadar döndürün. Bu ayarı içten altı köşeli civatayı 3 mm (65) sıkarak sabitleyin.

5.8 Hangi tip şerit testere bıçağı kullanılmalı

Şerit testere ile birlikte gönderilen testere bıçağı üniversal kesim çalışmaları için öngörülmüştür. Testere bıçağı tipinin seçiminde aşağıda açıklanan kriterler göz önüne alınacaktır:

- Dar bir testere bıçağı ile geniş ölçülü testere bıçağına kıyasla daha dar kavisler kesebilirsiniz.
- Düz kesimler yapılacağında geniş ölçülü testere bıçağı kullanılır. Bu özellikle ağaç malzemelerin kesilmesinde çok önemlidir, zira testere bıçağı ağacın suyunu takip etme eğilimi gösterir ve böylece kesmek istenilen çizgiden kolayca sapılabilir
- İnce dişli testere bıçakları daha temiz ve düz bir kesim gerçekleştirir fakat kaba dişli testere bıçaklarına kıyasla daha yavaş kesim gerçekleştirirler

Dikkat: Kesinlikle bükülmüş veya çatlak testere bıçaklarını kullanmayın!

5.9 Şerit testere bıçağını değiştirme (Şekil 1/14)

- Kapak kilidi sapını (13) gevşeterek her iki yan kapağı (12) açın.
- Kılavuz rayı (37) sökün (bkz. 5.1).
- Testere tezgahını (15) 45° dereceye eğdirin.
- Kapağı (50) öne doğru döndürün.
- Testere tezgahını (15) tekrar 90° açığa ayarlayın.
- Kapağı (51) üstten sökün.
- Şerit testere bıçağı kılavuzunu (11) testere tezgahı (15) ile makine gövdesinin (25) yaklaşıklık yan yüksekliği pozisyonuna ayarlayın.
- Şerit testere bıçağını (26) germe civatasını (9) saat yönünün tersine döndürerek gevşetin.
- Şerit testere bıçağını (26) testere bıçağı makaraları (7, 8) ve testere tezgahındaki (15) yarıktan dışarı çıkarın.
- Yeni testere bıçağını (26) testere bıçağı makaralarının (7,8) tam ortasında duracak şekilde takın.
- **Dikkat!** Hareket yönüne **dikkat** edin, testere bıçağı dişlerinin çaprazı hareket yönüne, üst şerit testere bıçağı kılavuzundan (11) aşağıya doğru bakmalıdır. (bkz. üst yan kapaktaki (12)

ok işareti).

- Kapağı (51) tekrar yerleştirin.
- Kapağı (50) arkaya döndürmek için testere tezgahını 45° açığa eğdirin, testere tezgahını (15) tekrar 90° açığa ayarlayın ve kılavuz rayı (37) monte edin.
- Yeni şerit testere bıçağını (26) gerin ve ayarlayın, ayrıca üst ve alt destek yuvalarını da ayarlayın (bkz. 5.2, 5.3, 5.4).
- Yan kapağı (12) kapatın.
- **Uyarı!** Her şerit testere bıçağı değiştirme işleminden sonra şerit testere bıçağının (26) dikey pozisyonunda ve eğimli testere tezgahının (15) 45° ayarda tezgah elemanı (17) içinde serbest hareket edip etmediğini kontrol edin.
- Testere ile çalışmaya başlamadan önce koruma tertibatlarının fonksiyonunu kontrol edin.

5.10 Tezgah elemanını değiştirme (Şekil 15)

Tezgah elemanı (17) hasar gördüğünde veya aşındığında değiştirilecektir aksi takdirde yüksek derecede yaralanma tehlikesi vardır.

- Tezgah elemanı (17) sabitleme civatalarını yıldız tornavida (c) ile sökün. (yıldız tornavida (c) teslimat kapsamına dahil değildir)
- Aşınmış olan tezgah elemanını (17) üstten çıkarın.
- Yeni tezgah elemanının montaj işlemi demon-taj işleminin tersi yönünde gerçekleşir.

5.11 Toz emme bağlantısı (Şekil 1d)

Şerit testere talaşların toplanması için bir toz emiş bağlantısı (6) ile donatılmıştır. Şerit testereyi toz toplama sistemine (teslimat kapsamına dahil değildir) bağlayın. Bunun için toz toplama sisteminin hortumunu toz emiş bağlantılarına (6) bağlayın.

5.12 İtme çubuğu tutma elemanı (Şekil 16)

İtme çubuğu (35) kullanılmadığında daima tutma elemanı (36) içinde saklanmalıdır.

6. Kullanma

6.1 Açık/ Kapalı şalteri (Şekil 17)

- Yeşil „I“ butonuna basıldığında testere çalıştırılır.
- Tekrar kapatmak için kırmızı „0“ butonuna bası.
- **Bilgi!** Şerit testere ancak, üst ve alt yan kapaklar (12) tamamen kapalı olduğunda çalıştırılabilir. Her iki yan kapakta (12) bir emniyet şalteri bulunur ve bu şalter, duyulur şekilde yerine geçmelidir.

6.2 LED lambası (Şekil 4/17)

- Çalışma alanının iyi şekilde aydınlatılması için oda aydınlatmasına ek olarak LED lambası (28) kullanılabilir. LED lambanın (56) açma ve kapama şalteri Açık/Kapalı şalterinin (1) üzerinde bulunur.
- Açma: Şalter konumu „“
- Kapatma: Şalter konumu „OFF“

6.3 Paralel dayanak (Şekil 18)

- Paralel dayanağı (24), testere bıçağının (26) sol veya sağ tarafında testere tezgahı (15) üzerine monte edilebilir.
- Eksantrik kolu (21) açın ve paralel dayanağı (24) yandan testere tezgahı (15) üzerine yerleştirin.
- Kılavuz ray (37) üzerindeki skala (23) ile paralel dayanak (24) istenilen ölçüye ayarlanabilir.
- Eksantrik kola (21) basarak paralel dayanak istenilen konumda sıkıştırılabilir.
- **Bilgi!** Paralel dayanağın (24) germe kuvveti yeterli olmadığında, paralel dayanağın (24) arka sonundaki ayar somunu (22) ile bu kuvvet yükseltilebilir.

6.4 Eğik kesimler (Şekil 4)

Testere bıçağına (26) paralel olarak eğik kesimler gerçekleştirebilmek için testere tezgahını (15), 0° - 45° açı aralığında öne doğru eğme olanağı bulunur.

- Kelebek sapı (18) gevşetin.
- Açı skalasında (16) istenilen açı değeri ayarlanıncaya kadar testere tezgahını (15) öne doğru eğdirin.
- Kelebek sapı (18) sıkın.
- **Dikkat:** Testere tezgahı (15) eğik konumdayken, iş parçasını kaymaya karşı emniyet altına almak için paralel dayanak (24), çalışma yönüne doğru bakıldığında testere bıçağının (26) altına doğru pozisyonlanacaktır (iş parçası genişliğinin bu ayara izin vermesi durumunda).

6.5 Enine dayanak (Şekil 1)

- Enine dayanağı (10) testere tezgahındaki (15) oluk içine itin.
- Bu dayanağı (10), şerit testere bıçağının (26) eine doğru yapılacak açılı kesimlerde kullanabilirsiniz.
- Sabitleme civatasını (52) gevşetin.
- Enine dayanağı istenilen açı ölçüsüne ayarlayın.
- Sabitleme civatasını (52) sıkın.

Tehlike!

Enine dayanak (10) ve paralel dayanağı (24) kesinlikle aynı anda kullanmayın. İş parçasını aynı anda paralel dayanak (24) ve enine (10) ile ilerlettiğinizde şerit testere bıçağının sıkışma olasılığı yükselebilir ve geri tepme meydana gelir!

7. Çalıştırma

Uyarı!

- Her yeni ayarlama işleminden sonra, ayarlanan ölçülerin kontrolü için bir deneme kesiminin yapılmasını tavsiye ederiz.
- Bütün kesim çalışmalarında üst testere bıçağı kılavuzu (11) mümkün olduğunca iş parçasının yakınına pozisyonlanacaktır (bkz. 5.5).
- İş parçasını daima iki elinizle itin ve testere tezgahının (15) üzerinde tutun, böylece testere bıçağının (26) sıkışmasını engellersiniz.
- İş parçasını ilerletme hızı daima, testere bıçağı kolayca malzemeyi kesecek fakat bloke olmayacak şekilde düzenli bir kuvvet ile oluşturulmalıdır.
- Bütün kesim çalışmalarınızda daima paralel dayanağı (24) veya enine dayanağı (10) kullanarak düzgün bir kesim gerçekleştirin.
- Bir kesim işlemini tek bir işlemde kesmek çok daha iyidir. Aksi taktirde iş parçasını birkaç işlemde kesmek istediğinizde iş parçasını geri çekmeniz gerekebilecektir. İş parçasını geri çekmeniz gerektiğinde önce şerit testereyi durdurun, iş parçasını ancak testere bıçağı(26) tamamen durduktan sonra geri çekin.
- Kesim işleminde iş parçası daima en uzun tarafı ile itilecektir.

Tehlike! Dar iş parçalarının kesilmesinde mutlaka bir itme çubuğu kullanın. İtme çubuğu (35) daima el altında olacak şekilde, testerenin yanındaki tutma elemanına (36) asılı olarak saklanacaktır.

7.1 Uzunlamasına kesim uygulaması (Şekil 19)

Bu kesim türünde iş parçası uzunlamasına kesilir.

- Paralel dayanağı (24), testere bıçağının (26) sol tarafına (mümkün olması durumunda) istenilen kesim genişliği ölçüsüne göre ayarlayın.
- Testere bıçağı kılavuz elemanını (11) iş parçasının üzerine indirin. (bkz. 5.5)
- Testereyi çalıştırın.
- İş parçasının bir kenarı sağ el ile paralel dayanağa (24) bastırılır ve aynı zamanda iş parçasının yassı tarafı testere tezgahı (15) üzerinde durur.
- İş parçasını düzenli bir ilerletme hızı ile paralel dayanak (24) boyunca testere bıçağına (26) doğru itin.
- **Önemli:** Kesim işleminin sonunda uzun iş parçalarının devrilmesini önlemek için uygun önlem alın ve devrilmeye karşı emniyet altına alın (örneğin destek makarası vs.)

7.2 Eğik kesim uygulaması (Şekil 20)

- Testere tezgahını istenilen kesim açısına göre ayarlayın (bkz. 6.4).
- Kesim işlemini aynı Madde (7.1) de olduğu gibi gerçekleştirin.

7.3 Enine kesim uygulaması (Şekil 21)

- Enine dayanağı (10) testere tezgahının (15) oluşu içine itin ve istenilen açı ölçüsünü ayarlayın. (bkz. 6.5)
- Şerit testere bıçağı kılavuzunu (11) iş parçasının üzerine indirin. (bkz. 5.5)
- İş parçasını sıkıca enine dayanağa (10) karşı bastırın.
- Testereyi çalıştırın.
- Enine dayanak (10) ve iş parçasını şerit testere bıçağına doğru itin ve kesimi uygulayın.
- **Uyarı!** Daima iş parçasının ilerletilen bölümünü tutun ve asla kesilen bölümünü tutmayın.
- İş parçası tamamen kesilinceye kadar enine dayanağı (10) ilerletin.

7.4 Serbest kesimler (Şekil 22)

Şerit testeresinin en **önemli** özelliği kavis ve radyusların kolayca kesilebilmesidir.

- Testere bıçağı kılavuzunu (11) iş parçasının üzerine indirin. (bkz. 5.5)
- Testereyi çalıştırın.

- İş parçasını sıkıca testere tezgahı (15) üzerine bastırın ve yavaşça testere bıçağı (26) yönüne itin.
- Serbest kesim uygulamalarında düşük ilerletme hızı ile çalışmalısınız, ancak bu şekilde testere bıçağı (26) kesmek istenilen çizgi içinde kalabilir.
- Birçok uygulamalarda kavis ve köşeleri, esas ölçüden yaklaşık 6 mm uzakta kabaca kesmeniz faydalı bir kesim sonucu doğuracaktır.
- Kesmek istediğiniz kavis kullanmış olduğunuz testere bıçağı için çok dar olduğunda önce kavisin ön kenarına kadar birkaç yardımcı kesim gerçekleştirin, sonra bu yardımcı kesimlerin oluşturduğu parçaları kırın ve son olarak kesmek istediğiniz radyusu kesin.

8. Transport

Şerit testereyi bir eliniz ile makinenin ayağından (5) diğer eliniz ile makine çerçevesinden (25) tutarak taşıyın.

Dikkat! Ayırıcı koruma tertibatlarını kesinlikle kaldırma veya transport işlemi için kullanmayın.

9. Elektrik kablosunun değiştirilmesi

Tehlike!

Bu aletin elektrik kablosu hasar gördüğünde oluşabilecek herhangi bir tehlikenin önlenmesi için kablo, üretici firma veya yetkili servis veya uzman bir personel tarafından değiştirilecektir.

10. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi

Tehlike!

Her türlü ayar, bakım ve onarım çalışmalarından önce fişi prizden çıkarın.

10.1 Temizleme

- Koruma tertibatı, havalandırma delikleri ve motor gövdesini mümkün olduğunca toz ve kirden temiz tutun. Aleti temiz bir bez ile silin veya düşük basınçlı hava ile üfleterek temizleyin.
- Aleti kullandıktan hemen sonra temizlemenizi tavsiye ederiz.
- Aleti düzenli olarak nemli bir bezle ve sıvı sabunla temizleyin. Temizleme deterjanı veya solvent malzemesi kullanmayınız, bu malze-

meler aletin plastik parçalarına zarar verebilir. Cihazın içine su girmemesine dikkat edin. Elektrikli aletin içine su girmesi elektrik çarpmasını riskini yükseltir.

10.2 Bakım

Cihaz içinde bakımı yapılması gereken başka bir parça yoktur.

10.3 Yedek parça ve aksesuar siparişi:

Yedek parça siparişi yapılırken şu bilgiler verilmelidir:

- Cihaz tipi
- Cihazın parça numarası
- Cihazın kod numarası
- İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası

Güncel bilgiler ve fiyatlar internette

www.Einhell-Service.com sayfasında açıklanmıştır



Tüyo! İyi bir çalışma sonucu elde etmek için yüksek kaliteli **kwb marka aksesuarları kullanmanızı tavsiye ederiz ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10.4 Kayış gerginliğinin ayarlanması (Şekil 23)

Kayışların (53) yeterli derecede ayarlanıp ayarlanmadığını düzenli olarak kontrol edin. Gerginlik düşük olduğunda ayarlama işlemi aşağıda açıklanmıştır:

- 6 mm'lik içten altı köşeli civatayı (54) gevşetin ve motor ünitesini (2) aşağıya bastırın. (6 mm'lik içten altı köşeli civata anahtar teslimat kapsamına dahil değildir)
- Kayışın (53) gerekli olan gerginliği ayarlandığında 6 mm'lik içten altı köşeli civatayı (54) tekrar sıkın.

11. Bertaraf etme ve geri kazanım

Transport hasarlarını önlemek için alet bir ambalaj içinde sevk edilir. Bu ambalaj hammaddedir ve böylece geri kazanılabilir veya geri kazanım sistemine iade edilebilir. Alet ve aksesuarları örneğin metal ve plastik gibi çeşitli malzemelerden meydana gelir. Arızalı parçaları evsel atıkların atıldığı çöpe atmayın. Alet, yönetmeliklere uygun şekilde bertaraf edilmesi için özel atık toplama merkezlerine teslim edilmelidir. Bu atık toplama

merkezlerinin nerede olduğunu yerel yönetimlerden öğrenebilirsiniz.

12. Depolama

Alet ve aksesuar parçalarını karanlık, kuru ve dona karşı korunmuş ve çocukların erişemeyeceği bir yerde saklayın. Optimal depolama sıcaklığı 5 ve 30 °C arasındadır. Elektrikli aleti orijinal ambalajı içinde saklayın.

Tasfiye (İmha Etmek)

Elektrikli el aletleri, şarj edilebilir aküler, aksesuarlar ve ambalaj malzemeleri çevre dostu geri dönüşüm için ayrılmalıdır.

Elektrikli el aletlerini ve aküleri/şarj edilebilir pilleri ev çöpüne atmayın!

Yalnızca AB ülkeleri için:

Atık elektrikli ve elektronik cihazlara ve bunun ulusal yasalara aktarılmasına ilişkin 2012/19/EU sayılı Direktife göre, artık kullanılmayan elektrikli el aletleri ve 2006/66/EC sayılı Direktife göre arızalı veya kullanım ömrünü tamamlamış aküler/piller ayrı ayrı toplanmalı ve çevre kurallarına uygun şekilde imha edilmelidir.

Atık elektrikli ve elektronik ekipmanlar uygun şekilde imha edilmezse potansiyel olarak tehlikeli maddelerin varlığı nedeniyle çevre ve insan sağlığı üzerinde zararlı etkileri olabilir.

Ürünlerinin dokümantasyonu ve evraklarının kısmen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca Einhell Germany AG firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

Teknik değişiklikler olabilir

Servis Bilgileri

Garanti Belgesinde belirttiğimiz ülkelerde uzman servis partnerleri ile birlikte çalışırız, bu partnerlerin irtibat bilgileri Garanti Belgesinde açıklanmıştır. Onarım, yedek parça ve sarf malzemesi ihtiyaçlarında bu partner kuruluşlarımız sizlere memnuniyetle yardımcı olacaktır.

Bu ürünümüzde aşağıda açıklanan parçalar doğal veya kullanımdan kaynaklanan bir aşınmaya maruz kalırlar ve aşağıda açıklanan sarf malzemelerine ihtiyaç duyulur.

Kategori	Örnek
Aşınma parçaları*	Kılavuz makara, kayış
Sarf malzemesi/Sarf parçaları*	Şerit testere bıçağı
Eksik parçalar	

* sevkiyatın içeriğine dahil olması zorunlu değildir!

Ayıplı mal veya eksik parça söz konusu olduğunda durumu internette www.Einhell-Service.com sayfasına bildirmenizi rica ederiz. Arıza bildiriminizde arızayı ayrıntılı olarak açıklayın ve bunun için aşağıda açıklanan soruları cevaplayın:

- Alet hiç bir kez çalıştı mı yoksa baştan beri mi arızalıydı?
- Arıza meydana gelmeden önce herhangi anormal bir durum dikkatinizi çekti mi (arıza öncesi semptomları)?
- Sizce aletin arızalı ana işlevi nedir (ana semptom)?
Bu işlevi açıklayınız.

Oht!

Vigastuste ja kahjustuste vältimiseks tuleb seadme kasutamisel võtta tarvitusele mõningad ohutusabinõud. Seepärast lugege kasutusjuhend / ohutusjuhised hoolikalt läbi. Hoidke need korralikult alles, et informatsioon oleks teil igal hetkel käeulatuses. Kui peaksite seadme teisele isikule edasi andma, siis andke talle ka kasutusjuhend / ohutusjuhised. Me ei võta endale vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste mittejärgimisel.

Kasutatud sümbolite seletus (vt joonis 24)

1. **Oht!** - vigastusohu vähendamiseks lugege kasutusjuhendit.
2. **Ettevaatus! Kasutage kõrvaklappe.** Mära võib põhjustada kuulmiskaotust.
3. **Ettevaatus! Kandke tolumumaski.** Puidu ja teiste materjalide töötlemisel võib tekkida tervisele kahjulik tolmu. Asbesti sisaldavat materjali ei tohi töödelda!
4. **Ettevaatus! Kandke kaitseprille.** Töö ajal tekkivad sädemed ning seadmest lendavad killud, laastud ja tolmu võivad halvendada nähtavust.
5. **Ettevaatus! Vigastusohu!** Ärge puutuge liikuvat saelinti.
6. Saelindi lõikesuund
7. Elektrivõrgu ühendustingimused
8. Nimivõimsus
9. Pöörlemissagedus
10. Kaal

1. Ohutusjuhised

Vastavad ohutuseeskirjad leiate kaasasolevast brošüürist.

Hoiatus!

Lugege kõiki ohutusjuhiseid, juhendeid, jooniseid ja tehnilisi andmeid, mis kuuluvad elektritööriista juurde. Järgnevalt toodud juhiste puudulik järgimine võib põhjustada elektrilöögi, põletuse ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõik ohutusjuhised ja juhendid tulevikuks alles.

2. Seadme kirjeldus ja tarnekomplekt**2.1 Seadme kirjeldus (joonised 1–23)**

1. Toitelüliti
2. Mootoriosa
3. Kummipind
4. Kummijalg
5. Tugijalg
6. Purueemaldusliitmik
7. Alumine saelindi ratas
8. Ülemine saelindi ratas
9. Pingutuskruvi
10. Nurgapiirik
11. Ülemine saelindi juhik
12. Külgkaas
13. Sulgurkäepide
14. Sae töölaua kinnituskoh
15. Sae töölaud
16. Nurgaskaala
17. Siselaud
18. Sae töölaua tiibkäepide
19. Sae töölaua hülss
20. Sae töölaua kruvi
21. Külgsuunaja ekstsenterhoob
22. Külgsuunaja häälestusmutter
23. Rööppiiriku skaala
24. Rööppiirik
25. Masina raam
26. Saelint
27. Überminemiskaitse
28. LED-lamp
29. Seadistuskruvi saelindi ülemise ratta jaoks
30. Tiibkäepide saelindi ülemise ratta jaoks
31. Saelindi juhiku seadistusratas
32. Saelindi juhiku kinnituskruvi
33. Piiramiskruvi
34. Kontramutter
35. Tõukepulk
36. Tõukepulg
37. Külgsuunaja juhtsiin
38. Juhtsiini lukustuskruvid
39. Tugilaager ülal, vasakul
40. Tugilaager ülal, paremal
41. Tugilaager ülal, taga
42. Laagriüksus ülal
43. Sisekuuekantrkruvi ülemise laagriüksuse jaoks
44. Tugilaager all, vasakul
45. Tugilaager all, paremal
46. Tugilaager all, taga
47. Laagriüksus all
48. Sisekuuekantrkruvi alumise laagriüksuse jaoks

49. Ava
50. Kate
51. Lükandkate
52. Ristsuunaja lukustuskrui
53. Kiilrihm
54. Sisekuuskantkrui 6 mm
55. Nurgaskaala osuti
56. LED-lambi toitelüliti
57. Sisekuuskantvõti 4 mm
58. Sisekuuskantkrui kummijala jaoks
59. Kummijala alussein
60. Kummijala mutter
61. Ristpeakruvi ümberminemiskaitse jaoks
62. Ümberminemiskaitse alussein
63. Ümberminemiskaitse vedrurõngas
64. Ekstsentriline piirik 45°
65. Sisekuuskantkrui 3 mm

2.2 Tarnekomplekt

Kontrollige loendi alusel, kas tarnekomplektis on kõik vajalikud osad. Juhul, kui mõni osa on puudu, pöörduge hiljemalt 5 tööpäeva jooksul pärast kauba ostmist meie teeninduskeskusesse või lähimasse pädevasse ehitusmaterjalide kaupluse ning esitage kehtiv ostukviitung. Järgige siinkohal juhendi lõpus esitatud garantiitingimustes olevat garantiitabelit.

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakkematerjal ning pakke- ja transporditoed (kui on olemas).
- Kontrollige, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige, ega seadmel ja tarvikutel pole transpordikahjustusi.
- Hoidke pakend võimalusel kuni garantiiaja lõpuni alles.

Oht!

Seade ja pakkematerjal ei ole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, fooliumi ja pisidetailidega mängida! Oht alla neelata ja lämbuda!

- Lintsaa
- Kummijalg (4x)
- Nurgapiirik
- Sae töölaud
- Rööppiirik
- Ümberminemiskaitse
- Tõukepulk
- Sisekuuskantvõti 4 mm
- Kuuskantkrui kummijala jaoks (4x)
- Kummijala alussein (4x)
- Kummijala mutter (4x)
- Ristpeakruvi ümberminemiskaitse jaoks (2x)

- Ümberminemiskaitse alussein (2x)
- Ümberminemiskaitse vedrurõngas (2x)
- Ohutusjuhised
- Originaalkasutusjuhend

3. Sihipärane kasutamine

Lintsaa on mõeldud puidu ja puidusarnaste töödeldavate detailide piki- ja ristisuunas lõikamiseks ning plasti ja mitteraudmetallide lõikamiseks.

Magneesiumi, kövasulameid ja karastatud metalli ei tohi lõigata.

Masinat võib kasutada ainult sihipärasel otstarbel. Igasugune teisel otstarbel kasutamine ei ole sihipärane. Kõigi sellest tulenevate kahjude või vigastuste eest vastutab kasutaja/käitaja ja mitte tootja.

Ümara kujuga materjale tohib saagida ainult vastavate rakiste abil. Kasutada tohib ainult selle masina jaoks sobivaid saelinte. Otstarbekohase kasutamise alla käib ka nii ohutusnõuete kui ka paigaldusjuhendi ja kasutusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käitavad ja hooldavad, peavad masinat tundma ja võimalikke ohte teadma. Peale selle tuleb rangelt kinni pidada õnnetuste vältimiseks mõeldud eeskirjadest. Tuleb järgida ka teisi töömeditsiini ja üldohutustehnilisi reegleid.

Masinal tehtud muudatused välistavad tootja vastutuse täielikult ning muudatustest põhjustatud kahjude eest tootja ei vastuta.

Hoolimata sihipärasest kasutamisest ei ole võimalik teatud riskifaktoreid täielikult kõrvaldada. Tingituna masina konstruktsioonist ja paigaldamisest võivad esineda järgmised olukorrad:

- Kuulmiskahjustused vajalike kõrvaklappide mittekasutamisel.
- Puutolmu terviseohtlik eraldumine kinnistes ruumides kasutamisel.
- Õnnetuseoht tööriista katmata lõikeulatuses käte kasutamisel.
- Vigastusoht tööriistavahetusel (lõikeoht).
- **Oht** töödeldava materjali või selle tükide lendu paiskumise tõttu.
- Sõrmede muljumine.
- **Oht** tagasilöögi tõttu.
- Töödeldav materjal kaotab ebapiisava toetuspinna tõttu tasakaalu.
- Lõikeriista puutumine.
- Oksakohtade või töödeldavate detailide välja-

paiskumine.

Võtke palun arvesse, et meie seadmed ei ole konstrueeritud ettevõtluses, käsitööstuses ega tööstuses kasutamise otstarbel. Me ei anna mingit garantiid, kui seadet kasutatakse ettevõtluses, käsitööstuses või tööstuses jt sarnastel tegevusaladel.

4. Tehnilised andmed

Võrgupinge: 220-240 V ~ 50 Hz
 Võimsus: 400 W
 Tühikäigu pöörlemissagedus n_0 : 1450 min⁻¹
 Saelint: 1712 x 10 x 0,45 mm
 Hammaste jaotus, hambaid 25,4 mm kohta:
 6 TPI (hammaste arv ühel tollil)
 Saelindi pikkus min.-max: 1699-1725 mm
 Saelindi laius min.-max: 6-12 mm
 Saelindi kiirus V: 726 m/min
 Lõikekõrgus: 101 mm / 90°
 60 mm / 45°
 Üleulatus: 245 mm
 Töölaua mõõtmed: 325 x 340 mm
 Laud kallutatav: -2° kuni 45°
 Töödeldava detaili max suurus:
 490 x 490 x 101 mm
 Purueemaldusliitmik: Ø 36 mm
 Kaitseklass: I
 Kaal: 22 kg

Oht!

Müra

Müraväärtused tehti kindlaks standardi EN 62841 järgi.

Töö ajal

Helirõhu tase L_{pA} 81,7 dB(A)
 Hälbepiir K_{pA} 3 dB(A)
 Müratase L_{WA} 94,7 dB(A)
 Hälbepiir K_{WA} 3 dB(A)

Kasutage kõrvaklappe.

Müra võib põhjustada kuulmiskaotust.

Esitatud müra emissiooniväärtus on mõõdetud standardiseeritud testimismeetodi järgi ja seda võib kasutada võrdluseks mõne teise elektritööriista võngete emissiooniväärtusega.

Märgitud müra emissiooniväärtusi saab kasutada ka koormuse esialgseks hindamiseks.

Hoiatus!

Müra emissiooniväärtused võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal erineda etteantud väärtustest, sõltuvalt elektritööriista kasutamise viisist, eelkõige sellest, millist detaili töödeldakse.

Piirake müra teket ja vibratsiooni miinimumi!

- Kasutage ainult täiesti korras seadmeid.
- Hooldage ja puhastage seadet korrapäraselt.
- Kohandage oma töömeetodid seadmega.
- Ärge koormake seadet üle.
- Laske seadet vajaduse korral kontrollida.
- Lülitage seade välja, kui seda ei kasutata.

Piirake tööaega!

Arvestada tuleb kõigi töösükli osadega (näiteks aeg, millal elektritööriist on välja lülitatud, ning aeg, millal tööriist on sisse lülitatud, kuid töötab koormuseta).

Ettevaatus!

Jääkriskid

Ka siis, kui te kasutate elektritööriista eeskirjadekohaselt, jääb jääkriskide oht alati püsima. Esineda võivad järgmised elektritööriista konstruktsioonist ja mudelist tulenevad ohud:

1. Kopsukahjustused juhul, kui ei kanta sobivat tolmuaitsemaski.
2. Kuulmiskahjustused juhul, kui ei kanta sobivat kuulmiskaitset.

5. Enne kasutuselevõttu

Masin tuleb paigaldada kindlale pinnale, st kruvida kas töölauda või kindla alusraami külge kinni.

- Sae töölaud peab olema õigesti paigaldatud.
- Enne kasutuselevõttu peavad olema nõuete kohaselt paigaldatud kõik katted ja kaitseesadised.
- Saelint peab saama vabalt liikuda.
- Juba kasutatud puidu puhul jälgige, et selles ei oleks võõrkehi, näiteks naelu või kruvisid vms.
- Enne masina sisselülitamist veenduge, et saelint on õigesti paigaldatud ja et liikuvad osad liiguvad vabalt.
- Enne masina ühendamist veenduge, et tüübi-sildil toodud andmed vastaksid võrguandme-

tele.

Hoiatus! Enne iga hooldus-, seadistus- ja paigaldustööd tõmmake lintsaie pistik pistikupesast välja.

Ettevaatust! Kandke saelindiga (26) kokkupuutel kaitsekindaid.

5.1 Monteerimine (Joonised 1-4)

Hoiatus! Paigaldamisel arvestage masina kaalu ja võtke teine isik appi!

- Kinnitage 4 kummijalga (4) tugijala (5) nurkadesse.
- Kinnitage kummijalad (4) kuuskantkruidude (58), alusseibide (59) ja mutritega (60) (vrd joonis 2).
- Lükake ümberminemiskaitse (27) tugijala (5) tagaküljel olevatesse süvenditesse ja fikseerige see ristpeakruvide (61), alusseibide (62) ja vedrurõngastega (63) (vrd joonis 3).

Sae töölaua paigaldamine (joonis 4)

- Te peate esmalt juhtsiini (37) sae töölaualt (15) demonteerima, et saaksite sae töölaua (15) saelehest mööda paigaldada. Selleks lõdvendage lukustuskruidid (38) sae töölaua (15) alumisel küljel. Võtke juhtsiini (37) ära.
- Pange sae töölaud (15) masina tagaküljelt peale.
- **Märkus!** Krui (20) peab sisestama läbi sälgu sae töölaua kinnituskoha (14) (vrd joonis 4b).
- Pange hülss (19) ja tiibkäepide (18) kruvile (20) ja fikseerige sae töölaud (15).
- Lahtivõtmine toimub vastupidises järjekorras.

5.2 Saelindi pingutamine (joonis 1/5)

- **Märkus!** Sae pikema mittetöötamise korral tuleb saelinti lõdvendada, st enne sae siselülitamist tuleb kontrollida saelindi pingust.
- Saelindi pinguse kontrollimiseks avage mõlemad külgkaaned (12) sulgurkäepidemete (13) lõdvendamiseks.
- Saelindi õiget pingust saab kontrollida, surudes näpuga saelindi küljele kahe ratta (7, 8) vahel umbes keskkohas. Saelint (26) tohib siin ainult minimaalselt (umbes 1–2 mm) järgi anda.
- Piisavalt pingul saelindil on metalne kõla, kui seda puudutatakse.
- Saelindi (26) pingutamiseks keerake pingutuskruvi (9) päripäeva.
- Pärast seda, kui olete saelindi pingsuse seadistanud, kontrollige saelindi liikumisasendit

mõlemal saelindi rattal (7, 8). Vajadusel seadistage saelinti (vt 5.3).

- Sulgege mõlemad külgkaaned (12). Vajutage külgkaas kuni piirikuni masina raami (25) vastu. Külgkaas peab kuuldavalt klõpsuga fikseeruma. Kruvige vajutatud külgakatte (12) korral sulgurkäepide (13) kinni.
- **Märkus!** Lõdvendage saelinti, kui seda ei kasutata pikemat aega, et seda ei keerataks üle. Saelindi (26) lõdvendamiseks keerake pingutuskruvi (9) u 3 pööret vastupäeva.
- **Hoiatus!** liiga suure pinge korral võib saelint puruneda.
- **Hoiatus!** Liiga väikese pinguse korral võib töötav ratas (7) tiirutama hakata, mille tõttu jääb saelint seisma.

5.3 Saelindi seadistamine (joonis 1/6)

- **Märkus!** Enne saelindi seadistamist peab saelint olema õigesti pingutatud (vt 5.2).
- Avage mõlemad külgkaaned (12) sulgurkäepidemete (13) lõdvendamiseks.
- Keerake saelindi ülemist ratast (8) käega aeglaselt päripäeva nii kaua, kuni saelint (26) on teatud positsioonis sisse töötatud.
- Saelint (26) peaks pingutatud olekus toetuma kummipinnale (3) nii, et see ei saaks kummipinnalt maha libiseda.
- Arvestage põhimõtteliselt järgmisega. Kummipind (3) on väljapoole kaardus, st keskpunkt on kõige kõrgemal ja kaldub nii ette kui ka taha. Saelinti tuleb alati juhtida mööda saeketast, mitte hammastega. Hammaste räsa ei tohi kahjustada!
- Kitsaste saelintide puhul soovitage saelindi (26) seadistada kummipinna keskele. Mida kitsam on saelint, seda väiksemad on hambad, seda väiksem ja vähem tundlik on hammaste räsa.
- Laiamate saelintide jaoks, millel on suured hambad ja lai räsa, soovitage järgmist.
- Saelint (26) peaks olema vastu kummipinda (3), seejuures ei puutu saelindi hambad vastu kummipinda! Saelindi (26) hambad peavad ulatuma kummipinna (3) ees üle. Kui see ei ole nii, peab saelehe ülemise ratta (8) kaldenurka korrigeerima.
- Lõdvendage tiibmutrit (30), et saaksite seadistuskruvi (29) keerata.
- Kui saelint (26) liigub rohkem saelindi ratta (8) tagaküljele, st masina raami (25) suunas, peab seadistuskruvi (29) keerama vastupäeva. Keerake saelindi ratast (7) aeglaselt teise käega, et kontrollida saelindi (26) asukohta.
- Kui saelint (26) liigub saelindi ratta (8) esikül-

jele, peab seadistuskruvi (29) keerama päripäeva.

- Fikseerige oma seadistus saelehe ülemisel rattal (8) tiibkäepideme (30) kinni kruvimisega.
- Sulgege mõlemad külgaaned (12). Vajutage külgaas kuni piirikuni masina raami (25) vastu. Külgaas peab kuuldavalt klõpsuga fikseeruma. Kruvige vajutatud külgakatte (12) korral sulgurkäepide (13) kinni.

5.4 Tugilaagrite seadistamine (joonis 7-10)

- Pärast igakordset saelindi vahetamist peate tugilaagrid saelindi ülemisel ja alumisel juhikul uuesti seadistama.
- **Märkus!** Enne kui seadistate tugilaagrid, peate seadistama saelindi pinguloleku punkti 5.2 kohaselt, samuti saelindi (26) asendi rastatel punkti 5.3 kohaselt.
- **Märkus!** Tugilaagrid toetavad saelinti (26) üksnes lõikeprotsessi ajal. Tühikäigul ei tohi saelint tugilaagreid puudutada.
- **Märkus!** Tugilaagrite kõigi seadistuste jaoks võite kasutada 4 mm sisekuuskantvõti (57).

5.4.1 Ülemise tugilaagri seadistamine (joonis 7/8)

- Seadistage ülemine saelindi juhik (11) keskmisele kõrgusele (vt 5.5).
- Lõdvendage sisekuuskantkruvi tagumisel tugilaagril (41), et saaksite tugilaagri (41) vabastada.
- Seadistage esmalt külgmiste tugilaagrite (39, 40) asend saelindi (26) suhtes. Selleks lõdvendage sisekuuskantkruvi (43), et saaksite ülemist laagriüksust (42) nihutada. Külgmised tugilaagrid (39, 40) peaksid olema umbes 2 mm saelindi (26) hambapõhjast tagapool.
- Ettevaatust! Saelint muutub kasutuskõlbmatuks, kui hambad puutuvad liikuva saelindi korral tugilaagreid!
- Fikseerige laagriüksuse (42) seadistus uuesti sisekuuskantkruviga (43).
- Seadistage nüüd tagumise tugilaagri (41) ja saelindi (26) tagakülje vaheline kaugus. Lükake tugilaagrit (41) nii palju ettepoole, kuni see ei puutu enam saelinti (kaugus umbes 0,5 mm).
- Kinnitage asend, keerates tagumisel tugilaagril (41) sisekuuskantkruvi kinni.
- Viimase sammuna seadistage külgmise tugilaagri (39, 40) ja saelindi (26) vaheline kaugus. Selleks lõdvendage sisekuuskantkruvid külgmistel tugilaagritel (39, 40) ja lükake neid nii palju saelindi (26) suunas, kuni need vae-

vu ei puuduta enam saelinti (kaugus umbes 0,5 mm).

- Kinnitage asend, keerates külgmistel tugilaagritel (39, 40) kuuskantkruvi kinni.

5.4.2 Alumise tugilaagri seadistamine (joonis 9/10)

- Demonteerige sae töölaud (15). (vt 5.1)
- Avage alumine külgaas (12) sulgurkäepideme (13) lõdvendamisega.
- Keerake kate (50) suunaga ette eemale nii, et alumised tugilaagrid muutuvad juurdepääsetavaks.
- Lõdvendage sisekuuskantkruvi tagumisel tugilaagril (46), juhtides 4 mm sisekuuskantvõtme (57) läbi ava (49) ja pannes sisekuuskantkruvile paika.
- Seadistage esmalt külgmiste tugilaagrite (44, 45) asend saelindi (26) suhtes. Selleks lõdvendage sisekuuskantkruvi (48), et saaksite alumist laagriüksust (47) nihutada. Külgmised tugilaagrid (44, 45) peaksid olema umbes 2 mm saelindi (26) hambapõhjast tagapool.
- Ettevaatust! Saelint muutub kasutuskõlbmatuks, kui hambad puutuvad liikuva saelindi korral tugilaagreid!
- Fikseerige laagriüksuse (47) seadistus uuesti sisekuuskantkruviga (48).
- Seadistage nüüd tagumise tugilaagri (46) ja saelindi (26) tagakülje vaheline kaugus. Lükake tugilaagrit (46) nii palju ettepoole, kuni see ei puutu enam saelinti (kaugus umbes 0,5 mm).
- Kinnitage asend, keerates tagumisel tugilaagril (46) sisekuuskantkruvi kinni.
- Viimase sammuna seadistage külgmise tugilaagri (44, 45) ja saelindi (26) vaheline kaugus. Selleks lõdvendage sisekuuskantkruvid külgmistel tugilaagritel (44, 45) ja lükake neid nii palju saelindi (26) suunas, kuni need vae-
vu ei puuduta enam saelinti (kaugus umbes 0,5 mm).
- Kinnitage asend, keerates külgmistel tugilaagritel (44, 45) kuuskantkruvi kinni.
- Sulgege uuesti külgaas (12).

Märkus! Pärast seda kui olete seadistanud nii ülemised kui ka alumised tugilaagrid:

- Keerake saelindi ratast mõned pöörded käsitsi.
- Kontrollige tugilaagrite seadistust ja vajadusel seadistage need üle.

5.5 Saelindi ülemise juhiku seadistamine (joonis 11)

- Vabastage fikseerimiskruvi (32).
- Langetage saelindi juhik (11) seadistusratta (31) keeramise teel lõigatavale materjalile võimalikult lähedale (kaugus u 2–3 mm).
- Keerake fikseerimiskruvid (32) kinni tagasi.
- Seadistust peab enne iga lõikamisprotsessi kontrollima või vajadusel uuesti seadistama.

5.6 Sae töölaua kaldenurgale 90° reguleerimine (joonis 12/13)

- Seadke saelindi juhik (11) maksimaalsele kõrgusele (vt 5.5).
- Kontrollige nurka saelehe (26) ja sae töölaua (15) vahel 90° nurgikuga (a). (nurgik (a) ei ole tarnekomplektis)
- Vajaduse korral saate sae töölaua piirikut (15) uuesti reguleerida.
- Lõdvendage tiibkäepidet (18) ja kallutage sae töölaud (15) 45° asendisse.
- Lõdvendage kontramutrit (34).
- Reguleerige piiramiskruvi (33) kõrgust, kee- rates seda sisse või välja, langetage sae töölaud (15) tagasi piiramiskruvile (33) ja kontrollige uuesti saelindi (26) ja sae töölaua (15) vahelist nurka.
- Korrake neid samme, kuni saelindi (26) ja sae töölaua (15) vaheline nurk on täpselt 90°.
- Seadistuse fikseerimiseks keerake kontramutter (34) kinni tagasi.
- Pingutage sae töölaud tiibkäepideme (18) tagasi kinni.
- Seejärel kontrollige osuti (55) asendit nurgaskaalal (16). Kui osuti (55) ei kuva veel skaalal õiget nurga väärtust, saab seda täiendavalt reguleerida.
- Avage täiendavaks reguleerimiseks osuti (55) kinnituskruvi kruvikeeraja abil. Seadke siis osuti skaalal soovitud positsioonile ja keerake kinnituskruvi tagasi kinni.

5.7 Sae töölaua 45°-le seadistamine (joonis 13)

- Lõdvendage tiibkäepide (18) ja kallutage sae töölaud (15) kuni piirajani 45°-le. Seejärel fikseerige sae töölaud (15) uuesti tiibkäepideme (18) abil.
- Kontrollige nurka saelindi (26) ja sae töölaua (15) vahel 45° nurgikuga (b). (nurgik (b) ei ole tarnekomplektis)
- Vajaduse korral saate sae töölaua (15) 45° piiriku uuesti reguleerida.
- Lõdvendage ekstsentriline piiraja (64), kee- rates 3 mm sisekuuskantvõtmega sisekuuskantkruvi (65) lahti. (sisekuuskantvõti 3 mm ei ole tarnekomplektis)

- Seadke sae töölaua (15) ja saelindi (26) vaheline nurk 45° peale, kasutades 45° nurgikut (b). Fikseerige seadistus tiibkäepidemega (18).
- Keerake ekstsentrilist piirajat (64) nii palju, kuni see puutub kokku sae töölaua kinnituskohaga (14). Kinnitage seadistus, keerates 3 mm sisekuuskantkruvi (65) kinni.

5.8 Millist saelinti kasutada

Lintsaga kaasasolev saelint on ette nähtud puidu ja puiduasarnaste materjalide lõikamiseks. Saelindi valimisel peate järgima järgmiseid kriteeriume:

- Kitsa saelindiga saate lõigata kitsamaid kaari kui laiaga.
- Laia saelinti kasutatakse, kui soovitakse teha sirge lõige. See on eelkõige oluline puidu lõikamisel, sest saelint kaldub järgima puidukiudu ja seega kaldub see soovitud lõikejoonest kergesti kõrvale.
- Peenehambulised saelindid lõikavad siledamalt, aga ka aeglasemalt kui jämedad saelindid.

Ettevaatust! Ärge mitte kunagi kasutage kõveraid või mõranenud saelinte!

5.9 Saelindi vahetamine (joonis 1/14)

- Avage mõlemad külgaaned (12) sulgurkäepidemete (13) lõdvendamisega.
- Demonteerige juhtsiin (37) (vt 5.1).
- Kallutage sae töölaud (15) 45°-le.
- Keerake kate (50) suunaga ette ära.
- Kallutage sae töölaud (15) tagasi 90°-le.
- Tõmmake lükandkate (51) suunaga üles välja.
- Seadistage saelindi juhik (11) keskmisele kõrgusele sae töölaua (15) ja masina korpuse (25) vahele.
- Lõdvendage saelinti (26) keerates pingutuskruvi (9) vastupäeva.
- Võtke saelint (26) saelindi ratakstelt (7, 8) ja läbi pilu sae töölauas (15) välja.
- Kinnitage uus saelint (26) uuesti mõlemale saelindi rattale (7, 8).
- **Ettevaatust!** Jälgige liikumissuunda, hamaste lõikepind peab olema liikumissuunas, st näitama saelindi ülemisel juhikult (11) alla. (Vt nool ülemisel külgaanel (12)).
- Paigaldage uuesti lükandkate (51).
- Kallutage sae töölaud 45°-le, et kate (50) taha keerata, seadistage sae töölaud (15) uuesti 90°-le ja paigaldage uuesti juhtsiin (37).
- Pingutage ja seadistage uus saelint (26), sa-

muti seadistage ülemine ja alumine tugilaager (vt 5.2, 5.3, 5.4).

- Sulgege külgaas (12).
- **Hoiatus!** Pärast iga saelindivahetust kontrollige, kas saelint (26) liigub siselaua avas (17) nii sae töölaua (15) vertikaalses kui ka 45° asendis vabalt.
- Enne kui saega uuesti töötama hakkate, kontrollige, kas kaitseadised on töökorras.

5.10 Siselaua vahetamine (joonis 15)

Siselaua kulumise või kahjustumise korral tuleb siselaud (17) välja vahetada, vastasel juhul on oht vigastusi saada.

- Keerake siselaua (17) kinnituskrugi ristpea-kruvikeerajaga (c). (ristpea-kruvikeeraja (c) ei ole tarnekomplektis)
- Võtke kulunud siselaud (17) ülevalt poolt välja.
- Uue siselaua paigaldamine toimub vastupidi-ses järjekorras.

5.11 Purueemaldusliitmik (joonis 1d)

Lintsag on varustatud purueemaldusliitmikuga (6) laastude jaoks. Ühendage lintsag laastueemaldusseadeldise külge (ei kuulu tarnekomplekti) ühendades imemissüsteemi vooliku purueemaldusliitmikuga (6).

5.12 Tõukepulga hoidik (joonis 16)

Tõukepulka (35) peab alati, kui seda ei kasutata, hoidma hoidikul (36).

6. Käsitsemine

6.1 Toitelüliti (joonis 17)

- Sae sisselülitamiseks vajutage rohelist nuppu „I“.
- Sae väljalülitamiseks tuleb vajutada punast nuppu „O“.
- **Märkus!** Lintsagi saab sisse lülitada ainult siis, kui ülemine ja alumine külgaas (12) on täielikult suletud. Mõlemal külgaanel (12) on ohutuslülitid, mis peab kuuldavalt klõpsatusega fikseeruma.

6.2 LED-lamp (joonis 4/17)

- Töökoha hea valgustuse jaoks saab kasutada lisaks ruumivalgustusele LED-lampi (28). LED-lambi toitelüliti (56) asub vahetult toitelüliti (1) kohal.
- Sisselülitamine: Lülitid asend „“
- Väljalülitamine: Lülitid asend „OFF“

6.3 Külgsuunaja (joon. 18)

- Külgsuunaja (24) saab paigaldada sae töölauale (15) saelehest (26) vasakule ja paremale.
- Vabastage ekstsentriline hoob (21) ja lükake külgsuunaja (24) küljelt sae töölauale (15).
- Juhtplaadi (37) küljes asuva skaala (23) abil saab külgsuunaja (24) seada soovitud mõõtudele.
- Ekstsentrikhoova (21) vajutamisega saab külgsuunaja kinnitada soovitud asendisse.
- **Märkus!** Kui külgsuunaja (24) kinnitusjõust ei peaks piisama, saate seda külgsuunaja (24) tagumisel otsal asuva häälestusmutri (22) abil suurendada.

6.4 Kaldlõiked (joon. 4)

Kaldlõikete tegemiseks saelindiga (26) paralleelselt on võimalik sae töölauda (15) 0–45° kallutada.

- Keerake tiibkäepide (18) lõdvemaks.
- Kallutage sae töölauda (15) nii palju, kuni nurga soovitud suurus on nurgaskaalal (16) reguleeritud.
- Keerake tiibkäepide (18) kinni tagasi.
- **Tähelepanu!** Kallutatud saelaua (15) korral tuleb külgsuunaja (24) paigaldada töösuunaga saelindist (26) paremale allapoole suunatud poolele (nii palju kui töödeldava detaili laius seda lubab), et kaitsta töödeldavat detaili äralibisemise eest.

6.5 Nurgapiirik (joonis 1)

- Lükake ristsuunaja (10) sae töölauda soonde (15).
- Te saate kasutada ristsuunajat (10), et teha nurgalõikeid risti saelindi (26) suunas.
- Vabastage pingutuskrugi (52).
- Seadke nurgapiirik soovitud nurga alla.
- Keerake stopkrugi (52) kinni tagasi.

Oh!

Ärge mitte kunagi kasutage ristsuunajat (10) ja külgsuunajat (24) samaaegselt. Töödeldava detaili üheaegne suunamine külgsuunaja (24) ning ristsuunajaga (10) suurendab tõenäosust, et saelint kiilub kinni ja tekib tagasilööki!

7. Töötamine

Hoiatus!

- Iga reguleerimise järel soovitage seatud mõõtude kontrollimiseks teha proovisaagimine.
- Kõigi lõikeprotsesside korral peab saelindi juhiku (11) asetama töödeldavale detailile nii lähedale kui võimalik (vt 5.5).
- Töödeldavat detaili peab alati juhtima kahe käega ja hoidma lapiti vastu sae töölauda (15), et vältida saelindi (26) kinni kiilumist.
- Ette peab andma alati ühtlase survega, millest piisab täpselt, et saelint lõikab probleemi-deta läbi materjali, ent ei blokeeru.
- Kasutage alati külgsuunajat (24) või ristsuunajat (10) kõigi lõikeprotsesside jaoks, mille jaoks neid kasutada saab.
- Parem on lõike tegemine ühe tööprotsessina kui mitme lõiguna, mis võivad nõuda töödeldava detaili tagasi tõmbamist. Kui tagasi tõmbamist ei saa vaatomata sellele vältida, peab lintsae enne välja lülitama ja tõmmake töödeldav detail alles pärast seda tagasi, kui saelint (26) on seiskunud.
- Saagimisel peab töödeldavat detaili juhtima alati selle kõige pikema küljega.

Oht! Kitsaste töödeldavate detailide töötlemisel peab tingimata kasutama tõukepulka. Tõukepulka (35) peab hoidma alati käeulatuses selle jaoks ette nähtud hoidikus (36) sae küljel.

7.1 Pikilõigete teostamine (joonis 19)

Sel puhul lõigatakse töödeldav detail läbi pikisuunas.

- Seadistage saelindi (26) vasakul küljel (kui võimalik) asuv külgsuunaja (24) vastavalt soovitud laiusele.
- Langetage saelindi juhik (11) töödeldavale detailile. (vt 5.5)
- Lülitage saag sisse.
- Suruge töödeldava detaili üks serv parema käega külgsuunaja (24) vastu, detail on lapiti vastu sae töölauda (15).
- Lükake töödeldav detail ühtlase etteandega piki külgsuunajat (24) saelinti (26).
- NB: Pikad detailid peab kindlustama kaldu-mise vastu saagimisprotsessi lõpus (näiteks liuglauaga vms)

7.2 Kaldilõigete teostamine (joonis 20)

- Seadistage sae töölaud soovitud nurgale (vt 6.4).
- Tehke lõige, nagu on kirjeldatud all (7.1).

7.3 Nurklõigete teostamine (joonis 21)

- Lükake nurgapiirik (10) sae töölaual (15) asuvasse soonde ja seadistage soovitud nurk. (vt 6.5)
- Langetage saelindi juhik (11) töödeldavale detailile. (vt 5.5)
- Suruge töödeldav detail tugevalt vastu nurgapiirik (10).
- Lülitage saag sisse.
- Lõike teostamiseks lükake nurgapiirik (10) ja töödeldavat detaili saelindi suunas.
- **Hoiatus!** Hoidke alati kinni juhitavast detailist, mitte vabast detailist, mis küljest ära lõigatakse.
- Lükake nurgapiirik (10) alati nii kaugele, kuni töödeldav detail on täielikult läbi lõigatud.

7.4 Vabakäe lõiked (joon. 22)

Lintsae üks olulisemaid omadusi on kõverjoonte ja kaarte probleemideta lõikamine.

- Langetage saelindi juhik (11) töödeldavale detailile. (vt 5.5)
- Lülitage saag sisse.
- Vajutage töödeldav detail tugevalt vastu sae töölauda (15) ja lükake see aeglaselt saelinti (26).
- Vabakäe lõikamisel peaksite töötama väiksema etteandekiirusega, et saelint (26) saaks järgida soovitud joont.
- Paljudel juhtudel on abiks kõverjoonte ja nurkade joonest umbes 6 mm kauguselt jämedalt väljasaagimine.
- Kui peaksite saagima kõverjooni, mis on kasutatava saelehe jaoks liiga kitsad, peab saagima kõverjoone esiküljeni abilõiked nii, et neist saavad puidujäätmed, kui lõigatakse lõplik kaar.

8. Transportimine

Transportige lintsagi hoides ühe käega tugijalast (5) ja teise käega masina raamist (25).

Ettevaatus! Ärge mitte kunagi kasutage tõstmiseks või transpordiks lahutavaid kaitseseadiseid.

9. Toitejuhtme vahetamine

Oht!

Kui käesoleva seadme toitejuhe on kahjustatud, tuleb see ohtude vältimiseks lasta tootjal või teda esindaval klienditeenindusel või sarnase kvalifikatsiooniga isikul vahetada.

10. Puhastus, hooldus ja varuosade tellimine

Oht!

Tõmmake iga seadistamise, korrashoiu- või remonditöö korral võrgupistik välja.

10.1 Puhastamine

- Hoidke kaitseseadised, õhupilud ja mootori-kestad võimalikult tolmu- ja mustusevabad. Hõõrge seade puhta rätikuga puhtaks või puhastage suruõhuga madalal survel.
- Soovitage puhastada seadet otsekohe pärast iga kasutamist.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske rätikuga ja vähese koguse vedelseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad kahjustada seadme plastdetaili. Arvestage sellega, et seadme sisemusse ei tohi vett sattuda. Vee tungimine elektriseadmesse suurendab elektrilöögi saamise ohtu.

10.2 Hooldus

Seadme sisemuses ei asu muid hooldust vajavaid osi.

10.3 Varuosade ja tarvikute tellimine:

Varuosade tellimisel on vajalikud järgmised andmed:

- Seadme tüüp
- Seadme artikli number
- Seadme identifitseerimisnumber
- Vajamineva varuosa varuosanumber

Kehtivad hinnad ja info leiате aadressilt www.Einhell-Service.com.



Vihje! Hea töötulemuse saavutamiseks soovitage kvaliteetseid tarvikuid! www.kwb.eu welcome@kwb.eu

10.4 Kiilrihma pinguse seadistamine (joonis 23)

Kontrollige regulaarselt, kas kiilrihma (53) pingus on piisav. Kui pingulolek on liiga väike, saate seda täiendavalt seadistada:

- Keerake 6 mm sisekuuskantkruid (54) lõdve-maks ja vajutage mootoriosa (2) alla. (kuuskantvõti 6 mm ei ole tarnekomplektis)
- Kui kiilrihma (53) vajalik pingus on saavutatud, kruvige 6 mm sisekuuskantkruid (54) uuesti kinni.

11. Jäätmekäitlus ja taaskasutus

Transpordikahjustuste vältimiseks on seade pakendis. See pakend on toormaterjal ja seega taaskasutatav ning selle saab toorainetöötlusse tagasi toimetada. Seade ja selle tarvikud koosnevad mitmesugustest materjalidest nagu nt metall ja plast. Katkised seadmed ei kuulu olmeprügi hulka. Asjatundlikuks käitlemiseks tuleks seade anda ära vastavasse kogumiskohta. Kui Te ei tea ühtki kogumiskohta, siis küsige teavet kohalikust omavalitsusest.

12. Hoiustamine

Hoidke seadet ja selle lisatarvikuid pimedas, kuivas ja külmakindlas ning lastele ligipääsmatus kohas. Optimaalne laotemperatuur on vahemikus 5 kuni 30°C. Hoidke elektritööriista originaalpakendis.

Kasutuskõlbmatuks muutunud seadmete käitlus

Elektrilised tööriistad, akud, lisatarvikud ja pakendid tuleb keskkonnasäästlikult ringlusse võtta. Ärge käideldge elektrilisi tööriistu ja akusid/ patareisid koos olmejäätmetega!

Üksnes EL liikmesriikidele:

Vastavalt direktiivile 2012/19/EL elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta ning nende kohaldamisele riigi õigusaktides tuleb kasutusressursi ammendanud elektritööriistad ja vastavalt direktiivile 2006/66/EÜ defektsed või kasutusressursi ammendanud akud/patareisid eraldi kokku koguda ja suunata keskkonnasäästlikku taaskasutusse.

Vale jäätmekäitluse korral võivad vanad elektri- ja elektroonikaseadmed, milles sisaldub kahjulikke aineid, kahjustada keskkonda ja inimeste tervist.

Tootedokumentatsiooni ja kaasasolevate dokumentide kordustrukk või muul viisil paljundamine, ka osaliselt, on lubatud ainult Einhell Germany AG loal.

Tehniliste muudatuste õigus reserveeritud

Hooldusteave

Meil on kõikides garantiitunnistusel loetletud riikides pädevad hoolduspartnerid, kelle kontaktandmed leiate garantiitunnistusest. Nemad on Teie käsutuses seoses mis tahes hooldusküsimustega, nagu remonditööd, varu- ja kuluosade muretsemine või kulumaterjalid.

Tuleb tähele panna, et selle toote korral esineb kasutamisest tulenevaid või loomulikke kulumisilminguidjärgmistel detailidel ning neid detaile käsitletaksekulumaterjalina.

Kategooria	Näide
Kuluosad*	Juhtrullik, kiilrihm
Kulumaterjal / Kuluosad*	Saelint
Puuduolevad detailid	

* ei pruugi tingimata tarnekomplektiga kaasas olla!

Puuduste või rikete korral palume Teid registreerida see internetis aadressil www.Einhell-Service.com. Märkige kindlasti vea täpne kirjeldus ja vastake lisaks igal juhul järgmistele küsimustele.

- Kas seade on töötanud või oli ta algusest peale defektne?
- Kas Teile hakkas enne defekti ilmnemist midagi silma (defekti tunnused)?
- Missugune tõrge Teie arvates seadmel on (põhitunnus)?
Kirjeldage seda tõrget.



- D** Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
- F** Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
- I** Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- DK** Overensstemmelseserklæring: Vi attesterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- CZ** Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SK** Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- NL** Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
- E** Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- FIN** Standardinmukaisuustodistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
- SLO** IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- H** Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkhez
- RO** Declarație de conformitate: Declaram conformitate conform directivei și normelor UE pentru articolul
- GR** Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία Εε και πρότυπα για τα προϊόντα
- P** Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo
- HR** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikl
- TR** Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
- RUS** Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- EE** Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- LV** Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
- LT** Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminyas atitinka ES direktyvą ir standartus
- PL** Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniziej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
- BG** Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
- UKR** Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
- MK** Izjava za saobraznost: Izjavujemo saobraznost so regulativata i so normite na EU za artikli
- N** Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
- IS** Samræmisfyrirlysing: Við útskrúðum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Bandsäge* TC-SB 245/1 L (Einhell)

- ☐ 2014/29/EU
- ☐ 2005/32/EC_2009/125/EC
- ☐ (EU)2015/1188
- ☐ 2014/35/EU
- ☐ 2006/28/EC
- ☒ 2014/30/EU
- ☐ 2014/32/EU
- ☐ 2014/53/EU
- ☐ 2014/68/EU
- ☐ (EU)2016/426
- Notified Body:
- ☐ (EU)2016/425
- ☒ 2011/65/EU_(EU)2015/863
- ☒ 2006/42/EC
- ☒ Annex IV
- Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Zertifizierstellen (NB 0123);
Ridlerstraße 65; 80339 München; Germany
M6A 024192 2066 Rev.01
- Reg. No.:
- ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
- ☐ Annex V
- ☐ Annex VI
- Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
 P = kW; L/Q = cm
- Notified Body:
- ☐ 2012/46/EU_(EU)2016/1628
- Emission No.:

**Standard References: EN 62841-1; EN IEC 62841-3-5; EN IEC 55014-1;
EN IEC 55014-2; EN IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3**

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 07.11.2024

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Jeff Dong/Product-Management

First CE: 24

Art.-No.: 43.080.37 **I.-No.:** 21013

Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR027634

Documents registrar: Korbinian Wasmeier

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* GB Band Saw · F Scie à ruban · I Seg a nastro · DK/N Båndsav · S Bandsåg · CZ Pásová pila · SK Pásová pila · NL Lintzaagmachine · E Sierra de cinta sin fin · FIN Vannesaha · SLO Tračna žaga · H Szalagfűrész · RO Ferăstrău cu bandă · GR Προνοοκοπέδλα · P Serra de fita · HR/BIH Tračna pila · RS Trakasta testera · PL Pila taśmowa · TR Şerit Testere · RUS Ленточная пила · EE Lintsaag · LV Lentzāg · LT Juostinis pjūklas · BG Банцир · UKR Стрижкова пила · MK Пила со лента · NO Bandsag · IS Bandsög

UK CA Declaration of conformity

We, Einhell UK Ltd

Champions Business Park, First Floor Unit 10, Arrowe Brook Rd, Upton, Wirral CH49 0AB,
United Kingdom

declare the conformity to UK standards and legislation was assessed for:

Band Saw TC-SB 245/1 L (Einhell)

UK legislation

- | | |
|--|--|
| ☐ Simple Pressure Vessels (Safety) Regulation | ☒ Electromagnetic Compatibility Regulation |
| ☐ Electrical Equipment (Safety) Regulation | ☐ Measuring Instruments Regulation |
| ☐ Radio Equipment Regulation | ☐ Pressure Equipment (Safety) Regulation |
| ☐ Personal Protective Equipment Regulation | |
| ☐ The Ecodesign for Energy-Related Products and Energy Information Regulation | |
| ☒ The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulation | |
| ☐ Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulation | |
| ☐ Annex V | |
| ☐ Annex VI | |
| Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) | |
| P = kW; L/Ø = cm | |
| UK Approved Body: | |

☒ Supply of Machinery (Safety) Regulation

☒ Annex IV

Approved Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Zertifizierstellen (NB 0123); Ridlerstraße 65; 80339 München; Germany

Certificate No.: M6A 024192 2066 Rev.01

**Standard References: EN 62841-1; EN IEC 62841-3-5; EN IEC 55014-1;
EN IEC 55014-2; EN IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Wirral, 2024.11.07


Tom Chambers, Managing Director Einhell UK Ltd.

Article Number: 43.080.37 I.-No.: 21013
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR027634
Documents registrar: Wasmeier Korbinián
Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Germany



Two horizontal lines forming a narrow margin at the top of the page.

Below the margin, the page is filled with horizontal lines for writing, alternating between white and light gray bands.



Two horizontal lines forming a narrow band at the top of the page, followed by a series of horizontal lines for writing.

